

**seca 655/654
seca 455
seca 257/256/254
seca 453**

Instructions for use

17-10-07-654-100b1_2023-09S

Firmwareversion: 1.7

Deutsch – Gebrauchsanweisung	3
English – Instructions for use	109
Français – Mode d’emploi.....	212
Español – Instrucciones de uso	317

INHALTSVERZEICHNIS

1 Zu diesem Dokument	5	5 Gerät in Betrieb nehmen	28
1.1 Darstellung im Text	5	5.1 Lieferumfang	28
1.2 Darstellung in Grafiken	5	5.2 Schnittstellen	29
1.3 PDF-Version	6	5.3 Gerät aufstellen	30
2 Gerätebeschreibung	6	5.4 Barcode-Scanner anschließen (optional)	31
2.1 Verwendungszweck	6	5.5 Stromversorgung herstellen	33
2.2 Klinischer Nutzen	6	5.6 Tropfwasserschutz montieren	33
2.3 Kontraindikationen	6	5.7 Geräteeinstellungen anpassen	34
2.4 Patientenzielgruppe	6	5.8 Gerät transportieren	34
2.5 Anwenderqualifikation	7	5.9 Optionalen Akku laden	35
Montage	7		
Administration/Netzwerkbetrieb	7		
Messbetrieb	7		
2.6 Funktionsbeschreibung	7	6 Bedienung	36
Gewicht messen/Körpergröße eingeben ...	7	6.1 Gerät ein-/ausschalten (nur bei Akkubetrieb)	37
Gewicht und Körpergröße messen	7	6.2 Messvorgang starten	38
Mobiles Messen	7	Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)	38
Netzwerkfunktionen	7	Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung)	38
Kompatibilität	8	Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung)	39
3 Sicherheitshinweise	8	6.3 Gewicht messen	40
3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	8	6.4 Größe manuell eingeben	41
3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	8	6.5 Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	42
Umgang mit dem Gerät	8	6.6 Gewicht und Größe messen (Geräte mit digitalem Längenmessstab)	44
Vermeidung eines elektrischen Schlagens ..	10	Körpergrößen $\geq 1,22\text{ m}$ messen	44
Vermeidung von Verletzungen und Infektionen	10	Körpergrößen $< 1,22\text{ m}$ messen	46
Vermeidung von Geräteschäden	12	6.7 Erweiterte Wägefunktionen verwenden	47
Umgang mit Messergebnissen	12	Zusatzgewicht austarieren (Tara)	47
Umgang mit Batterien und Akkus	13	Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	48
Umgang mit Verpackungsmaterial	14	Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)	49
4 Übersicht	14	Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)	50
4.1 Bedienelemente: Kombination mit Stehhilfe ..	14	Wägebereich umschalten	51
4.2 Bedienelemente: Kombination mit digitalem Längenmessstab und Akku-Set	16	Automatische Berechnung von BMI oder BSA	51
4.3 Bedienelemente: Kombination mit Ultraschalllängenmessstab	19	Taillenumfang eingeben	52
4.4 Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)	21	6.8 Messvorgang abschließen	53
4.5 Symbole im ID Display (Menü)	24	Stand-alone-Betrieb	53
4.6 Kennzeichen	25	Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem	53
		Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125	54

7 Konfiguration	55	10 Fehlerbehebung	84
7.1 Grundfunktionen.....	55	10.1 Allgemeine Störungen	84
Gerätemodus ändern.....	55	10.2 Gewicht messen.....	85
Menü aufrufen/verlassen	56	10.3 Ultraschalllängenmessung	86
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code).....	56	10.4 Digitale Längenmessung	88
Zeitspanne für automatische Abschaltung einstellen (Auto off), nur Akkubetrieb	57	10.5 Datenübertragung	88
7.2 Messen	58	10.6 Gerät neu starten.....	91
Funktion Autohold aktivieren.....	58	Menü-Funktion „Neustart“ verwenden.....	91
Dämpfung einstellen.....	59	Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb).....	92
Ultraschalllängenmessstab kalibrieren.....	60	Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Akkubetrieb)	92
BMI/BSA/Tailenumfang wählen.....	61	10.7 Ampelsystem der Displaymeldungen.....	93
7.3 Displayeinstellungen anpassen	62	10.8 Fehlercodes.....	93
Displaysprache einstellen.....	62		
Datumsformat einstellen.....	63		
Namensformat einstellen.....	64		
Standby-Zeit einstellen.....	65		
Displayhelligkeit einstellen.....	66		
Einheiten umschalten	67		
7.4 Netzwerkfunktionen einrichten	68		
Serveradresse eingeben.....	69		
WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren	70		
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden	71		
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS).....	72		
Anonyme Messvorgänge erlauben.....	73		
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)	74		
7.5 Sprachführung konfigurieren (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	75		
Sprache wählen	75		
Lautstärke einstellen.....	76		
Signaltöne aktivieren/deaktivieren.....	77		
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung)	77		
Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse).....	78		
7.6 Werkseinstellungen	80		
Überblick Werkseinstellungen	80		
Werkseinstellungen wiederherstellen	81		
8 Hygienische Aufbereitung.....	82	11 Wartung	94
8.1 Reinigung.....	82	11.1 Geeichte Waagen	94
8.2 Desinfektion.....	82	11.2 Ungeeichte Waagen	95
8.3 Sterilisation	83	11.3 Längenmessgeräte	95
9 Funktionskontrolle.....	83	12 Technische Daten.....	96
		12.1 Menüstrukturen	96
		Gerätemodus „Basic“	96
		Gerätemodus „Advanced“	96
		Gerätemodi „Expert“/„Service“	97
		12.2 Funktionen/Gerätemodus.....	98
		12.3 Allgemeine technische Daten.....	100
		12.4 Abmessungen und Gewichte	101
		12.5 Gewichtsmessung.....	102
		12.6 Längenmessung	103
		Ultraschalllängenmessstab	103
		Digitaler Teleskoplängenmessstab	104
		13 Optionales Zubehör und Ersatzteile	104
		14 Kompatible seca Produkte	105
		15 Entsorgung.....	107
		15.1 Gerät entsorgen	107
		15.2 Batterien und Akkus entsorgen	107
		16 Gewährleistung	107
		17 Konformitätserklärungen	108
		17.1 Europa	108
		17.2 USA und Kanada	108

1 ZU DIESEM DOKUMENT

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet Informationen zum Betrieb der Waagen **seca 655/654** sowie kompatibler seca Produkte.

Die Montage kompatibler seca Produkte ist nicht Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung. Eine Übersicht kompatibler seca Produkte finden Sie hier: ➔ [Kompatible seca Produkte, Seite 105](#).

1.1 Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
✓	Voraussetzung für Handlungsanweisungen
►	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen mit vorgegebener Reihenfolge
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung mit vorgegebener Reihenfolge
⇒	Ergebnis einer Handlung
• •	Erste Ebene einer Liste
— —	Zweite Ebene einer Liste

1.2 Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
→	Zeigt auf relevante Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten
➡	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
✓	Korrekte Handlungsweise Korrektes Handlungsergebnis
✗	Falsche Handlungsweise Falsches Handlungsergebnis
➡	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
→	Zeigt auf ein Element, das vom Benutzer angeklickt wird
✓	Ende einer Prozedur, z. B. der Montage eines Bauteiles

1.3 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: → [PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden \(QR-Code\), Seite 56](#)

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei gewichtsbasierten Diagnose- oder Therapieentscheidungen.

Die Stehhilfe unterstützt Personen, die nicht dauerhaft selbstständig stehen können, während des Wiegen auf einer kompatiblen Waage.

Der Ultraschalllängenmessstab unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf der Körpergröße.

Der digitale Längenmessstab unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf der Körpergröße.

2.2 Klinischer Nutzen

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

Die Stehhilfe unterstützt den Verwendungszweck kompatibler Waagen (indirekter klinischer Nutzen).

In Verbindung mit kompatiblen Waagen unterstützt der Längenmessstab Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

2.3 Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

2.4 Patientenzielgruppe

Die Waage ist für Personen jeden Alters vorgesehen, die selbstständig – gegebenenfalls unterstützt durch eine Stehhilfe – auf der Waage stehen können und die maximale Gewichtskapazität der Waage nicht überschreiten.

Die Stehhilfe ist vorgesehen für Personen jeden Alters (mit Ausnahme von Säuglingen), die nicht dauerhaft selbstständig stehen können.

Der Längenmessstab ist vorgesehen für Personen jeden Alters (mit Ausnahme von Säuglingen), deren Körpergröße innerhalb des Messbereiches liegt. Die Personen müssen in der Lage sein, während des Messvorganges – gegebenenfalls mit einer Stehhilfe – selbstständig zu stehen.

2.5 Anwenderqualifikation

Montage

Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.

Administration/Netzwerkbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die über eine formale Ausbildung im Gesundheitswesen oder der Medizin verfügen.

2.6 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/Körpergröße eingeben

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet, sobald eine Körpergröße eingegeben wurde.

Gewicht und Körpergröße messen

Gewicht und Körpergröße können gleichzeitig erfasst werden, wenn ein kompatibler Längenmessstab an der Waage montiert ist. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet.

Der Längenmessstab **seca 257/256** erfasst die Körpergröße per Ultraschall. Der Patient wird mit Hilfe konfigurierbarer Sprachausgaben durch die Messung geführt.

Der digitale Teleskoplängenmessstab **seca 254** erfasst die Körpergröße von Personen $\geq 1,22\text{ m}$ durch Abtastung einer digitalen Skala. Für Personen $< 1,22\text{ m}$ muss die Körpergröße am Längenmessstab abgelesen und manuell am Multifunktionsdisplay der Waage eingegeben werden.

Mobiles Messen

Mit dem optional erhältlichen Akkuset **seca 453** können Sie das Gerät mobil einsetzen (nicht empfohlen für Geräte-Kombinationen mit Ultraschalllängenmessstab).

Im Akkubetrieb können Messergebnisse ausschließlich manuell in Patientenakten übertragen werden. Netzwerkfunktionen (z. B. Patientendaten abrufen, Messergebnisse speichern) stehen nicht zur Verfügung. Netzwerkeinstellungen bleiben bei Akkubetrieb erhalten und stehen zur Verfügung, sobald das Gerät wieder stationär (Stromversorgung per Netzgerät) betrieben wird.

Netzwerkfunktionen

Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WLAN in ein PC-Netzwerk eingebunden werden. Um die Einbindung einzurichten, ist die Software **seca connect 103** erforderlich.

Die Software **seca connect 103** empfängt Messdaten vom Gerät und leitet diese an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** weiter.

Die Software **seca analytics 125** empfängt Messdaten von der Software **seca connect 103** und bereitet diese grafisch auf. So unterstützt die Software den behandelnden Arzt bei der Auswertung von Messergebnissen und der Diagnosestellung.

Kompatibilität

Konfigurationssoftware **seca connect 103**: Version 3.1 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität

Auswertesoftware **seca analytics 125**: Version 1.8 oder höher

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.

 **GEFAHR!**
Explosionsgefahr

- Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
 - Sauerstoff
 - Brennbare Anästhetika
 - Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische

 **VORSICHT!**
Patientengefährdung, Geräteschaden

- Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweils). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

 **VORSICHT!**
Patientengefährdung, Geräteschaden

- Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

 **VORSICHT!**
Patientengefährdung, Fehlfunktion

- Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlag



WARNUNG! Elektrischer Schlag

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ▶ Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen



WARNUNG! Verletzung durch umstürzendes Gerät

Das Gerät ist als ortsveränderliches Medizinprodukt vorgesehen und wird deshalb nicht fest an einer Wand oder am Boden verankert. Gerätekombinationen mit Stehhilfe oder Längenmessstab können bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (z. B. als „Klettergerüst“) umstürzen.

- ▶ Lassen Sie Kinder sowie mental oder motorisch beeinträchtigte Personen nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Lassen Sie Haustiere nicht unbeaufsichtigt.



WARNUNG! Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

 **WARNUNG!**
Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Patientenstandfläche trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Patientenstandfläche betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

 **VORSICHT!**
Verletzung, Geräteschaden

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen (z. B. Kratzer, Risse oder abgeplatzte Stellen) stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beschädigungen können darüber hinaus zum Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

 **WARNUNG!**
Infektionsgefahr

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG! Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die den Angaben im Abschnitt „Hygienische Aufbereitung“ entsprechen.
- ▶ Für Waagen: Stellen Sie sicher, dass die Höchstlast nicht überschritten wird.

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG! Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

ACHTUNG!
Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca Software oder an ein Informationsystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

ACHTUNG!
Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Reflexionen

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Umgang mit Batterien und Akkus



WARNUNG!
Verletzung

Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- ▶ Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- ▶ Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- ▶ Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Körperstellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

ACHTUNG!
Geräteschaden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den in diesem Dokument angegebenen Batterietyp/Akkutyp.
- ▶ Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- ▶ Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- ▶ Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.
- ▶ Sollte Säure in das Gerät eingedrungen sein, verwenden Sie es nicht weiter. Lassen Sie das Gerät durch einen autorisierten seca Servicepartner prüfen und falls notwendig reparieren.

Umgang mit Verpackungsmaterial

⚠️ WARNUNG! Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterialien aus Kunststofffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

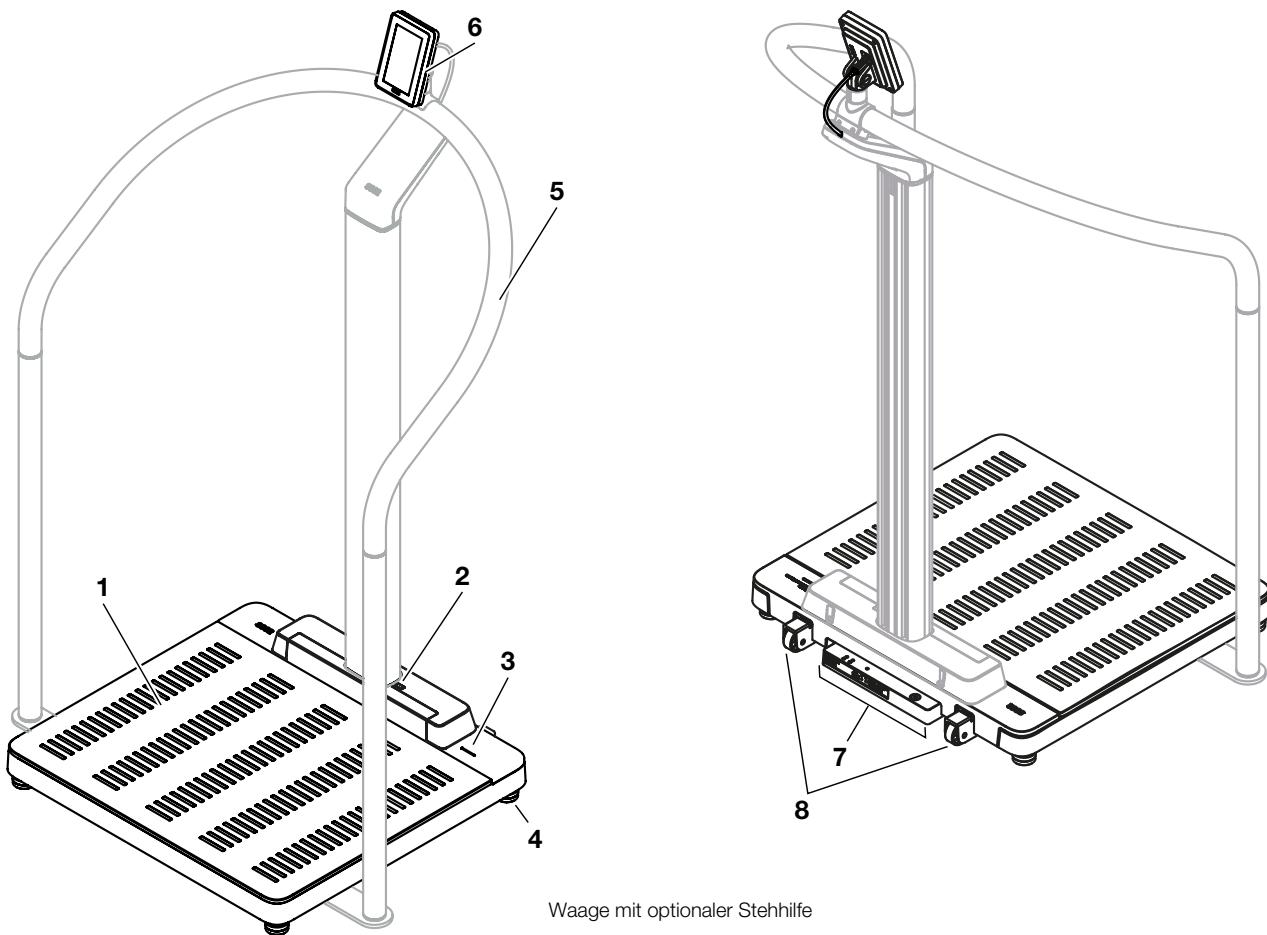
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4 ÜBERSICHT

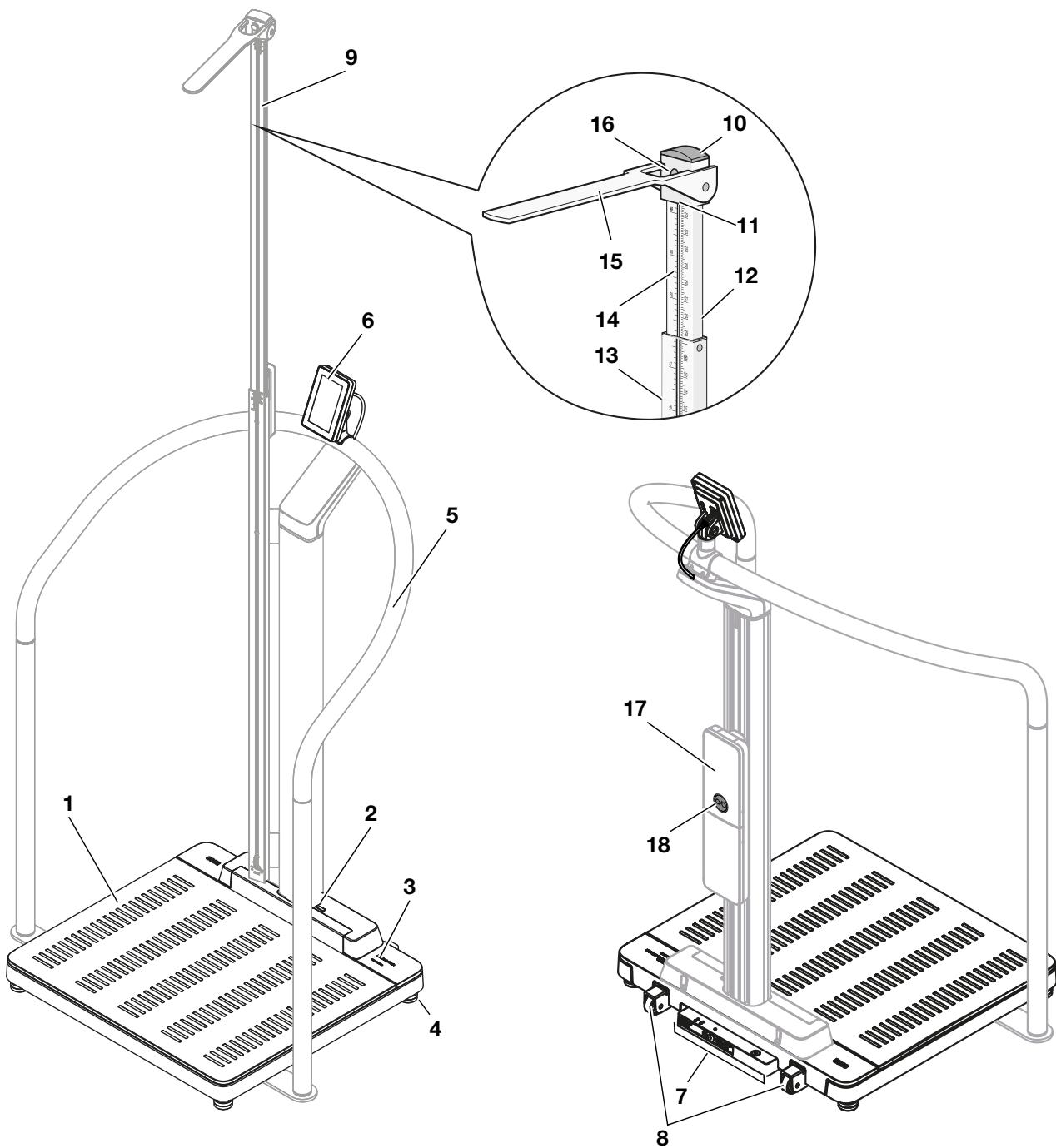
4.1 Bedienelemente: Kombination mit Stehhilfe



Waage mit optionaler Stehhilfe

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> Nimmt das Gewicht des Patienten auf Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Gewichtsmessung
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	<p>Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün: Messvorgang aktiv Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges <p>HINWEIS</p> <p>Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.</p>
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	Stehhilfe seca 455 (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können Montagemöglichkeit für das Multifunktionsdisplay → Kompatible seca Produkte, Seite 105
6	Multifunktionsdisplay	<p>Zentrales Steuer- und Anzeigeelement</p> <p>→ Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 21</p> <p>→ Symbole im ID Display (Menü), Seite 24</p>
7	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 29
8	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Bedienelemente: Kombination mit digitalem Längenmessstab und Akku-Set



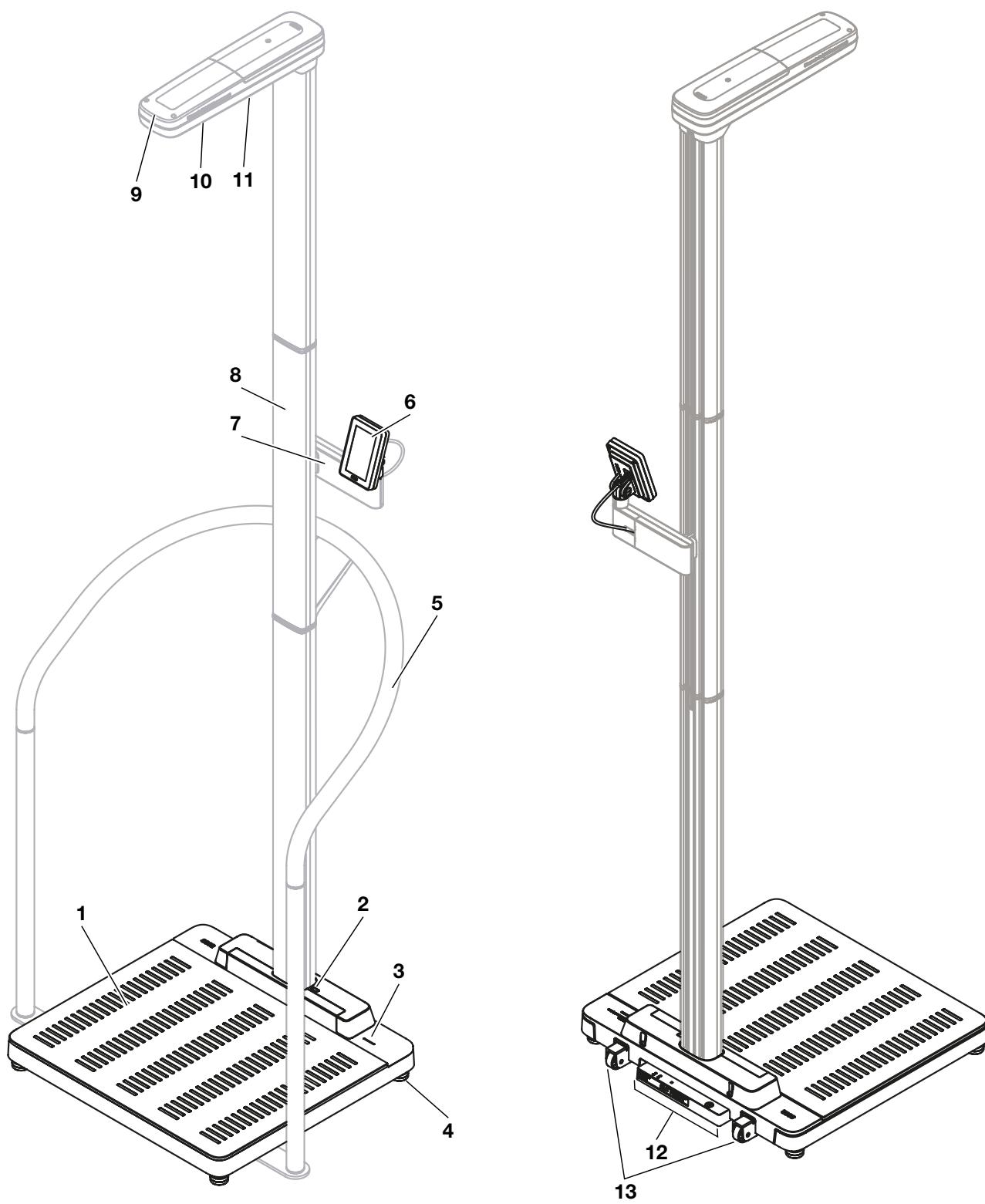
Vorderansicht: Waage mit optionalen Komponenten:
Stehhilfe, digitaler Teleskop-Längenmessstab

Rückansicht: Waage mit optionalen Komponenten:
Stehhilfe, Akku-Set

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> Nimmt das Gewicht des Patienten auf Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Messung der Körpergröße
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	<p>Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün: Messvorgang aktiv Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges <p>HINWEIS</p> <p>Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.</p>
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	Stehhilfe seca 455 (optional)	Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können → Kompatible seca Produkte, Seite 105
6	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement → Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 21 → Symbole im ID Display (Menü), Seite 24
7	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 29
8	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)
9	Digitaler Teleskop-Längenmessstab seca 254 (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Dient zum Messen der Körpergröße (Verfügbarkeit modell- und länderabhängig) → Kompatible seca Produkte, Seite 105 Kombinierbar mit optionalem Akku-Set seca 453 → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 104
10	Kopfschieber	Dient zum Verschieben der Messzunge auf das untere Teleskopelement
11	Ablesekante 1	Für Körpergrößen < 1,22 m wird das Messergebnis unter dem Kopfschieber abgelesen
12	Ablesekante 2	Für Körpergrößen ≥ 1,22 m wird das Messergebnis an der Oberkante des unteren Teleskopelementes abgelesen
13	Unteres Teleskopelement	Dient zum Messen der Körpergröße < 1,22 m
14	Oberes Teleskopelement	Dient zum Messen der Körpergröße ≥ 1,22 m
15	Messzunge	Dient als Kopfanschlag zur Messung der Körpergröße
16	Arretierung	Dient zum Lösen und Arretieren des Kopfschiebers

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
17	Akku-Set seca 453 (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Dient zur mobilen Stromversorgung (Verfügbarkeit modell- und länderabhängig) → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 104 Kombinierbar mit optionalem digitalem Teleskop-Längenmessstab seca 254 → Kompatible seca Produkte, Seite 105
18	Ein-/Aus-Taster	<ul style="list-style-type: none"> Dient zum Ein-/Ausschalten des Gerätes im Akkubetrieb Blinkt beim Einschalten kurz grün: Akkubetrieb startet Blinkt beim Einschalten schnell rot: Akku leer Blinkt langsam grün: Netzbetrieb, Akku wird geladen Leuchtet grün: Netzbetrieb, Akku vollständig geladen

4.3 Bedienelemente: Kombination mit Ultraschalllängenmessstab



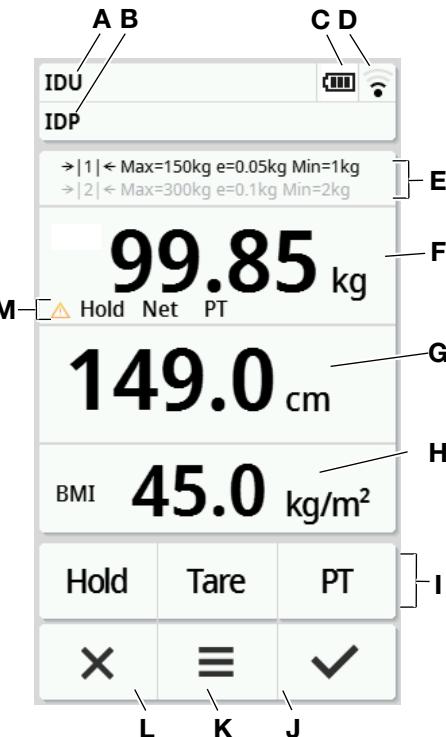
Vorderansicht, Waage mit optionalen Komponenten:
Stehhilfe, Ultraschalllängenmessstab

Rückansicht, Waage
mit optionalem Ultraschalllängenmessstab

Pos.	Gerätekomponente	Beschreibung
1	Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> Nimmt das Gewicht des Patienten auf Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Gewichts- und Längenmessung
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	<p>Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün: Messvorgang aktiv Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges <p>HINWEIS</p> <p>Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.</p>
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	Stehhilfe seca 455 (optional)	Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können → Kompatible seca Produkte, Seite 105
6	Multifunktionsdisplay	<p>Zentrales Steuer- und Anzeigeelement</p> <p>→ Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 21</p> <p>→ Symbole im ID Display (Menü), Seite 24</p>
7	Halter für Multifunktionsdisplay	Dient zur Montage des Multifunktionsdisplays am Längenmessstab
8	Ultraschalllängenmessstab seca 257/256 (optional)	Dient zum Messen der Körpergröße → Kompatible seca Produkte, Seite 105
9	LED „Betriebsstatus“	Zeigt den Betriebsstatus des Längenmessstabes an
10	Ultraschallsensoren	Dienen zur Längenmessung
11	Lautsprecher	Dient zur Sprachausgabe
12	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 29
13	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.4 Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt im Messbetrieb. Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration finden Sie hier:
[→ Symbole im ID Display \(Menü\), Seite 24.](#)



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A B	IDU IDP	Nur bei Verbindung zu Informationssystem eines Drittanbieters (via seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: Anwendername • IDP: Name und Geburtsdatum des Patienten • Bereich antippen, um IDs vergrößert anzuzeigen
C		Statusanzeige mobile Stromversorgung (nur mit optionalem Akku-Set seca 453): <ul style="list-style-type: none"> • Akku leer • Akku fast leer • Akku fast voll • Akku voll, mobiler Betrieb • Akku voll, Netzbetrieb • Akku lädt (hier: > 30 % geladen)

Pos.	Displayelement	Beschreibung
D		<p>Statusanzeige WLAN-Verbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WLAN nicht verfügbar • WLAN aktiviert, kein Signal • Signal sehr schwach • Signal schwach • Signal gut • Signal optimal
		<p>Statusanzeige LAN-Verbindung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht verfügbar • deaktiviert • aktiviert
E	Wägetechnische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Wägebereiche: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ • Max: Maximale Last je Wägebereich • e: Teilung (geeichte Modelle) • d: Teilung (ungeeichte Modelle) • Min: Minimale Last je Wägebereich
F	Displayfeld Weight (Gewicht)	<p>Körpergewicht: Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilogramm • Pounds (ungeeichte Modelle)
G	Displayfeld Height (Körpergröße)	<p>Körpergröße, für manuelle Eingabe Display antippen: Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentimeter • Feet/Inch (ungeeichte Modelle)

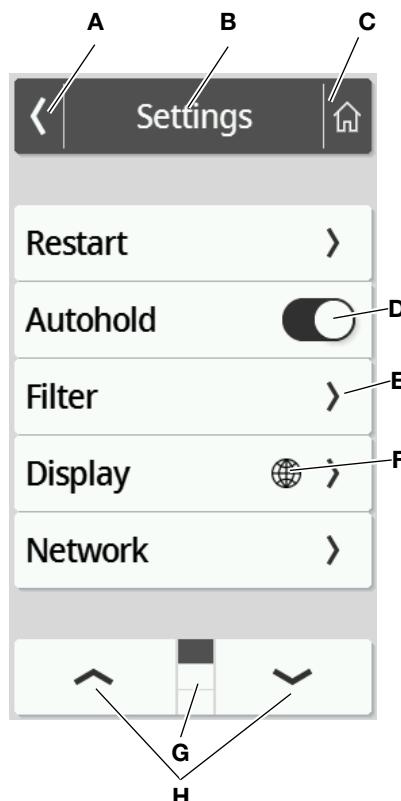
Pos.	Displayelement	Beschreibung
H	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	<p>Body-Size-Indicator (zum Wechseln Displayfeld antippen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMI: Body-Mass-Index (kg/m^2): Automatische Berechnung • BSA (DuBois): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung • BSA (Haycock): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung • BSA (Mosteller): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung <p>Body-Size-Indicator (Im Menü aktivieren/deaktivieren → BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 61):</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Taillenumfang eingeben
I	Zusatzfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Hold Zusatzfunktion aktiviert (hier: Hold) • Hold Zusatzfunktion deaktiviert
J		<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse bestätigen und an Informationssystem senden • Manuelle Eingaben bestätigen
K		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Menü öffnen (→ Konfiguration, Seite 55) • Lang drücken (ca. 5 Sekunden): → Gerätemodus ändern, Seite 55
L		<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse verwerfen • Manuelle Eingaben verwerfen • Automatisierte Vorgänge abbrechen
M	Erweiterte Wiegefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> •  Nicht eichfähige Funktion aktiv • Hold: Funktion Hold aktiv • NET: Funktion Tare (Tara) oder Pre-tare (Pre-tara) aktiv • PT: Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktiv

4.5 Symbole im ID Display (Menü)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration. Informationen zum Displayinhalt für den Messbetrieb finden Sie hier: → [Symbole im ID Display \(Hauptbildschirm\), Seite 21](#).

Die Konfigurationsmöglichkeiten im Menü sind abhängig vom gewählten Gerätemodus:

- → [Gerätemodus ändern, Seite 55](#)
- → [Funktionen/Gerätemodus, Seite 98](#)



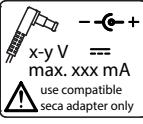
	Symbol	Beschreibung
A	◀	Zurück zur höheren Menüebene
B	Kopfzeile	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C	⌂	Zurück zum Hauptbildschirm
D	toggle switch	<ul style="list-style-type: none"> • Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren • <input checked="" type="checkbox"/> Funktion aktiviert • <input type="checkbox"/> Funktion deaktiviert
E	❯	<ul style="list-style-type: none"> • Untermenü vorhanden • Einstellmöglichkeiten vorhanden
F	🌐	Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt Display\Language (Sprache)

	Symbol	Beschreibung
G		<ul style="list-style-type: none"> • Seiten pro Menüebene, hier: 3 •  Aktuelle Seite wird angezeigt, hier: Seite 1
H		<ul style="list-style-type: none"> • Seite im Menü wählen

4.6 Kennzeichen

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
UDI	Unique Device Identification (Produktidentifizierungsnummer)
REF	Artikelnummer
SN	Seriennummer
GAL	<p>Wert in m/s² (variantenabhängig)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt die Schwerkraftbeschleunigung auf der Erde an • Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Gerät kann kippen. Nicht schieben oder daran anlehnen (Geräte mit Stehhilfe oder Längenmessstab)
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	<p>Schutzart gemäß IEC 60529:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm • Schutz gegen Zugang mit dem Finger • Schutz gegen Tropfwasser
e	<p>Wert in Masse-Einheiten (geeichte Modelle) Wird zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt</p>
d	<p>Wert in Masse-Einheiten (ungeeichte Modelle) Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an</p>
→ x ←	Aktiver Wägebereich

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	<p>Gerät ist konform mit Richtlinien der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.
	<p>Gerät ist konform mit Richtlinien des Vereinigten Königreiches</p> <ul style="list-style-type: none"> M: Konformitätsmarke nach Richtlinie UK SI 2016 Nr. 1152 über nichtselbsttätige Waagen (NA-WIR) (geeichte Modelle) 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die UKCA-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) xxxx: Benannte Stelle Medizinprodukt des Vereinigten Königreiches yyyy: Benannte Stelle Metrologie des Vereinigten Königreiches (geeichte Modelle)
	<p>Importeur/Repräsentant im Vereinigten Königreich:</p> <p>seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom</p>
	<p>Importeur/Repräsentant in der Schweiz:</p> <p>seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH</p>
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada

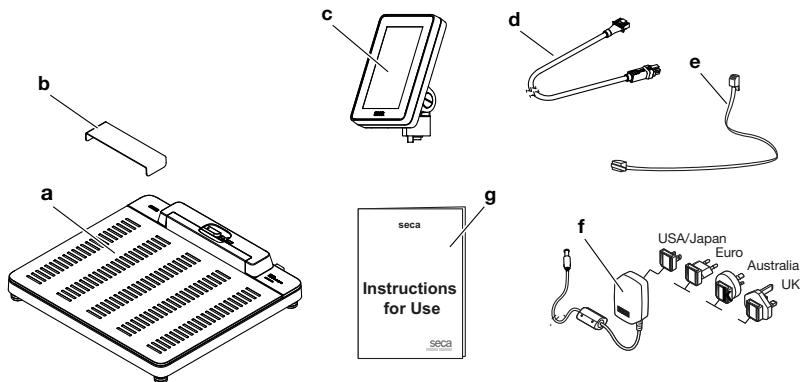
Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	<p>Typenschild an der Netzanschlussbuchse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benötigte Versorgungsspannung in V • Maximale Stromaufnahme in mA • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben • : Nur kompatible seca Netzgeräte verwenden
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	Bedeutung
	Vor Nässe schützen
	<p>Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes</p> <p>Aufrecht transportieren und lagern</p>
	Zerbrechlich, nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	Bedeutung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

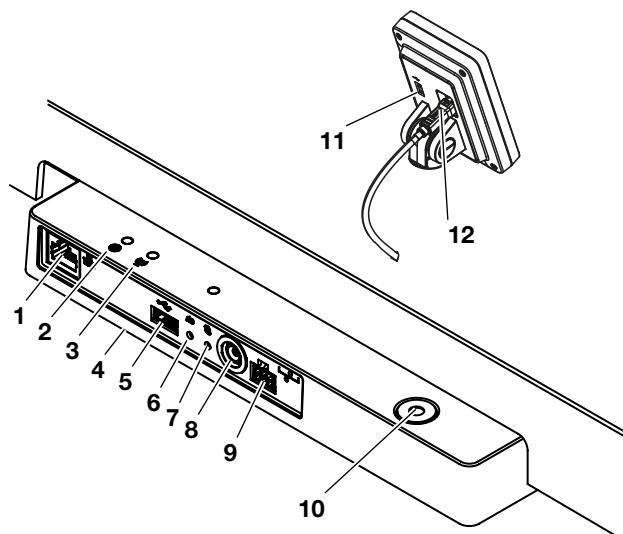
5 GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

5.1 Lieferumfang



Pos.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Multifunktionsdisplay	1
d	Displaykabel	1
e	Netzwerkkabel	1
f	Steckernetzgerät mit Adaptern	1
g	Gebrauchsanweisung	1
-	Rolle für den Transport über kurze Distanzen • seca 655 : Werkseitig montiert • seca 654 : Kundenseitig zu montieren	2

5.2 Schnittstellen

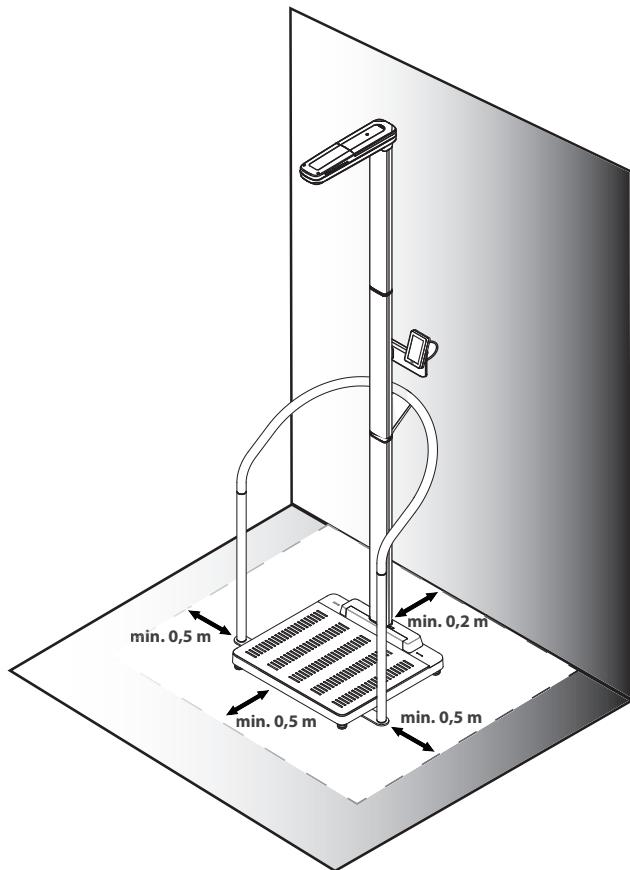


Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit Leuchtet rot: Gerät ist defekt Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Für diese Gerätevariante keine Funktion, USB-Schnittstelle am Multifunktionsdisplay verwenden
6	Reset-Taster	<ul style="list-style-type: none"> Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	Für diese Gerätevariante keine Funktion, Display wird bei Gerätemontage an interne Schnittstelle angeschlossen
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners (Zubehör erforderlich: Scannerhalter seca 463) → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 104
12	Display-Schnittstelle	Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays und zur Datenübertragung

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden am Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Nur für Geräte mit Ultraschalllängenmessstab: Markieren Sie den in der Grafik dargestellten Bereich, z. B. mit farbigem Klebeband.



Beispiel-Gerätekonfiguration: Waage seca 655
Stehhilfe seca 455, Ultraschalllängenmessstab seca 257

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

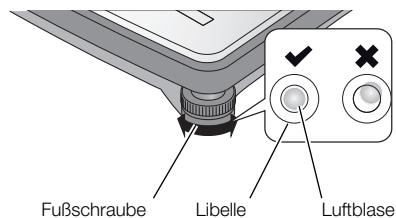
- Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Reflexionen**

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.

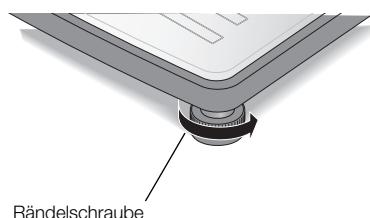


⇒ Das Gerät steht waagerecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.

 VORSICHT!
Verletzung durch mangelnde Standsicherheit

Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

- ▶ Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- ▶ Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagerecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.



4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.

⇒ Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

5. Wenn ein Ultraschallängenmessstab montiert ist, kalibrieren Sie diesen
 ➔ [Ultraschallängenmessstab kalibrieren, Seite 60](#).

5.4 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration:** Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: ➔ [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 68](#)

- **Bedienung:** Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem: → [Messvorgang abschließen, Seite 53](#)

⚠️ WARNSICHERHEIT!
Verletzung

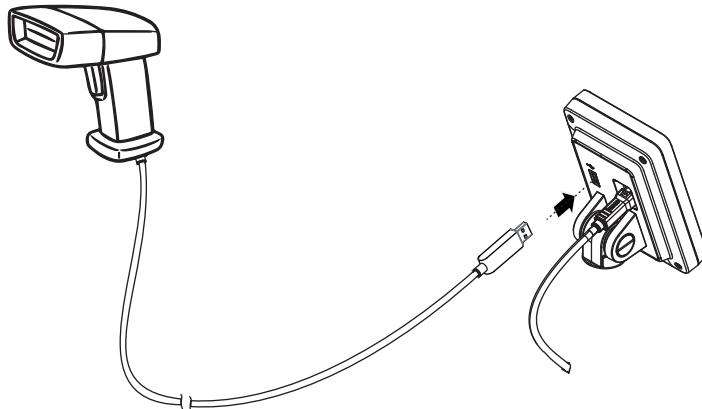
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

HINWEIS

- ▶ Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner.
- ▶ Das Gerät ist mit NFC/RFID-Scannern kompatibel. Für Details wenden Sie sich an den seca Service.

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Multifunktionsdisplays.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung (z. B. Scannerhalter **seca 463** → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 104](#)).

ACHTUNG!
Fehlmessung

Barcode-Scanner und Scannerhalterung liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in die Scannerhalterung eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- ▶ Hängen Sie den Scanner nach jedem Scavorgang wieder in die Scannerhalterung ein.
4. Stellen Sie die Stromversorgung her → [Stromversorgung herstellen, Seite 33](#).

5.5 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.



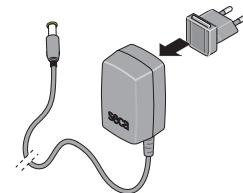
WANUNG!

Personen- und Geräteschaden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Messgerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

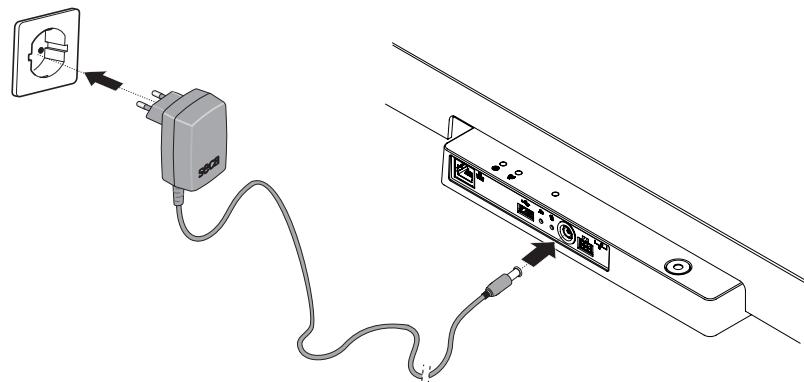
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.

3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → [Funktionskontrolle, Seite 83](#).

5.6 Tropfwasserschutz montieren

ACHTUNG!

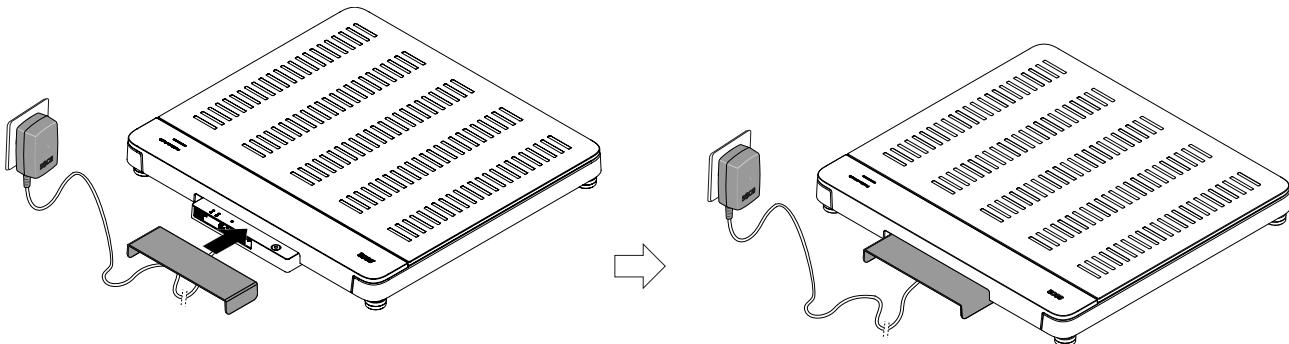
Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten

Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel, wie in der Grafik dargestellt.

- Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



5.7 Geräteeinstellungen anpassen

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Gerätmodus ändern, Seite 55
- Menü aufrufen/verlassen, Seite 56
- Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 68
- Ultraschalllängenmessstab kalibrieren, Seite 60

5.8 Gerät transportieren

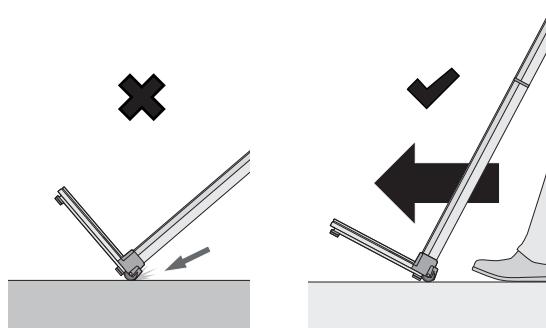
Das Gerät ist mit zwei Rollen ausgerüstet, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.

VORSICHT!
Verletzung, Geräteschaden

Für den Transport muss das Gerät geneigt werden. Wird das Gerät unachtsam geneigt und transportiert, kann dies zu Verletzungen und Geräteschäden führen.

- Stellen Sie während des gesamten Transportvorganges sicher, dass sich keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- Stellen Sie während des gesamten Transportvorganges sicher, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden.

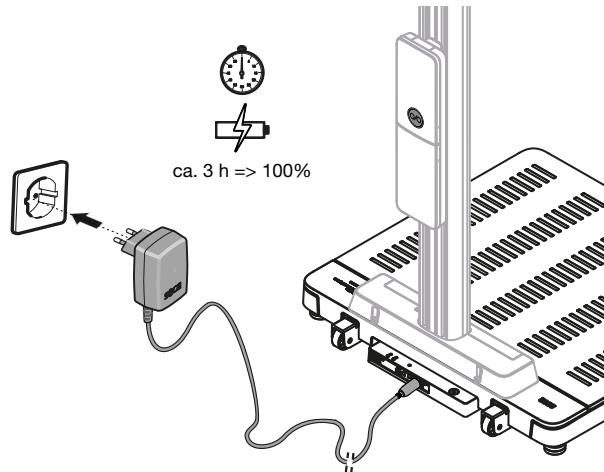
- Entfernen Sie den Tropfwasserschutz.
- Lösen Sie alle Kabelverbindungen des Gerätes (z. B. Stromversorgung, Netzwerk).
- Neigen Sie das Gerät, bis es frei auf den Rollen bewegt werden kann.



4. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsplatz.
5. Stellen Sie das Gerät auf.
6. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
7. Montieren Sie den Tropfwaserschutz.

5.9 Optionalen Akku laden

1. Stellen Sie sicher, dass das Akkuset **seca 453** korrekt montiert ist, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben.
2. Stellen Sie die Stromversorgung des Gerätes her → [Stromversorgung herstellen, Seite 33](#).



⇒ Der Ladevorgang beginnt automatisch.

⇒ Die Taste  des Akkusets blinkt langsam grün.

⇒ Das Akkuset ist vollständig geladen, wenn die Taste  des Akkusets dauerhaft grün leuchtet.

6 BEDIENUNG



WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.



WARNUNG!

Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

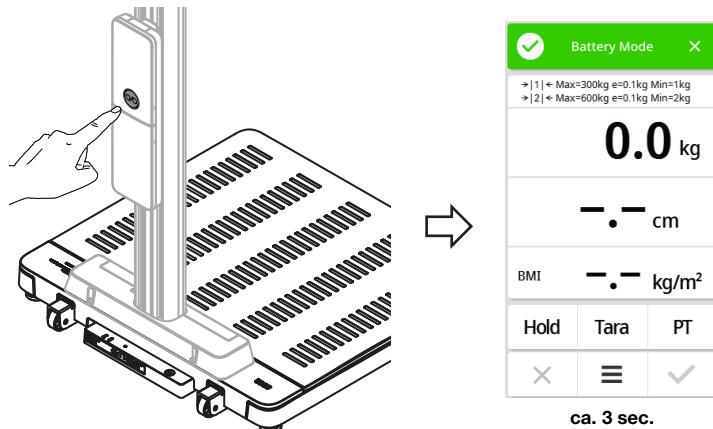
HINWEIS

Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Gerät ein-/ausschalten (nur bei Akkubetrieb)

Wenn Ihr Gerät mit dem optionalen Akkuset **seca 453** ausgerüstet ist und mobil eingesetzt wird, müssen Sie das Gerät am Einsatzort zunächst einschalten:

- Tippen Sie die Taste  des Akkusets an.
- ⇒ Die Taste  leuchtet kurz grün.
 ⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich ein.
 ⇒ Die Meldung **Battery operation (Akkubetrieb)** wird kurz angezeigt.



- Führen Sie Messungen durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.



WARNING!

Falsche Zuordnung von Messergebnissen, Datenverlust

Im Akkubetrieb sind die Netzwerkfunktionen deaktiviert. Patientendaten können nicht automatisch/elektronisch geladen werden. Messergebnisse können nicht gespeichert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Messergebnisse plausibel sind.
- Tragen Sie Messergebnisse unmittelbar nach der Messung manuell in die korrekte Patientenakte ein.

- Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Taste  des Akkusets gedrückt.
- ⇒ Das Multifunktionsdisplay erlischt.
 ⇒ Das Gerät ist ausgeschaltet.

HINWEIS

Nach 30 Sekunden Inaktivität wird das Display abgedunkelt, um Strom zu sparen.

Nach 5 Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät automatisch aus. Diese Zeitspanne können Sie anpassen → [Zeitspanne für automatische Abschaltung einstellen \(Auto off\), nur Akkubetrieb, Seite 57](#).

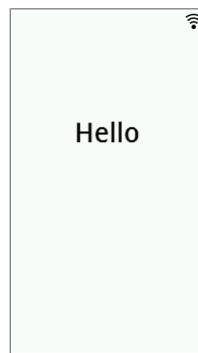
- Stellen Sie die Stromversorgung per Netzgerät nach jedem mobilen Einsatz wieder her → [Stromversorgung herstellen, Seite 33](#).
- ⇒ Das Gerät ist stationär einsatzbereit.
 ⇒ Der Akku wird automatisch geladen.
 ⇒ Die Netzwerkfunktionen sind aktiv.

6.2 Messvorgang starten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 65](#)). Bei Stand-alone-Betrieb wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:

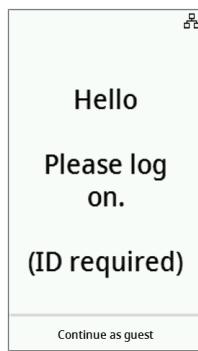


Bildschirmschoner bei
Stand-alone-Betrieb

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 65](#)). Bei Netzwerkanbindung wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:



Bildschirmschoner bei
Netzwerkanbindung

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Scannen Sie Ihre ID und die ID des Patienten.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste **Continue as guest (Weiter als Guest)** drücken, können Sie direkt mit dem Messvorgang beginnen und die IDs zu einem späteren Zeitpunkt scannen.

3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
4. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung)

Sie können das Gerät (ab Firmwareversion 1.3) in der Software **seca analytics 125** (versionsabhängig) für Ihren Patienten reservieren. Der Name des Patienten wird auf dem reservierten Gerät angezeigt:



1. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

6.3 Gewicht messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

VORSICHT!
Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



6.4 Größe manuell eingeben

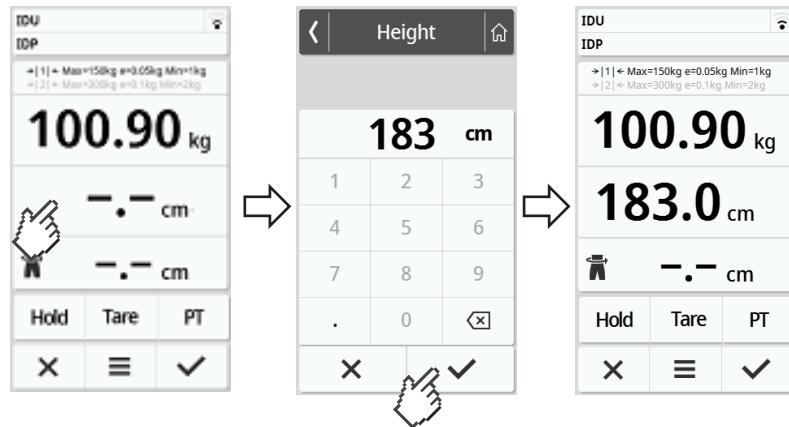
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

VORSICHT!
Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.
3. Tippen Sie die Taste an, um die Eingabe zu bestätigen.



4. Um die Eingabe zu verwерfen, tippen Sie die Taste an.

6.5 Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

VORSICHT!
Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

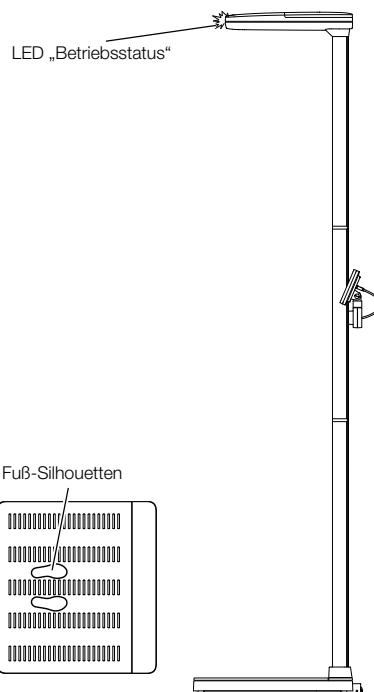
- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Reflexionen

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

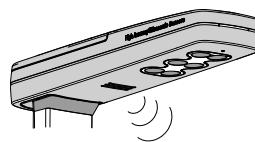
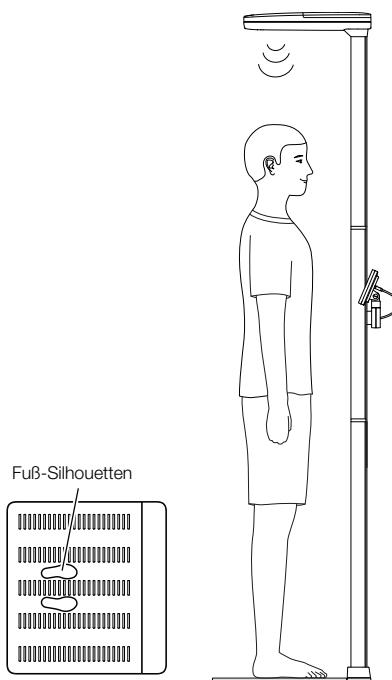
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Der im Folgenden beschriebene Messvorgang basiert auf der werkseitig voreingestellten Sprachführung. Informationen zu Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie hier: ➔ [Sprachführung konfigurieren \(Geräte mit Ultraschalllängenmessstab\), Seite 75](#).



2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform mit dem Gesicht zur Säule gewandt zu betreten.

3. Bitten Sie den Patienten, den Anweisungen des Gerätes zu folgen.



4. Stellen Sie sicher, dass die Körperhaltung des Patienten korrekt ist:

- Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade
- Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten

5. Lesen Sie das Messergebnis ab.

IDU	<input type="checkbox"/>	
IDP	<input checked="" type="checkbox"/>	
→ [1] = Max=150kg end=85kg Min=1kg		
→ [2] = Max=300kg end=110kg Min=2kg		
100.90	kg	
183.0	cm	
---	cm	
Hold	Tare	PT
X	≡	✓

6. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:

- Messung abschließen → [Messvorgang abschließen, Seite 53](#)
- Messergebnisse verwerfen: Taste X antippen

6.6 Gewicht und Größe messen (Geräte mit digitalem Längenmessstab)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

⚠ VORSICHT!
Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

⚠ VORSICHT!
Verletzung durch falsche Position der Messzunge

Befindet sich die ausgeklappte Messzunge auf Patientenhöhe, kann es zu Verletzungen kommen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Messzunge deutlich über dem Kopf des Patienten positioniert ist, bevor der Patient die Wägeplattform tritt.

⚠ VORSICHT!
Unplausible Messergebnisse

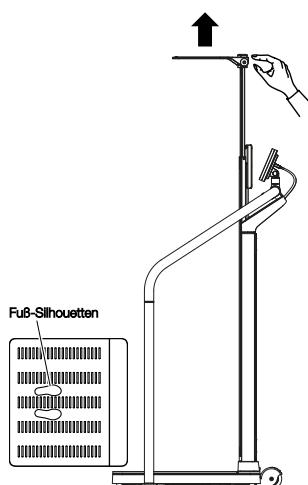
Gelangen fetthaltige Substanzen auf die Säule des Längenmessstabes, kann der Kopfschieber verrutschen, sodass Messergebnisse verfälscht werden.

- ▶ Bedienen Sie den Längenmessstab stets mit sauberen und trockenen Händen.

Körpergrößen $\geq 1,22 \text{ m}$ messen

- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ Oberes Teleskopelement ist vollständig eingeschoben
- ✓ Messzunge ist heruntergeklappt

1. Berühren Sie gegebenenfalls den Bildschirm des Multifunktionsdisplays, um das Gerät aus dem Standby „aufzuwecken“.



2. Klappen Sie die Messzunge hoch, bis sie in waagerechter Position einrastet.

3. Ziehen Sie das obere Teleskopelement heraus, bis sich der Patient bequem unter die Messzunge stellen kann.

4. Bitten Sie den Patienten, sich unter die Messzunge zu stellen und folgende Position einzunehmen.

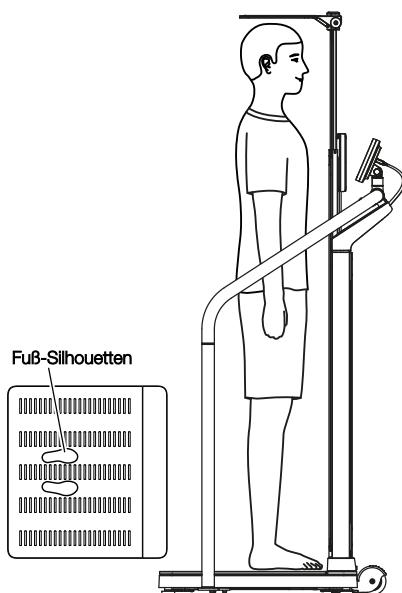
- Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade
- Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten
- Gesicht zur Säule des Gerätes

5. Drücken Sie die Taste **Hold**.

⇒ Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird.

⇒ Der Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt.

⇒ Das Symbol  und die Meldung **Hold** werden angezeigt



HINWEIS

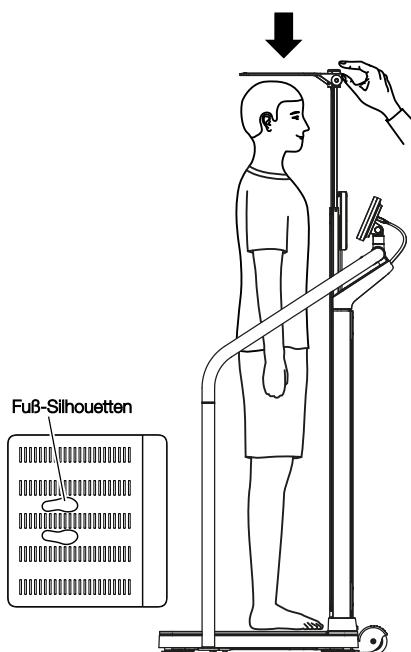
Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen.

6. Schieben Sie das obere Teleskopelement herunter, bis die Messzunge auf dem Kopf des Patienten aufliegt.

7. Warten Sie, bis ein stabiler Längenwert angezeigt wird:

⇒ Der Längenwert ist nicht mehr ausgegraut

⇒ Die Taste  ist aktiviert



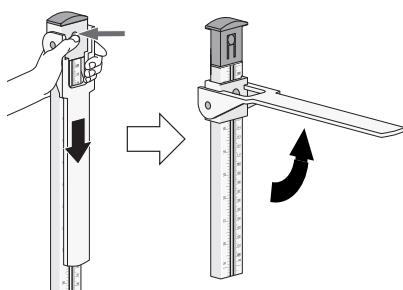
8. Lesen Sie das Messergebnis ab.

9. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:

- Stand-alone Geräte: Messergebnis manuell in die Patientenakte eintragen
 - Geräte mit Netzwerkanbindung: Messvorgang abschließen: → [Messvorgang abschließen, Seite 53](#)
 - Messergebnisse verwerfen: Taste antippen
10. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 11. Schieben Sie das obere Teleskopelement in die niedrigste Position.
 12. Klappen Sie die Messzunge herunter.

Körpergrößen < 1,22 m messen

- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ Oberes Teleskopelement ist vollständig eingeschoben
- ✓ Messzunge ist heruntergeklappt

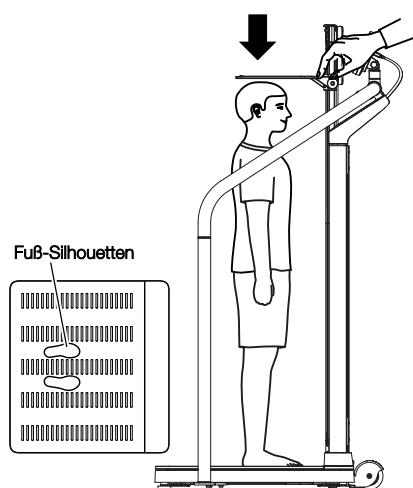


1. Klicken Sie den Kopfschieber aus, indem Sie auf die Arretierung drücken, und bewegen Sie den Kopfschieber auf das untere Teleskopelement.
2. Klappen Sie die Messzunge hoch, bis sie in waagerechter Position einrastet.

3. Bitten Sie den Patienten, sich unter die Messzunge zu stellen und folgende Position einzunehmen:

- Gesicht zur Säule des Gerätes
- Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten
- Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade

4. Schieben Sie den Kopfschieber herunter, bis die Messzunge auf dem Kopf des Patienten aufliegt.



5. Lesen Sie das Messergebnis unter dem Kopfschieber ab, wie in der Grafik dargestellt.

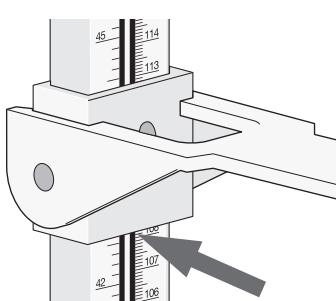
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:

- Stand-alone Geräte: Messergebnis manuell in die Patientenakte eintragen
- Geräte mit Netzwerkanbindung: Messergebnis am Multifunktionsdisplay eintragen (→ [Größe manuell eingeben, Seite 41](#)) und Messvorgang abschließen (→ [Messvorgang abschließen, Seite 53](#))

7. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.

8. Klappen Sie die Messzunge herunter.

9. Schieben Sie den Kopfschieber nach oben, bis er in der Arretierung einrastet.



6.7 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Zusatzgewicht austarieren (Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Tare (Tara)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

ACHTUNG!

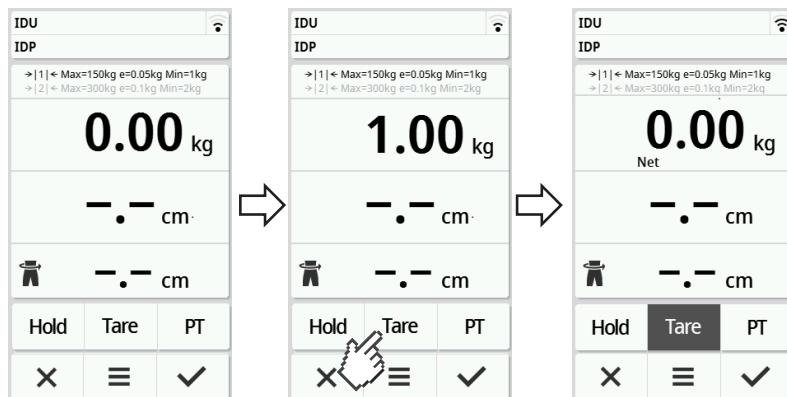
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht (z. B. ein großes Handtuch) die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Um die Funktion **Tare (Tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Zusatzgewicht (hier: 1 kg) auf die Wägeplattform legen.
 - b) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - c) Warten, bis der Wert **0.00** und die Meldung **NET** angezeigt werden.



2. Wiegen Sie den Patienten.
3. Lesen Sie das Messergebnis ab.
⇒ Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
4. Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - d) Wägeplattform entlasten.
 - e) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - f) Warten, bis die Meldung **NET** erlischt und das Zusatzgewicht angezeigt wird.
 - g) Zusatzgewicht von der Wägeplattform nehmen.



HINWEIS

Das maximal anzeigenbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der austarierten Gegenstände.

Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, wird das Gewicht nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

- ✓ Die Waage ist unbelastet.
- 1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
- 2. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
- 3. Warten Sie, bis der Gewichtswert nicht mehr blinkt.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



- 4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

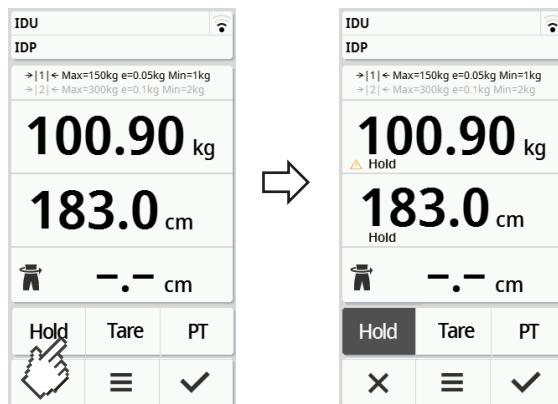
- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 58](#)).
- Wenn Sie Messwerte (Gewicht und Größe) aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und die aktualisierten Messwerte werden dauerhaft angezeigt.

Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, werden Gewicht und Größe nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie die Messergebnisse notieren.

- ✓ Die Waage ist unbelastet.
1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
 2. Warten Sie, bis die Längenmessung abgeschlossen ist und – falls das Gerät entsprechend eingestellt ist – die Messergebnisse angesagt wurden.
 3. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 58](#)).
- Wenn Sie den Gewichtswert aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und der aktualisierte Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt.

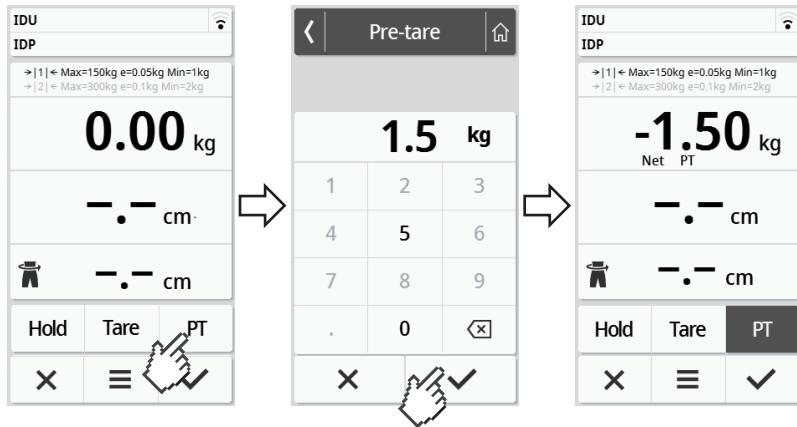
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert eingeben.
4. Wert mit der Taste bestätigen.
 - ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 1,5 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.
 - ⇒ Die Meldungen **NET** und **PT** werden angezeigt.



5. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
 - ⇒ Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
 - ⇒ Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) deaktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert mit der Taste verwerfen.
 - ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
 - ⇒ Die Funktion ist deaktiviert.

Wägebereich umschalten

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.



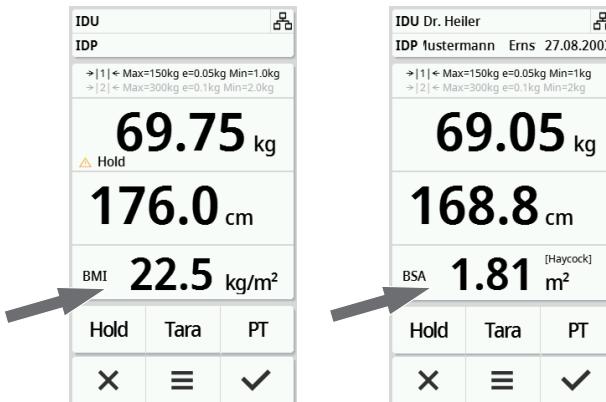
- Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.
⇒ Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Automatische Berechnung von BMI oder BSA

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung (→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 61](#)).

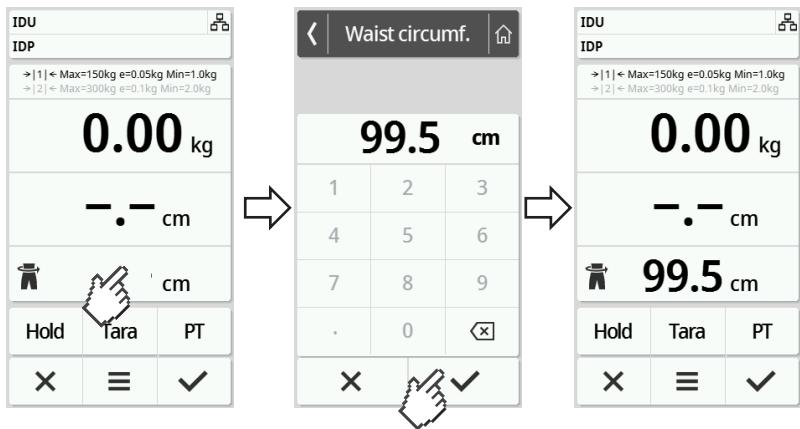
1. Ermitteln Sie das Gewicht des Patienten (→ [Gewicht messen, Seite 40](#)).
2. Ermitteln Sie die Größe des Patienten (→ [Größe manuell eingeben, Seite 41](#)).
⇒ Entsprechend der Voreinstellung werden entweder **BMI** oder **BSA** angezeigt:



Taillenumfang eingeben

Wenn auf dem Hauptbildschirm das Symbol  sichtbar ist, können Sie den Taillenumfang des Patienten eingeben. Die Eingabe des Taillenumfanges ist konfigurierbar → [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 61.](#)

1. Tippen Sie das Displayfeld  an.
 2. Geben Sie den Taillenumfang ein.
 3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .
- ⇒ Der Taillenumfang wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.



6.8 Messvorgang abschließen

Stand-alone-Betrieb

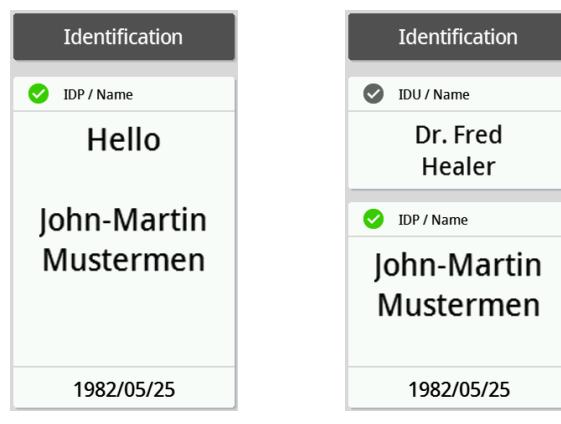
Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem oder die Software **seca analytics 125** haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte manuell in die Patientenakte.
3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
4. Tippen Sie die Taste  an.
 - ⇒ Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.
 - ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an ein Informationssystem angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Tippen Sie die Taste  an.
3. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
 - ⇒ Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:



Patienten-ID

Anwender- und Patienten-ID

HINWEIS

Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

4. Tippen Sie die Taste  an.
 - ⇒ Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.

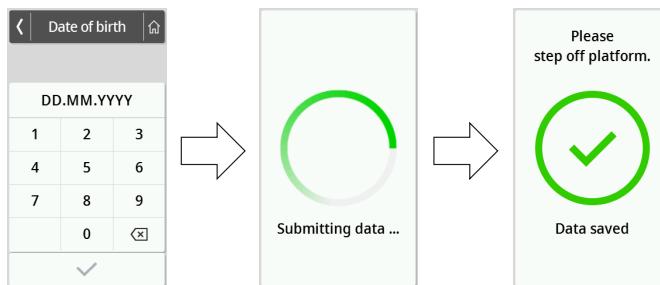


5. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an die Software **seca analytics 125** angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste ✓ an.
 ⇒ Das Dialogfenster **Date of birth (Geburtsdatum)** erscheint.
2. Geben Sie das Geburtsdatum des Patienten ein.
3. Tippen Sie die Taste ✓ an.
 ⇒ Die Messergebnisse werden an die Software **seca analytics 125** gesendet.



4. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

7 KONFIGURATION

7.1 Grundfunktionen

Gerätemodus ändern

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, stehen folgende Gerätemodi zur Verfügung:

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Basic	<ul style="list-style-type: none"> Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Gerät neu starten 	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Advanced	<ul style="list-style-type: none"> Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen – Zusatzfunktionen verwenden Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Eingeschränkte Gerätekonfiguration 	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Expert	<ul style="list-style-type: none"> Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen – Zusatzfunktionen verwenden Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Gerät konfigurieren – Netzwerkanbindung konfigurieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Messungen • Gerät konfigurieren • Netzwerkanbindung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klinikpersonal • Krankenhaustechniker • IT-Administratoren
Service	<ul style="list-style-type: none"> Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> – Messung durchführen – Ergebnisse ablesen – Zusatzfunktionen verwenden Menü: <ul style="list-style-type: none"> – Gerät konfigurieren – Netzwerkanbindung konfigurieren – Zusätzliche Servicefunktionen 	Service	Autorisierte Servicetechniker

Um einen Gerätmodus zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Taste  gedrückt (ca. 5 Sek.), bis das Menü **Device mode (Gerätmodus)** erscheint.
⇒ Der aktuelle Gerätmodus wird angezeigt.
2. Tippen Sie den gewünschten Gerätmodus an.
⇒ Die Funktion ist aktiv.
3. Tippen Sie die Taste  in der Kopfzeile an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

Menü aufrufen/verlassen

1. Um das Menü aufzurufen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

HINWEIS

Die im Menü verfügbaren Einstellungsmöglichkeiten sind abhängig von der verwendeten Produktvariante/Produktkombination. Das Menü Ihres Gerätes kann einen geringeren Umfang aufweisen, als in dieser Gebrauchsanweisung dargestellt.

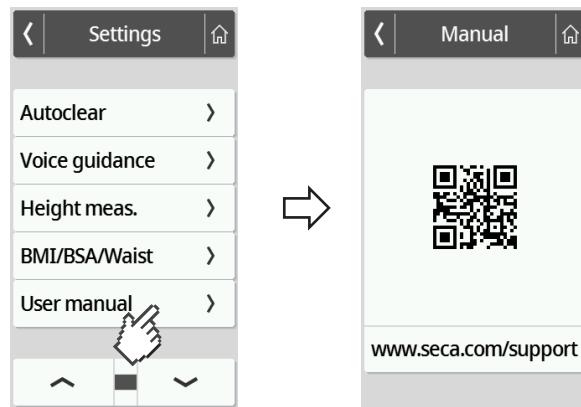
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code)

Gerätmodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **User manual (Handbuch)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **User manual (Handbuch)** an.
⇒ Ein QR-Code wird angezeigt.



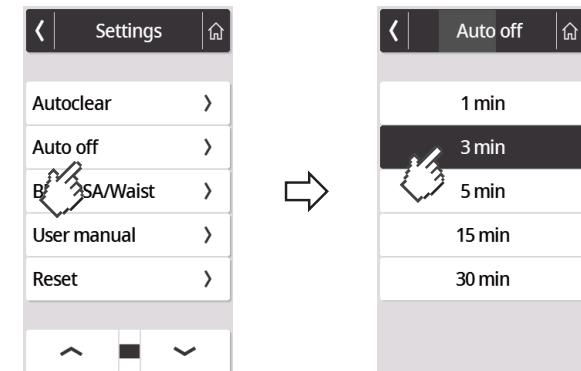
4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
 - ⇒ Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort die Gebrauchsanweisung herunterladen.

Zeitspanne für automatische Abschaltung einstellen (Auto off), nur Akkubetrieb

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Ihr Gerät mit dem Akkuset **seca 453** ausgestattet ist, können Sie die Zeitspanne anpassen, nach der sich das Gerät automatisch abschaltet (Werkseinstellung: 5 Minuten):

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Auto off** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Auto off** an.
4. Tippen Sie die Zeitspanne an, nach der sich das Gerät automatisch abschalten soll (hier: 3 Minuten)



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

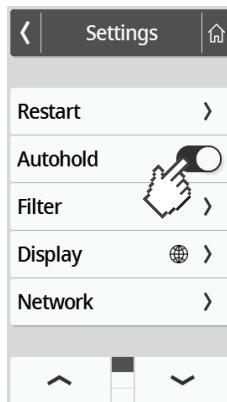
Wenn Sie die Funktion **Autohold** aktivieren, ist es nicht mehr notwendig, die Funktion **Hold** für jeden einzelnen Messvorgang manuell zu aktivieren.

Bei Geräten mit Längenmessstab gilt die Einstellung auch für die Anzeige der Körpergröße.

HINWEIS

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.



2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Autohold** angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

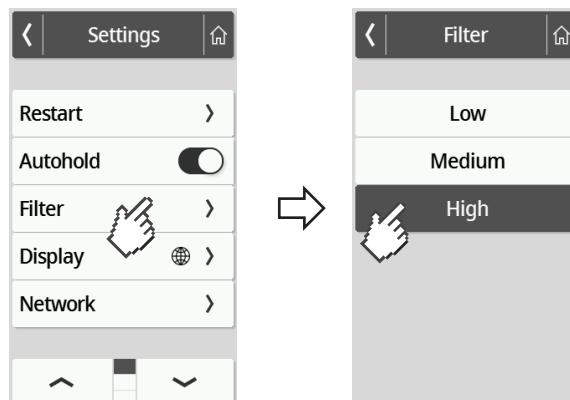
Dämpfung einstellen

Gerätemodus	Verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Hold/Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
- Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Filter (Dämpfung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Filter (Dämpfung)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie die gewünschte Dämpfungsstufe an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.

Settings (Einstellungen)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

HINWEIS

Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei nicht standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktiver Funktion **Hold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

Ultraschalllängenmessstab kalibrieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

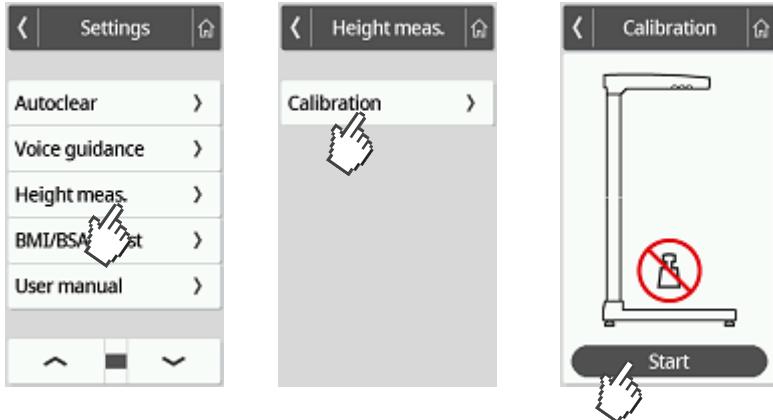
Bevor Sie mit dem Gerät das erste Mal eine Messung durchführen, müssen Sie die Längenmessung kalibrieren. Wiederholen Sie die Kalibrierung mindestens einmal jährlich.

Der automatisierte Kalibriervorgang besteht aus zwei Schritten:

- Kalibrierung über den gesamten Messbereich
- Kalibrierung mit einem Kalibrierstab (im Lieferumfang des Längenmessstabs enthalten).

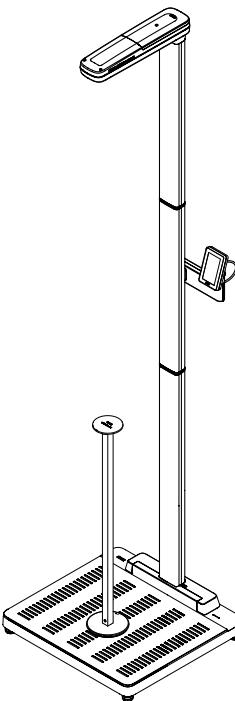
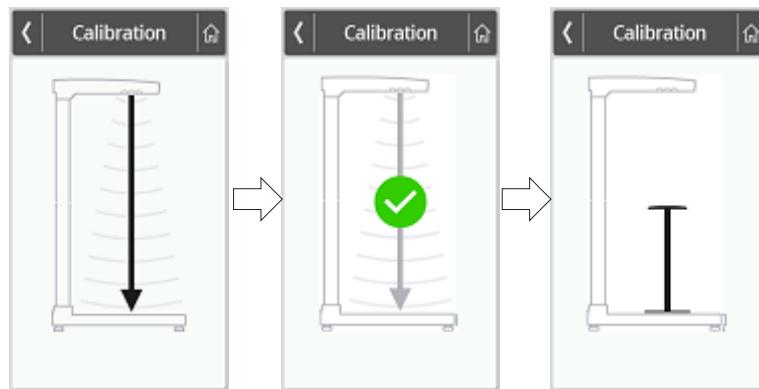
- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet
- ✓ Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten
- ✓ Keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes (Abstand ca. 0,5 m)

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** an.
4. Tippen Sie den Menüpunkt **Calibration (Kalibrierung)** an.
⇒ Der Dialog **Calibration (Kalibrierung)** wird angezeigt:
5. Tippen Sie die Taste **Start** an.
⇒ Der erste Schritt des Kalibriervorganges startet.



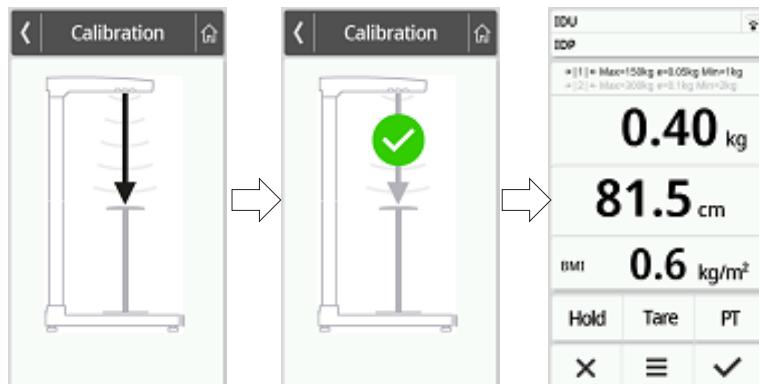
6. Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5 m).

7. Warten Sie, bis der erste Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
 ⇒ Das Gerät fordert Sie auf, den Kalibrierstab auf die Wägeplattform zu stellen:



8. Stellen Sie den Kalibrierstab mittig auf die beleuchteten Fuß-Silhouetten der Wägeplattform.
 9. Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5 m).
 ⇒ Der zweite Schritt des Kalibriervorganges startet.

10. Warten Sie, bis der zweite Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
 ⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.



11. Entfernen Sie den Kalibrierstab von der Wägeplattform.
 ⇒ Das Gerät ist messbereit.

BMI/BSA/Taillenumfang wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

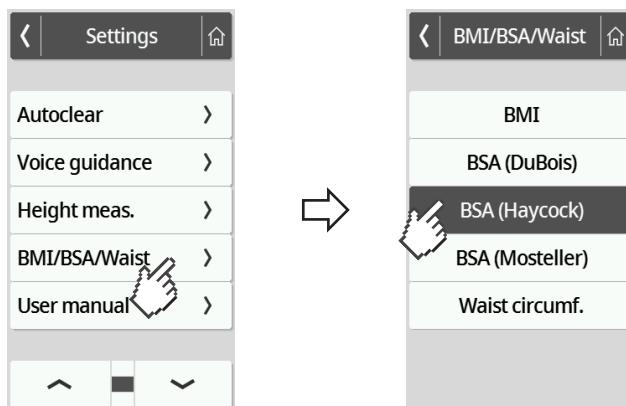
Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Surface-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

Sie können das Gerät auch so einstellen, dass nicht der berechnete **BMI**- oder **BSA**-Wert angezeigt wird, sondern der Taillenumfang **Waist circumf. (Tailenumfg.)** manuell eingegeben werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung **Waist circumf. (Taillenumfg.)** wählen, ist keine automatische BMI/BSA-Berechnung möglich.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** an.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an:
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



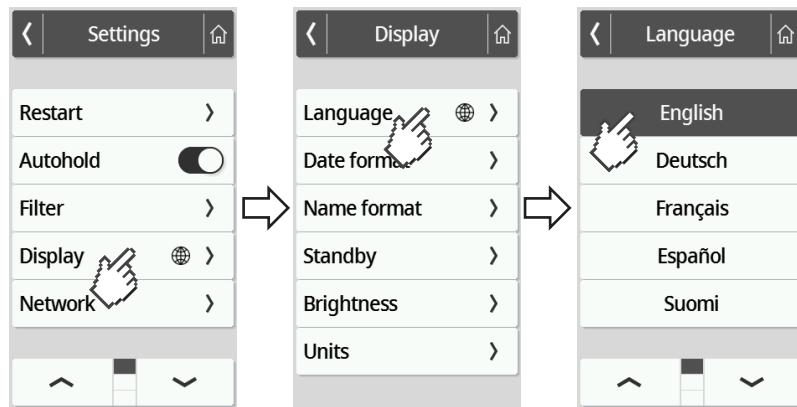
7.3 Displayeinstellungen anpassen

Displaysprache einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displaysprache einstellen.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Language (Sprache)** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



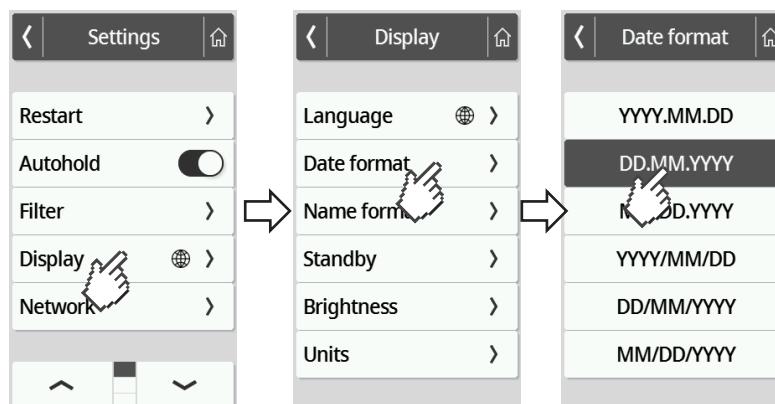
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Datumsformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem das Geburtsdatum der Patienten angezeigt wird.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Date format (Datumsformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Datumsformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



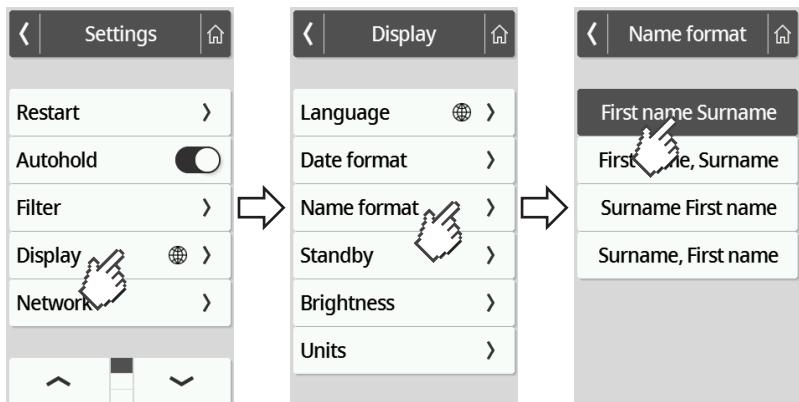
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Namensformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem die Namen von Patienten und Anwendern angezeigt werden.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Name format (Namensformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Namensformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Standby-Zeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

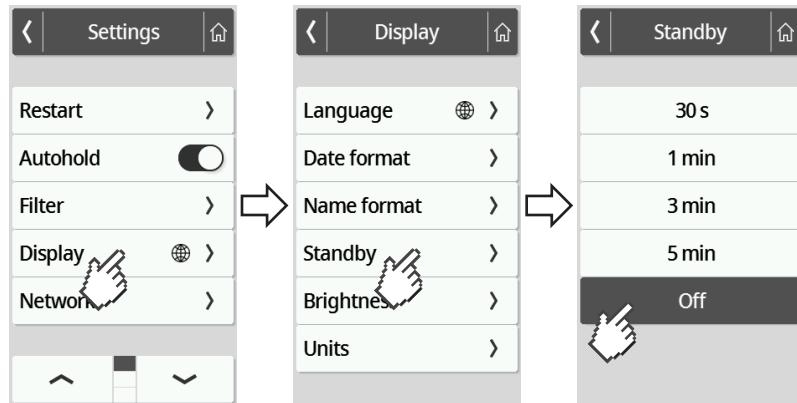
Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay in den Standby-Modus wechselt.

⚠️ WARNUNG!
Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

- ▶ Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Standby** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



HINWEIS

Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multifunktionsdisplay permanent aktiv.

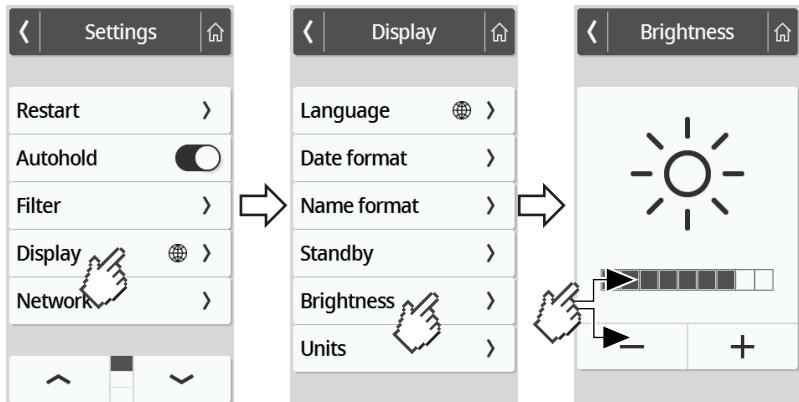
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Displayhelligkeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displayhelligkeit stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Brightness (Helligkeit)** aus.
4. Stellen Sie die Helligkeit ein:
 - ▶ Plus-/Minus-Tasten antippen
 - ▶ Stufen in Auswahlbalken antippen
 - ⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Einheiten umschalten

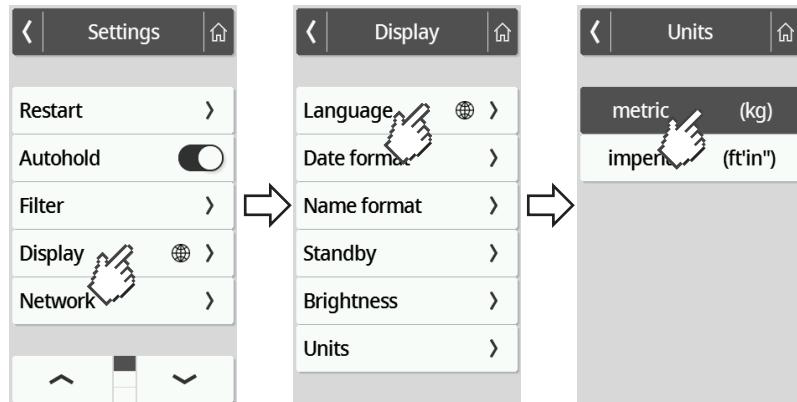
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

VORSICHT!
Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Units (Einheiten)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Einheitensystem an.



- ⇒ Die Einstellung ist aktiv.
 - ⇒ Messergebnisse werden im gewählten Einheitensystem angezeigt.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten



VORSICHT!

Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse

Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

- ▶ Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS

Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um Messwerte an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem eines Drittanbieters übertragen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Software **seca analytics 125** (Direktanbindung):

- Gerät ist an den Server der Software **seca analytics 125** angebunden
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden

HINWEIS

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, das Gerät nicht direkt an die Software **seca analytics 125** anzubinden, sondern über die Software **seca connect 103**. Dies wird im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

Informationssystem eines Drittanbieters (via **seca connect 103**):

- Gerät ist an den Server der Software **seca connect 103** angebunden
- In der Software **seca connect 103** ist – in Absprache mit dem Drittanbieter – eine Schnittstelle zum Informationssystem eingerichtet
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden
- Am Gerät ist ein Barcode-Scanner angeschlossen

Nach erfolgter Anbindung besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcode-Scanner erfassen; Alternative bei Direktanbindung an **seca analytics 125**: IDs an das Gerät senden
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse über die Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS

In der Software **seca connect 103** oder der Software **seca analytics 125** sind individuelle Einstellungen für den Messvorgang möglich. Diese Einstellungen werden im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen und vom seca Service eingerichtet.

Serveradresse eingeben

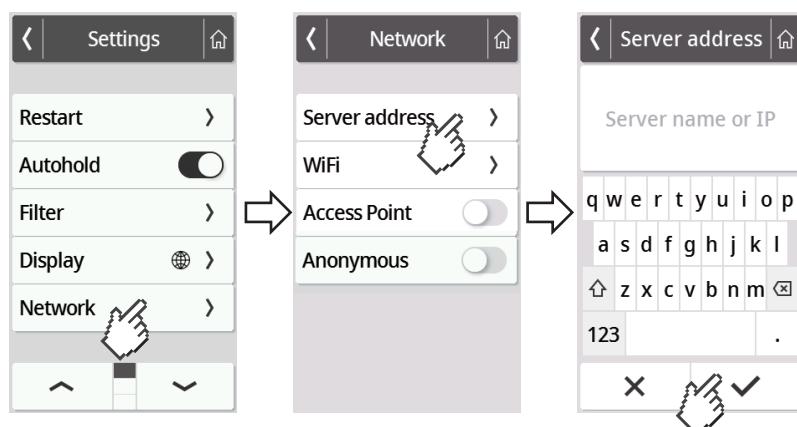
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Um Netzwerkfunktionen nutzen zu können, muss das Gerät – abhängig von Ihrem individuellen Anwendungsfall – mit einem der folgenden Server verbunden werden:

- **seca connect 103**, lokale Installation: Lokaler Server, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist.
- **seca connect 103**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)
- **seca analytics 125**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)

Welche der genannten Möglichkeiten für Ihren Anwendungsfall zutrifft, wurde im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
4. Tippen Sie den Punkt **Server address (Serveradresse)** an.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Servers oder den Servernamen (DNS) ein:
 - a) Wert eingeben
 - b) Eingabe mit der Taste bestätigen



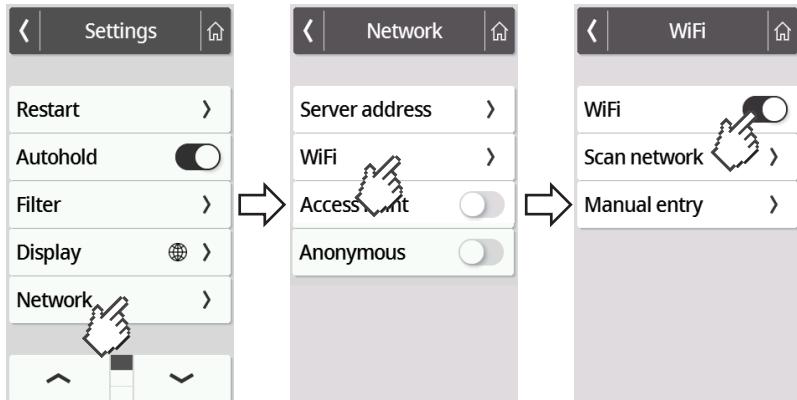
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - WLAN-Verbindung herstellen → [Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden, Seite 71](#)

WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Um die WLAN-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt:

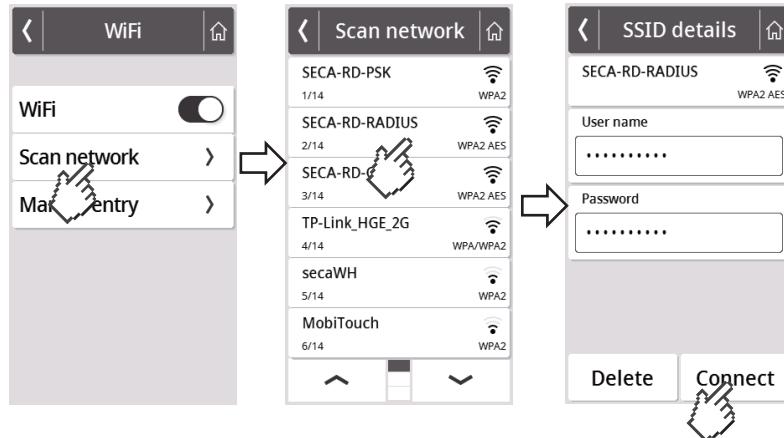


4. Tippen Sie für den Punkt **WiFi** die gewünschte Einstellung an:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

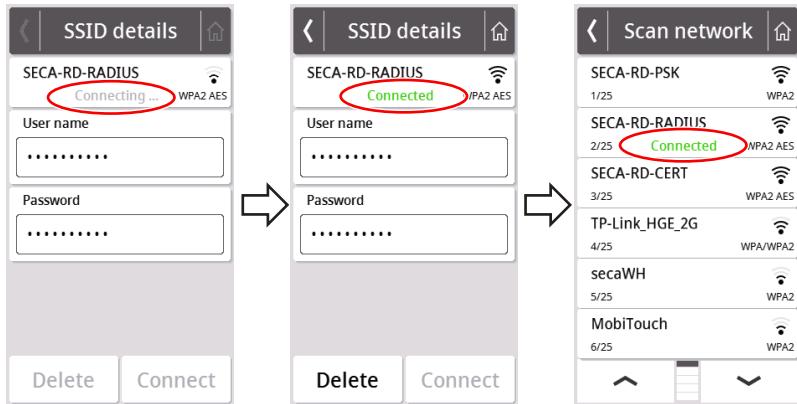
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Stellen Sie sicher, dass keine LAN-Verbindung besteht, ziehen Sie – falls vorhanden – das LAN-Kabel vom Gerät ab.
2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist
→ WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 70.
3. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
4. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **WiFi** angezeigt wird.
5. Tippen Sie den Menüpunkt **WiFi** an.
⇒ Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ Automatisiert nach Netzwerk suchen (empfohlen und im Folgenden beschrieben)
 - ▶ Gerät manuell in ein WLAN-Netzwerk einbinden
6. Tippen Sie den Menüpunkt **Scan network (Scannen)** an.
⇒ Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Dies kann einen Moment dauern.



7. Tippen Sie das Netzwerk an, das Sie verwenden möchten (hier: "SECA-RD-RADIUS" mit Verschlüsselungsstandard "WPA2 AES").
8. Geben Sie Anwendername und Passwort für das WLAN-Netzwerk ein, indem Sie das jeweilige Textfeld antippen.
9. Tippen Sie die Taste **Connect (Verbinden)** an.



- ⇒ Das Gerät verbindet sich (**Connecting (Verbinde)**) mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
- ⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird die Meldung **Connected (Verbunden)** angezeigt.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WLAN-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

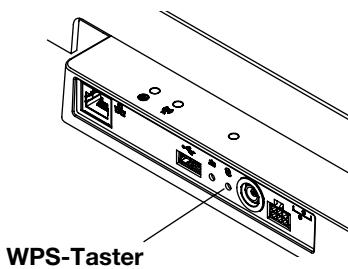
1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist
→ [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 70](#).
2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.
⇒ Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

ACHTUNG!

Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung

Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

- Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452**.



Anonyme Messvorgänge erlauben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

Wenn das Gerät über die Software **seca connect 103** mit einem geeigneten Informationssystem verbunden ist, können Sie anonyme Messvorgänge erlauben. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erfolgt am Gerät keine Abfrage der Anwender-ID oder von Patientendaten (Geburtsdatum, Patienten-ID).



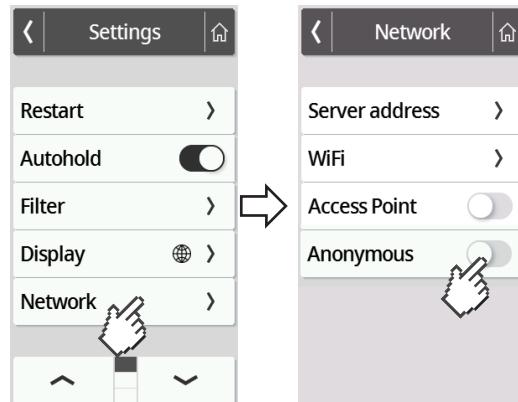
WARNUNG!

Falsche Zuordnung von Messergebnissen, Datenverlust

Werden Messergebnisse falsch zugeordnet oder gehen verloren, führt dies zu Fehlinterpretationen und in der Folge zu Fehldiagnosen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre Arbeitsumgebung anonyme Messvorgänge unterstützt, sodass die eindeutige Zuordnung von Messergebnissen stets sichergestellt ist.
- ▶ Verwenden Sie diese Funktion ausschließlich in Rücksprache mit dem seca Service.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie für den Punkt **Anonymous (Anonym)** die gewünschte Einstellung an:
 - Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

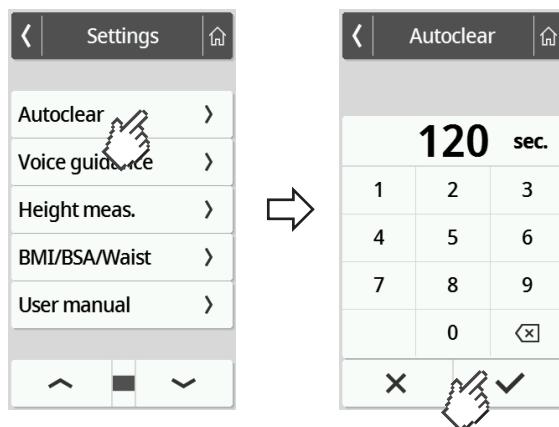
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung oder zu unplausiblen Bioimpedanzanalysen. Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**
- Patienten-ID

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Autoclear** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Autoclear** an.
4. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
 - a) Wert eingeben (Minimum: 1 sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

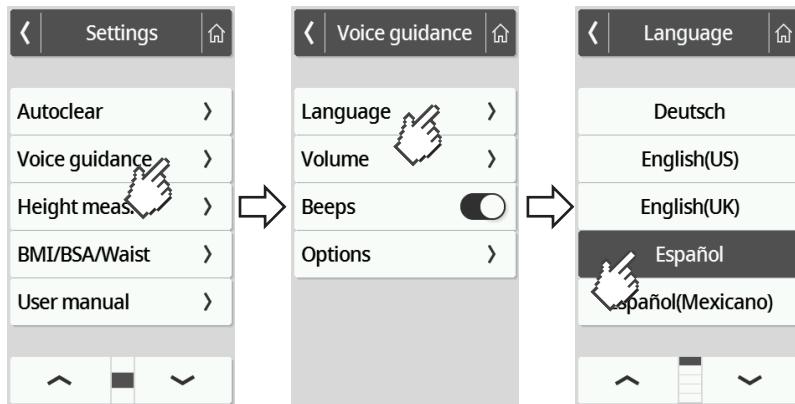
7.5 Sprachführung konfigurieren (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Sprache wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Um die Sprache zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Language (Sprache)** aus.



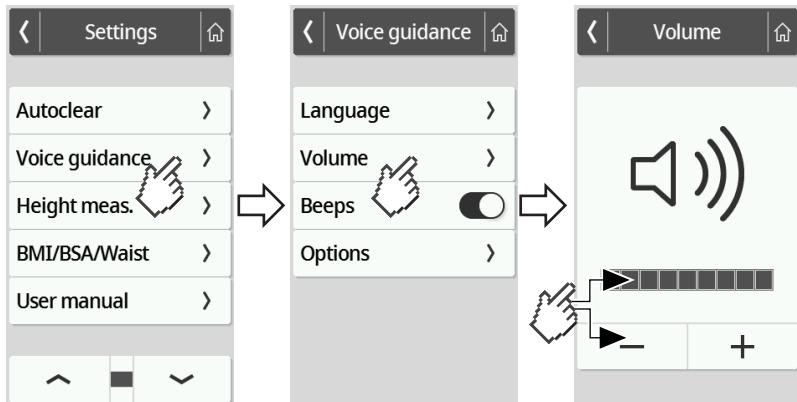
4. Wählen Sie eine Sprache aus.
 - a) Pfeil-Tasten antippen, bis die gewünschte Sprache auf dem Display erscheint
 - b) Gewünschte Sprache antippen
⇒ Die Einstellung ist aktiv.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Lautstärke einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Lautstärke der Sprachausgabe stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max.).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Volume (Lautstärke)**.



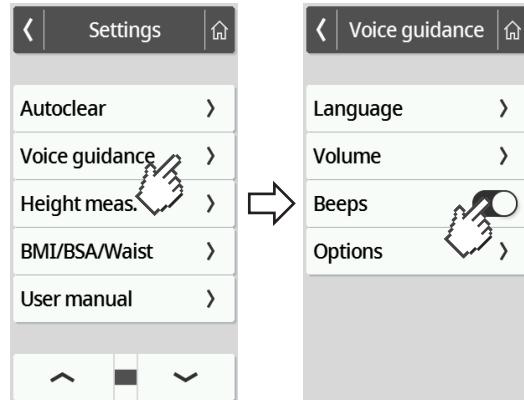
4. Stellen Sie die Lautstärke ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen
 ⇒ Die Einstellung ist aktiv.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Signaltöne aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können Signaltöne für die Längenmessung aktivieren, um Beginn und Ende eines Messvorganges zu signalisieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Beeps (Signaltöne)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Beeps (Signaltöne)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung)

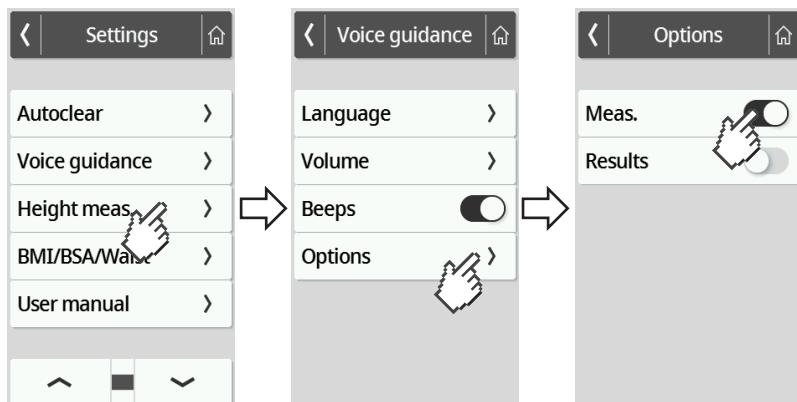
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können das Gerät so einstellen, dass der Patient mit Sprachausgaben durch den Messvorgang geführt wird.

HINWEIS

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → Sprache wählen, Seite 75.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Meas. (Messung)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse)

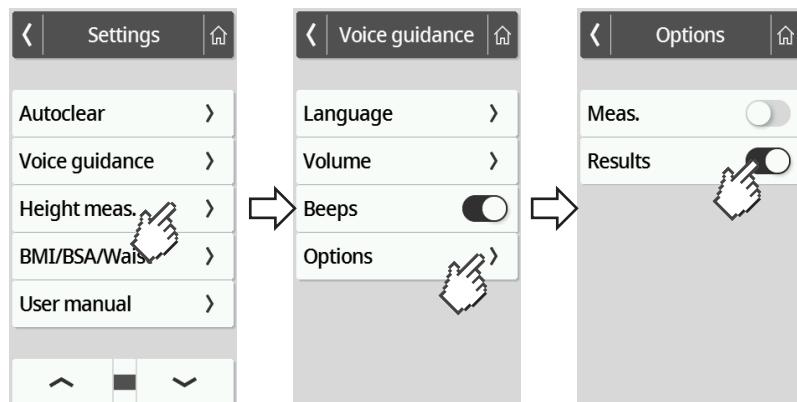
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Sie können das Gerät so einstellen, dass nach jedem Messvorgang die Messergebnisse (Gewicht, Länge und BMI) angesagt werden.

HINWEIS

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 75.](#)

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Results (Ergebnisse)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.6 Werkseinstellungen

Überblick Werkseinstellungen

Funktion	Werkseinstellung
Allgemein	
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Gerätemodus)	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Auto off (nur mit Akkuset seca 453)	5 min.
Filter (Dämpfung)	Low
Display: Language (Sprache)	English
Display: Date format (Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Name format (Namensformat)	First name Surname
Display: Standby	Off
Display: Brightness (Helligkeit)	Stufe 7 von 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)
Server address (Serveradresse) ^a	Keine
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous (Anonym)	Off
Sprachführung (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	
Voice guidance (Sprachführung): Language (Sprache)	English
Voice guidance (Sprachführung): Volume (Lautstärke)	Stufe 5 von 9
Voice guidance (Sprachführung): Beeps (Signaltöne) Beeps	On

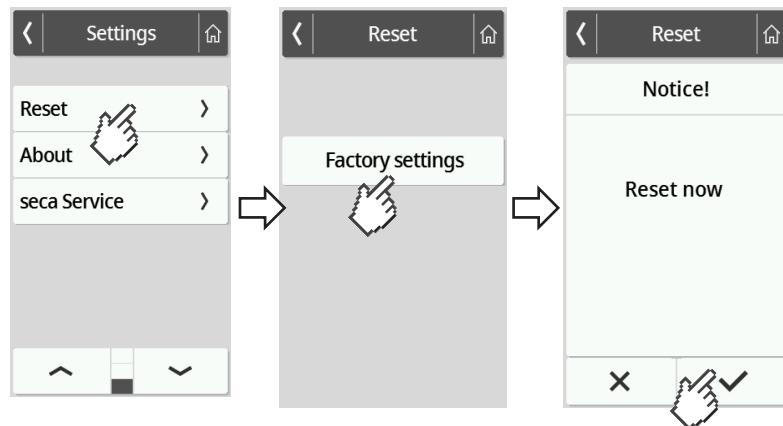
Funktion	Werkseinstellung
Voice guidance (Sprachführung): Meas. (Messung)	On
Voice guidance (Sprachführung): Results (Ergebnisse)	On

^a Individuelle Einstellung wird **nicht** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Tasten  oder  an, bis der Menüpunkt **Reset (Zurücksetzen)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Reset (Zurücksetzen)** an.



4. Tippen Sie die Taste **Factory settings (Werkseinstellungen)** an.
5. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

HINWEIS

Folgende Netzwerkeinstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:

- **Autoclear**
- **Server address (Serveradresse)**
- **Server port (Serverport)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

WARNUNG! Elektrischer Schlag

Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

WARNUNG! Infektionsgefahr

- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

ACHTUNG! Geräteschaden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen und die Bedienbarkeit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

8.1 Reinigung

- ▶ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem für empfindliche Oberflächen und Acrylglass geeigneten Desinfektionsmittel (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - ▶ Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - ▶ Fristen beachten, siehe Tabelle:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	<ul style="list-style-type: none">• Wägeplattform• Stehhilfe (Geräte mit Stehhilfe)
Nach jeder Messung	<ul style="list-style-type: none">• Wägeplattform• Stehhilfe (Geräte mit Stehhilfe)
Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none">• Multifunktionsdisplay• Säule (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)• Kopfschieber und Messzunge (Geräte mit digitalem Längenmessstab)

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9 FUNKTIONSKONTROLLE

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Abschnitt „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT! Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

10 FEHLERBEHEBUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service.

Bei einigen Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:

- → Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 93
- → Fehlercodes, Seite 93

10.1 Allgemeine Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Gerätemodus Basic aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann <ul style="list-style-type: none">• → Gerätemodus ändern, Seite 55• → Funktionen/Gerätemodus, Seite 98
Gewünschte Funktion nicht verfügbar	Gerätemodus aktiv, in dem die Funktion nicht vorgesehen ist	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann <ul style="list-style-type: none">• → Gerätemodus ändern, Seite 55• → Funktionen/Gerätemodus, Seite 98
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none">• → Gerät neu starten, Seite 91• Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Bei Gerätekombinationen mit Stehhilfe und/oder Längenmessstab: Zusätzliches Display angeschlossen	<ul style="list-style-type: none">• → Gerät neu starten, Seite 91• Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Keine Verbindung zur Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen, ob Displaykabel korrekt angeschlossen ist• Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Keine Stromversorgung: <ul style="list-style-type: none">• Kein Steckernetzgerät angeschlossen• Bei Geräten mit optionalem Akkuset: Akku leer	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen, ob Steckernetzgerät korrekt angeschlossen ist• Bei Geräten mit optionalem Akkuset: → Optionalen Akku laden, Seite 35• Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen

Störung	Ursache	Beseitigung
	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Wägeplattform entlasten • Displayfeld Weight (Gewicht) antippen • → Gerät neu starten, Seite 91 • Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen
Funktion Autohold kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion Autohold wird automatisch aktiviert	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis 008-272XX-XXX	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen
010-272XX-XXX	Waage wurde mit einer zu großen Belastung eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
013-272XX-XXX	Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
016-272XX-XXX	Höchstlast überschritten	Patient bitten, die Waage zu verlassen
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 100
020-272XX-XXX bis 023-272XX-XXX	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden	<ul style="list-style-type: none"> • Gewicht gleichmäßig verteilen • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
024-272XX-XXX	Kein GAL-Wert	seca Service benachrichtigen

10.3 Ultraschalllängenmessung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Symbol  erscheint während der Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass sich während der Kalibrierung keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden Sicherstellen, dass der mitgelieferte Kalibrierstab verwendet wurde Sicherstellen, dass der Kalibrierstab mittig auf den Fuß-Silhouetten der Wägeplattform steht
LED „Betriebsstatus“ des Ultraschallmesskopfes leuchtet nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Gerät neu starten, Seite 91 Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Verkabelung im Ultraschallmesskopf nicht korrekt	Verkabelung im Ultraschallmesskopf ausführen, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben
	LED „Betriebsstatus“ ist defekt	seca Service benachrichtigen
Fuß-Silhouetten der Wägeplattform leuchten nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Gerät neu starten, Seite 91 Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Beleuchtung der Fuß-Silhouetten ist defekt	seca Service benachrichtigen
Patienteninstruktionen werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren ➔ Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 77
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen ➔ Lautstärke einstellen, Seite 76
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Keine Signaltöne hörbar	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren ➔ Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 77
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen ➔ Lautstärke einstellen, Seite 76
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Messergebnisse werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren ➔ Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 78
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen ➔ Lautstärke einstellen, Seite 76
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
080-297XX-XXX	Sprachausgabespeicher kann nicht gelesen werden	seca Service benachrichtigen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
		<p>Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 77 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 78 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 77
081-297XX-XXX	Sprachdatei wurde nicht gefunden	<p>seca Service benachrichtigen</p> <p>Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 77 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 78 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 77
082-297XX-XXX	Während des Messvorganges ist ein Fehler aufgetreten	<p>Messvorgang wiederholen und Patient bitten, ruhig stehen zu bleiben</p> <p>Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen</p>
083-297XX-XXX	<p>Während des Kalibervorganges ist ein Fehler aufgetreten</p> <p>Störung durch Reflektion</p> <p>Störung durch andere Ultraschallsendgeräte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Objekte aus unmittelbarer Nähe des Gerätes entfernen. • Umstehende Personen bitten, größeren Abstand zum Gerät zu halten <p>Abstand zu anderen Ultraschallsendern erhöhen</p>
084-297XX-XXX	<p>Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig</p> <p>Temperatursensor ist defekt</p>	<p>Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 100</p> <p>seca Service benachrichtigen</p>
099-297XX-XXX	Sprachführung: Sprache aktiv, die keine Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt, Ansage der Messergebnisse wurde automatisch deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Metrische Einheiten einstellen → Einheiten umschalten, Seite 67 • Ansage der Messergebnisse aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 78

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
		<ul style="list-style-type: none"> Sprache auswählen, die die Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Sprache wählen, Seite 75 Ansage der Messergebnisse aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 78

10.4 Digitale Längenmessung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Gerät im mobilen Einsatz: Fuß-Silhouetten auf der Wä- geplattform leuchten nicht	Funktion bei Betrieb mit Akkuset seca 453 (optional) nicht verfügbar	Wenn Funktion erforderlich, Stromversor- gung per Steckernetzgerät herstellen
Messwert unplausibel	Kopfschieber verrutscht wegen fetthal- tiger Substanzen auf dem Längen- messstab	<ul style="list-style-type: none"> Fetthaltige Substanzen entfernen Direkt vor der Messung keine Handcre- mes oder rückfettenden Desinfektionsmit- tel verwenden
Messen von Körpergrößen < 1,22 m: Im Display wird kein Messwert angezeigt	Digitale Abtastung auf dem unteren Te- leskopelement nicht verfügbar	Messwert am Kopfschieber ablesen und manuell in Patientenakte eintragen → Kör- pergrößen < 1,22 m messen, Seite 46
Kopfschieber ist schwergän- gig	Abrieb auf der Säule oder auf den Gleit- flächen des Kopfschiebers	Säule reinigen → Hygienische Aufberei- tung, Seite 82
004-320XX-XXX	Keine Verbindung zwischen Elektronik- modul und externen Sensoren	seca Service benachrichtigen

10.5 Datenübertragung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erscheint das Dialog- fenster „Geburtsdatum“	Patienten-ID nicht gescannt	<ul style="list-style-type: none"> Taste X drücken Patienten-ID scannen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Infor- mationssystem	<ul style="list-style-type: none"> Geburtsdatum eingeben und Taste ✓ erneut drücken Patientenakte im Informationssystem an- legen und Messung zuweisen
	Gerät ist mit der Software seca analytics 125 verbunden	<ul style="list-style-type: none"> Geburtsdatum eingeben Taste ✓ drücken

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erfolgt keine Abfrage von Patienten- oder Anwenderdaten	ID(s) zu Beginn des Messvorganges gescannt	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fehlfunktion, Messergebnisse sind dem Patienten zugeordnet und werden im Informationssystem gespeichert Zuordnung im Informationssystem prüfen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Funktion Anonymous (Anonym) aktiviert	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fehlfunktion, Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet Im Informationssystem sicherstellen, dass die Messergebnisse korrekt zugeordnet werden
Icon ⚠ erscheint	Eine obligatorische Messung wurde nicht durchgeführt	<ul style="list-style-type: none"> Taste ✕ drücken Fehlende Messung durchführen
	Gescannte ID ist ungültig	Gültige ID scannen
Icon ⓘ erscheint	Optionaler Messwert (z. B. Körpergröße) wurde nicht ermittelt	<ul style="list-style-type: none"> Taste ✕ drücken und optionalen Messwert ermitteln Taste ✓ drücken und Messvorgang beenden Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Icon ✓ erscheint	Optionale ID (z. B. User-ID) wurde gescannt	Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Taste ✓ erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die bestätigt werden können	<ul style="list-style-type: none"> Messung durchführen IDs (Anwender/Patient) scannen
Taste ✕ erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die verworfen werden können	<ul style="list-style-type: none"> Messung durchführen IDs (Anwender/Patient) scannen
Funktion Autoclear: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werkseitig nicht vorgesehen	<ul style="list-style-type: none"> Werkseinstellung übernehmen Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Messvorgang noch nicht gestartet	Messvorgang starten (→ Messvorgang starten, Seite 38)
	Keine Netzwerkverbindung	Netzwerkverbindung einrichten → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 68
	WLAN-Funktion deaktiviert	WLAN-Funktion aktivieren → WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 70
	LED „Messvorgang“ defekt	seca Service benachrichtigen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der seca Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der seca Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert	Messung wiederholen
	Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine seca Software gesendet	<ul style="list-style-type: none"> • Messung wiederholen • WLAN-Verbindung prüfen
001-288XX-XXX	Keine Verbindung zum Server	<ul style="list-style-type: none"> • LAN-Kabel prüfen • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 68
002-288XX-XXX	Keine Datenübertragung möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 68 • Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
004-288XX-XXX	Barcode zum falschen Zeitpunkt gescannt	Messung wiederholen und korrekte Bedienreihenfolge einhalten
		<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
005-288XX-XXX	Barcode ungültig oder beschädigt	Gültigen, unbeschädigten Barcode verwenden
	Patienten-ID/Anwender-ID nicht gefunden	<p>In der Datenbank (seca analytics 125 oder Informationssystem):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientenakte erstellen • Anwenderkonto erstellen
006-288XX-XXX	Messung kann nicht an das Informationssystem übertragen werden	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
010-288XX-XXX	Update fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Update erneut starten • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
019-288XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle der Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Keine Verbindung zur Software seca connect 103	<ul style="list-style-type: none"> • Messung wiederholen • Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
		<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
050-280XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays	<ul style="list-style-type: none"> • Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
052-280XX-XXX	Geräteinterner Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
053-280XX-XXX	Kommunikationsfehler zwischen Wägeplattform und Multifunktionsdisplay	<ul style="list-style-type: none"> • → Gerät neu starten, Seite 91 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen

10.6 Gerät neu starten

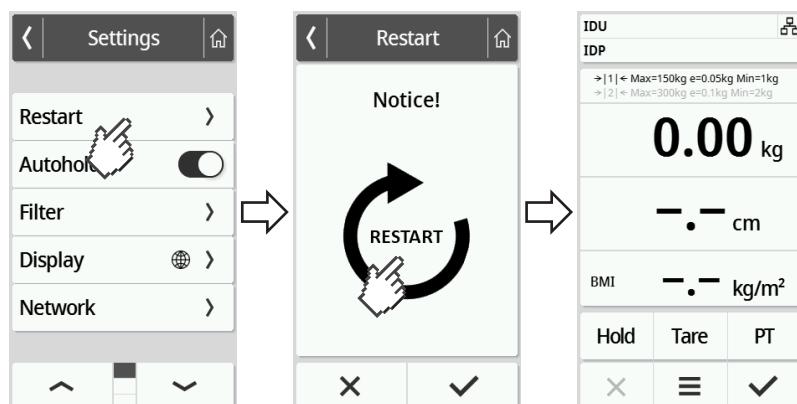
Im Einzelfall kann es notwendig sein (z. B. nach unplausiblen Eingaben), das Gerät neu zu starten. Dazu können Sie die Funktion **Restart (Neustart)** im Menü verwenden oder die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen.

HINWEIS

Bei einem Neustart bleiben alle individuellen Einstellungen des Gerätes erhalten. Wenn Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, gehen Sie vor, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben:
→ [Werkseinstellungen, Seite 80](#)

Menü-Funktion „Neustart“ verwenden

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Restart (Neustart)** angezeigt wird.



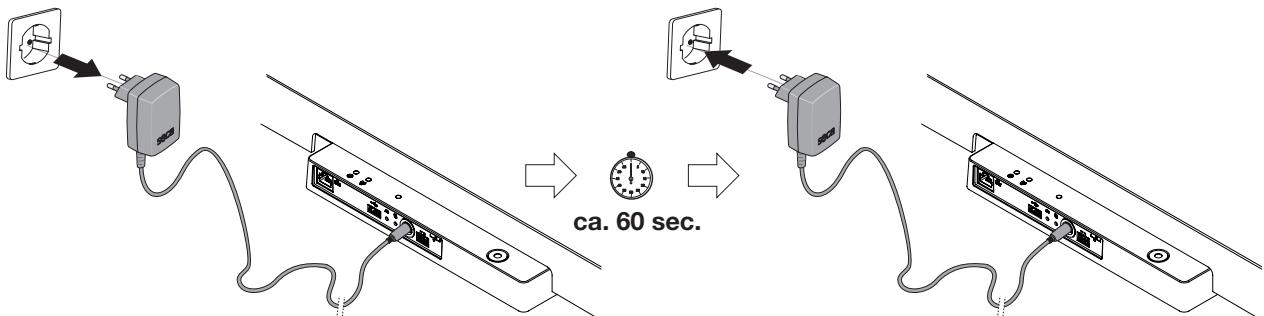
4. Tippen Sie den Punkt **Restart (Neustart)** an.

5. Tippen Sie das Symbol  an.
⇒ Das Gerät startet neu.
6. Warten Sie, bis der Hauptbildschirm wieder angezeigt wird.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb)

Ist der Neustart über das Display nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose.
3. Warten Sie etwa eine Minute.



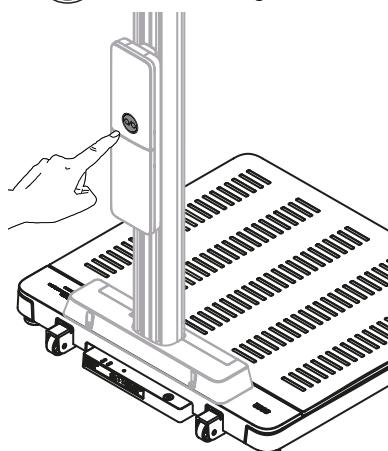
4. Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.
⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Akkubetrieb)

Ist der Neustart über die entsprechende Menü-Funktion nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.

2. Halten Sie die Taste  des Akkusets gedrückt.

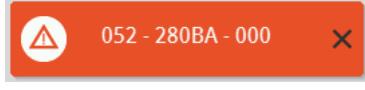


- ⇒ Das Multifunktionsdisplay erlischt.
⇒ Das Gerät ist ausgeschaltet.

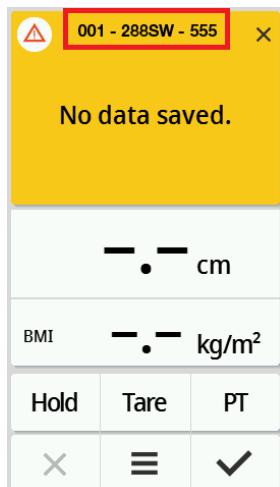
3. Lassen Sie die Taste  los und warten Sie etwa eine Minute.

4. Tippen Sie die Taste  des Akkusets erneut an.
- ⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
 - ⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

10.7 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
 Info Data saved 	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Daten an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 gesendet
 053 - 280BA - 000 	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Fehlertabellen in dieser Gebrauchsanweisung behoben werden (→ Fehlerbehebung, Seite 84).
 052 - 280BA - 000 	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen.

10.8 Fehlercodes



001 - 288SW - 555

Modellnummer, hier: Waage seca mBCA 555

Firmwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „W“

Hardwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „S“

Betroffene Baugruppe, hier: 288 = Interface-Modul

Fehlernummer, hier: 001 = Keine Verbindung zum Server

11 WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen



VORSICHT!

Fehlmessungen durch fehlende oder unsachgemäße Eichung

- ▶ Lassen Sie eine Eichung nur durch autorisierte Personen durchführen.
- ▶ Lassen Sie immer eine Eichung durchführen, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

seca empfiehlt, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

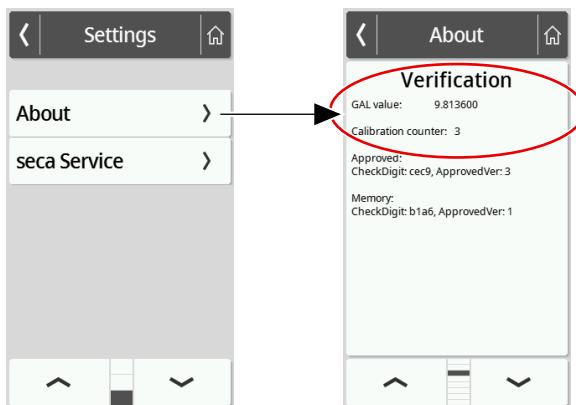
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

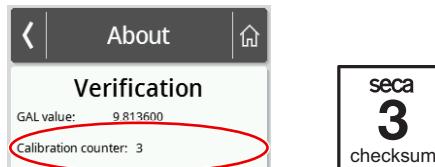
1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie **About** an.
3. Tippen Sie die Tasten oder an, bis der Menüpunkt **Verification (Eichinformationen)** angezeigt wird.



4. Lesen Sie den GAL-Wert ab (Abbildung zeigt Beispielwerte).



5. Lesen Sie den Eichzähler ab.



- ⇒ Der Wert muss mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl übereinstimmen (Abbildung zeigt Beispielwerte).

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichmarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT! Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

11.3 Längenmessgeräte

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT! Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

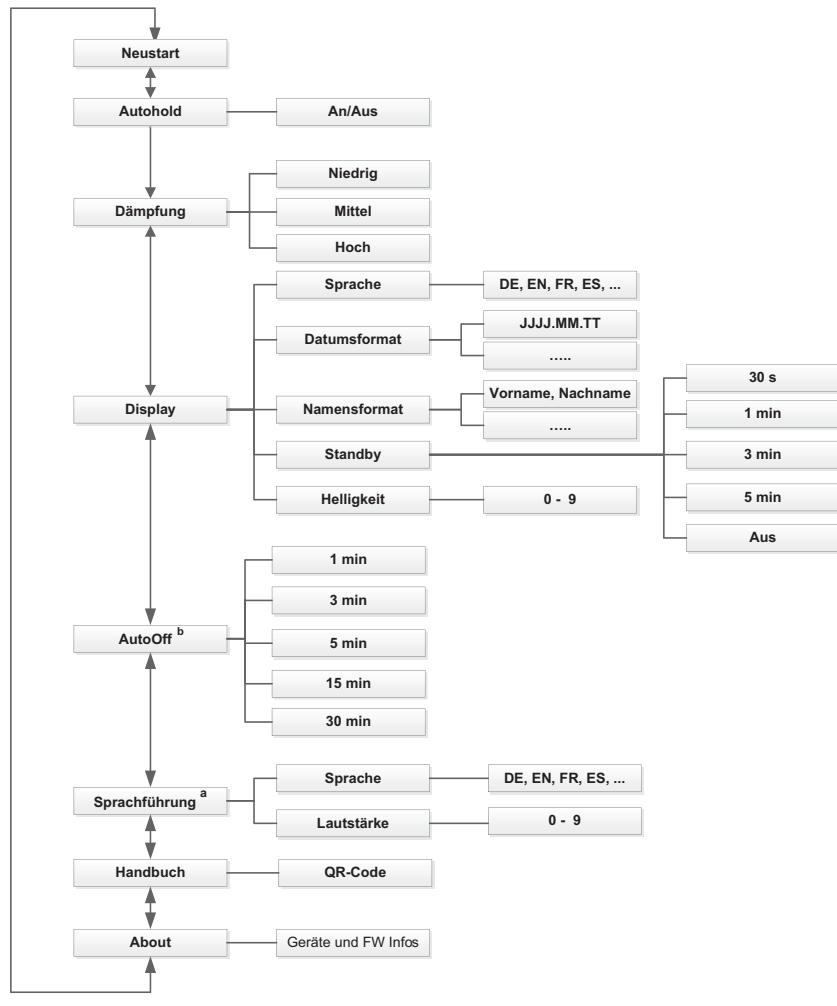
12 TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstrukturen

Gerätemodus „Basic“

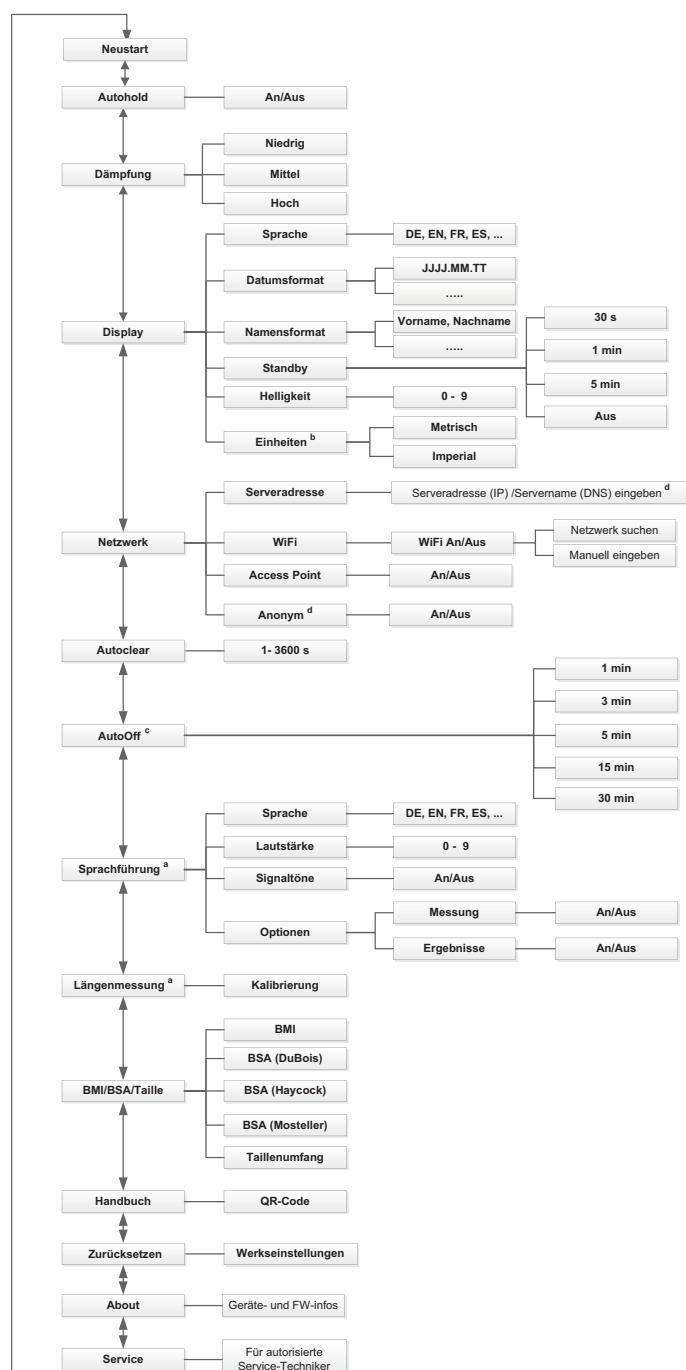
Im Gerätemodus **Basic** steht ausschließlich der Menüpunkt **Restart (Neustart)** zur Verfügung.

Gerätemodus „Advanced“



a Bei Gerätetypen mit Ultraschalllängenmessstab
b Bei Gerätetypen mit optionalem Akkuset

Gerätemodi „Expert“/„Service“

^a Bei Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab^b Nur bei ungeeichten Waagen^c Bei Gerätekombinationen mit optionalem Akkuset^d Nur in Rücksprache mit dem seca Service verwenden

12.2 Funktionen/Gerätemodus

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Messen				
BMI/BSA automatisch berechnen	•	•	•	•
Gewicht messen	•	•	•	•
IDs (Anwender/Patient) erfassen ^a	•	•	•	•
Körpergröße manuell eingeben	•	•	•	•
Körpergröße messen	•	•	•	•
Messergebnisse dauerhaft anzeigen (Hold)	–	•	•	•
Messergebnisse versenden ^a	•	•	•	•
Taillenumfang eingeben	–	•	•	•
Zusatzgewicht austarieren (Tare (Tara))	–	•	•	•
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-tare (Pre-tara))	–	•	•	•
Konfigurieren				
Anonymen Messvorgang erlauben ^{a,b}	–	–	–	•
Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Results (Ergebnisse))	–	–	•	•
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Meas. (Messung))	–	–	•	•
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)	–	•	•	•
Funktion Autoclear : Zeitspanne festlegen	–	–	•	•
Funktion Auto off : Zeitspanne festlegen (nur mit Akkuset seca 453)	–	•	•	•
Funktion Autohold aktivieren	–	•	•	•
Funktion Restart (Neustart) verwenden	•	•	•	•
Dämpfung einstellen (Empfindlichkeit der Waage gegenüber Patientenbewegungen)	–	•	•	•
Datumsformat einstellen	–	•	•	•
Namensformat einstellen	–	•	•	•
Displayhelligkeit einstellen	–	•	•	•
Displaysprache einstellen	–	•	•	•
Eichzählerstand ablesen (geeichte Waagen)	–	•	•	•
Einheiten umschalten (ungeeichte Waagen)	–	–	•	•

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
GAL-Wert ablesen	–	•	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	–	–	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (direkt)	–	–	•	•
Geräte mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	–	–	•	•
Bei Netzwerkanbindung:				
Servername (DNS) eingeben	–	–	•	•
IP-Adresse des Servers eingeben	–	–	•	•
Lautstärke für Sprachführung einstellen	–	•	•	•
Menü aufrufen	–	•	•	•
Service-Funktionen ^c	–	–	–	•
Signaltöne für Ultraschalllängenmessung aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•
Sprache für Sprachführung wählen	–	•	•	•
Standby-Zeit einstellen	–	•	•	•
Ultraschalllängenmessstab kalibrieren	–	–	•	•
Umschalten zwischen BMI-/BSA-Berechnung und Eingabe Taillenumfang	–	–	•	•
Werkseinstellungen wiederherstellen	–	–	•	•
WiFi-Modul aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•

^a Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** (direkt oder via Software **seca connect 103**)

^b Nur nach Rücksprache mit dem seca Service verwenden

^c Nur für autorisierte Service-Techniker

12.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur +10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) • Luftdruck 700 hPa – 1060 hPa • Luftfeuchtigkeit 20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) • Luftdruck 700 hPa – 1060 hPa • Luftfeuchtigkeit 0 % – 95 % nicht kondensierend <p>• Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei Umgebungstemperatur 20 °C 8 h – bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung 24 h <p>• Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C) 8 h</p>
Umgebungsbedingungen, Transport	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur -10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) • Luftdruck 700 hPa – 1060 hPa • Luftfeuchtigkeit 0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsspannung 12 V • maximale Stromaufnahme max. 1,5 A
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
Stromversorgung: optionales Akkuset seca 453	<ul style="list-style-type: none"> • Laufzeit (Displayhelligkeit: 80 %) ca. 8 h • Ladezeit (leer -> voll) ca. 3 h • Lademethode Steckernetzgerät der Waage
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21

Allgemeine technische Daten	
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745:	Klasse I mit Messfunktion
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1:	
• Waagen seca 655/654	Multifunktionsdisplay, Glasplatte
• Stehhilfe seca 455	Oberer Relingbogen
• Digitaler Teleskop-Längenmessstab seca 254	Kopfschieber, Messzunge
Schnittstellen:	
• USB	USB 2.0, max. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay	seca Device Bus (SDB)
Mindestgewicht (Auslösen des Messvorganges bei Gerätekombinationen mit Sprachführung)	0,5 kg

12.4 Abmessungen und Gewichte

Abmessungen und Gewichte	
Waage mit Stehhilfe	
Abmessungen:	
• Tiefe	653 mm
• Breite	801 mm
• Höhe	1280 mm
Eigengewicht	ca. 25 kg
Waage mit Ultraschalllängenmessstab	
Abmessungen:	
• Tiefe	614 mm
• Breite	600 mm
• Höhe (Standard/kurze Säule)	2387 mm/2187 mm
Eigengewicht	ca. 22 kg

Abmessungen und Gewichte	
Waage mit Stehhilfe und Ultraschalllängenmessstab	
Abmessungen:	
• Tiefe	650 mm
• Breite	801 mm
• Höhe (Standard/kurze Säule)	2387 mm/2187 mm
Eigengewicht	ca. 29 kg
Waage mit Stehhilfe und digitalem Teleskop-Längenmessstab	
Abmessungen:	
• Tiefe	636 mm
• Breite	801 mm
• Höhe (Messstab eingefahren/ausgefahren)	1299 mm/2367 mm
Eigengewicht	ca. 26 kg

12.5 Gewichtsmessung

Geeichtetes Modell	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	
• Wägebereich 1	150 kg
• Wägebereich 2	300 kg
Mindestlast	
• Wägebereich 1	1 kg
• Wägebereich 2	2 kg
Feinteilung	
• Wägebereich 1	50 g
• Wägebereich 2	100 g
Tarierbereich	300 kg (subtraktiv)

Geeichtetes Modell	
Genauigkeit bei Ersteichung	
• Wägebereich 1: 0 bis 25 kg	± 25 g
• Wägebereich 1: 25 bis 100 kg	± 50 g
• Wägebereich 1: 100 bis 150 kg	± 75 g
• Wägebereich 2: 0 bis 50 kg	± 50 g
• Wägebereich 2: 50 bis 200 kg	± 100 g
• Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	± 150 g

Ungeeichtetes Modell	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	360 kg (subtraktiv)
Genauigkeit	
• 0 kg bis 50 kg	± 50 g
• 50 kg bis 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

12.6 Längenmessung

Ultraschalllängenmessstab

Messbereich, Teilung, Genauigkeit	
Längenmessung, Standard	
• Messbereich ohne Stehhilfe	60 – 220 cm
• Messbereich mit Stehhilfe	100 – 220 cm
• Teilung	1 mm
Genauigkeit (Messbereich 100 – 200 cm) 20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs	± 5 mm
Längenmessung, kurz	
• Messbereich ohne Stehhilfe	60 – 200 cm
• Messbereich mit Stehhilfe	100 – 200 cm
• Teilung	1 mm

Messbereich, Teilung, Genauigkeit	
Genauigkeit (Messbereich 100 – 180 cm) 20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs	± 5 mm

Signale und Sprachausgaben	
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet stetig.	Das Gerät ist messbereit.
„Bitte stehen Sie aufrecht und blicken Sie nach vorn.“	Instruktion an den Patienten.
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf erlischt.	Der Messvorgang wird durchgeführt.
„Bewegen Sie sich nicht. Die Messung startet jetzt.“	Instruktion an den Patienten.
Kurze Signaltöne.	Der Messvorgang wird durchgeführt.
Langer Signalton.	Der Messvorgang ist abgeschlossen.
„Ihr Körpergewicht beträgt (...) Kilogramm. Ihre Körpergröße beträgt (...) Zentimeter. Ihr BMI beträgt (...).“	Ansage der Messergebnisse.
„Die Messung ist beendet. Bitte verlassen Sie die Plattform.“	Instruktion an den Patienten.

Digitaler Teleskoplängenmessstab

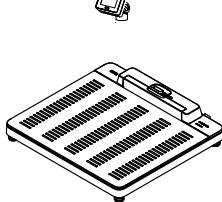
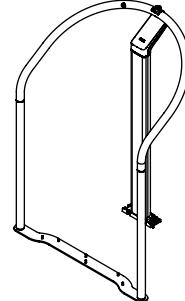
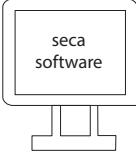
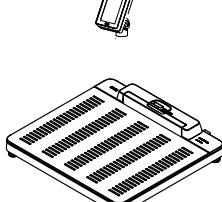
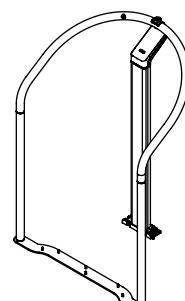
Messbereich, Teilung, Genauigkeit	
Messbereich 1	10 – 122 cm (4 inch – 48 inch)
Messbereich 2	122 – 228,8 cm (48 inch – 90 inch)
Teilung	1 mm (1/8 inch)
Genauigkeit	± 5 mm

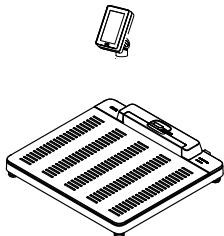
13 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

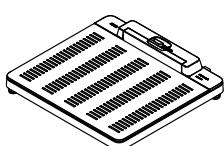
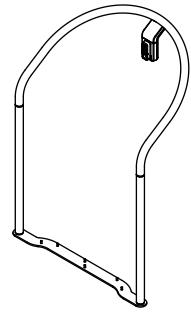
Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Halter seca 463 für Barcode-Scanner	463 0000 009
Figur „Pandabär“ seca 459	459 0000 009
Aufkleber „Tiere“ seca 487 für Ultraschalllängenmessstäbe	487 0045 009
RS232-Adapterbox seca 480 (nicht für alle Modelle und nicht in allen Ländern verfügbar, weitere Informationen unter www.seca.com)	480 6900 009

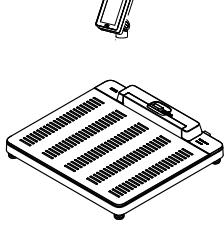
Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Akku-Set seca 453 (nicht für alle Modelle und nicht in allen Ländern verfügbar, weitere Informationen unter www.seca.com)	453 0000 009
Stehhilfen	→ Kompatible seca Produkte, Seite 105
Längenmessstäbe	→ Kompatible seca Produkte, Seite 105
Konfigurationssoftware	→ Kompatible seca Produkte, Seite 105
Auswertesoftware	→ Kompatible seca Produkte, Seite 105

14 KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	-	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125
 seca 654 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	 seca 254 254 1817 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	-	 seca 257, Standard 257 1714 009 seca 257, kurz 257 2914 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Fitness, Gehäusefarbe: Schwarz/Anthrazit				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0002 009	 seca 257, Standard 257 1714 009 seca 257, kurz 257 2914 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Fitness, Gehäusefarbe: Schwarz/Anthrazit				
 seca 654 654 1333 009	-	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

15 ENTSORGUNG

15.1 Gerät entsorgen



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den seca Service unter service@seca.com.

15.2 Batterien und Akkus entsorgen



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

16 GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

17.1 Europa



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.seca.com.

17.2 USA und Kanada

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552



WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE OF CONTENTS

1 About this document	111	5 Starting up device.....	134
1.1 Representation in text	111	5.1 Scope of delivery.....	134
1.2 Representation in diagrams	111	5.2 Interfaces.....	135
1.3 PDF version	112	5.3 Setting up device	136
2 Description of device	112	5.4 Connecting a barcode scanner (optional)	137
2.1 Intended use.....	112	5.5 Establishing power supply	138
2.2 Clinical benefit.....	112	5.6 Installing the drip guard.....	139
2.3 Contraindications	112	5.7 Adapting device settings.....	140
2.4 Patient target group.....	112	5.8 Transporting device.....	140
2.5 User qualification.....	113	5.9 Charging optional battery pack.....	141
Assembly	113		
Administration/network operation	113		
Measuring mode.....	113		
2.6 Functional description	113		
Measuring weight/entering height	113		
Measuring weight and height	113		
Mobile measuring	113		
Network functions	113		
Compatibility	114		
3 Safety information	114		
3.1 Safety information in these instructions for use	114		
3.2 Basic safety information	114		
Handling device.....	114		
Preventing electric shock	116		
Preventing injuries and infections.....	116		
Preventing damage to device.....	118		
Handling measuring results	118		
Handling batteries and rechargeable batteries.....	119		
Handling packaging material.....	120		
4 Overview	120		
4.1 Controls: Combination with handrail	120		
4.2 Controls: Combination with digital measuring rod and battery pack	122		
4.3 Controls: Combination with ultrasonic measuring rod	125		
4.4 Symbols on the ID display (main screen)	127		
4.5 Symbols on the ID display (menu).....	130		
4.6 Labels	131		
5 Starting up device.....	134		
5.1 Scope of delivery.....	134		
5.2 Interfaces.....	135		
5.3 Setting up device	136		
5.4 Connecting a barcode scanner (optional)	137		
5.5 Establishing power supply	138		
5.6 Installing the drip guard.....	139		
5.7 Adapting device settings.....	140		
5.8 Transporting device.....	140		
5.9 Charging optional battery pack.....	141		
6 Operation.....	141		
6.1 Switching the device on/off (rechargeable battery operation only)	142		
6.2 Starting the measurement procedure	143		
Activating the multifunctional display (stand-alone operation)	143		
Activating the multifunctional display (network connection)	144		
Using a reserved device (network connection).....	144		
6.3 Measuring weight	145		
6.4 Entering height manually	145		
6.5 Measuring weight and height (devices with ultrasonic measuring rod).....	146		
6.6 Measuring weight and height (devices with digital measuring rod).....	148		
Measuring heights \geq 1.22 m.....	148		
Measuring heights $<$ 1.22 m.....	150		
6.7 Using extended weighing functions	151		
Taring additional weight (Tare)	151		
Permanently displaying the weight (Hold)	152		
Permanently displaying weight and height (Hold)	153		
Permanently store additional weight (Pre-Tare)	154		
Switching weighing range	155		
Automatic calculation of BMI or BSA.....	155		
Entering waist circumference	156		
6.8 Completing the measurement	156		
Stand-alone operation.....	156		
Devices with connection to an EMR System	157		
Devices with a connection to the seca analytics 125 software.....	158		

7 Configuration	158	10 Troubleshooting.....	186
7.1 Basic functions.....	158	10.1 General faults	186
Changing device mode	158	10.2 Measuring weight	187
Calling up/exiting a menu.....	159	10.3 Ultrasonic height measurement	188
Using the PDF version of the instructions for use (QR code)	160	10.4 Digital height measurement.....	190
Setting the time period for automatic switching-off (Auto off), rechargeable battery operation only	161	10.5 Data transmission.....	191
7.2 Measuring.....	162	10.6 Restarting the device	194
Activating Autohold function	162	Using the "Restart" menu function.....	194
Setting filter	163	Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)	195
Calibrating ultrasonic measuring rod	164	Interrupting and restoring the power supply (rechargeable battery operation)....	195
Selecting BMI/BSA/Waist circumf.....	165	10.7 Traffic light system for display messages	196
7.3 Adjusting display settings.....	166	10.8 Error codes.....	196
Setting display language	166		
Setting date format.....	167		
Setting name format.....	168		
Setting standby time	168		
Setting display brightness	169		
Switching units	170		
7.4 Setting up network functions	171		
Entering server address.....	172		
Activating/deactivating the WiFi function..	173		
Connecting the device to a WiFi network..	174		
Connecting the device to a WiFi network (WPS).....	175		
Permitting anonymous measurements.....	176		
Automatically clearing measured values (Autoclear)	177		
7.5 Configuring voice guidance (devices with ultrasonic measuring rod).....	178		
Selecting language	178		
Setting the volume.....	179		
Activating/deactivating beeps	179		
Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement)	180		
Activating/deactivating announcement of measured results (Results)	181		
7.6 Factory settings.....	183		
Overview of factory settings	183		
Restoring factory settings	184		
8 Hygiene treatment	185		
8.1 Cleaning.....	185		
8.2 Disinfecting	185		
8.3 Sterilizing	186		
9 Function check	186		
10 Troubleshooting.....	186		
10.1 General faults	186		
10.2 Measuring weight	187		
10.3 Ultrasonic height measurement	188		
10.4 Digital height measurement.....	190		
10.5 Data transmission.....	191		
10.6 Restarting the device	194		
Using the "Restart" menu function.....	194		
Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)	195		
Interrupting and restoring the power supply (rechargeable battery operation)....	195		
10.7 Traffic light system for display messages	196		
10.8 Error codes.....	196		
11 Servicing	197		
11.1 Verified scales	197		
11.2 Non-verified scales.....	198		
11.3 Height measuring devices.....	198		
12 Technical data.....	199		
12.1 Menu structures	199		
"Basic" device mode.....	199		
"Advanced" device mode.....	199		
"Expert"/"Service" device modes	200		
12.2 Functions/device mode.....	201		
12.3 General technical data	203		
12.4 Dimensions and weights	204		
12.5 Weight measurement	205		
12.6 Height measurement	206		
Ultrasonic measuring rod	206		
Digital telescopic measuring rod.....	207		
13 Optional accessories and spare parts.....	207		
14 Compatible seca products	208		
15 Disposal	210		
15.1 Disposing of the device.....	210		
15.2 Disposing of batteries and rechargeable batteries.....	210		
16 Warranty	210		
17 Declarations of conformity	211		
17.1 Europe	211		
17.2 USA and Canada.....	211		

1 ABOUT THIS DOCUMENT

These instructions for use contain information about the operation of **seca 655/654** scales and compatible seca products.

The installation of compatible seca products is not part of these instructions for use. An overview of compatible seca products is available here: ➔ [Compatible seca products, page 208](#).

1.1 Representation in text

Symbol	Description
✓	Requirement for actions
►	Action
1. 2.	Actions with specified sequence
a) b)	Steps of an action with specified sequence
⇒	Result of an action
• •	First level of a list
— —	Second level of a list

1.2 Representation in diagrams

Symbol	Description
→	Indicates relevant points on the device or on device components
➡	Indicates directions of movement of the device or of device components
✓	Correct action Correct result of action
✗	Incorrect action Incorrect result of action
→	Points to the next step of a procedure
→	Points to an element the user is clicking
✓	End of a procedure, e.g. the installation of a part

1.3 PDF version

The device menu contains a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and to load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

Further information is available here: → [Using the PDF version of the instructions for use \(QR code\), page 160](#)

2 DESCRIPTION OF DEVICE

2.1 Intended use

The electronic flat scale supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on weight.

The handrail supports persons who cannot stand independently for a longer period of time while being weighed on a compatible scale.

The ultrasonic measuring rod supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on height.

The digital measuring rod supports physicians in making diagnoses or deciding on a course of treatment based on height.

2.2 Clinical benefit

The electronic flat scale supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on parameters measured and calculated (indirect clinical benefit).

The handrail supports the intended purpose of compatible scales (indirect clinical benefit).

In conjunction with compatible scales, the measuring rod supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on parameters measured and calculated (indirect clinical benefit).

2.3 Contraindications

No contraindications are known.

2.4 Patient target group

The scale is intended for Persons of all ages who do not exceed the maximum capacity of the scale and who can stand independently on the scale – if available – with support of a handrail.

The handrail is intended for persons of all ages (with the exception of babies), who can not stand independently for a longer period of time.

The measuring rod is intended for Persons of all ages (with the exception of babies), whose height lies within its measuring range. Persons must be able to stand independently – if necessary with the help of a handrail – while being measured.

2.5 User qualification

Assembly

Devices shipped partly assembled may only be assembled by sufficiently qualified persons (such as specialist dealers, hospital technicians or seca Service technicians).

Administration/network operation

The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Measuring mode

The device may only be operated by persons with formal training in the health-care sector or in medicine.

2.6 Functional description

Measuring weight/entering height

Weight calculation is performed by four load cells. The measured results are shown on the multifunctional display. Height is entered manually.

Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) are calculated automatically as soon as a height is entered.

Measuring weight and height

Weight and height can be recorded simultaneously if a compatible measuring rod is fitted to the scale. Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) are calculated automatically.

The **seca 257/256** measuring rod records height by means of ultrasound. The patient is guided through the measurement using configurable voice output.

The **seca 254** digital telescopic measuring rod records the height of individuals ≥ 1.22 m by scanning a digital scale. For individuals < 1.22 m, height must be read off the measuring rod and entered manually on the multifunctional display of the scale.

Mobile measuring

Using the **seca 453** battery pack available as an option, you can use the device on a mobile basis (not recommended for device combinations involving the ultrasonic measuring rod).

With rechargeable battery operation, measured results can only be transmitted to patient files manually. Network functions (e.g. calling up patient data, saving measured results) are not available. Network settings are retained during rechargeable battery operation and are available as soon as the device is being operated on a stationary basis (supplied with power by the power supply unit) again.

Network functions

The device can be integrated into a PC network via a LAN interface or via WiFi. The **seca connect 103** software is required to set up this integration.

The **seca connect 103** software receives measurement data from the device and forwards them to an EMR System or to the **seca analytics 125** software.

The **seca analytics 125** software receives measurement data from the **seca connect 103** software and processes them in graphical form. The software thus assists the attending physician in analyzing measured results and making a diagnosis.

Compatibility

seca connect 103 configuration software: Version 3.1 or higher, no downward compatibility

seca analytics 125 analysis software: Version 1.8 or higher

3 SAFETY INFORMATION

3.1 Safety information in these instructions for use



DANGER!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.



WARNING!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.



CAUTION!

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measuring results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety information

Handling device

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.
- ▶ In the interest of patient safety, you and your patients are obliged to report serious events that occur in connection with this product to the manufacturer and to the authority responsible in your country.

 **DANGER!**
Risk of explosion

- ▶ Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:
 - oxygen
 - flammable anesthetics
 - other flammable substances/air mixtures

 **CAUTION!**
Patient hazard, damage to device

- ▶ Additional devices connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. This also applies to additional devices recommended by seca. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

 **CAUTION!**
Patient hazard, damage to device

- ▶ Have servicing carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any user-serviceable parts. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.
- ▶ Use only seca original accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

 **CAUTION!**
Patient hazard, malfunction

- ▶ Keep other medical electrical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent faulty measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cellphones at a minimum distance of approx. 1 meter to prevent faulty measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF devices may require minimum distances of more than 1 meter. For details, go to www.seca.com.

Preventing electric shock

WARNING! **Electric shock**

- ▶ Set up devices which can be operated with a power supply unit so that the power supply socket is within easy reach and the power supply can be disconnected quickly.
- ▶ Ensure that your local electricity supply matches the details on the power supply unit.
- ▶ Never touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables and multiple outlets.
- ▶ Ensure that cables are not crushed or damaged by sharp edges.
- ▶ Ensure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.
- ▶ Only devices that are approved as medical devices and that have no separate power supply may be connected to the USB interface.

Preventing injuries and infections

WARNING! **Injury from device falling over**

The device is intended as a mobile medical device and is therefore not anchored permanently to a wall or the floor. Combinations of devices with a handrail or measuring rod may fall over if not used properly (e.g. as a "climbing frame").

- ▶ Do not leave children or persons with mental or motor impairments unsupervised.
- ▶ Do not leave pets unsupervised.

WARNING! **Injury from falling**

- ▶ Ensure that the device is steady and level.
- ▶ Route connector cables (if present) so that neither users nor the patient can trip over them.
- ▶ The device is not designed for supporting patients when getting up, e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Ensure that the patient does not step directly onto or off the edges of the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

WARNING! **Risk of slipping**

- ▶ Ensure that the patient standing area is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patient has dry feet before stepping onto the patient standing area.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the patient standing area slowly and safely.

 **CAUTION!**
Injury, damage to device

The patient standing area consists of a glass plate. Damage (e.g. scratches, cracks or chips) represent a risk of injury. Damage can also lead to the glass plate breaking.

- ▶ Do not put any sharp-edged objects on the glass plate.
- ▶ Before using each time, check the glass plate for scratches, cracks and chips. If you find damage of this kind, have the glass plate replaced with a new one.
- ▶ Do not use the device if the glass plate is damaged.

 **WARNING!**
Risk of infection

- ▶ Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ▶ Subject the device to a hygiene treatment at regular intervals as described in the relevant section of these instructions for use.
- ▶ Ensure that the patient does not have any infectious diseases.
- ▶ Ensure that the patient does not have any open wounds or infectious skin alterations which may come into contact with the device.

Preventing damage to device

NOTICE!

Damage to device

- ▶ Ensure that fluids never get inside the device. These can destroy the electronics.
- ▶ For devices with power supply operation: Switch off the device before you disconnect the power supply unit from the power supply socket.
- ▶ For devices with power supply operation: If the device is not to be used for an extended period, disconnect the power supply unit from the power supply socket. Only then is the device de-energized.
- ▶ For devices with battery or rechargeable battery operation: If you are not using the device for an extended period of time, remove batteries or rechargeable batteries. Only then is the device de-energized.
- ▶ Do not drop the device.
- ▶ Do not subject the device to shocks or vibrations.
- ▶ Perform a function check before each use as described in the corresponding section in this document. Do not operate the device if it is not working properly or is damaged.
- ▶ Do not place the device in direct sunlight and ensure that it is not placed in the direct proximity of a heat source. The excessive temperatures could damage the electronics.
- ▶ Avoid rapid temperature fluctuations. If the device is transported so that a temperature difference of over 20 °C occurs, the device must be left to stand for at least 2 hours before it is switched on, otherwise condensation may form; this may damage the electronics.
- ▶ Use the device only in the intended ambient conditions.
- ▶ Store the device only in the intended storage conditions.
- ▶ Use only cleaning agents and disinfectants which match the details in the section entitled "Hygiene treatment".
- ▶ For scales: Ensure that maximum capacity is not exceeded.

Handling measuring results



WARNING!

Patient hazard

To prevent misinterpretations, measuring results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measuring results in different units. This is purely an additional function.

- ▶ Only use measuring results in SI units.
- ▶ The user takes sole responsibility for the use of measuring results in non-SI units.

NOTICE!**Inconsistent measuring results**

- ▶ Before you save and continue using measured values determined using this device (e.g. in seca software or in an EMR system), ensure that the measured values are plausible.
- ▶ If measured values have been sent to seca software or to an EMR system, ensure before continuing to use them that the measured values are plausible and assigned to the correct patient.

NOTICE!**Malfunction caused by other ultrasonic emitters**

If there are other ultrasonic emitters in the immediate vicinity of the device - automatic door openers, for example - incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no other ultrasonic emitters in the same room or in the immediate vicinity of the device.

NOTICE!**Faulty measurement due to reflections**

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meters of the front or side of the scale during the measurement procedure.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meters away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of their head.

Handling batteries and rechargeable batteries**WARNING!****Injury**

Batteries and rechargeable batteries contain harmful substances which may explode and so escape if not handled properly.

- ▶ Do not try to recharge batteries.
- ▶ Do not expose batteries/rechargeable batteries to heat.
- ▶ Do not burn batteries/rechargeable batteries.
- ▶ If acid is leaking out, avoid contact with the skin, eyes, and mucous membranes. Rinse affected areas of the body with plenty of clean water and seek medical help at once.

NOTICE!**Damage to device and malfunction due to incorrect handling**

- ▶ Use only the type of battery/rechargeable battery quoted in this document.
- ▶ Always replace all batteries/rechargeable batteries at the same time.
- ▶ Do not short-circuit batteries/rechargeable batteries.
- ▶ If you do not use the device for an extended period of time, remove the batteries/rechargeable batteries. This prevents acid from leaking into the device.
- ▶ If acid has penetrated the device, do not continue using it. Have the device checked by an authorized seca service partner and repaired if necessary.

Handling packaging material

WARNING! Risk of suffocation

Packaging materials made of plastic film (bags) present a risk of suffocation.

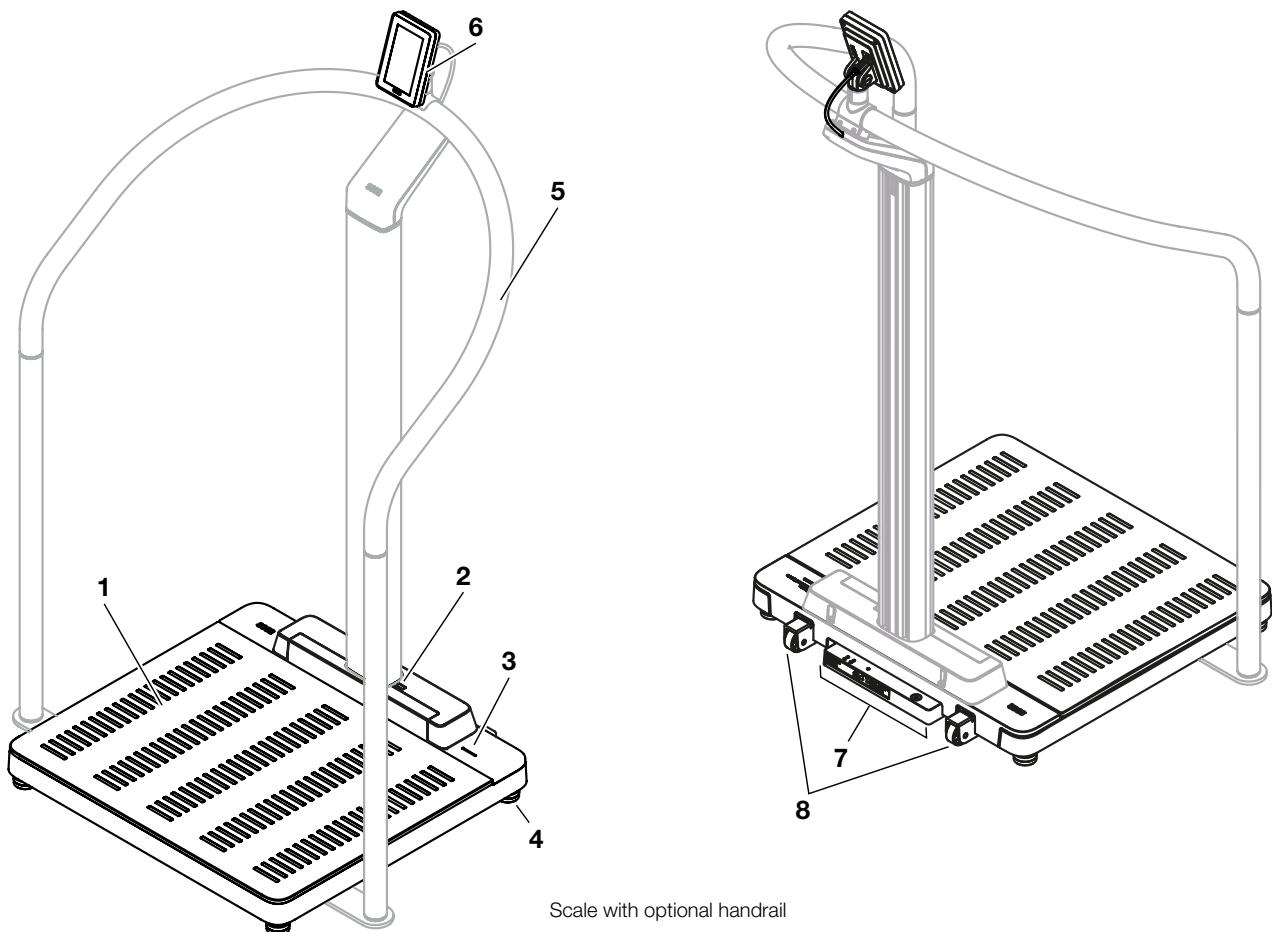
- ▶ Store packaging material out of the reach of children.
- ▶ If the original packaging material is no longer available, only use plastic bags with safety holes to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Store the original packaging material for future use (e.g. returning for servicing).

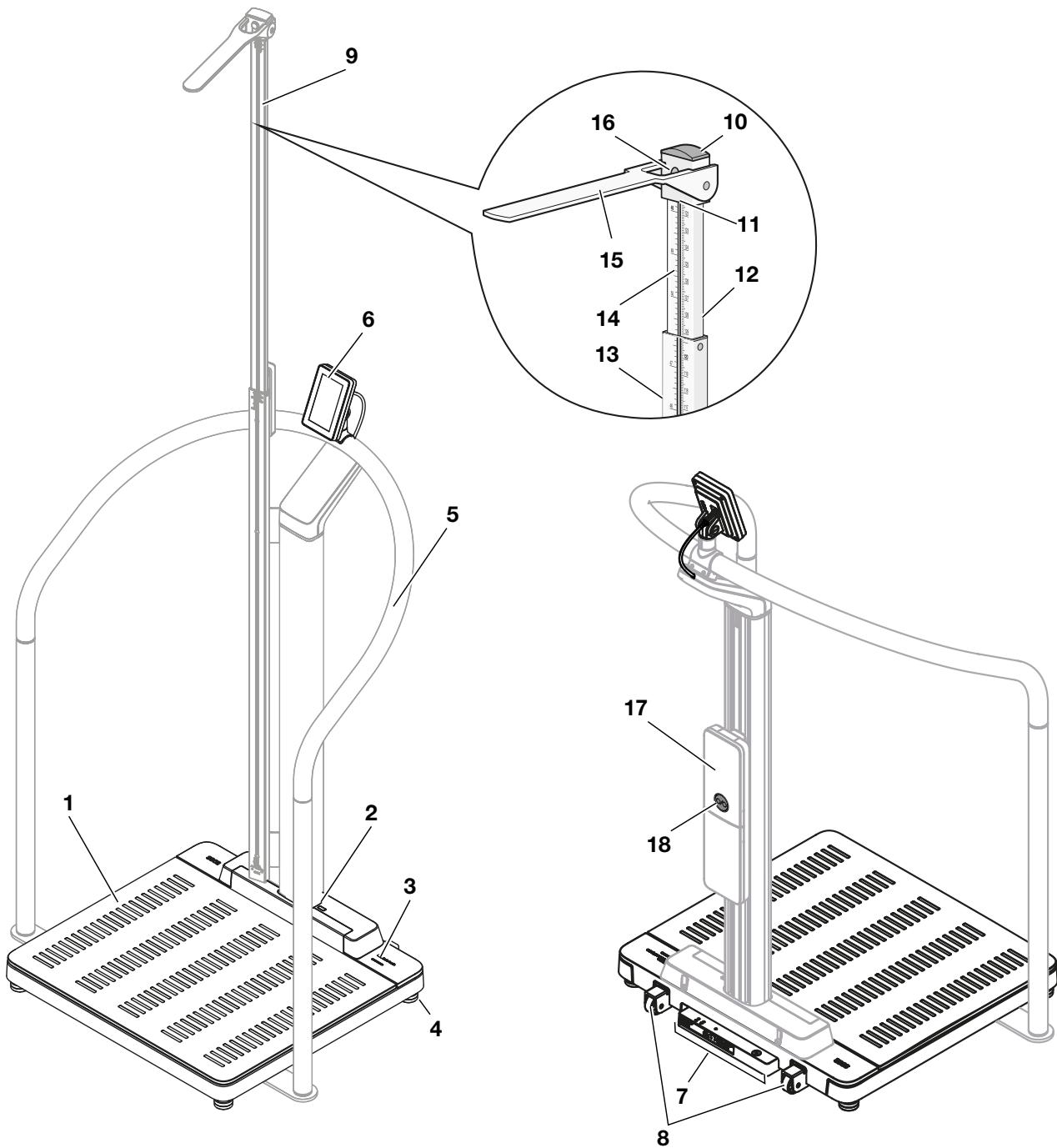
4 OVERVIEW

4.1 Controls: Combination with handrail



Item	Device component	Description
1	Weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> Records the weight of the patient Illuminated foot silhouettes for weight measurement
2	Infrared interface	For functional expansion; no function at present
3	Workflow LED	<p>Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca connect 103 software)</p> <ul style="list-style-type: none"> Illuminated in green: Workflow active Flashing green (approx. 5 seconds): Submitting measured results to the EMR System (depending on setting) Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measured results successfully submitted to the EMR System (depending on setting) Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or workflow <p>NOTE</p> <p>The data recorded and transmitted are specified in the seca connect 103 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician.</p>
4	Foot screw	Used for precise alignment of the device (4 pcs)
5	seca 455 handrail (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Used to support patients who are unable to stand securely Installation option for the multifunctional display ➔ Compatible seca products, page 208
6	Multifunctional display	<p>Central control and display element</p> <p>➔ Symbols on the ID display (main screen), page 127</p> <p>➔ Symbols on the ID display (menu), page 130</p>
7	Connection panel	Used for power supply and data transmission ➔ Interfaces, page 135
8	Caster	Used for transporting over short distances (2 pcs)

4.2 Controls: Combination with digital measuring rod and battery pack



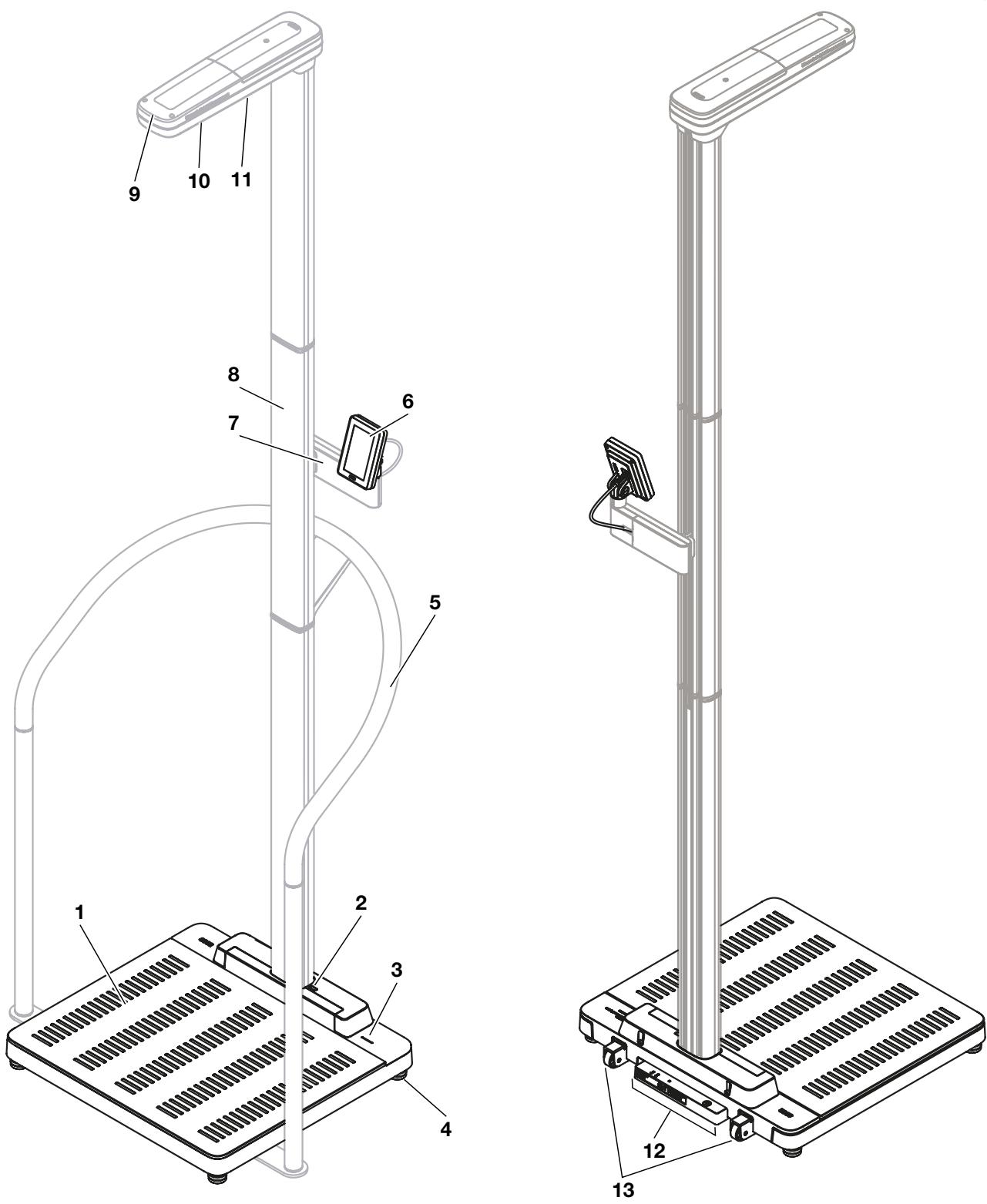
Front view: Scale with optional components:
Handrail, digital telescopic measuring rod

Rear view: Scale with optional components:
Handrail, battery pack

Item	Device component	Description
1	Weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> Records the weight of the patient Illuminated foot silhouettes for measuring height
2	Infrared interface	For functional expansion; no function at present
3	Workflow LED	<p>Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca connect 103 software)</p> <ul style="list-style-type: none"> Illuminated in green: Workflow active Flashing green (approx. 5 seconds): Submitting measured results to the EMR System (depending on setting) Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measured results successfully submitted to the EMR System (depending on setting) Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or workflow <p>NOTE</p> <p>The data recorded and transmitted are specified in the seca connect 103 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician.</p>
4	Foot screw	Used for precise alignment of the device (4 pcs)
5	seca 455 handrail (optional)	Used to support patients who are unable to stand securely → Compatible seca products, page 208
6	Multifunctional display	<p>Central control and display element</p> <p>→ Symbols on the ID display (main screen), page 127</p> <p>→ Symbols on the ID display (menu), page 130</p>
7	Connection panel	Used for power supply and data transmission → Interfaces, page 135
8	Caster	Used for transporting over short distances (2 pcs)
9	seca 254 digital telescopic measuring rod (optional)	<ul style="list-style-type: none"> For measuring height (availability dependent on model and country) → Compatible seca products, page 208 Can be combined with optional seca 453 battery pack → Optional accessories and spare parts, page 207
10	Head slide	For sliding the measuring flap onto the lower telescopic element
11	Read-off edge 1	For heights < 1.22 m, the measured result is read off under the head slide
12	Read-off edge 2	For heights ≥ 1.22 m, the measured result is read off the upper edge of the lower telescopic element
13	Lower telescopic element	For measuring height < 1.22 m
14	Upper telescopic element	For measuring height ≥ 1.22 m
15	Measuring flap	Serves as a head stop for measuring height
16	Latch	For releasing and latching the head slide

Item	Device component	Description
17	seca 453 battery pack (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • For mobile power supply (availability depends on model and individual country) → Optional accessories and spare parts, page 207 • Can be combined with optional seca 254 digital telescopic measuring rod → Compatible seca products, page 208
18	On/off key	<ul style="list-style-type: none"> • For switching the device on and off in rechargeable battery operation • Flashing green briefly when switched on: Rechargeable battery operation starting • Flashing red quickly when switched on: Battery pack discharged • Flashing green slowly: Power supply operation, charging battery pack • Illuminated in green: Power supply operation, battery pack fully charged

4.3 Controls: Combination with ultrasonic measuring rod



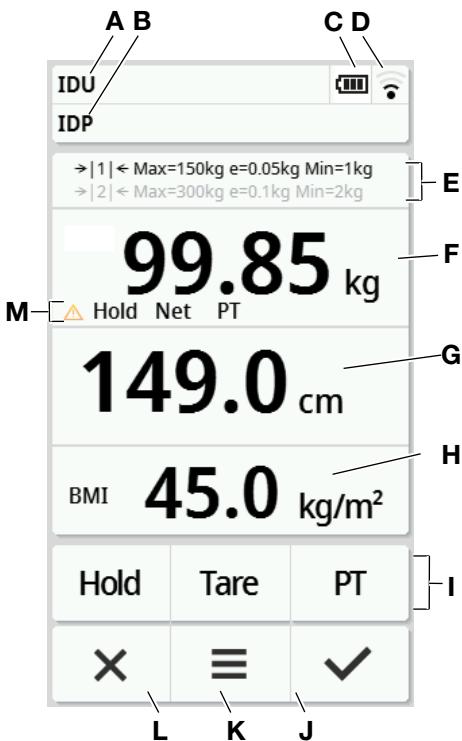
Front view, scale with optional components:
handrail, ultrasonic measuring rod

Rear view, scale
with optional ultrasonic measuring rod

Item	Device component	Description
1	Weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> Records the weight of the patient Illuminated foot silhouettes for weight and height measurement
2	Infrared interface	For functional expansion; no function at present
3	Workflow LED	<p>Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca connect 103 software)</p> <ul style="list-style-type: none"> Illuminated in green: Workflow active Flashing green (approx. 5 seconds): Submitting measured results to the EMR System (depending on setting) Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measured results successfully submitted to the EMR System (depending on setting) Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or workflow <p>NOTE</p> <p>The data recorded and transmitted are specified in the seca connect 103 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician.</p>
4	Foot screw	Used for precise alignment of the device (4 pcs)
5	seca 455 handrail (optional)	Used to support patients who are unable to stand securely → Compatible seca products, page 208
6	Multifunctional display	<p>Central control and display element</p> <p>→ Symbols on the ID display (main screen), page 127</p> <p>→ Symbols on the ID display (menu), page 130</p>
7	Bracket for multifunctional display	Used to install the multifunctional display on the measuring rod
8	seca 257/256 ultrasonic measuring rod (optional)	For measuring height → Compatible seca products, page 208
9	Power LED	Indicates the operating status of the measuring rod
10	Ultrasonic sensors	For measuring height
11	Loudspeaker	For voice output
12	Connection panel	Used for power supply and data transmission → Interfaces, page 135
13	Caster	Used for transporting over short distances (2 pcs)

4.4 Symbols on the ID display (main screen)

This section contains information about the display content in measuring mode. Information about the display content for configuration and administration is available here: → [Symbols on the ID display \(menu\), page 130](#).



Item	Display element	Description
A B	IDU IDP	Only if connected to third-party EMR System (via seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: User name • IDP: Name and date of birth of the patient • Press the area to display the IDs in enlarged form
C		Status display for mobile power supply: (only with optional seca 453) battery pack: <ul style="list-style-type: none"> • Battery pack discharged • Battery pack almost discharged • Battery pack almost charged • Battery pack fully charged, mobile operation • Battery pack fully charged, power supply operation • Battery pack charging (in this case: > 30 % charged)

Item	Display element	Description
D		<p>WiFi connection status display:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WiFi unavailable • WiFi activated, no signal • Signal very weak • Signal weak • Signal good • Signal optimal
		<p>LAN connection status display:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Not available • Deactivated • Activated
E	Weighing technology data	<ul style="list-style-type: none"> • Weighing ranges: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ • Max: Maximum load per weighing range • e: Graduations (verified models) • d: Graduations (non-verified models) • Min: Minimum load per weighing range
F	Weight display field	<p>Body weight:</p> <p>Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilograms • Pounds (non-verified models)
G	Height display field	<p>Height, press display for manual input:</p> <p>Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Centimeters • Feet/inch(es) (non-verified models)

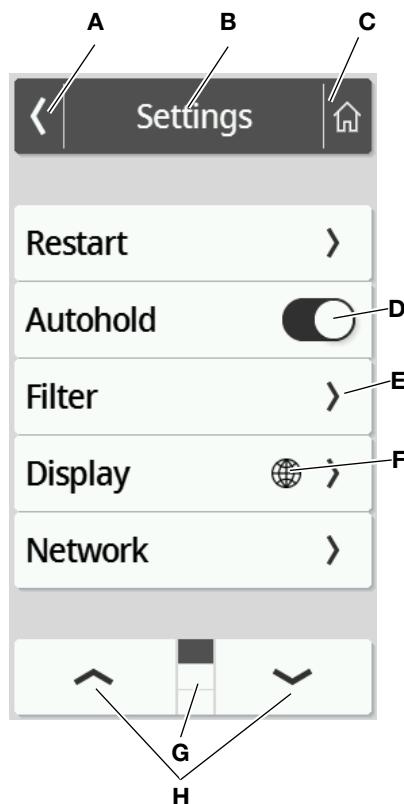
Item	Display element	Description
H	"Body Size Indicator" display field	<p>Body size indicator (press display field to switch):</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMI: Body Mass Index (kg/m^2): Automatic calculation • BSA (DuBois): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation • BSA (Haycock): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation • BSA (Mosteller): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation <p>Body Size Indicator (activate/deactivate in menu → Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 165):</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Enter waist circumference
I	Additional functions	<ul style="list-style-type: none"> •  Additional function activated (here: Hold) •  Additional function deactivated
J	✓	<ul style="list-style-type: none"> • Confirm measured results and send to EMR System • Confirm manual input
K	☰	<ul style="list-style-type: none"> • Press briefly: Open menu (→ Configuration, page 158) • Press and hold (approx. 5 seconds): → Changing device mode, page 158
L	✗	<ul style="list-style-type: none"> • Clear measured results • Clear manual input • Cancel automated procedures
M	Extended weighing functions	<ul style="list-style-type: none"> •  Non-verifiable function active • Hold: Hold function active • NET: Tare or Pre-tare function active • PT: Pre-tare function active

4.5 Symbols on the ID display (menu)

This section contains information about the display content for configuration and administration. Information about the display content for measuring mode is available here: → [Symbols on the ID display \(main screen\), page 127](#).

The configuration options in the menu are dependent on the device mode selected:

- → [Changing device mode, page 158](#)
- → [Functions/device mode, page 201](#)



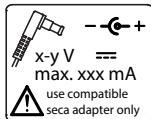
	Symbol	Description
A	◀	Back to the higher menu level
B	Header	Indicates the current menu level
C	⌂	Back to the main screen
D	toggle switch	<ul style="list-style-type: none">• Press: Activate/deactivate function• <input checked="" type="checkbox"/> Function activated• <input type="checkbox"/> Function deactivated
E	▶	<ul style="list-style-type: none">• Submenu available• Setting options available
F	🌐	Keys with this symbol lead to the Display\Language menu item

	Symbol	Description
G		<ul style="list-style-type: none"> • Pages per menu level; here: 3 • Current page is displayed; here: Page 1
H		<ul style="list-style-type: none"> • Select page in the menu

4.6 Labels

Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
UDI	Unique Device Identifier (product identification number)
	Article number
	Serial number
GAL	<p>Value in m/s² (model-dependent)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gravitational acceleration on earth • Depends on the intended location
ProdID	Product identification number
Approval Type	Type designation of design approval
	Follow instructions for use
	Device can tip over. Do not push or lean against it (devices with handrail or measuring rod)
	Medical electrical device, Type BF
IP21	<p>Type of protection to IEC 60529:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protection against ingress of solid foreign bodies with a diameter of over 12.5 mm • Protection against access with fingers • Protection against dripping water
e	<p>Value in units of mass (verified models) Used to classify and verify a scale</p>
d	<p>Value in units of mass (non-verified models) States the difference between two consecutive display values</p>
→ x ←	Active weighing range

Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Class III scale in accordance with 2014/31/EU
	<p>Device complies with EU directives</p> <ul style="list-style-type: none"> M: Conformity label in compliance with directive 2014/31/EU for non-automatic scales (verified models) 22: (Example: 2022) Year in which declaration of conformity was implemented and the CE label was applied (verified models) 0102: Notified Body for Metrology (verified models) 0123: Notified Body for Medical Devices
	Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745
	Device meets the requirements of the USA and Canada. Certified and tested by a licensing laboratory (NRTL) of TÜV SÜD Product Services GmbH.
	<p>Device complies with United Kingdom directives</p> <ul style="list-style-type: none"> M: Conformity label in compliance with UK directive SI 2016 no. 1152 for non-automatic scales (NAWIR)(verified models) 22: (Example: 2022) Year in which declaration of conformity was implemented and the UKCA label was applied (verified models) xxxx: Notified Body for Medical Devices of the United Kingdom yyyy: Notified Body for Metrology of the United Kingdom (verified models)
	<p>Importer/representative in the United Kingdom:</p> <p>seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom</p>
	<p>Importer/representative in Switzerland:</p> <p>seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH</p>
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the US Federal Communications Commission (FCC)
IC ID	Device license number from Industry Canada

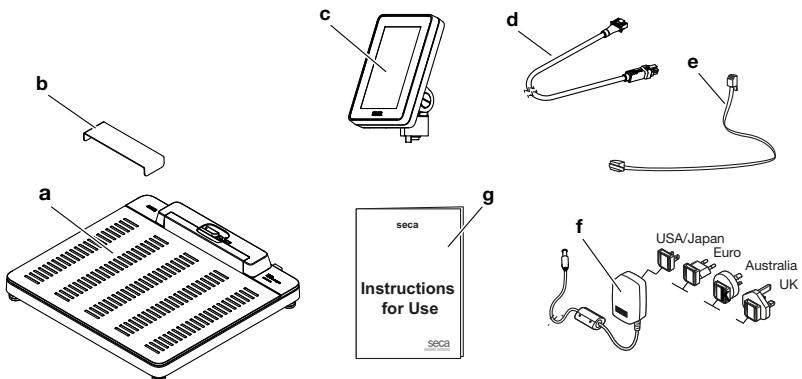
Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	<p>Type plate on the power supply connection socket</p> <ul style="list-style-type: none"> Power supply voltage required in V Maximum current consumption in mA - - +: Note polarity of device connector — — : Operate device with direct current ⚠: Use compatible seca power supply units only
	LAN interface
	USB interface
	Power LED
	Network LED
	WPS button
	Reset button
	Interface for multifunctional display
	Do not dispose of device in household waste

Markings on the packaging	
Symbol	Meaning
	Protect from moisture
	<p>Arrows indicate top of product</p> <p>Transport and store in an upright position</p>
	Fragile, do not throw or drop
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. humidity for transport and storage

Markings on the packaging	
Symbol	Meaning
	Permitted min. and max. air pressure for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

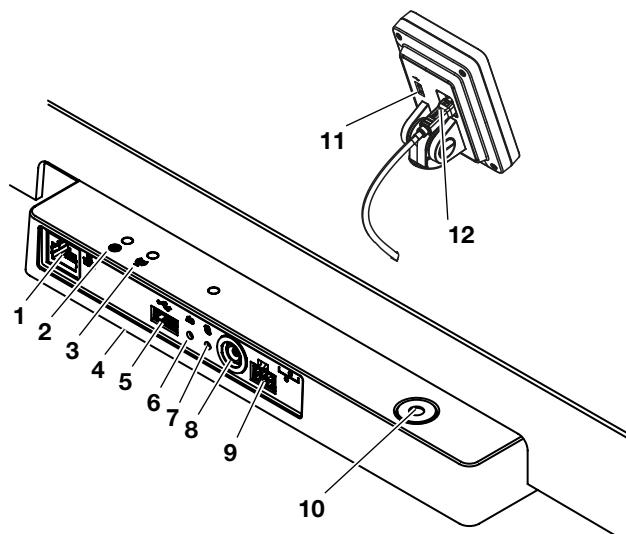
5 STARTING UP DEVICE

5.1 Scope of delivery



Item	Component	Pcs.
a	Scale	1
b	Drip guard, transparent	1
c	Multifunctional display	1
d	Display cable	1
e	Network cable	1
f	Plug-in power supply unit with adapters	1
g	Instructions for use	1
-	Caster for transport over short distances • seca 655: Fitted at the factory • seca 654: For fitting by the customer	2

5.2 Interfaces

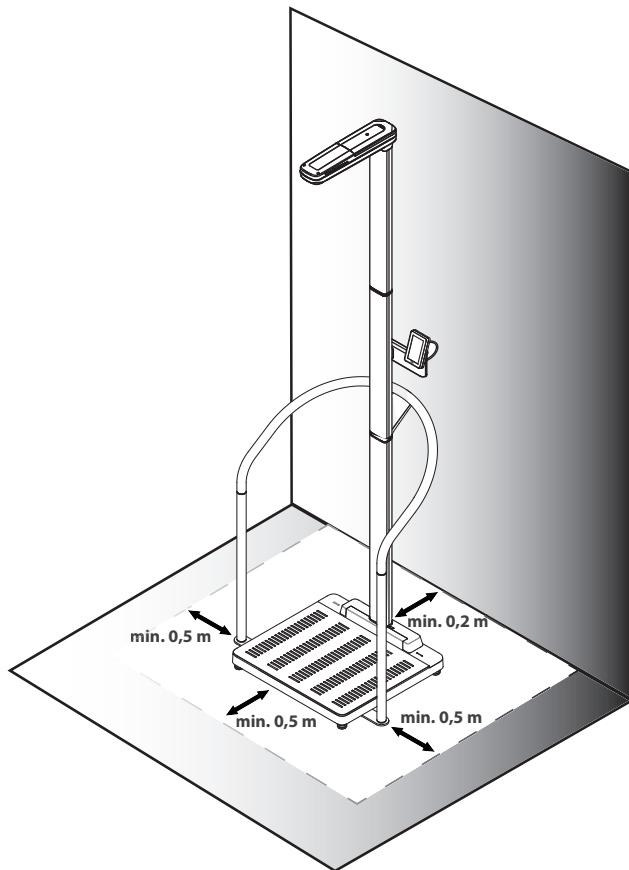


Item	Device component	Function
1	LAN interface	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to WiFi connection, seca connect 103 software required).
2	Power LED	<ul style="list-style-type: none"> Illuminated in green: Device is ready for use Illuminated in red: Device is defective Flashing green: Device is active as access point
3	Network LED	<ul style="list-style-type: none"> Flashing green: Establishing network connection Illuminated in green: Network connection established Illuminated in red: Network connection interrupted
4	WiFi module (internal)	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to LAN connection, seca connect 103 software required)
5	USB interface, weighing platform	No function in this device variant, use USB interface on multifunctional display
6	Reset button	<ul style="list-style-type: none"> Press and hold (approx. 8 seconds): Reset settings Press briefly (approx. 1 second): Activate/deactivate access point function
7	WPS button	Establishing WiFi connection via WPS
8	Power supply connection	Used to connect the plug-in power supply unit
9	Display socket	No function for this device variant, display is connected to internal interface when device is assembled
10	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal
11	USB interface, multifunctional display	For connecting a barcode scanner (accessory required: seca 463 scanner bracket) → Optional accessories and spare parts, page 207
12	Display interface	For supplying power to the multifunctional display and for data transmission

5.3 Setting up device

To achieve accurate measured results, the floor at the setup location must be level and stable. Soft floors (wooden boards, for example) give under the patient's weight and falsify the measured result.

1. Place the device on a firm, level surface.
2. Only for devices with an ultrasonic measuring rod: Mark the area shown in the illustration using colored adhesive tape, for example.



Example device configuration: seca 655 scale
seca 455 handrail, seca 257 ultrasonic rod

NOTICE!

Malfunction caused by other ultrasonic emitters

If there are other ultrasonic emitters in the immediate vicinity of the device - automatic door openers, for example - incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no other ultrasonic emitters in the same room or in the immediate vicinity of the device.

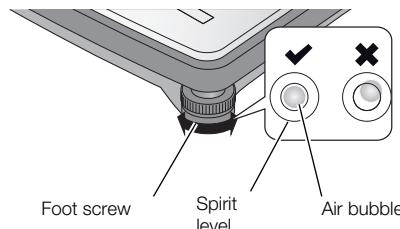
NOTICE!

Faulty measurement due to reflections

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meters of the front or side of the scale during the measurement procedure.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meters away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of their head.

3. Align the device by turning the foot screws.

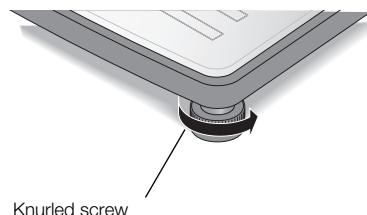


⇒ The device is positioned horizontally when the air bubble of the spirit level is in the precise center of the circle.

⚠ CAUTION!
Injury from a lack of stability

If the foot screws are screwed out too far, they may come loose from the device. The device will then be unstable.

- ▶ Screw the foot screws out a maximum of 10 mm.
- ▶ If the device cannot be aligned horizontally with the screws screwed out as far as possible, the setup location is unsuitable. Set the device up in a suitable location.



4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.
- ⇒ The foot screws are secured against being adjusted.
5. If an ultrasonic measuring rod is fitted, calibrate it → [Calibrating ultrasonic measuring rod, page 164](#).

5.4 Connecting a barcode scanner (optional)

A barcode scanner can be connected to the USB interface of the multifunctional display.

The barcode scanner is required for the following functions:

- **Configuration:** Define network data in the **seca connect 103** software and transmit them to the device using the QR code: → [Setting up network functions, page 171](#)
- **Operation:** Record patient and user IDs for transmitting measured results to the **seca analytics 125** software or to an EMR System: → [Completing the measurement, page 156](#)

⚠ WARNING!
Injury

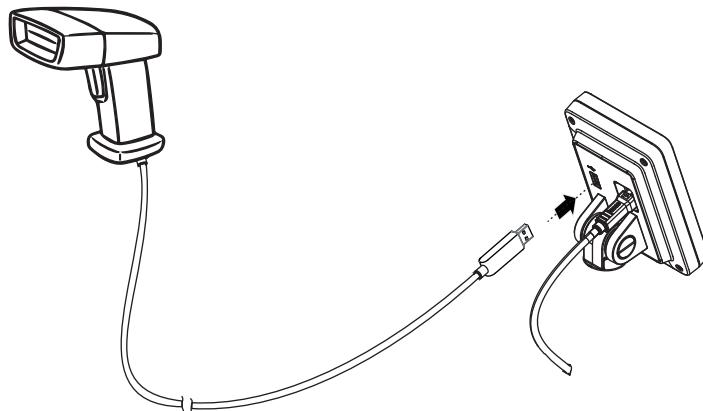
- ▶ Route the connector cable so that patients cannot become caught or strangle themselves in it.
- ▶ Route the connecting cable so as to prevent patients and users tripping.

NOTE

- ▶ Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner.
- ▶ Use only barcode scanners recommended by seca.
- ▶ The device is compatible with NFC/RFID scanners. For details, contact seca Service.

To connect a barcode scanner, proceed as follows:

1. Ensure that the device is disconnected from the power supply.
2. Plug the USB connector of the barcode scanner into the USB socket of the multifunctional display.



3. Hang the barcode scanner in a suitable holder (e.g. **seca 463** scanner bracket → [Optional accessories and spare parts, page 207](#)).

NOTICE!

Faulty measurement

The barcode scanner and scanner holder are in the weighing-sensitive area of the device. If the barcode scanner is not replaced in the scanner holder after scanning, the measured result will be falsified.

- ▶ Place the scanner back in the scanner holder after each scanning procedure.

4. Establish the power supply → [Establishing power supply, page 138](#).

5.5 Establishing power supply

The device is supplied with power by a plug-in power supply unit.



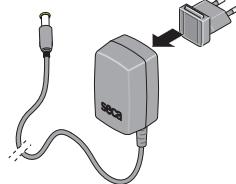
WARNING!

Personal injury or damage to the device as a result of incorrect power supply units

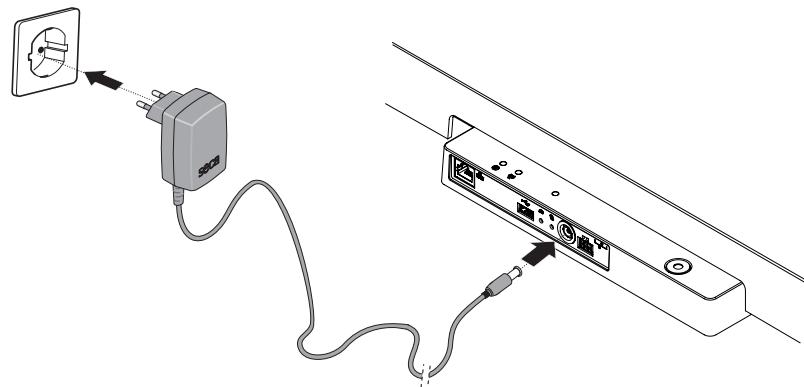
Conventional power supply units may deliver a higher voltage than is indicated on them. The measuring device may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- ▶ Use only original seca power supply units with a controlled 12 V output voltage.

1. Plug the adapter required for your power supply into the power supply unit.



2. Insert the device connector of the power supply unit into the power supply connection socket of the device.
3. Plug the power supply unit into a power supply socket.



4. Perform a function check → [Function check, page 186](#).

5.6 Installing the drip guard

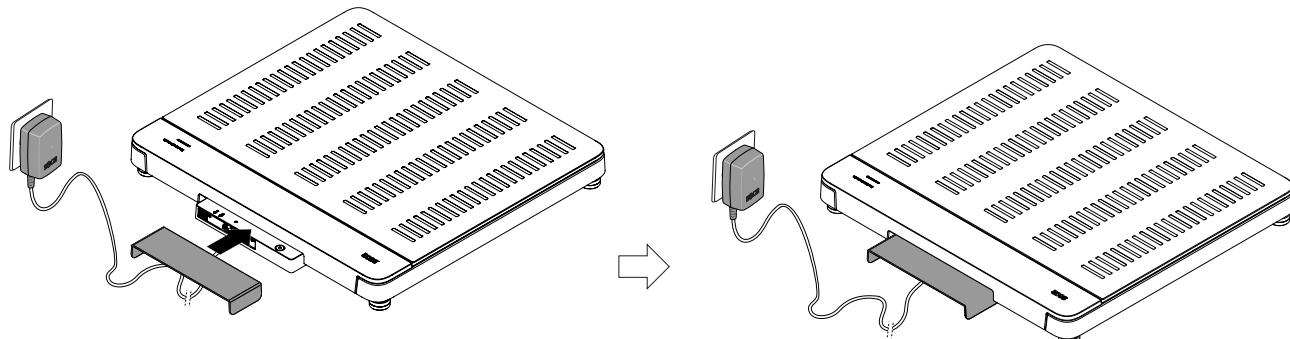
NOTICE!

Damage to device due to the ingress of fluids

Damage may occur to the device if dripping water or other dripping fluids enter the device via the connection panel.

► Only operate the device with the drip guard installed.

1. Connect all cables as described in these instructions for use and in the installation instructions for the compatible products.
2. Position the drip guard on the connection panel as shown in the illustration.
3. Push the drip guard beneath the weighing platform up to the stop.



5.7 Adapting device settings

You have the following options for setting the device up for different usage situations:

- → Changing device mode, page 158
- → Calling up/exiting a menu, page 159
- → Setting up network functions, page 171
- → Calibrating ultrasonic measuring rod, page 164

5.8 Transporting device

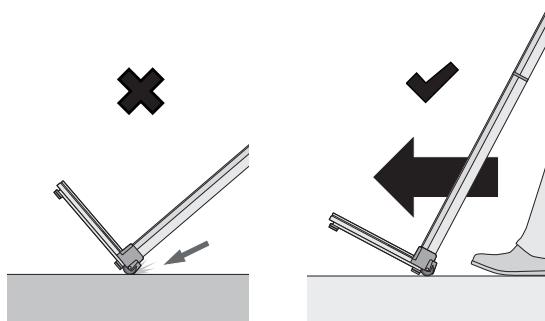
The device has two casters that facilitate transport over short distances.

 **CAUTION!**
Injury, damage to device

The device must be tilted for transport. If the device is tilted and transported carelessly, this may lead to injuries and damage to the device.

- ▶ Ensure that there is no-one else in the immediate vicinity throughout the entire transport operation.
- ▶ Ensure that there are no objects in the immediate vicinity throughout the entire transport operation.

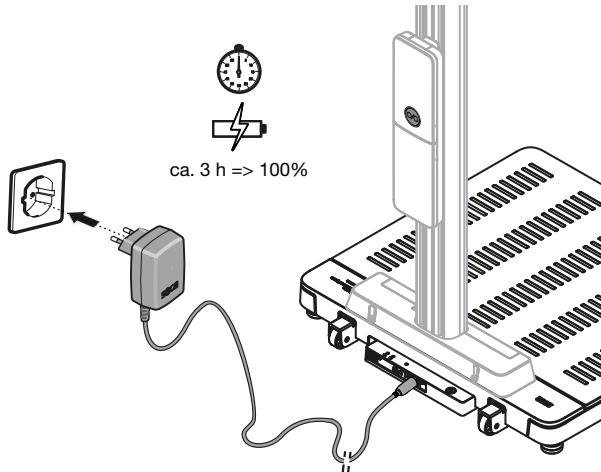
1. Remove the drip guard.
2. Disconnect all the device cable connections (e.g. power supply, network).
3. Tilt the device until it can be moved freely on the casters.



4. Transport the device to its new setup location.
5. Set up the device.
6. Re-establish all cable connections.
7. Install the drip guard.

5.9 Charging optional battery pack

1. Ensure that the **seca 453** battery pack is correctly fitted, as described in the corresponding assembly instructions.
2. Establish the power supply for the device → [Establishing power supply, page 138](#).



- ⇒ The charging process starts automatically.
- ⇒ The  key on the battery pack flashes green slowly.
- ⇒ The battery pack is fully charged when the  key of the battery pack is permanently green.

6 OPERATION

 **WARNING!**
Injury from falling

- ▶ Ensure that the device is steady and level.
- ▶ Route connector cables (if present) so that neither users nor the patient can trip over them.
- ▶ The device is not designed for supporting patients when getting up, e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Ensure that the patient does not step directly onto or off the edges of the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

⚠️ WARNING!
Danger of slipping

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patient has dry feet before stepping onto the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

NOTE

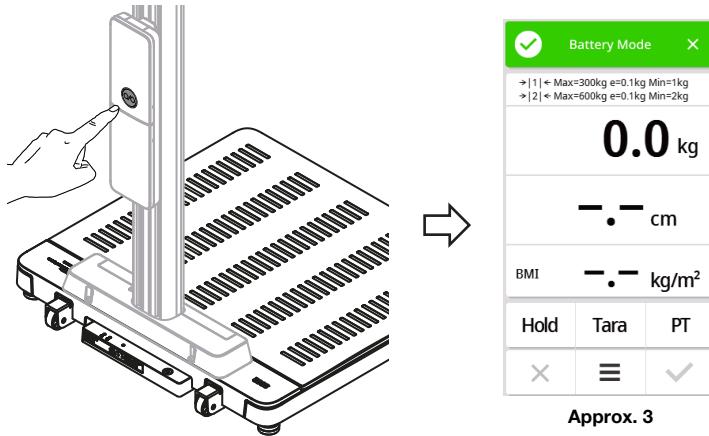
The availability of some functions is dependent on device mode. If you require functions that are not available in the current device mode, ask your administrator or hospital technician whether the device mode can be changed.

6.1 Switching the device on/off (rechargeable battery operation only)

If your device is equipped with the optional **seca 453** battery pack and is being used on a mobile basis, you must first switch on the device at the location it is being used:

1. Press the  key on the battery pack.

- ⇒ The  key illuminates green briefly.
- ⇒ The device and the multifunctional display switch on.
- ⇒ The message **Battery operation** appears briefly.



2. Complete measurements as described in the relevant sections of these instructions for use.

⚠️ WARNING!
Incorrect assignment of measured results, data loss

Network functions are deactivated in rechargeable battery operation. Patient data cannot be loaded automatically/electronically. Measured results cannot be saved.

- ▶ Make sure that measured results are plausible.
- ▶ Enter measured results manually in the correct patient file immediately after the measurement.

3. To switch off the device, press and hold the  key on the battery pack.
- ⇒ The multifunctional display goes out.
 - ⇒ The device is switched off.

NOTE

After 30 seconds' inactivity, the display goes dark to save energy.

After 5 minutes' inactivity, the device switches off automatically. You can modify this time period ➔ [Setting the time period for automatic switching-off \(Auto off\), rechargeable battery operation only, page 161](#).

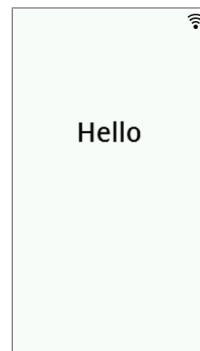
4. Restore the power supply using the power supply unit after each mobile use
➔ [Establishing power supply, page 138](#).
- ⇒ The device is ready for use on a stationary basis.
 - ⇒ The battery pack charges automatically.
 - ⇒ Network functions are active.

6.2 Starting the measurement procedure

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Activating the multifunctional display (stand-alone operation)

The multifunctional display will switch to standby mode (➔ [Setting standby time, page 168](#)) after a set time period. The following screensaver is displayed in stand-alone operation:

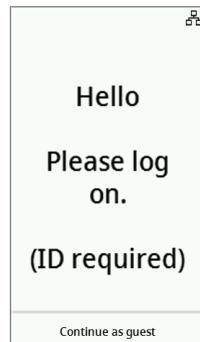


Screensaver for stand-alone operation

1. Press the multifunctional display to activate it.
⇒ The main screen is displayed.
2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
3. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

Activating the multifunctional display (network connection)

The multifunctional display will switch to standby mode (→ [Setting standby time, page 168](#)) after a set time period. The following screensaver is displayed with a network connection:



Screensaver for network connection

1. Press the multifunctional display to activate it.
⇒ The main screen is displayed.
2. Scan your ID and the ID of the patient.

NOTE

If you press the **Continue as guest** key, you can start the measurement immediately and scan the IDs later.

3. Ask the patient to step onto the weighing platform.
4. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

Using a reserved device (network connection)

You can reserve the device (from firmware version 1.3) for your patient in the **seca analytics 125** software (depending on version). The name of the patient is displayed on the reserved device:



1. Ask the patient to step onto the weighing platform.
⇒ The main screen is displayed.
2. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

6.3 Measuring weight

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 **CAUTION!**
Injury from falling

Persons with limited mobility may fall when stepping onto the weighing platform.

- Support people with limited mobility when they step onto the scale.

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measured result.



6.4 Entering height manually

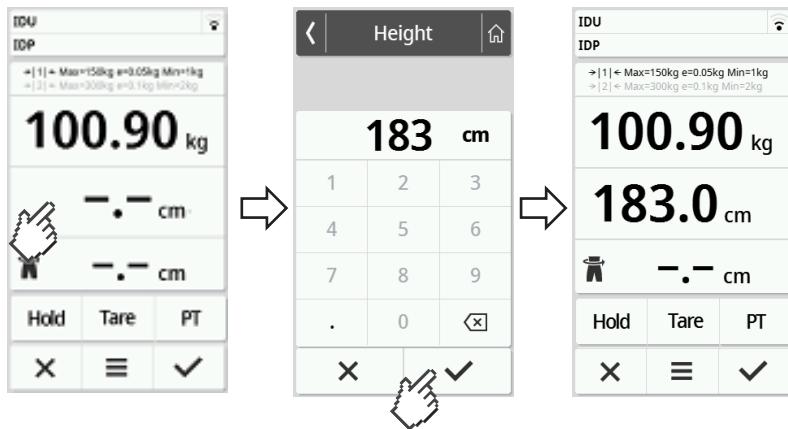
Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 **CAUTION!**
Patient hazard

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- Only use measured results in SI units.
- The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

1. Press the **Height** field.
2. Enter the height.
3. Press the  key to confirm your entry.



4. Press the  key to clear your entry.

6.5 Measuring weight and height (devices with ultrasonic measuring rod)

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



CAUTION! Injury from falling

Persons with limited mobility may fall when stepping onto the weighing platform.

- ▶ Support people with limited mobility when they step onto the scale.

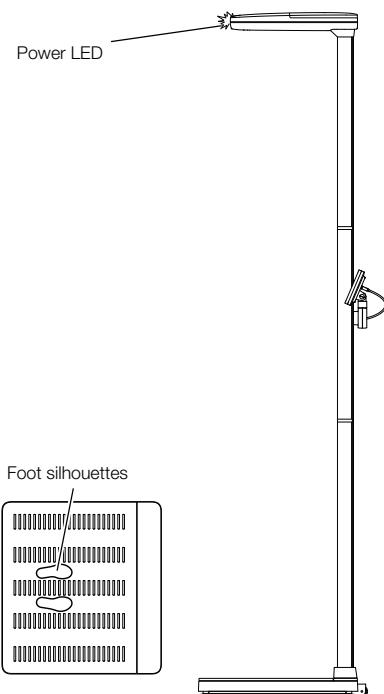
NOTICE!

Faulty measurement due to reflections

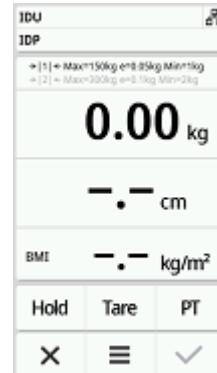
If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meters of the front or side of the scale during the measurement procedure.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meters away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of their head.

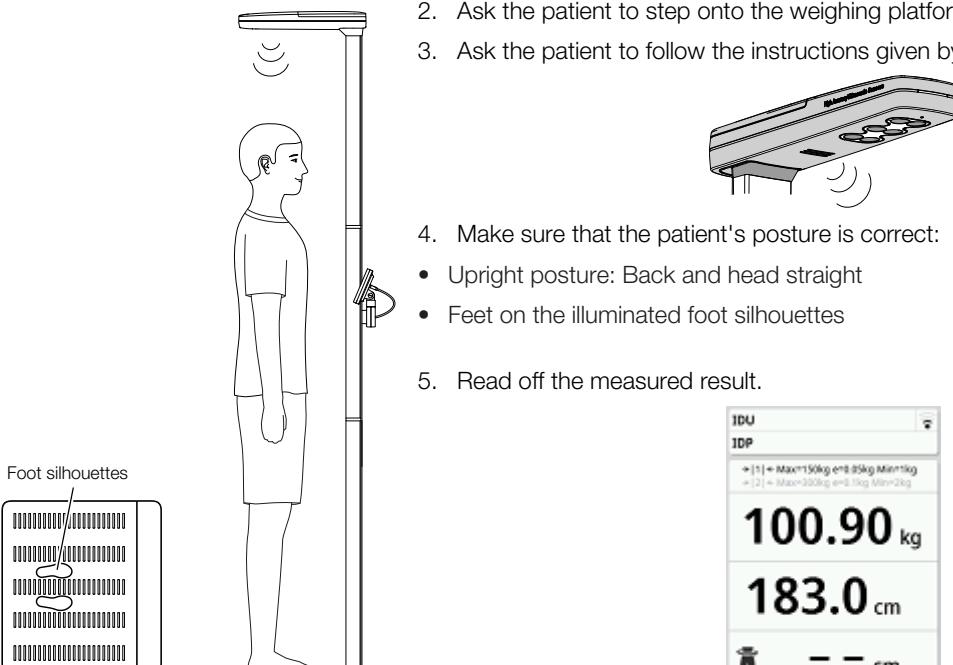
The measurement described in the following is based on the voice guidance preset at the factory. Information about configuration options can be found here:
 ➔ [Configuring voice guidance \(devices with ultrasonic measuring rod\), page 178](#).



- ✓ There is no load on the weighing platform
 - ✓ Power LED on ultrasound head is illuminated
 - ✓ Foot silhouettes on the weighing platform are illuminated
1. If necessary, press the multifunctional display screen to "wake" the device from standby.



2. Ask the patient to step onto the weighing platform facing the column.
3. Ask the patient to follow the instructions given by the device.



4. Make sure that the patient's posture is correct:
 - Upright posture: Back and head straight
 - Feet on the illuminated foot silhouettes
5. Read off the measured result.



6. You have the following options for continuing:
 - Complete the measurement → [Completing the measurement, page 156](#)
 - Discard measured results: Press the key

6.6 Measuring weight and height (devices with digital measuring rod)

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

⚠ CAUTION!
Injury from falling

Persons with limited mobility may fall when stepping onto the weighing platform.

- ▶ Support people with limited mobility when they step onto the scale.

⚠ CAUTION!
Injury from incorrect position of the measuring flap

Injuries may result if the measuring flap is at patient height when folded out.

- ▶ Ensure that the measuring flap is positioned well above the patient's head before the patient steps onto the weighing platform.

⚠ CAUTION!
Implausible measured results

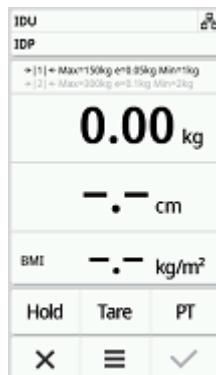
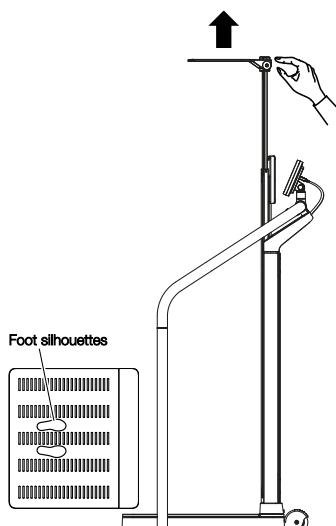
If substances containing grease get onto the column of the measuring rod, the head slide may slip, falsifying the measured results.

- ▶ Always operate the measuring rod with clean, dry hands.

Measuring heights $\geq 1.22\text{ m}$

- ✓ There is no load on the weighing platform
- ✓ The upper telescopic element is pushed all the way in
- ✓ The measuring flap is folded down

1. If necessary, press the multifunctional display screen to "wake" the device from standby.



2. Fold up the measuring flap until it engages in a horizontal position.
3. Extend the upper telescopic element until the patient can get under the measuring flap comfortably.

4. Ask the patient to stand under the measuring flap and to adopt the position below.

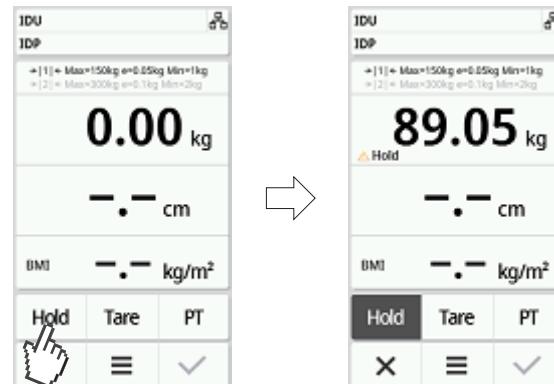
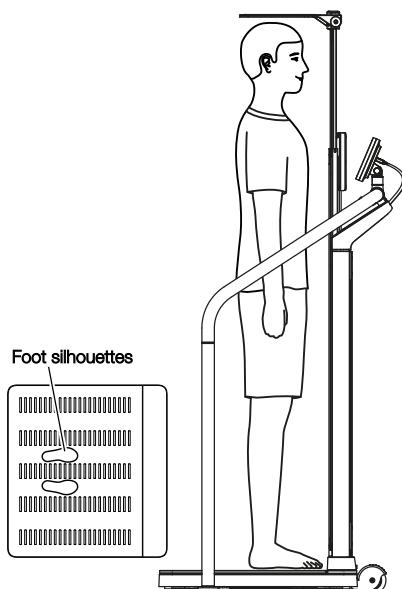
- Upright posture: Back and head straight
- Feet on the illuminated foot silhouettes
- Face the column of the device

5. Press the **Hold** key.

⇒ The display flashes until a stable weight is measured.

⇒ The weight is displayed permanently.

⇒ The **⚠** symbol and the **Hold** message are displayed



NOTE

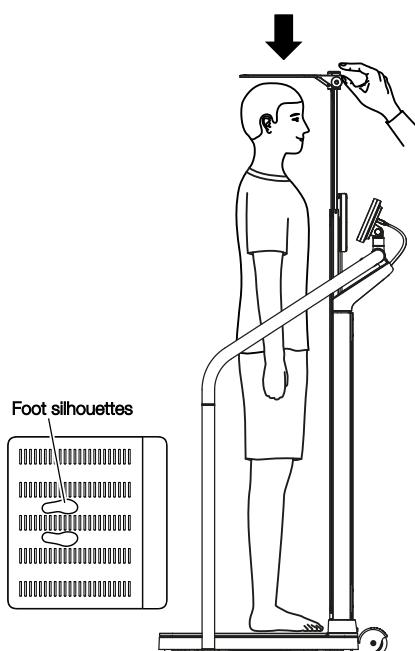
If the **Autohold** function is activated, weight and height are automatically displayed permanently as soon as stable measured values have been achieved.

6. Push the upper telescopic element down until the measuring flap is in contact with the patient's head.

7. Wait until a stable height value is displayed:

⇒ The height value is no longer grayed out

⇒ The **✓** key is activated



8. Read off the measured result.

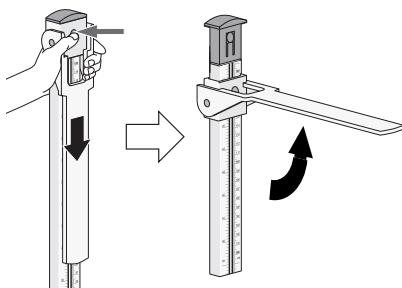
9. You have the following options for continuing:

- Stand-alone devices: Enter measured result in the patient file manually

- Devices with a network connection: Complete the measurement:
→ [Completing the measurement, page 156](#)
 - Discard measured results: Press the key
10. Ask the patient to step off the weighing platform.
 11. Push the upper telescopic element into its lowest position.
 12. Fold down the measuring flap.

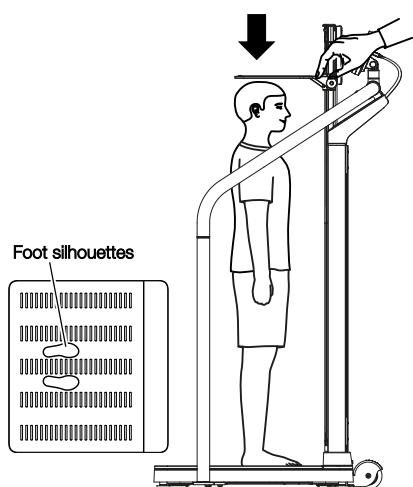
Measuring heights < 1.22 m

- ✓ There is no load on the weighing platform
- ✓ The upper telescopic element is pushed all the way in
- ✓ The measuring flap is folded down

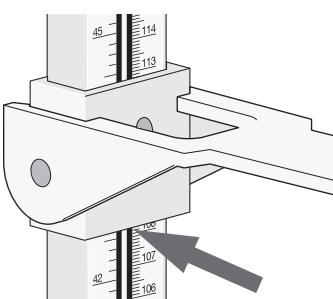


1. Release the head slide by pressing on the latch and move the head slide down onto the lower telescopic element.
2. Fold up the measuring flap until it engages in a horizontal position.

3. Ask the patient to stand under the measuring flap and to adopt the position below:
 - Face the column of the device
 - Feet on the illuminated foot silhouettes
 - Upright posture: Back and head straight
4. Push the head slide down until the measuring flap is in contact with the patient's head.



5. Read off the measured result under the head slide as shown in the illustration.
6. You have the following options for continuing:
 - Stand-alone devices: Enter measured result in the patient file manually
 - Devices with a network connection: Enter the measured result in the multifunctional display (→ [Entering height manually, page 145](#)) and complete the measurement (→ [Completing the measurement, page 156](#))
7. Ask the patient to step off the weighing platform.
8. Fold down the measuring flap.
9. Push up the head slide until it engages in the latch.



6.7 Using extended weighing functions

Taring additional weight (Tare)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Use the **Tare** function to prevent an additional weight (e.g. a towel) from affecting the patient's weight.

NOTICE!

Faulty measurement as a result of force shunt

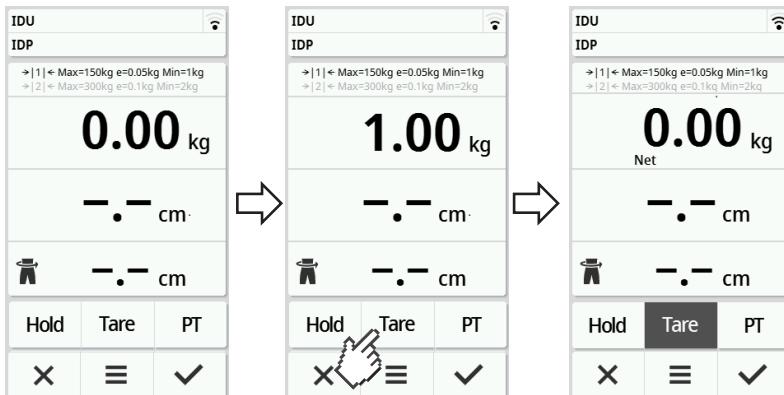
If an additional weight, (e.g. a large towel) contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

- Make sure that additional weights are only placed on the scale's weighing platform.

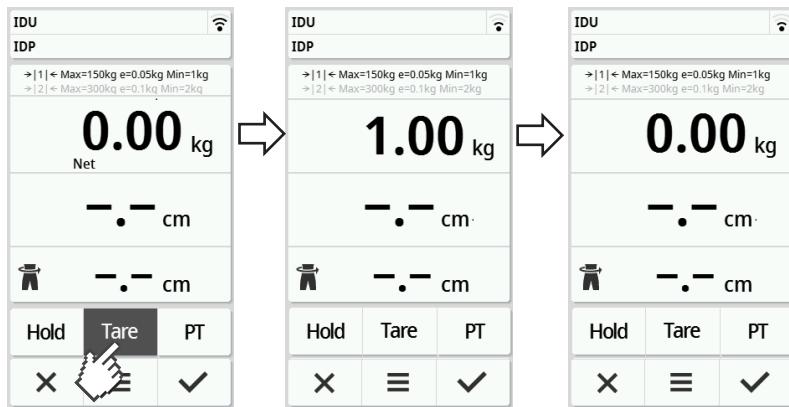
✓ There is no load on the scale.

1. To activate the **Tare** function, proceed as follows:

- a) Place an additional weight (here: 1 kg) on the weighing platform.
- b) Press the **Tare** key.
- c) Wait until the value **0.00** and the message **NET** are displayed.



2. Weigh the patient.
3. Read off the measured result.
⇒ The additional weight is deducted automatically.
4. To deactivate the function, proceed as follows:
 - d) Remove the weight from the weighing platform.
 - e) Press the **Tare** key.
 - f) Wait until the message **NET** goes off and the additional weight is displayed.
 - g) Remove the additional weight from the weighing platform.



NOTE

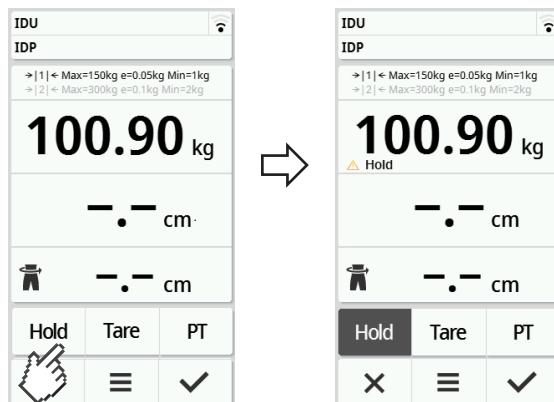
The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects which have been tared.

Permanently displaying the weight (Hold)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, weight continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the weight.

- ✓ There is no load on the scale.
- 1. Ask the patient to step onto the scale.
- 2. Press the **Hold** key.
- 3. Wait until the weight has stopped flashing.
⇒ The message **Hold** appears.



- 4. To deactivate the function, press the **Hold** key.
⇒ The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

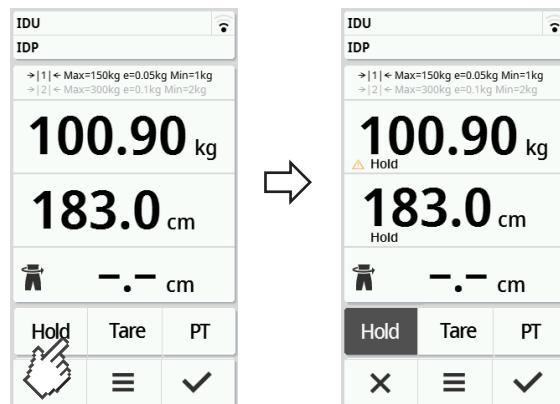
- If the **Autohold** function is activated, weight and height are automatically displayed permanently as soon as stable measured values have been achieved (→ [Activating Autohold function, page 162](#)).
- If you wish to update measured values (weight and height), press the **Weight** display field or press the **Hold** key again. The measurement is repeated and the updated measured values are displayed permanently.

Permanently displaying weight and height (Hold)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, weight and height continue to be displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the measured results.

- ✓ There is no load on the scale.
1. Ask the patient to step onto the scale.
 2. Wait until height measurement has been completed and, if the device is set accordingly, the measured results have been announced.
 3. Press the **Hold** key.
⇒ The message **Hold** appears.



4. To deactivate the function, press the **Hold** key.
⇒ The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

- When the **Autohold** function is activated, the weight is automatically displayed permanently as soon as a stable measured result has been achieved (→ [Activating Autohold function, page 162](#)).
- If you wish to update the weight, press the **Weight** display field again or press the **Hold** key again. The measurement is repeated and the updated weight is displayed permanently.

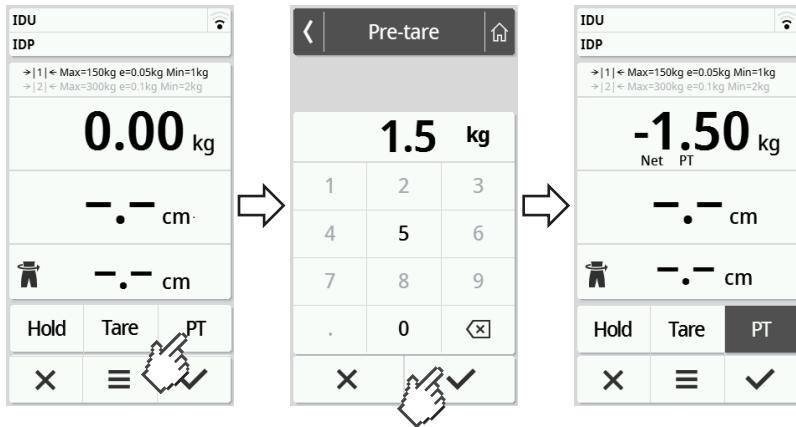
Permanently store additional weight (Pre-Tare)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Pre-tare** function can be used to save an additional weight permanently and subtract it from a measured result automatically, e.g. a flat-rate figure for shoes and clothing.

Activate Pre-tare function

1. Remove the weight from the weighing platform.
2. Press the **PT** key.
3. Enter the value.
4. Confirm the value with the key
 - ⇒ The set additional weight (here: 1.5 kg) is displayed with a minus sign in front.
 - ⇒ The messages **NET** and **PT** are displayed.



5. Ask the patient to step onto the scale.
 - ⇒ The patient's weight is displayed.
 - ⇒ The saved additional weight has been deducted automatically.

Deactivate Pre-tare function

1. Remove the weight from the weighing platform.
2. Press the **PT** key.
3. Clear the value with the key.
 - ⇒ The set additional weight is no longer displayed.
 - ⇒ The function is deactivated.

Switching weighing range

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.



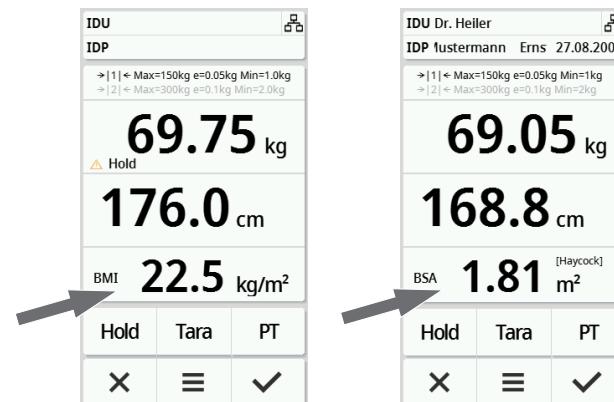
- To switch back to weighing range 1, completely remove the weight from the scale.
- ⇒ Weighing range 1 is active again.

Automatic calculation of BMI or BSA

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The device automatically calculates Body Mass Index (**BMI**) or Body Surface Area (**BSA**) depending on the default setting (→ [Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 165](#)).

1. Determine the patient's weight (→ [Measuring weight, page 145](#)).
 2. Determine the patient's height (→ [Entering height manually, page 145](#)).
- ⇒ Either **BMI** or **BSA** is displayed depending on the default setting:



Entering waist circumference

If the  symbol is visible on the main screen, you can enter the patient's waist circumference. The waist circumference entry can be configured → [Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 165](#).

1. Press the  display field.
2. Enter the waist circumference.
3. Confirm the entry with the .

⇒ Waist circumference is displayed on the main screen.



6.8 Completing the measurement

Stand-alone operation

To complete a measurement on devices that are not connected to an EMR System or the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Transfer the displayed measured values to the patient file manually.
3. Ask the patient to step off the weighing platform.
4. Press the .

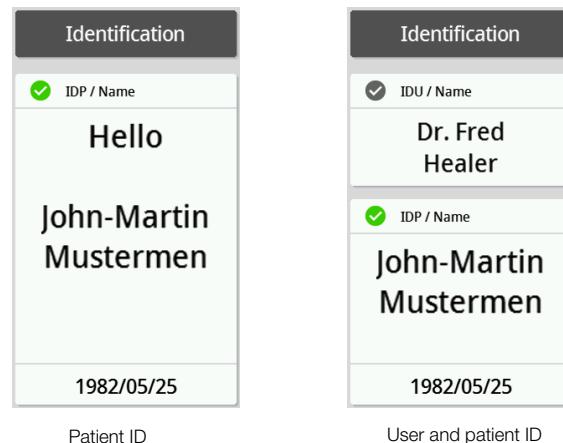
⇒ Measured values and manual entries are discarded.

⇒ The device is ready for the next measurement.

Devices with connection to an EMR System

To complete a measurement on devices connected to an EMR System, proceed as follows:

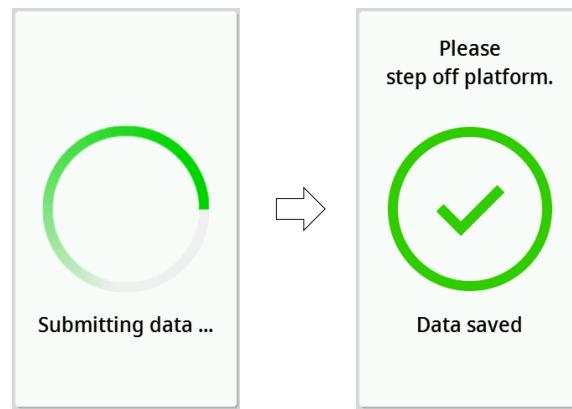
1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Press the ✓ key.
3. Scan the patient and/or user ID.
⇒ The device indicates whether the scanned IDs are correct:



NOTE

Whether IDs have to be scanned and at what point during the measurement is defined when connecting the device to your EMR System. If you have any queries in this regard, contact your administrator or hospital technician.

4. Press the ✓ key.
⇒ The measured results are submitted to the EMR System and are assigned to the electronic patient file.

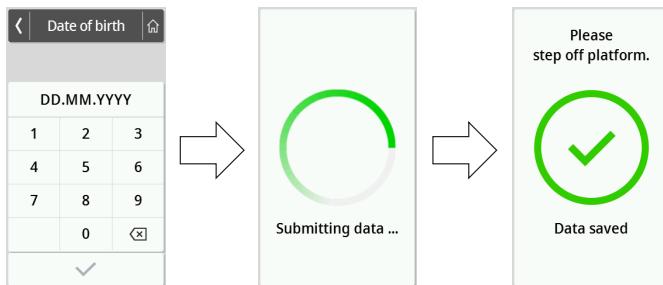


5. Ask the patient to step off the weighing platform.
⇒ The device is ready for the next measurement.

Devices with a connection to the seca analytics 125 software

To complete a measurement on devices connected to the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Date of birth** dialog window appears.
2. Enter the patient's date of birth.
3. Press the  key.
⇒ The measured results are submitted to the **seca analytics 125** software.



4. Ask the patient to step off the weighing platform.
⇒ The device is ready for the next measurement.

7 CONFIGURATION

7.1 Basic functions

Changing device mode

The following device modes are available for setting the device up for different usage situations:

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Basic	<ul style="list-style-type: none">• Measurement functions:<ul style="list-style-type: none">– Perform a measurement– Read off results• Menu:<ul style="list-style-type: none">– Restart the device	Guided measurements	Hospital personnel
Advanced	<ul style="list-style-type: none">• Measurement functions:<ul style="list-style-type: none">– Perform a measurement– Read off results– Use additional functions• Menu:<ul style="list-style-type: none">– Limited device configuration	Guided measurements	Hospital personnel

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> – Configure the device – Configure network connection 	<ul style="list-style-type: none"> • Guided measurements • Configure the device • Network connection 	<ul style="list-style-type: none"> • Hospital personnel • Hospital technicians • IT administrators
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> – Configure the device – Configure network connection – Additional service functions 	Service	Authorized service technicians

To select a device mode, proceed as follows:

1. Press and hold the  key (approx. 5 sec.) until the **Device mode** menu appears.
⇒ The current device mode is displayed.
2. Press the desired device mode.
⇒ The function is active.
3. Press the  key in the header.
⇒ The main screen is displayed.

Calling up/exiting a menu

1. To call up the menu, press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. To exit the menu, press the  key.
⇒ The main screen is displayed.

NOTE

The setting options available in the menu depend on the product variant/combination of products being used. The menu of your device may have a smaller scope than that shown in these instructions for use.

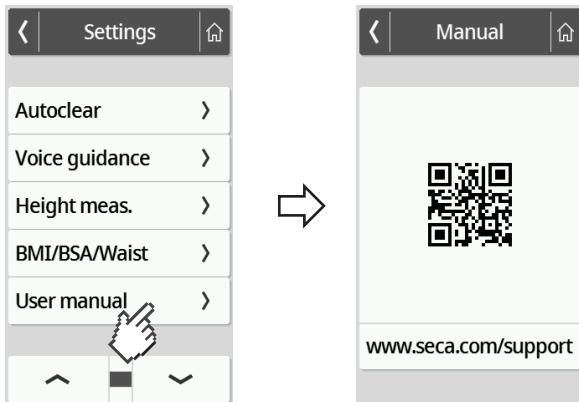
Using the PDF version of the instructions for use (QR code)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

You can scan a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

To scan the QR code, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **User manual** menu item is displayed.
3. Press the **User manual** item.
⇒ A QR code is displayed.



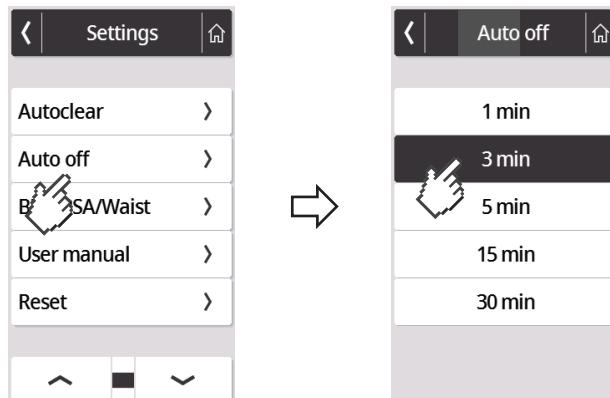
4. Scan the QR code (e.g. with your smartphone or tablet).
⇒ This takes you to the www.seca.com/support website where you can download the instructions for use.

Setting the time period for automatic switching-off (Auto off), rechargeable battery operation only

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

If your device is equipped with the **seca 453** battery pack, you can adapt the time period after which the device switches off automatically (factory setting: 5 minutes):

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Auto off** menu item is displayed.
3. Press the **Auto off** item.
4. Press the time period after which the device is to switch off automatically (here: 3 minutes)



5. To exit the menu, press the  key.

7.2 Measuring

Activating Autohold function

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

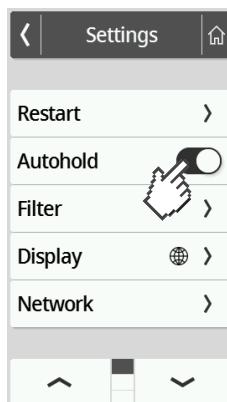
If you activate the **Autohold** function, it is no longer necessary to activate the **Hold** function manually for each individual measurement.

On devices with a measuring rod, the setting also applies to the display of height.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. The function can be deactivated.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.



2. Press the  or  key until the **Autohold** menu item is displayed.
3. Select the desired setting:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
4. To exit the menu, press the  key.

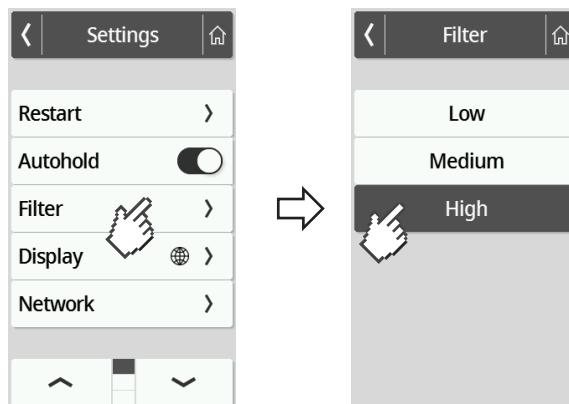
Setting filter

Device mode	Available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Filter** function can be used to avoid interference during weight determination. The selected setting has the following effects on measurements with the **Hold/Autohold** function activated:

- Sensitivity with which the weight display reacts to patient movements
- Time period until a weight is displayed permanently

1. Press the **≡** key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the **↙** or **↖** key until the **Filter** menu item is displayed.
3. Press the **Filter** item.
⇒ The current setting is displayed.



4. Press the desired filter stage.
⇒ The setting is active.

Settings	Weight determination
Low	Fast
Medium	Medium
High	Slow

NOTE

With the **Low** setting and patients who are not very steady on their feet, it is possible that no weight will be displayed permanently despite the **Hold** function being activated.

Calibrating ultrasonic measuring rod

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

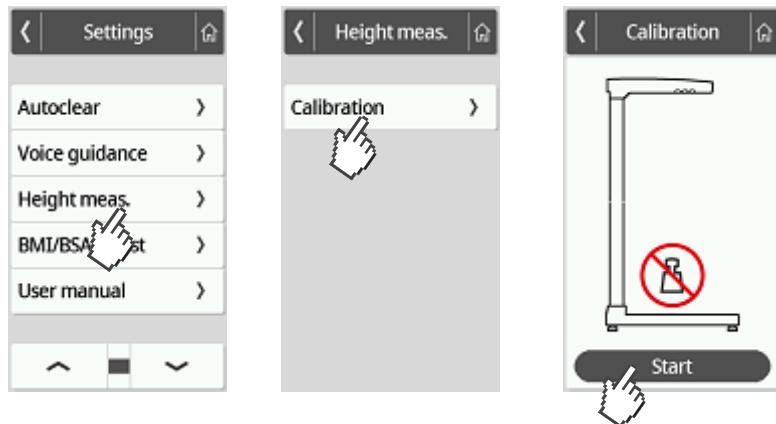
Before performing a measurement with the device for the first time, height measurement must be calibrated. Repeat this calibration at least once per year.

The automated calibration procedure consists of two steps:

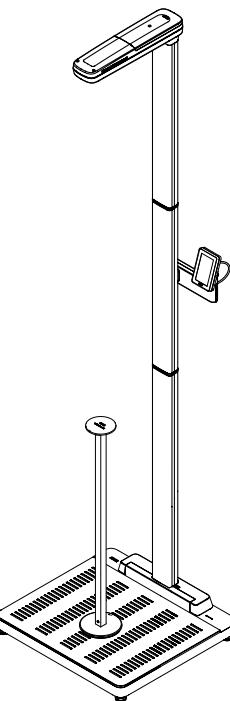
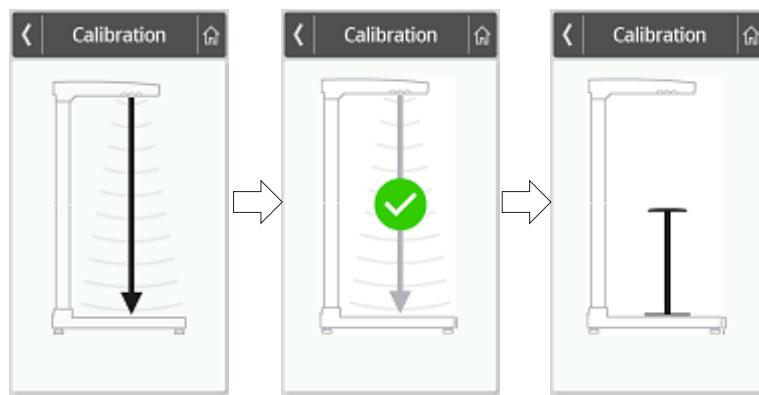
- Calibration over the entire measuring range
- Calibration with a calibration rod (included in the scope of delivery of the measuring rod).

- ✓ There is no load on the weighing platform
- ✓ Power LED on ultrasound head is illuminated
- ✓ Silhouettes on the weighing platform are illuminated
- ✓ No objects or people in the immediate vicinity of the device (distance approx. 0.5 m)

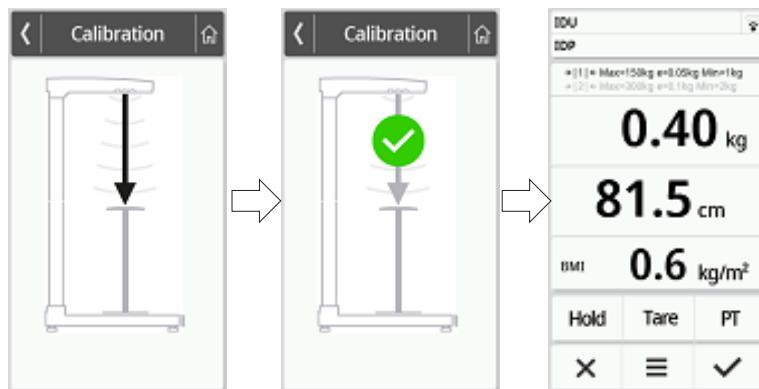
1. Press the **≡** key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the **▼** or **▲** key until the **Height meas.** menu item is displayed.
3. Press the **Height meas.** menu item.
4. Press the **Calibration** menu item.
⇒ The **Calibration** dialog is displayed:
5. Press the **Start** key.
⇒ The first step of the calibration procedure starts.



6. Step back from the measuring device (distance approx. 0.5 m).
7. Wait until the first part of the calibration procedure has been completed.
⇒ The device requests you to place the calibration rod on the weighing platform:



8. Place the calibration rod centrally on the illuminated foot silhouettes of the weighing platform.
9. Step back from the measuring device (distance approx. 0.5 m).
 - ⇒ The second step of the calibration procedure starts.
10. Wait until the second part of the calibration procedure has been completed.
 - ⇒ The main screen is displayed again.



11. Remove the calibration rod from the weighing platform.
 - ⇒ The device is ready to measure.

Selecting BMI/BSA/Waist circumf.

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

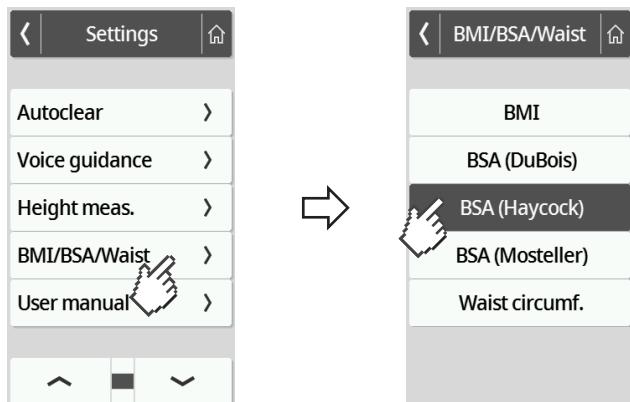
You can specify whether the device calculates Body Mass Index (**BMI**) or Body Surface Area (**BSA**) as soon as the patient's weight and height are available.

You can also set the device so that it does not display the **BMI** or **BSA** value calculated, but waist circumference **Waist circumf.** can be entered manually.

NOTE

If the **Waist circumf.** setting is selected, automatic BMI/BSA calculation is not possible.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **BMI/BSA/Waist** menu item is displayed.
3. Press the **BMI/BSA/Waist** item.
4. Press the desired setting:
⇒ The setting is active.



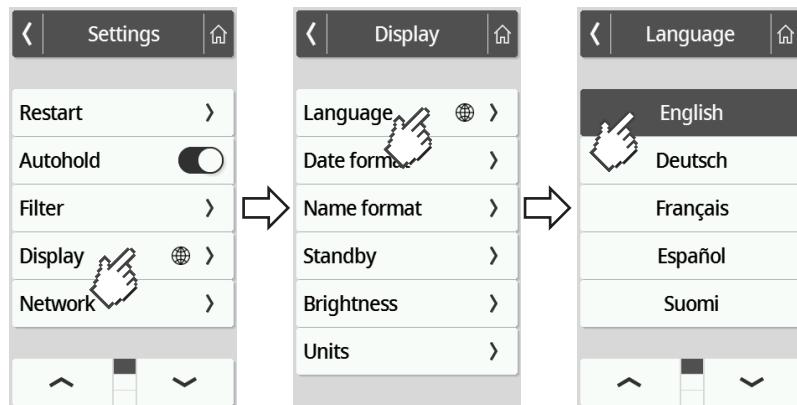
7.3 Adjusting display settings

Setting display language

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display language can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Language** item.
4. Press the desired language.
⇒ The setting is active.



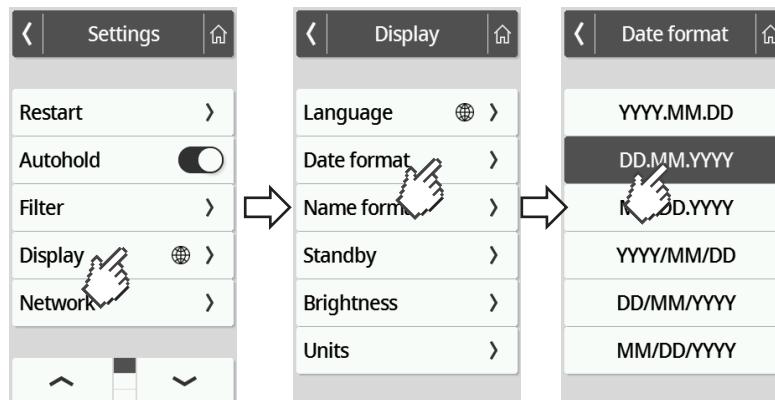
5. To exit the menu, press the key.

Setting date format

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the patient's date of birth is displayed can be set.

1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Date format** item.
4. Press the desired date format.
⇒ The setting is active.



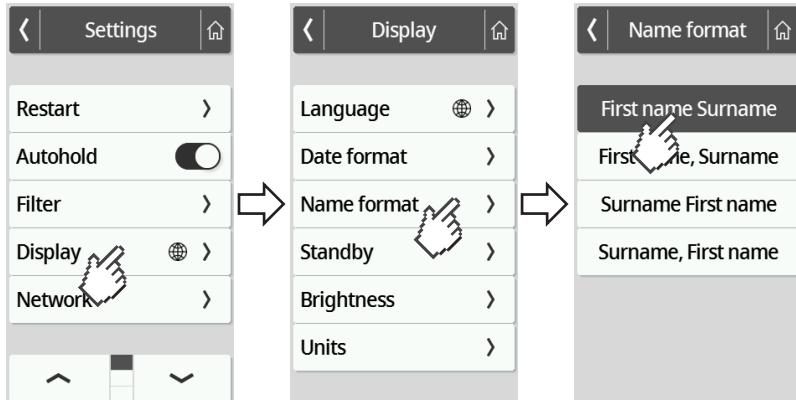
5. To exit the menu, press the key.

Setting name format

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the names of patients and users are displayed can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Name format** item.
4. Press the desired name format.
⇒ The setting is active.



5. To exit the menu, press the  key.

Setting standby time

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

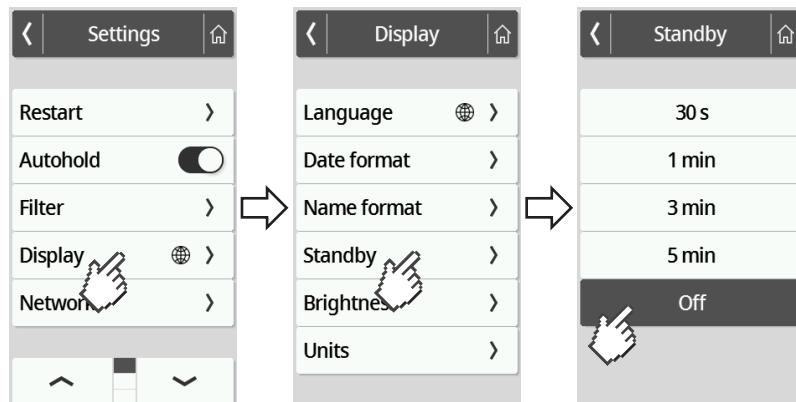
The time period after which the multifunctional display goes to standby mode can be set.

⚠ WARNING!
Electric shock

The device is not de-energized when the display goes off.

- The device is not equipped with an on/off switch. Remove the power supply connector if the device needs to be de-energized, e.g. for hygiene treatment or maintenance work.

1. Press the **≡** key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the **↙** or **↘** key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Standby** item.
4. Press the desired setting.
⇒ The setting is active.



NOTE

If the **Off** setting is selected in the **Standby** menu, the multifunctional display remains permanently active.

5. To exit the menu, press the **⌂** key.

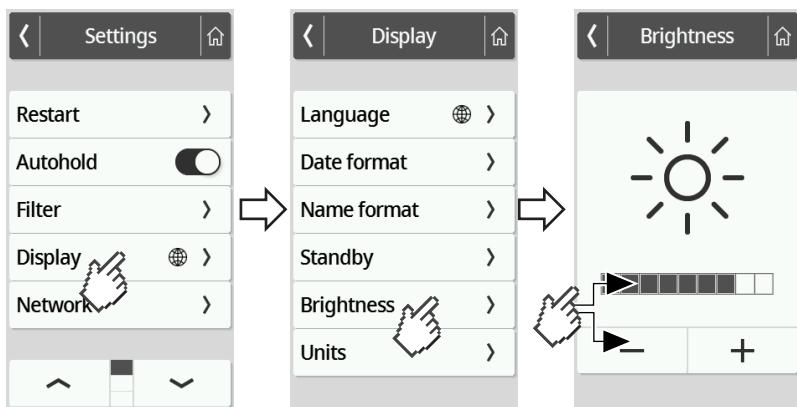
Setting display brightness

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Display brightness can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max).

1. Press the **≡** key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the **↙** or **↘** key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Brightness** item.
4. Adjust the brightness:
► Press the plus/minus keys

- ▶ Press the stages in the selection bar
- ⇒ The setting is active.



5. To exit the menu, press the key.

Switching units

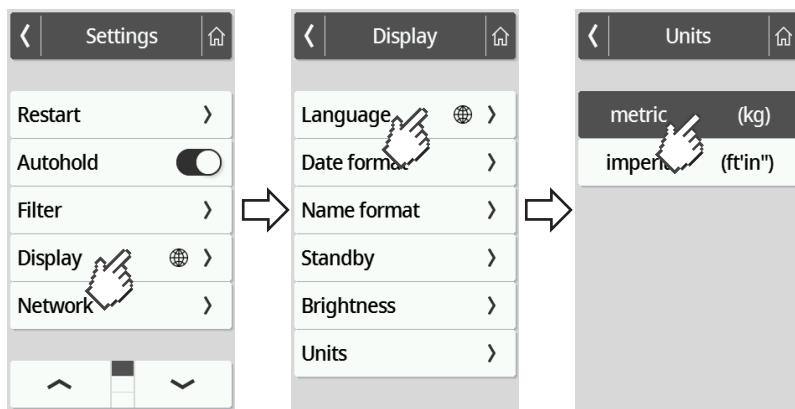
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

CAUTION!
Patient hazard

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- ▶ Only use measured results in SI units.
- ▶ The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Units** item.
4. Press the desired system of units.



- ⇒ The setting is active.
- ⇒ Measured results are displayed in the selected system of units.

5. To exit the menu, press the key.

7.4 Setting up network functions

CAUTION!

Malfunction, implausible measured results

If network settings are not carried out correctly, measured results may be assigned incorrectly or lost.

- Have the steps described in this section carried out by your administrator or hospital technician. If you have any questions, contact seca Service.

NOTE

As soon as the device is connected to a network, the **Autohold** function is activated automatically. The **Autohold** function cannot be deactivated if the device is connected to a network.

The following conditions must be met in order to be able to transmit measured values to the **seca analytics 125** software or to a third-party EMR System:

seca analytics 125 software (direct connection):

- Device is connected to the server for the **seca analytics 125** software
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection

NOTE

In individual cases it may make sense not to connect the device directly to the **seca analytics 125** software, but rather via the **seca connect 103** software. This will be agreed during project preparation.

Third-party EMR System (via **seca connect 103**):

- Device is connected to the server for the **seca connect 103** software
- An interface to the EMR System has been set up in the **seca connect 103** software – in agreement with the third-party supplier
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection
- A barcode scanner is connected to the device

Once the connection has been made, measurement consists of the following steps:

- Record ID(s) using the barcode scanner; alternatively, if connected directly to **seca analytics 125**: Submit IDs to the device
- Record measured values on the device
- Use the **seca connect 103** software to transmit measured results to the EMR System

NOTE

Individual settings for the measurement can be made in the **seca connect 103** software or the **seca analytics 125** software. These settings are agreed during project preparation and set up by seca Service.

Entering server address

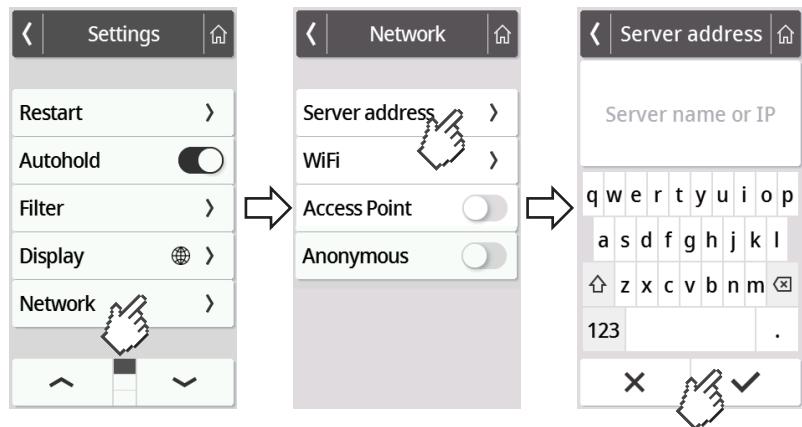
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

In order to be able to use network functions, the device must be connected to one of the following servers - depending on your individual application:

- **seca connect 103**, local installation: Local server on which the **seca connect 103** software is installed.
- **seca connect 103**, cloud installation: Cloud server (you will have received access data during project implementation)
- **seca analytics 125**, cloud installation: Cloud server (you will have received access data during project implementation)

Which of the options mentioned applies to your application will have been agreed during project preparation.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
4. Press the **Server address** item.
5. Enter the IP address of the server or the server name (DNS):
 - a) Enter the value
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



6. You have the following options for continuing:

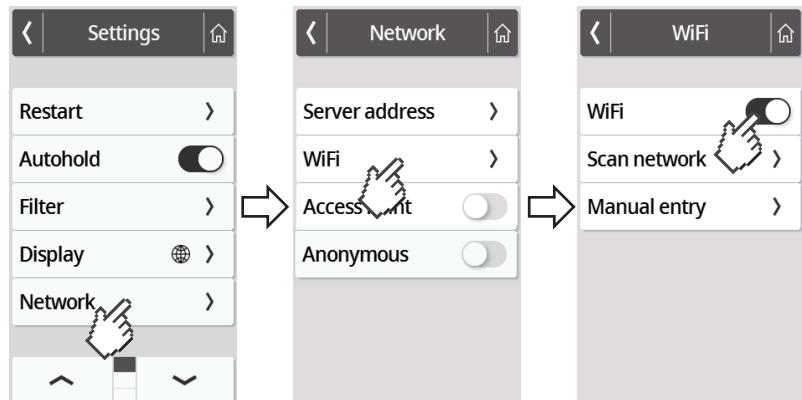
- ▶ LAN: Connect the device to the network using a LAN cable
- ▶ Establish a WiFi connection → [Connecting the device to a WiFi network, page 174](#)

Activating/deactivating the WiFi function

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

To activate/deactivate the WiFi function for the device, proceed as follows:

1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
⇒ The current setting is displayed:



- Press the desired setting for the **WiFi** item:

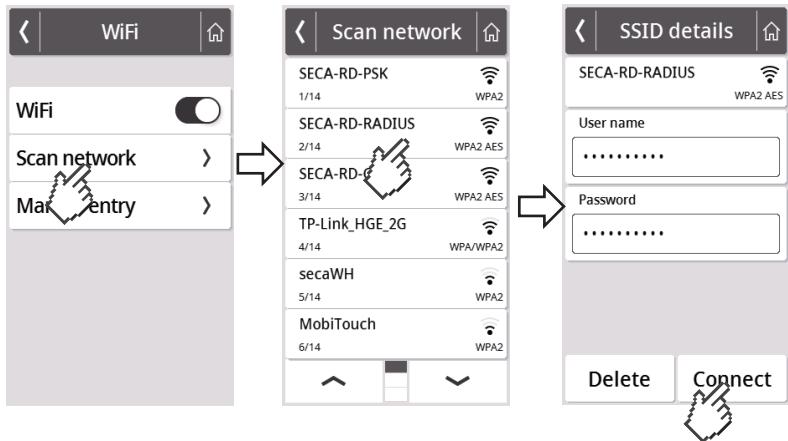
-  Function activated
-  Function deactivated

- To exit the menu, press the  key.

Connecting the device to a WiFi network

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

- Ensure that there is no LAN connection - disconnect the LAN cable from the device if there is one.
- Ensure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 173](#).
- Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
- Press the  or  key until the **WiFi** menu item is displayed.
- Press the **WiFi** menu item.
⇒ You have the following options for continuing:
 - ▶ Search for network automatically (recommended and described below)
 - ▶ Integrate device in a WiFi network manually
- Press the **Scan network** menu item.
⇒ The device searches for available WiFi networks. This may take a moment.



- Press the network you wish to use (here: "SECA-RD-RADIUS" with encryption standard "WPA2 AES").
- Enter the user name and password for the WiFi network by pressing the relevant text field.
- Press the **Connect** key.

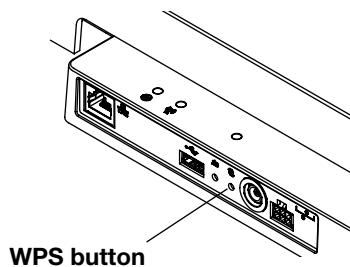


- ⇒ The device connects (**Connecting**) to the router of the WiFi network.
- ⇒ As soon as the device is connected to the WiFi network, the message **Connected** is permanently on.

Connecting the device to a WiFi network (WPS)

Connect your device to the WiFi network via WPS if no barcode scanner is connected to the device and you have access to the router.

1. Ensure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 173](#).
2. Press the WPS button on the router and on the connection panel of the weighing platform.
 - ⇒ The device connects to the router of the WiFi network.
 - ⇒ As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.



NOTICE!

Malfunction, incomplete data transmission

Further settings must be made to enable measurement data to be transmitted to an EMR System via the **seca connect 103** software.

- Observe the **seca 103/452** system instructions for use.

Permitting anonymous measurements

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

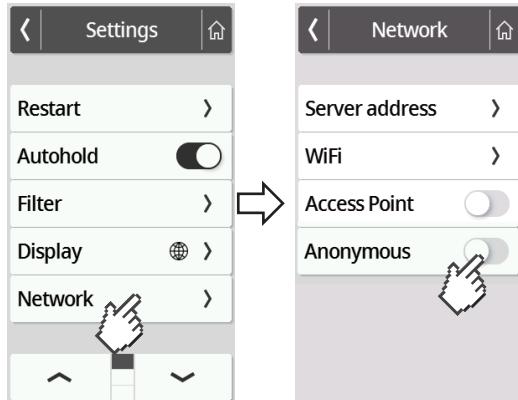
If the device is connected to a suitable EMR System via the **seca connect 103** software, you can permit anonymous measurements. If you activate this function, the device does not request user ID or patient data (date of birth, patient ID).

WARNING! Incorrect assignment of measured results, data loss

If measured results are incorrectly assigned or lost, this will lead to misinterpretations and consequently to misdiagnoses.

- ▶ Ensure that your work environment supports anonymous measurements so that clear assignment of measured results is always assured.
- ▶ Use this function only in consultation with seca Service.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
⇒ The current setting is displayed.



4. Press the desired setting for the **Anonymous** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the .

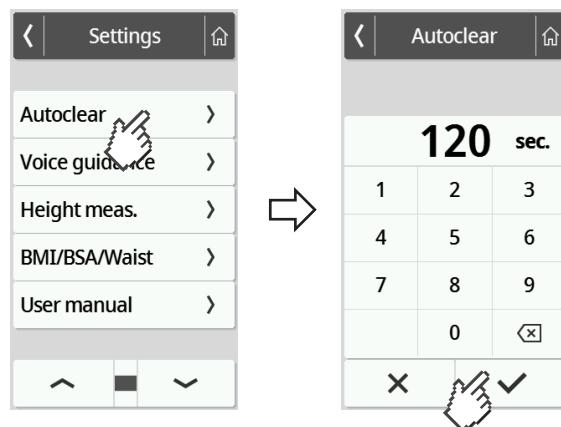
Automatically clearing measured values (Autoclear)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Out-of-date measured results and patient data lead to incorrect calculation of BMI or BSA or to implausible bioimpedance analyses. The period of time after which the following parameters are cleared automatically can be set:

- Weight
- Height
- **BMI**
- **BSA**
- Patient ID

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Autoclear** menu item is displayed.
3. Press the **Autoclear** item.
4. Specify the time after which the device is to discard measured results and patient data:
 - a) Enter value (minimum: 1 sec./maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Confirm your entry by pressing the 



5. To exit the menu, press the 

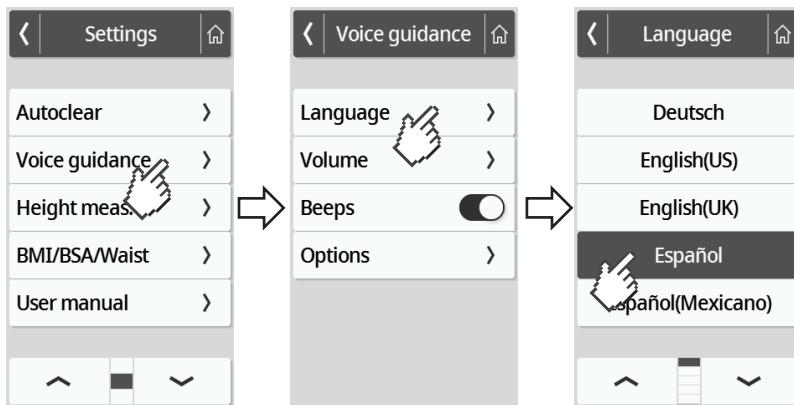
7.5 Configuring voice guidance (devices with ultrasonic measuring rod)

Selecting language

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

To change the language, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Language** item.



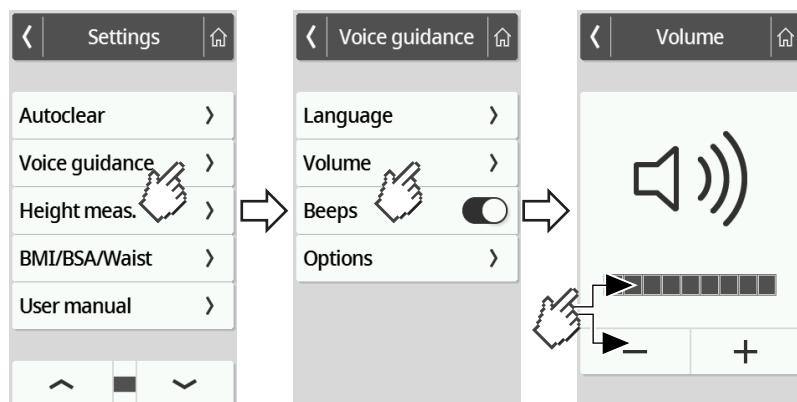
4. Select a language.
 - a) Press the arrow keys until the desired language appears on the display
 - b) Press the desired language
⇒ The setting is active.
5. To exit the menu, press the  key.

Setting the volume

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Voice output volume can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max.).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. From the **Voice guidance** menu, select the **Volume** item.



4. Adjust volume:
 - ▶ Press the plus/minus keys
 - ▶ Press the stages in the selection bar
 ⇒ The setting is active.
5. To exit the menu, press the  key.

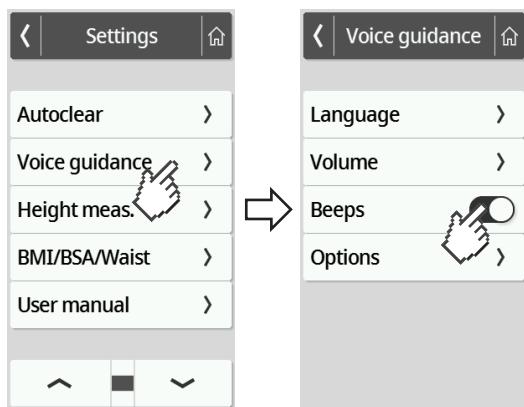
Activating/deactivating beeps

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Beeps can be activated for height measurement to indicate the beginning and end of a measurement procedure.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.

2. Press the or key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Beeps** item.



4. Select the desired setting for the **Beeps** item:
 - Function activated:
 - Function deactivated:

5. To exit the menu, press the .

Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement)

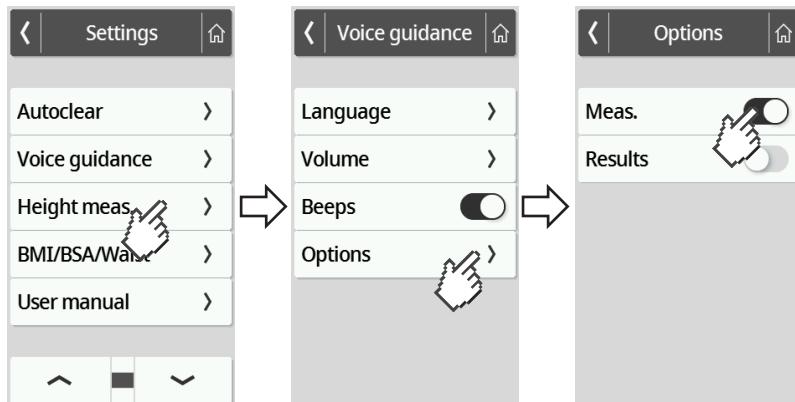
Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

The device can be set so that the patient is guided through the measurement procedure by voice output.

NOTE

Select a language the patient understands → [Selecting language, page 178](#).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Options** item.



4. Select the desired setting for the **Meas.** item:
 - Function activated: 
 - Function deactivated: 
5. To exit the menu, press the  key.

Activating/deactivating announcement of measured results (Results)

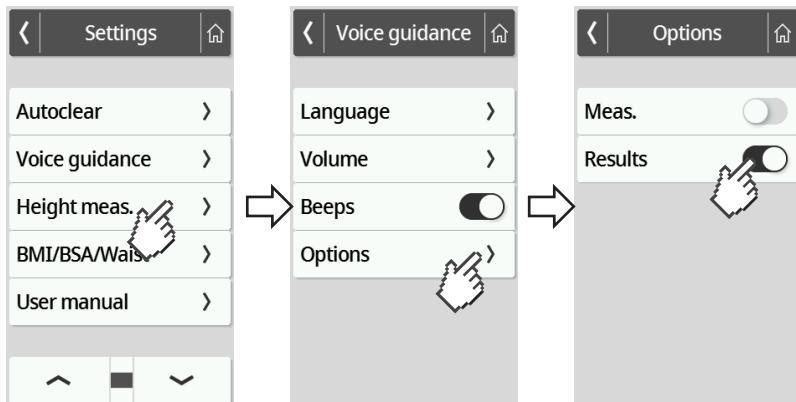
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

You can set the device so that the measured results (weight, height and BMI) are announced after every measurement.

NOTE

Select a language the patient understands → [Selecting language, page 178](#).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Options** item.



4. Select the desired setting for the **Results** item:
 - Function activated: 
 - Function deactivated: 
5. To exit the menu, press the  key.

7.6 Factory settings

Overview of factory settings

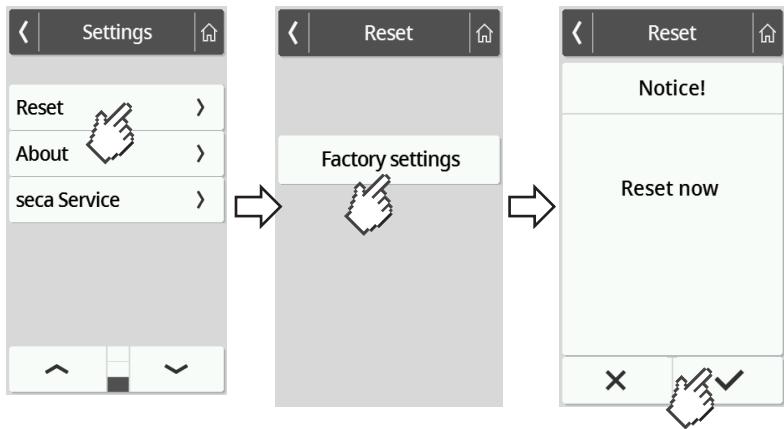
Function	Factory setting
General	
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare	0 kg
Height	0 cm
Autohold	Off
Device mode	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Auto off (only with seca 453 battery pack)	5 min.
Filter	Low
Display: Language	English
Display: Date format	YYYY/MM/DD
Display: Name format	First name Sur-name
Display: Standby	Off
Display: Brightness	Stage 7 of 9
BMI/BSA/Waist	BMI
Units	Metric (kg, cm)
Server address ^a	None
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous	Off
Voice guidance (devices with ultrasonic measuring rod)	
Voice guidance: Language	English
Voice guidance: Volume	Stage 5 of 9
Voice guidance: Beeps Beeps	On
Voice guidance: Meas.	On
Voice guidance: Results	On

^a Individual setting is **not** reset to factory settings.

Restoring factory settings

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Reset** menu item is displayed.
3. Press the **Reset** item.



4. Press the **Factory settings** key.
5. Press the  key.
⇒ The device will be reset to factory settings.
⇒ The main screen is displayed again.

NOTE

The following network settings are **not** reset:

- **Autoclear**
- **Server address**
- **Server port**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 HYGIENE TREATMENT

 **WARNING!**
Electric shock

Use of fluids on the device may cause an electric shock.

- ▶ Disconnect the power supply connector before each hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.

 **WARNING!**
Risk of infection

- ▶ Subject the device to a hygiene treatment at regular intervals as described in this section.

NOTICE!
Damage to device

Unsuitable cleaning agents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device and lead to transparent components becoming clouded.

- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

8.1 Cleaning

- ▶ If required, moisten a soft cloth with a mild soap solution and wipe the device over with it.

8.2 Disinfecting

1. Disinfect the device at regular intervals with a disinfectant suitable for sensitive surfaces and acrylic glass (e.g. 70 % ethanol).
2. Follow the instructions for use for the disinfectant.
3. Disinfect the device:
 - ▶ Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
 - ▶ Comply with the intervals, see table:

Interval	Component
Before each measurement	<ul style="list-style-type: none"> • Weighing platform • Handrail (devices with handrail)
After each measurement	<ul style="list-style-type: none"> • Weighing platform • Handrail (devices with handrail)
As required	<ul style="list-style-type: none"> • Multifunctional display • Column (devices with ultrasonic measuring rod) • Head slide and measuring flap (devices with digital measuring rod)

8.3 Sterilizing

The device must not be sterilized.

9 FUNCTION CHECK

- Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- A visual inspection for mechanical damage
- A test of the alignment of the device
- A visual and function check of the display elements
- A function check of all the controls shown in the section entitled "Overview"
- A function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, first try to remedy the fault with the aid of the "Troubleshooting" section in this document.



CAUTION! Personal injury

If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the "Troubleshooting" section in this document, you must not use the device.

- Have the device repaired by seca Service or an authorized service partner.
- Follow the section entitled "Servicing" in this document.

10 TROUBLESHOOTING

If faults occur when operating the device, first attempt to remedy them yourself using the following tables. If the fault persists, contact seca Service.

With some faults, an error code appears on the multifunctional display. Please let seca Service have the error code when you contact them.

Information about display messages and the structure of error codes can be found here:

- → Traffic light system for display messages, page 196
- → Error codes, page 196

10.1 General faults

Fault	Cause	Remedy
No menu access possible	Basic device mode active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in a different device mode <ul style="list-style-type: none">• → Changing device mode, page 158• → Functions/device mode, page 201

Fault	Cause	Remedy
Required function not available	Device mode in which the function is not provided is active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in a different device mode <ul style="list-style-type: none"> • → Changing device mode, page 158 • → Functions/device mode, page 201
Multifunctional display does not react when keys are pressed	Device is in an undefined state following implausible input	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
	With combinations of devices involving a handrail and/or measuring rod: Additional display connected	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
Multifunctional display remains dark after pressing	No connection to weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether the display cable is connected correctly • If the error recurs, inform seca Service
	No power supply: <ul style="list-style-type: none"> • No plug-in power supply unit connected • On devices with optional battery pack: Battery pack discharged 	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether the plug-in power supply unit is connected correctly • On devices with optional battery pack: → Charging optional battery pack, page 141 • If the error recurs, inform seca Service
	Device is in an undefined state following implausible input	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
	Multifunctional display defective	Inform seca Service

10.2 Measuring weight

Fault/error code	Cause	Remedy
Displayed weight is implausible	Weighing electronics using outdated zero point	<ul style="list-style-type: none"> • Remove the weight from the weighing platform • Press Weight display field • → Restarting the device, page 194 • Wait until main screen is displayed again
	Weighing electronics defective	Inform seca Service
Autohold function cannot be deactivated	Device is connected to a network (intended behavior): Autohold function is activated automatically	If necessary, disconnect device from network
001-272XX-XXX to 008-272XX-XXX	Load cell or weight calculation module defective	Inform seca Service
010-272XX-XXX	Scale has been switched on with too high a load	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service

Fault/error code	Cause	Remedy
013-272XX-XXX	Scale was caused to oscillate and was unable to determine the zero point	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
016-272XX-XXX	Maximum capacity exceeded	Ask patient to step off the scale
019-272XX-XXX	Ambient temperature too high or too low	<ul style="list-style-type: none"> • Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 203
020-272XX-XXX to 023-272XX-XXX	One corner of the scale has been loaded excessively	<ul style="list-style-type: none"> • Distribute weight evenly • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service • Inform seca Service
024-272XX-XXX	No GAL value	Inform seca Service

10.3 Ultrasonic height measurement

Fault/error code	Cause	Remedy
⚠ symbol appears during calibration	Calibration failed	<ul style="list-style-type: none"> • Ensure that no objects or people are in the immediate vicinity of the device during calibration • Ensure that the supplied calibration rod was used • Ensure that the calibration rod is positioned centrally on the foot silhouettes of the weighing platform
Ultrasound measuring head power LED does not light up	Device is in an undefined state following implausible input	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
	Wiring in the ultrasound measuring head incorrect	Wire the ultrasound measuring head as described in the corresponding installation instructions
	Power LED is defective	Inform seca Service
Foot silhouettes on the weighing platform do not illuminate	Device is in an undefined state following implausible input	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
	Foot silhouette illumination is defective	Inform seca Service
Patient instructions are not announced	Function not activated	Activate function → Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement), page 180
	Volume set to zero	Increase volume → Setting the volume, page 179
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service

Fault/error code	Cause	Remedy
No beeps audible	Function not activated	Activate function → Activating/deactivating beeps, page 179
	Volume set to zero	Increase volume → Setting the volume, page 179
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
Measured results are not announced	Function not activated	Activate function → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 181
	Volume set to zero	Increase volume → Setting the volume, page 179
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
080-297XX-XXX	Voice output memory cannot be read	Inform seca Service
		<p>Deactivate beeps and voice output to suppress the error message until repair is carried out:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deactivate announcement of patient instructions → Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement), page 180 • Deactivate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 181 • Deactivate beeps → Activating/deactivating beeps, page 179
081-297XX-XXX	Voice file not found	Inform seca Service
		<p>Deactivate beeps and voice output to suppress the error message until repair is carried out:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deactivate announcement of patient instructions → Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement), page 180 • Deactivate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 181 • Deactivate beeps → Activating/deactivating beeps, page 179
082-297XX-XXX	An error occurred during the measurement	Repeat measurement and ask the patient to keep still
		If the error recurs, inform seca Service
083-297XX-XXX	An error occurred during calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Remove objects from the immediate vicinity of the device.

Fault/error code	Cause	Remedy
	Interference caused by reflection	<ul style="list-style-type: none"> Ask people in the vicinity to stay further away from the device
	Interference caused by other ultrasonic emitters	Increase the distance from other ultrasonic emitters
084-297XX-XXX	Ambient temperature too high or too low	Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 203
	Temperature sensor is defective	Inform seca Service
099-297XX-XXX	Voice guidance: Language that does not support the announcement of measured results in imperial units is active, announcement of measured results deactivated automatically	<ul style="list-style-type: none"> Set metric units → Switching units, page 170 Activate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 181
		<ul style="list-style-type: none"> Select a language that does support the announcement of measured results in imperial units: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Selecting language, page 178 Activate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 181

10.4 Digital height measurement

Fault/error code	Cause	Remedy
Device in mobile use: Foot silhouettes on the weighing platform not illuminated	Function not available when operated with seca 453 battery pack (optional)	If function required, establish power supply using plug-in power supply unit
Measured value implausible	Head slide slipped due to greasy substances on the measuring rod	<ul style="list-style-type: none"> Remove greasy substances Do not use hand creams or moisturizing disinfectants immediately before a measurement
Measuring heights < 1.22 m: No measured value shown in the display	Digital scanning not available on the lower telescopic element	Read off the measured value on the head slide and enter in patient file manually → Measuring heights < 1.22 m, page 150
Head slide is hard to move	Swarf on the column or on the sliding surfaces of the head slide	Clean column → Hygiene treatment, page 185
004-320XX-XXX	No connection between electronic module and external sensors	Inform seca Service

10.5 Data transmission

Fault/error code	Cause	Remedy
The "Date of birth" dialog window appears after the  key is pressed	Patient ID not scanned	<ul style="list-style-type: none"> Press the  key Scan patient ID
	ID scanning not set up	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
	Patient does not yet have a file in the EMR System	<ul style="list-style-type: none"> Enter date of birth and press  key again Create patient file in the EMR System and assign measurement
	Device is connected to the seca analytics 125 software	<ul style="list-style-type: none"> Enter date of birth Press the  key
After the  key is pressed, there is no request for patient or user data	ID(s) scanned at the start of the measurement	<ul style="list-style-type: none"> Not a malfunction, measured results are assigned to the patient and saved in the EMR System Check assignment in EMR System
	ID scanning not set up	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
	Anonymous function activated	<ul style="list-style-type: none"> Not a malfunction, measured results are sent to the EMR System In the EMR System, ensure that measured results are correctly assigned
 icon appears	An obligatory measurement has not been performed	<ul style="list-style-type: none"> Press the  key Perform the missing measurement
	Scanned ID is invalid	Scan valid ID
 icon appears	Optional measured value (e.g. height) has not been determined	<ul style="list-style-type: none"> Press  key and determine optional measured value Press  key and end measurement If desired: Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
 icon appears	Optional ID (e.g. user ID) has been scanned	If desired: Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
 key appears grayed out	There are no data available to be confirmed	<ul style="list-style-type: none"> Perform a measurement Scan IDs (user/patient)

Fault/error code	Cause	Remedy
 key appears grayed out	There are no data available to be cleared	<ul style="list-style-type: none"> • Perform a measurement • Scan IDs (user/patient)
Autoclear function: An entry of "0 seconds" is not accepted; the factory setting (300 seconds) is suggested instead	Implausible input; switching off the function is not intended in the factory	<ul style="list-style-type: none"> • Accept factory setting • Manually enter value between 1 and 3600 seconds
Workflow LED does not light up	Measurement not yet started	Start measurement (→ Starting the measurement procedure, page 143)
	No network connection	Set up network connection → Setting up network functions, page 171
	WiFi function deactivated	Activate the WiFi function → Activating/deactivating the WiFi function, page 173
	Workflow LED defective	Inform seca Service
Workflow LED illuminated red	ID not found in EMR System or in the seca software	Create the ID in the EMR System or in the seca software
	Device has not saved measured results to the clipboard	Repeat measurement
	Measured results have not been sent to an EMR System or to seca software	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat measurement • Check WiFi connection
001-288XX-XXX	No connection to the server	<ul style="list-style-type: none"> • Check LAN cable • Check network settings → Setting up network functions, page 171
002-288XX-XXX	No data transmission possible	<ul style="list-style-type: none"> • Check network settings → Setting up network functions, page 171 • Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
004-288XX-XXX	Barcode scanned at the wrong time	Repeat measurement and maintain correct operating sequence
		<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
005-288XX-XXX	Barcode invalid or damaged	Use a valid, undamaged barcode
	Patient ID/user ID not found	<p>In the database (seca analytics 125 or EMR System):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Create patient file • Create user account
006-288XX-XXX	Unable to transmit measurement to EMR System	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software

Fault/error code	Cause	Remedy
010-288XX-XXX	Update failed	<ul style="list-style-type: none"> • Restart update • If the error recurs, inform seca Service
019-288XX-XXX	Overcurrent at USB interface of weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> • Check connected USB device • If the error recurs, do not use the USB device
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	No connection to seca connect 103 software	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat measurement • Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
		<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
050-280XX-XXX	Overcurrent at USB interface of multifunctional display	<ul style="list-style-type: none"> • Check connected USB device • If the error recurs, do not use the USB device
052-280XX-XXX	Internal device communication error	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service
053-280XX-XXX	Communication error between weighing platform and multifunctional display	<ul style="list-style-type: none"> • → Restarting the device, page 194 • If the error recurs, inform seca Service

10.6 Restarting the device

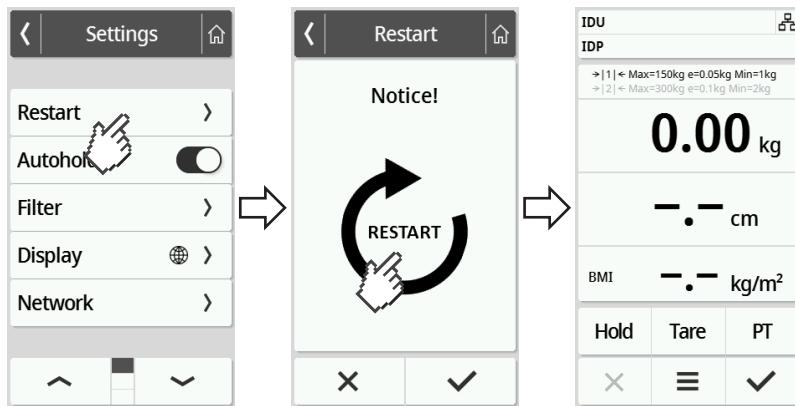
In individual cases (e.g. following implausible input) it may be necessary to restart the device. To do so, use the **Restart** function in the menu or interrupt the power supply and then restore it.

NOTE

All the individual settings in the device are retained in the event of a restart. If you want to reset the device to factory settings, proceed as described in the relevant section: → [Factory settings, page 183](#)

Using the “Restart” menu function

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
3. Press the  or  key until the **Restart** menu item is displayed.

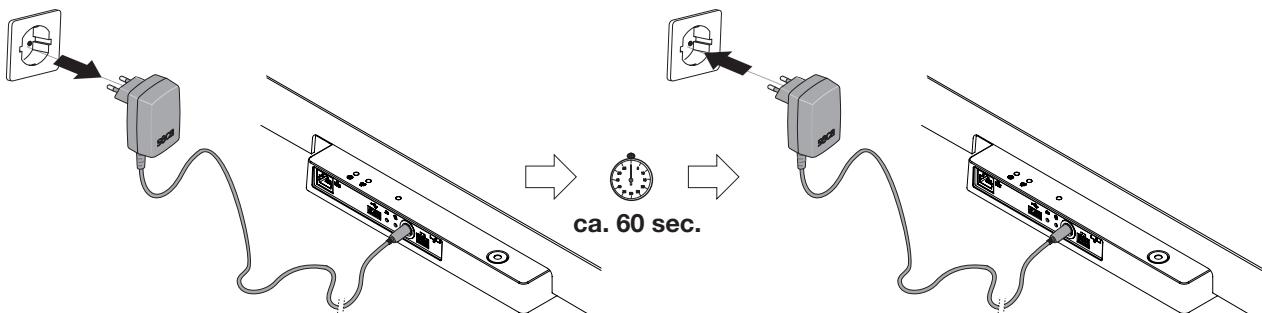


4. Press the **Restart** item.
5. Press the  symbol.
⇒ The device restarts.
6. Wait until the main screen is displayed again.
⇒ The device is ready for operation.

Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)

If restarting using the display is unsuccessful, you can briefly interrupt the power supply to the device:

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Disconnect the power supply unit from the power supply socket.
3. Wait about a minute.



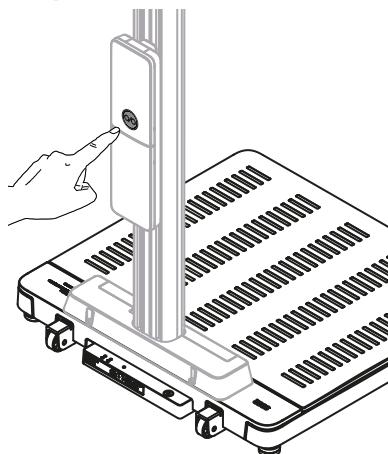
4. Plug the power supply unit back into the socket.
 - ⇒ The device and the multifunctional display switch on automatically.
 - ⇒ The device is ready for operation.

Interrupting and restoring the power supply (rechargeable battery operation)

If restarting using the corresponding menu function is unsuccessful, you can briefly interrupt the power supply to the device:

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.

2. Press and hold the  key on the battery pack.



- ⇒ The multifunctional display goes out.
- ⇒ The device is switched off.

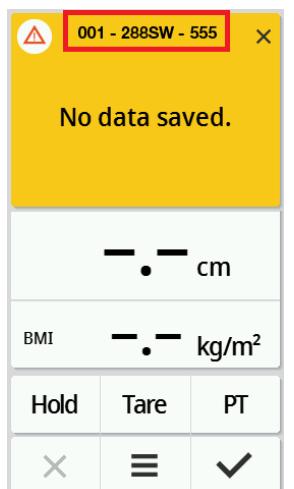
3. Release the  key and wait about a minute.

4. Press the  key on the battery pack again.
 - ⇒ The device and the multifunctional display switch on automatically.
 - ⇒ The device is ready for operation.

10.7 Traffic light system for display messages

Symbol	Description
	Green: Action successful, e.g. data sent to an EMR System or to the seca analytics 125 software
	Yellow: Incorrect operation or malfunction, can be remedied by the user with the aid of the troubleshooting tables in these instructions for use (→ Troubleshooting, page 186).
	Red: Device error that cannot be remedied by the user, inform seca Service.

10.8 Error codes



001 - 288SW - 555

Model number; here: seca mBCA 555 scale

Firmware version of the assembly concerned; here: Index "W"

Hardware version of the assembly concerned; here: Index "S"

Assembly concerned; here: 288 = Interface module

Error number; here: 001 = no connection to the server

11 SERVICING

11.1 Verified scales



CAUTION!

Faulty measurements as a result of verification being performed poorly or not at all

- ▶ Have verification performed only by authorized persons.
- ▶ Always have verification performed if one or more quality seals are damaged.

seca recommends having your device serviced prior to verification.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- ▶ You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

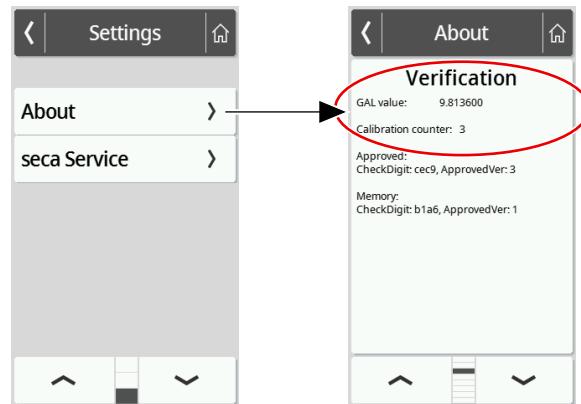
Have authorized persons perform verification in line with national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more quality seals are damaged or the contents of the verification counter no longer match the number on the applicable verification counter seal. If quality seals are damaged, contact seca Service directly.

Verifications may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a verification counter which records each change in verification-related data. The GAL value used by the device can also be read off.

If you want to check whether the scale has been properly verified, proceed as follows:

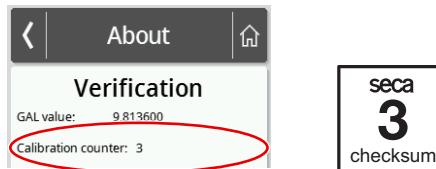
1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press **About**.
3. Press the or key until the **Verification** menu item is displayed.



4. Read off the GAL value (figure shows example values).



5. Read off the verification counter.



- ⇒ The value must match the number indicated on the verification counter seal (figure shows example values).

Both numbers have to match for the verification to be valid. If the verification sticker and the verification counter do not match, the scale must be verified. Please contact your service partner or seca Service. Once the scale has been verified, a new, updated verification counter sticker is used to identify the verification counter reading. The person authorized to perform verification secures this verification with an additional seal. The verification counter sticker can be ordered from seca Service.

11.2 Non-verified scales

The product needs to be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, seca recommends servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- ▶ You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

11.3 Height measuring devices

The product needs to be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, seca recommends servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- ▶ You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

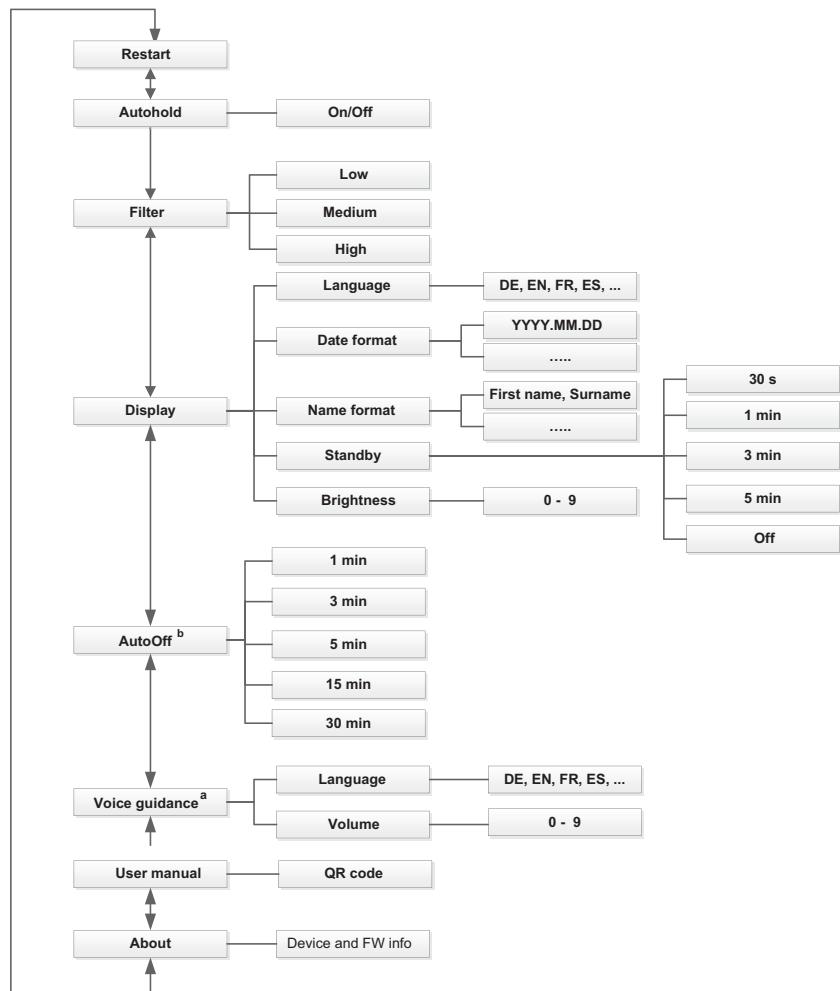
12 TECHNICAL DATA

12.1 Menu structures

"Basic" device mode

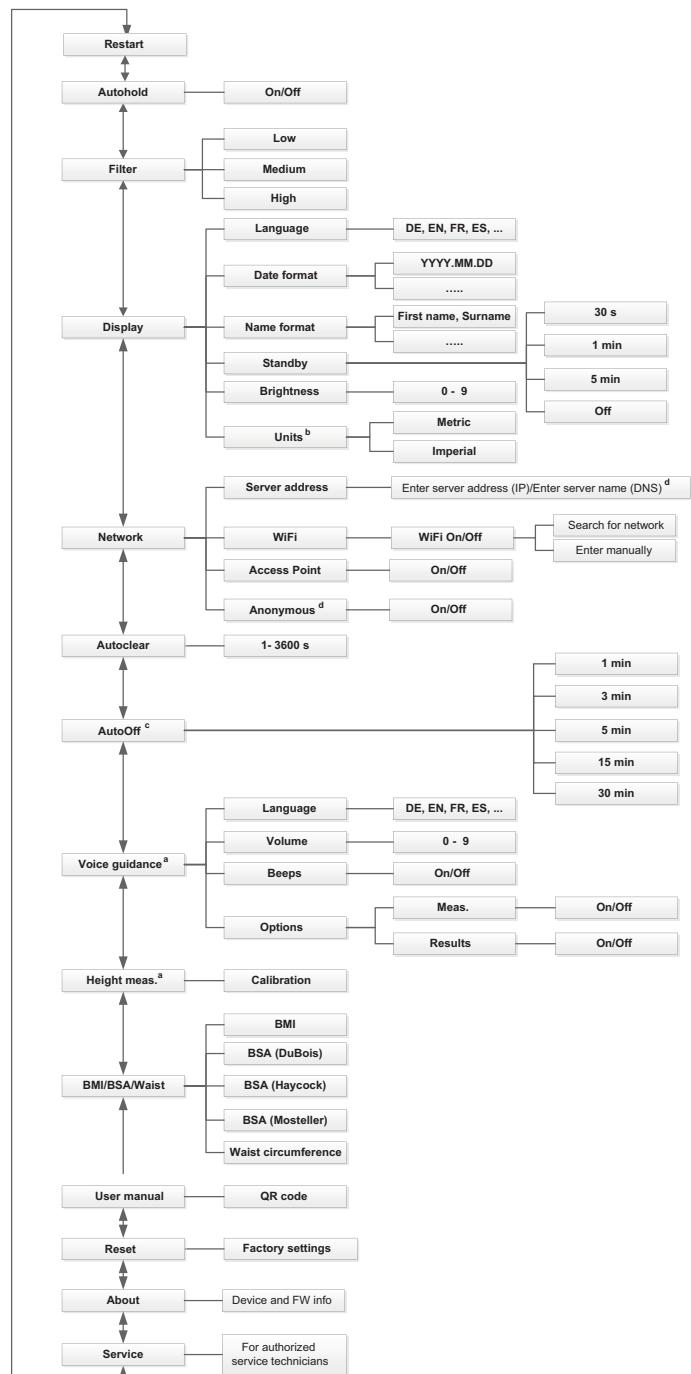
In **Basic** device mode, only the **Restart** menu item is available.

"Advanced" device mode



a For combinations of devices with ultrasonic measuring rod
 b For combinations of devices with optional battery pack

"Expert"/"Service" device modes



^a Five combinations of devices with ultrasonic measuring and

a For combinations of devices
b Only for non-verified scales

b Only for non-verified scales
c For combinations of devices with optional battery pack

c For combinations of devices with optional b
d Only use in consultation with seca Service

12.2 Functions/device mode

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Measuring				
Calculate BMI/BSA automatically	•	•	•	•
Measure weight	•	•	•	•
Record IDs (user/patient) ^a	•	•	•	•
Enter height manually	•	•	•	•
Measure height	•	•	•	•
Permanently display measured results (Hold)	–	•	•	•
Submit measured results ^a	•	•	•	•
Enter waist circumference	–	•	•	•
Tare additional weight (Tare)	–	•	•	•
Permanently save the additional weight (Pre-tare)	–	•	•	•
Configuring				
Permit anonymous measurement ^{a,b}	–	–	–	•
Activate/deactivate announcement of measured results (Results)	–	–	•	•
Activate/deactivate announcement of patient instructions (Meas.)	–	–	•	•
Access PDF version of the instructions for use (QR code)	–	•	•	•
Autoclear function: Define time period	–	–	•	•
Auto off function: Specify time period (only with seca 453 battery pack)	–	•	•	•
Activate Autohold function	–	•	•	•
Use Restart function	•	•	•	•
Set filter (sensitivity of the scale to patient movements)	–	•	•	•
Set date format	–	•	•	•
Set name format	–	•	•	•
Set display brightness	–	•	•	•
Set display language	–	•	•	•
Read off verification counter reading (verified scales)	–	•	•	•
Switch over units (non-verified scales)	–	–	•	•
Read off GAL value	–	•	•	•

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Connect device to WiFi network (WPS)	–	–	•	•
Connect device to WiFi network (directly)	–	–	•	•
Connect devices to WiFi network (seca connect 103)	–	–	•	•
With network connection:				
Enter server name (DNS)	–	–	•	•
Enter IP address of server	–	–	•	•
Set volume for voice guidance	–	•	•	•
Call up menu	–	•	•	•
Service functions ^c	–	–	–	•
Activate/deactivate beeps for ultrasonic height measurement	–	–	•	•
Select language for voice guidance	–	•	•	•
Set standby time	–	•	•	•
Calibrate ultrasonic measuring rod	–	–	•	•
Switch between BMI/BSA calculation and waist circumference input	–	–	•	•
Restoring factory settings	–	–	•	•
Activate/deactivate WiFi module	–	–	•	•

^a Devices with connection to an EMR System or the **seca analytics 125** software (directly or via **seca connect 103** software)

^b Only use following discussion with seca Service

^c For authorized service technicians only

12.3 General technical data

General technical data	
Ambient conditions, operation:	
• Temperature	+10 °C to +40 °C (50 °F to 104 °F)
• Air pressure	700 hPa – 1060 hPa
• Humidity	20 % – 80 %, no condensation
Ambient conditions, storage:	
• Temperature	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F)
• Air pressure	700 hPa – 1060 hPa
• Humidity	0 % – 95 %, no condensation
• Warm-up time from lowest storage temperature to operational temperature	
– At ambient temperature 20 °C	8 h
– At ambient temperature 20 °C with condensation	24 h
• Cooling time from highest storage temperature to operational temperature (at ambient temperature 20 °C)	8 h
Ambient conditions, transport	
• Temperature	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F)
• Air pressure	700 hPa – 1060 hPa
• Humidity	0 % – 95 %, no condensation
Power supply: Plug-in power supply unit	
• Supply voltage	12 V
• Maximum current consumption	max. 1.5 A
Power supply voltage	100 V – 240 V
Power supply frequency	50 Hz – 60 Hz
Power consumption	max. 18 W
Power supply: optional seca 453 battery pack	
• Running time (display brightness: 80 %)	Approx. 8 h
• Charging time (discharged -> fully charged)	Approx. 3 h
• Charging method	Plug-in power supply unit for scale
IEC 60601-1: Medical electrical device, Type BF	
Type of protection to IEC 60529	IP 21

General technical data	
Duty cycle	Continuous duty
Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745:	Class I with measuring function
Application parts to IEC 60601-1:	
• seca 655/654 scales	Multifunctional display, glass plate
• seca 455 handrail	Upper handrail arch
• seca 254 digital telescopic measuring rod	Head slide, measuring flap
Interfaces:	
• USB	USB 2.0, max. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Internal bus system/multifunctional display	seca device bus (SDB)
Minimum weight (triggering measurement for combinations of devices with voice guidance)	0.5 kg

12.4 Dimensions and weights

Dimensions and weights	
Scale with handrail	
Dimensions:	
• Depth	653 mm
• Width	801 mm
• Height	1280 mm
Net weight	Approx. 25 kg
Scale with ultrasonic measuring rod	
Dimensions:	
• Depth	614 mm
• Width	600 mm
• Height (standard/short column)	2387 mm/2187 mm
Net weight	Approx. 22 kg

Dimensions and weights	
Scale with handrail and ultrasonic measuring rod	
Dimensions:	
• Depth	650 mm
• Width	801 mm
• Height (standard/short column)	2387 mm/2187 mm
Net weight	Approx. 29 kg
Scale with handrail and digital telescopic measuring rod	
Dimensions:	
• Depth	636 mm
• Width	801 mm
• Height (measuring rod retracted/extended)	1299 mm/2367 mm
Net weight	Approx. 26 kg

12.5 Weight measurement

Verified model	
Verification in line with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum capacity	
• Weighing range 1	150 kg
• Weighing range 2	300 kg
Minimum capacity	
• Weighing range 1	1 kg
• Weighing range 2	2 kg
Graduation	
• Weighing range 1	50 g
• Weighing range 2	100 g
Tare range	300 kg (subtractive)

Verified model	
Accuracy on initial verification	
• Weighing range 1: 0 to 25 kg	± 25 g
• Weighing range 1: 25 to 100 kg	± 50 g
• Weighing range 1: 100 to 150 kg	± 75 g
• Weighing range 2: 0 to 50 kg	± 50 g
• Weighing range 2: 50 to 200 kg	± 100 g
• Weighing range 2: 200 to 300 kg	± 150 g

Non-verified model	
Maximum capacity	360 kg
Minimum capacity	1 kg
Graduation	50 g
Tare range	360 kg (subtractive)
Accuracy	
• 0 kg to 50 kg	± 50 g
• 50 kg to 360 kg	± 50 g / ± 0.1 %

12.6 Height measurement

Ultrasonic measuring rod

Measuring range, graduation, accuracy	
Height measurement, standard	
• Measuring range without handrail	60 – 220 cm
• Measuring range with handrail	100 – 220 cm
• Graduation	1 mm
Accuracy (measuring range 100 – 200 cm) 20° C ambient temperature, no air movement, no interfering objects in the vicinity of the measuring range	± 5 mm
Height measurement, short	
• Measuring range without handrail	60 – 200 cm
• Measuring range with handrail	100 – 200 cm
• Graduation	1 mm

Measuring range, graduation, accuracy	
Accuracy (measuring range 100 – 180 cm) 20° C ambient temperature, no air movement, no interfering objects in the vicinity of the measuring range	± 5 mm

Signals and voice output	
Power LED on ultrasound head lights up continuously.	The device is ready to measure.
"Please stand upright and look straight ahead."	Instruction to the patient.
Power LED on ultrasound head goes off.	The measurement is in progress.
"Do not move. The measurement starts now."	Instruction to the patient.
Short beeps.	The measurement is in progress.
Long beep.	The measurement is complete.
"Your weight is (...) kilograms. Your height is (...) centimeters. Your BMI is (...)."	Announcement of the measuring results.
"The measurement is complete. Please leave the platform."	Instruction to the patient.

Digital telescopic measuring rod

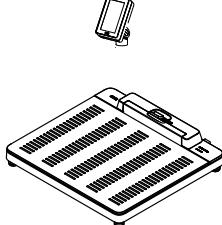
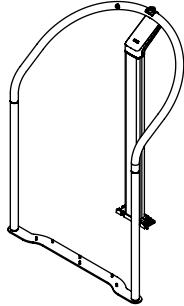
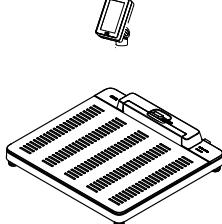
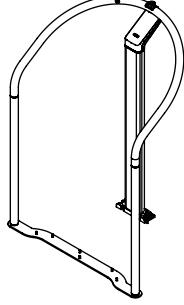
Measuring range, graduation, accuracy	
Measuring range 1	10 – 122 cm (4 inch – 48 inch)
Measuring range 2	122 – 228.8 cm (48 inch – 90 inch)
Graduation	1 mm (1/8 inch)
Accuracy	± 5 mm

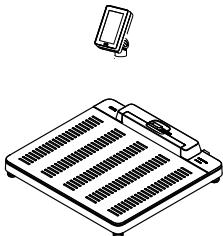
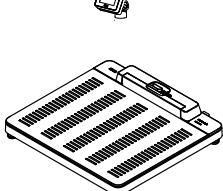
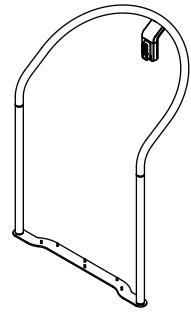
13 OPTIONAL ACCESSORIES AND SPARE PARTS

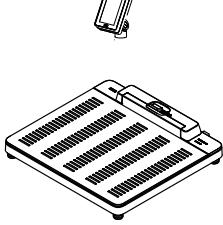
Accessory/spare part	Article number
Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1.5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode scanner	See recommendation at www.seca.com
seca 463 holder for barcode scanner	463 0000 009
seca 459 "panda" figure	459 0000 009
seca 487 "animals" sticker for ultrasonic measuring rods	487 0045 009
seca 480 RS232 adapter box (not available for all models or in all countries, for more information, go to www.seca.com)	480 6900 009

Accessory/spare part	Article number
seca 453 battery pack (not available for all models or in all countries, for more information, go to www.seca.com)	453 0000 009
Handrails	→ Compatible seca products, page 208
Measuring rods	
Configuration software	→ Compatible seca products, page 208
Analysis software	

14 COMPATIBLE SECA PRODUCTS

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration soft-ware	Analysis software
seca Medical, housing color: White				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	-	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125
 seca 654 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	 seca 254 254 1817 009	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration software	Analysis software
seca Medical, housing color: White				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	-	 seca 257 , standard 257 1714 009 seca 257 , short 257 2914 009	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0002 009	 seca 257 , standard 257 1714 009 seca 257 , short 257 2914 009	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration software	Analysis software
seca Fitness, housing color: Black/anthracite				
 seca 654 654 1333 009	-	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

15 DISPOSAL

15.1 Disposing of the device



Do not dispose of the device in your household waste. The device must be properly disposed of as electronic scrap. Follow your respective national regulations. For more information, please contact seca Service at service@seca.com.

15.2 Disposing of batteries and rechargeable batteries



Do not dispose of used batteries and rechargeable batteries in household waste, regardless of whether they contain harmful substances or not. As a consumer, you are legally obliged to dispose of batteries and rechargeable batteries via local authority collection points or trade collection points. Only dispose of batteries and rechargeable batteries once they are completely discharged.

16 WARRANTY

There is a two-year warranty period from delivery for defects attributable to poor materials or workmanship. All movable parts, e.g. batteries, cables, power supply units, rechargeable batteries etc. are exempt. Defects which come under the warranty will be repaired for the customer free of charge against proof of purchase. Additional claims cannot be considered. Costs of transport to and from seca are the responsibility of the customer if the device is located somewhere other than the customer's headquarters. In the event of transport damage, claims under warranty can only be made if the complete original packaging was used for transport and the device was secured and fastened in it according to its originally packaged condition. You should therefore keep all packaging parts.

The warranty will be voided if the device is opened by persons not expressly authorized by seca to do so.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

17 DECLARATIONS OF CONFORMITY

17.1 Europe



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product complies with the terms of the applicable European directives and regulations. The unabridged declaration of conformity can be found at www.seca.com.

17.2 USA and Canada

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552



WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE DE MATIÈRES

1 À propos de ce document.....	214	5 Mise en service de l'appareil.....	237
1.1 Représentation dans le texte.....	214	5.1 Éléments livrés	237
1.2 Représentation dans les graphiques.....	214	5.2 Interfaces.....	238
1.3 Version PDF.....	215	5.3 Installer l'appareil	239
2 Description de l'appareil	215	5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)	240
2.1 Domaine d'utilisation	215	5.5 Établir l'alimentation électrique	242
2.2 Utilité clinique	215	5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau.....	242
2.3 Contre-indications	215	5.7 Adapter les réglages de l'appareil.....	243
2.4 Groupe de patients ciblé	215	5.8 Transporter l'appareil	243
2.5 Qualification de l'utilisateur	216	5.9 Charger la batterie optionnelle	244
Montage	216		
Administration/fonctionnement en réseau	216		
Mode mesure	216		
2.6 Description du fonctionnement	216		
Pesar le patient/Saisir la taille.....	216		
Mesurer le poids et la taille.....	216		
Mesure mobile.....	216		
Fonctions réseau	216		
Compatibilité	217		
3 Consignes de sécurité.....	217		
3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	217		
3.2 Consignes de sécurité fondamentales	217		
Utilisation de l'appareil	217		
Éviter les décharges électriques.....	219		
Éviter les blessures et les infections.....	219		
Éviter les dommages matériels	221		
Exploitation des résultats de mesure	221		
Manipulation des piles et des batteries.....	222		
Utilisation du matériel d'emballage	223		
4 Aperçu.....	223		
4.1 Éléments de commande : Combinaison avec la main courante.....	223		
4.2 Éléments de commande : combinaisons avec toise de mesure numérique et jeu de batteries.....	225		
4.3 Éléments de commande : Combinaisons avec toise de mesure à ultrasons.....	228		
4.4 Symboles sur l'écran ID (écran principal).....	230		
4.5 Symboles sur l'écran ID (menu).....	233		
4.6 Marquages.....	234		
5 Mise en service de l'appareil.....	237		
5.1 Éléments livrés	237		
5.2 Interfaces.....	238		
5.3 Installer l'appareil	239		
5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)	240		
5.5 Établir l'alimentation électrique	242		
5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau.....	242		
5.7 Adapter les réglages de l'appareil.....	243		
5.8 Transporter l'appareil	243		
5.9 Charger la batterie optionnelle	244		
6 Utilisation	244		
6.1 Allumer/Éteindre l'appareil (uniquement en fonctionnement sur batterie)	245		
6.2 Démarrer la mesure	246		
Activer l'écran multifonctions (mode autonome)	246		
Activer l'écran multifonctions (connexion réseau).....	247		
Utiliser un appareil réservé (connexion réseau).....	247		
6.3 Peser le patient.....	248		
6.4 Saisir la taille manuellement	249		
6.5 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure à ultrasons)	250		
6.6 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure numérique).....	252		
Mesurer les patients dont la taille est $\geq 1,22 \text{ m}$	252		
Mesurer les patients dont la taille est $< 1,22 \text{ m}$	254		
6.7 Utiliser les fonctions de pesée étendues	255		
Compenser le poids supplémentaire (Tare).....	255		
Afficher le poids en permanence (Hold)	256		
Afficher le poids et la taille en permanence (Hold)	257		
Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)	258		
Faire basculer la plage de poids	259		
Calcul automatique d'IMC ou de SC	259		
Saisir le tour de taille	260		
6.8 Terminer la mesure	260		
Mode autonome	260		
Appareils connectés à un système d'information	260		
Appareils connectés au logiciel seca analytics	261		

7 Configuration	262
7.1 Fonctions de base	262
Changer de mode.....	262
Ouvrir/quitter un menu	263
Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR).....	264
Régler la durée pour larrêt automatique (Auto off), fonctionnement sur batterie uniquement.....	265
7.2 Mesurer	266
Activer la fonction Autohold	266
Régler latténuation	267
Étalonner la toise de mesure à ultrasons ..	268
Sélectionner IMC/SC/Tour de taille.....	270
7.3 Adapter les réglages de l'écran.....	271
Régler la langue d'affichage	271
Régler le format de date.....	272
Régler le format du nom.....	273
Régler le temps de veille	274
Régler la luminosité de l'écran	275
Basculer entre les unités	275
7.4 Configurer les fonctions réseau.....	276
Saisir l'adresse du serveur	277
Activer/désactiver la fonction WiFi	278
Connecter l'appareil au réseau WiFi.....	279
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS).....	281
Autoriser des mesures anonymes	281
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear).....	282
7.5 Configurer lassistance vocale (appareils avec toise de mesure à ultrasons).....	283
Sélectionner la langue	283
Régler le volume sonore	284
Activer/désactiver les signaux sonores	285
Activer/désactiver les instructions vocales (mesure)	285
Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)	286
7.6 Réglages d'usine	288
Vue d'ensemble des réglages d'usine.....	288
Rétablir les réglages d'usine	289
8 Décontamination	290
8.1 Nettoyage	290
8.2 Désinfection.....	290
8.3 Stérilisation.....	291
9 Contrôle fonctionnel.....	291
10 Dépannage	292
10.1 Défauts généraux	292
10.2 Peser le patient.....	293
10.3 Mesure de la taille par ultrasons	294
10.4 Mesure de la taille numérique	296
10.5 Transmission de données	296
10.6 Redémarrer l'appareil	299
Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »	299
Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)....	300
Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur batterie)....	300
10.7 Système de feu de signalisation pour les messages affichés.....	301
10.8 Codes d'erreur	301
11 Maintenance.....	302
11.1 Balances vérifiées	302
11.2 Balances non vérifiées	303
11.3 Appareil de mesure de la taille	303
12 Caractéristiques techniques	304
12.1 Structures des menus	304
Mode « Basic »	304
Mode « Advanced ».....	304
Modes « Expert »/« Service »	305
12.2 Fonctions/Mode	306
12.3 Caractéristiques techniques générales	308
12.4 Dimensions et poids.....	309
12.5 Mesure du poids	310
12.6 Mesure de la taille	311
Toise de mesure à ultrasons	311
Toise de mesure télescopique numérique	312
13 Accessoires optionnels et pièces de rechange..	312
14 Produits seca compatibles	313
15 Élimination.....	315
15.1 Éliminer l'appareil	315
15.2 Éliminer les piles et batteries.....	315
16 Garantie	315
17 Déclarations de conformité	316
17.1 Europe	316
17.2 USA et Canada.....	316

1 À PROPOS DE CE DOCUMENT

Le présent mode d'emploi contient des informations sur le fonctionnement des balances **seca 655/654** ainsi que de produits seca compatibles.

Le montage de produits seca compatibles n'est pas abordé dans le présent mode d'emploi. Vous trouverez ici un aperçu des produits seca compatibles :
→ **Produits seca compatibles, page 313.**

1.1 Représentation dans le texte

Symbole	Description
✓	Condition préalable aux instructions
►	Instruction
1. 2.	Instructions à exécuter dans l'ordre prescrit
a) b)	Étapes d'une instruction à exécuter dans l'ordre prescrit
⇒	Résultat d'une action
• •	Premier niveau d'une liste
— —	Second niveau d'une liste

1.2 Représentation dans les graphiques

Symbole	Description
→	Indique les endroits importants sur l'appareil ou sur des composants de l'appareil
➡	Indique le sens de déplacement de l'appareil ou de composants de l'appareil
✓	Façon d'agir correcte Résultat correct d'une action
✗	Façon d'agir incorrecte Résultat incorrect d'une action
➡	Indique l'étape suivante d'une procédure
→	Indique un élément sur lequel l'utilisateur clique
✓	Fin d'une procédure, par ex. du montage d'un composant

1.3 Version PDF

Le menu de l'appareil contient un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Vous trouverez de plus amples informations ici : ➔ [Utiliser la version PDF du mode d'emploi \(code QR\), page 264](#)

2 DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Domaine d'utilisation

Le pèse-personne plat électronique aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur le poids.

La main courante aide les personnes qui ne peuvent pas tenir debout durablement de manière autonome pendant la pesée sur une balance compatible.

La toise de mesure à ultrasons aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur la taille.

La toise de mesure numérique aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur la taille.

2.2 Utilité clinique

Le pèse-personne plat aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des paramètres mesurés et calculés (utilité clinique indirecte).

La main courante sert de support dans le domaine d'utilisation de balances compatibles (utilité clinique indirecte).

En liaison avec des balances compatibles, la toise de mesure aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des paramètres mesurés et calculés (utilité clinique indirecte).

2.3 Contre-indications

Aucune contre-indication n'est connue.

2.4 Groupe de patients ciblé

La balance est prévue pour des personnes de tous âges qui peuvent tenir debout de manière autonome, éventuellement à l'aide d'une main courante, sur la balance et ne dépassent pas sa capacité de poids.

La main courante est prévue pour des personnes de tous âges (à l'exception des nourrissons) qui ne peuvent pas tenir debout durablement de manière autonome.

La toise de mesure est prévue pour des personnes de tous âges (à l'exception des nourrissons) dont la taille se situe dans la plage de mesure. Les personnes doivent être capables de tenir debout de manière autonome pendant la mesure, le cas échéant avec une main courante.

2.5 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiées (par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou seca Service).

Administration/fonctionnement en réseau

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

Mode mesure

L'appareil doit uniquement être utilisé par des personnes ayant suivi une formation officielle dans le domaine paramédical ou médical.

2.6 Description du fonctionnement

Peser le patient/Saisir la taille

La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. Les résultats de mesure sont affichés sur l'écran multifonctions. La saisie de la taille s'effectue manuellement.

L'indice de masse corporelle (IMC) ou la surface corporelle (SC) sont calculés automatiquement dès qu'une taille a été saisie.

Mesurer le poids et la taille

Le poids et la taille peuvent être saisis simultanément si une toise de mesure compatible est montée sur la balance. L'indice de masse corporelle (IMC) ou la surface corporelle (SC) sont calculés automatiquement.

La toise de mesure **seca 257/256** saisit la taille par ultrasons. Le patient est guidé pendant la mesure à l'aide de messages vocaux configurables.

La toise de mesure télescopique numérique **seca 254** saisit la taille de personnes $\geq 1,22\text{ m}$ par balayage d'une graduation numérique. Pour les personnes $< 1,22\text{ m}$, la taille doit être lue sur la toise de mesure et saisie manuellement sur l'écran multifonctions de la balance.

Mesure mobile

Avec le jeu de batteries disponible optionnel, **seca 453** vous pouvez utiliser l'appareil de manière mobile (pas recommandé pour les combinaisons d'appareils avec une toise de mesure à ultrasons).

Lors du fonctionnement sur batterie, les résultats de mesure peuvent uniquement être transmis manuellement dans les dossiers médicaux. Des fonctions réseau (par ex. consulter des données de patient, enregistrer des résultats de mesure) ne sont pas disponibles. Les réglages réseau sont conservés pendant le fonctionnement sur batterie et sont disponibles dès que l'appareil est à nouveau utilisé de manière stationnaire (alimentation par adaptateur secteur).

Fonctions réseau

L'appareil peut être intégré à un réseau d'ordinateurs via un port LAN ou par WiFi. Le logiciel **seca connect 103** est nécessaire pour configurer l'intégration.

Le logiciel **seca connect 103** reçoit les données de mesure de l'appareil et les transmet à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**.

Le logiciel **seca analytics 125** reçoit les données de mesure du logiciel **seca connect 103** et les présente sous forme graphique. Ainsi, le logiciel facilite l'analyse des résultats de mesure et l'établissement du diagnostic par le médecin traitant.

Compatibilité

Logiciel de configuration **seca connect 103** : version 3.1 ou supérieure, non rétrocompatible

Logiciel d'analyse **seca analytics 125** : version 1.8 ou supérieure

3 CONSIGNES DE SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.
- ▶ Dans l'intérêt de la sécurité des patients, vous êtes dans l'obligation, tout comme vos patients, de signaler au fabricant et à l'autorité compétente dans votre pays tout incident grave survenu en liaison avec ce produit.

 **DANGER !**
Risque d'explosion

- ▶ N'utilisez pas l'appareil dans un environnement concentrant les gaz suivants :
 - Oxygène
 - Anesthésiques inflammables
 - Autres mélanges air-substances inflammables

 **PRUDENCE !**
Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes CEI ou ISO correspondantes (par ex. CEI 60950 pour les appareils de traitement des données). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir respectivement CEI 60601-1-1 ou section 16 de l'édition 3.1 de la norme CEI 60601-1). Toute personne qui raccorde des appareils supplémentaires à des appareils électromédicaux est considérée comme un configurateur de système, donc comme responsable de la conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Cette règle s'applique également aux appareils supplémentaires recommandés par seca. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute question, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

 **PRUDENCE !**
Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Prévoyez une maintenance régulière, comme décrit dans la section correspondante de ce document.
- ▶ Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. La maintenance et les réparations doivent être exclusivement confiées à un partenaire S.A.V.seca agréé. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ▶ Utilisez uniquement des accessoires et pièces de rechange d'origine seca. Sinon, seca n'accordera aucune garantie.

 **PRUDENCE !**
Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimale d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ Veillez à assurer une distance minimale d'env. 1 mètre avec les appareils HF, par ex. les téléphones mobiles, afin d'éviter les mesures erronées ou les perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut nécessiter le respect de distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques

 **AVERTISSEMENT !**
Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un adaptateur secteur, de sorte que la prise murale soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur l'adaptateur secteur.
- ▶ Ne saisissez jamais l'adaptateur secteur avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ni de multiprises.
- ▶ Veillez également à ce que le câble ne soit ni écrasé ni endommagé par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que le câble n'entre en contact avec aucun objet brûlant.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3 000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ L'interface USB est uniquement conçue pour le branchement d'appareils homologués en tant que dispositifs médicaux et qui ne disposent pas de leur propre alimentation électrique.

Éviter les blessures et les infections

 **AVERTISSEMENT !**
Blessures en cas de renversement de l'appareil

L'appareil est conçu comme dispositif médical mobile. Un ancrage dans un mur ou dans le sol n'est donc pas prévu. En cas d'utilisation non conforme (par ex. comme « structure d'escalade »), les combinaisons d'appareils avec main courante ou toise de mesure peuvent se renverser.

- ▶ Ne laissez pas sans surveillance les enfants et les personnes souffrant d'un handicap mental ou moteur.
- ▶ Ne laissez pas les animaux domestiques sans surveillance.

 **AVERTISSEMENT !**
Blessures par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez le câble de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que ni l'utilisateur ni le patient ne puisse trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas servir d'appui pour se lever. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se tient pas trop près du bord de la plateforme de pesée ni ne la quitte.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

 **AVERTISSEMENT !**
Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que le plateau de la balance est sec avant que le patient ne monte dessus.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne monte sur le plateau de la balance.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descend lentement et en toute sécurité sur le/du plateau de la balance.



PRUDENCE !

Blessure, dommage matériel

Le plateau de la balance est en verre. Les dommages (par ex. rayures, fissures ou éclats de verre) constituent un risque de blessure. Ils peuvent par ailleurs entraîner la rupture de la plaque en verre.

- ▶ Ne placez aucun objet à arêtes vives sur la plaque de verre.
- ▶ Vérifiez régulièrement la plaque de verre pour exclure la présence de rayures, fissures ou éclats de verre. Si vous constatez des dommages de ce type, faites remplacer la plaque de verre.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil si la plaque de verre est endommagée.



AVERTISSEMENT !

Risque d'infection

- ▶ Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ▶ Effectuez un traitement hygiénique de l'appareil à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce mode d'emploi.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommage matériel

- ▶ Veillez à toujours éviter la pénétration de liquides à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher l'adaptateur secteur de la prise.
- ▶ Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : en cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez l'adaptateur secteur de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Pour les appareils à fonctionnement sur piles ou sur batteries : si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, retirez les piles jetables ou rechargeables. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à des secousses ou des vibrations.
- ▶ Effectuez un contrôle fonctionnel avant chaque utilisation, comme décrit dans la section correspondante de ce document. N'utilisez pas l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité directe. Les températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Évitez les variations de températures rapides. Si une opération de transport occasionne une différence de température supérieure à 20 °C, l'appareil doit rester au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, un dépôt d'eau de condensation risque d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- ▶ Entreposez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- ▶ Utilisez uniquement des produits de nettoyage et des désinfectants conformes aux indications de la section « Décontamination ».
- ▶ Pour les balances : assurez-vous que la charge maximale n'est pas dépassée.

Exploitation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- ▶ Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- ▶ L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entièvre responsabilité de l'utilisateur.

ATTENTION !

Résultats de mesure incohérents

- ▶ Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec cet appareil (par ex. dans un logiciel seca ou dans un système d'information) en vue d'une exploitation ultérieure, assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- ▶ Si des valeurs mesurées ont été transmises à un logiciel seca ou à un système d'information, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

ATTENTION !

Dysfonctionnement provoqué par d'autres émetteurs d'ultrasons

La présence d'autres émetteurs d'ultrasons, par ex. des systèmes automatiques d'ouverture de porte, à proximité directe de l'appareil peut être à l'origine de mesures erronées.

- ▶ Veillez à l'absence d'autres émetteurs d'ultrasons dans la même pièce ou à proximité directe de l'appareil.

ATTENTION !

Mesure erronée due à des réflexions

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- ▶ Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- ▶ Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

Manipulation des piles et des batteries



AVERTISSEMENT !

Blessure

Piles et batteries contiennent des substances toxiques qui peuvent être libérées sous forme d'explosion en cas de manipulation inappropriée.

- ▶ N'essayez pas de recharger les piles jetables.
- ▶ Ne chauffez pas les piles/batteries.
- ▶ Ne brûlez pas les piles/batteries.
- ▶ Si de l'acide s'écoule des piles, évitez tout contact avec la peau, les yeux et les muqueuses. Nettoyez les zones du corps affectées à l'eau claire et consultez immédiatement un médecin.

ATTENTION !

Dommage matériels et dysfonctionnement dus à une manipulation inappropriée

- ▶ Utilisez exclusivement le type de pile/batterie indiqué dans ce document.
- ▶ Remplacez toujours l'ensemble des piles/batteries simultanément.
- ▶ Ne court-circuitez pas les piles/batteries.
- ▶ En cas de non-utilisation pendant une période prolongée, retirez les piles/batteries. Cela permet d'éviter l'écoulement d'acide dans l'appareil.
- ▶ Si de l'acide a pénétré dans l'appareil, ne continuez pas à l'utiliser. Confiez l'appareil à un seca partenaire S.A.V. seca agréé pour qu'il le contrôle et le répare si nécessaire.

Utilisation du matériel d'emballage

AVERTISSEMENT !
Risque d'asphyxie

Les matériaux d'emballage en film plastique (sacs) présentent un risque d'asphyxie.

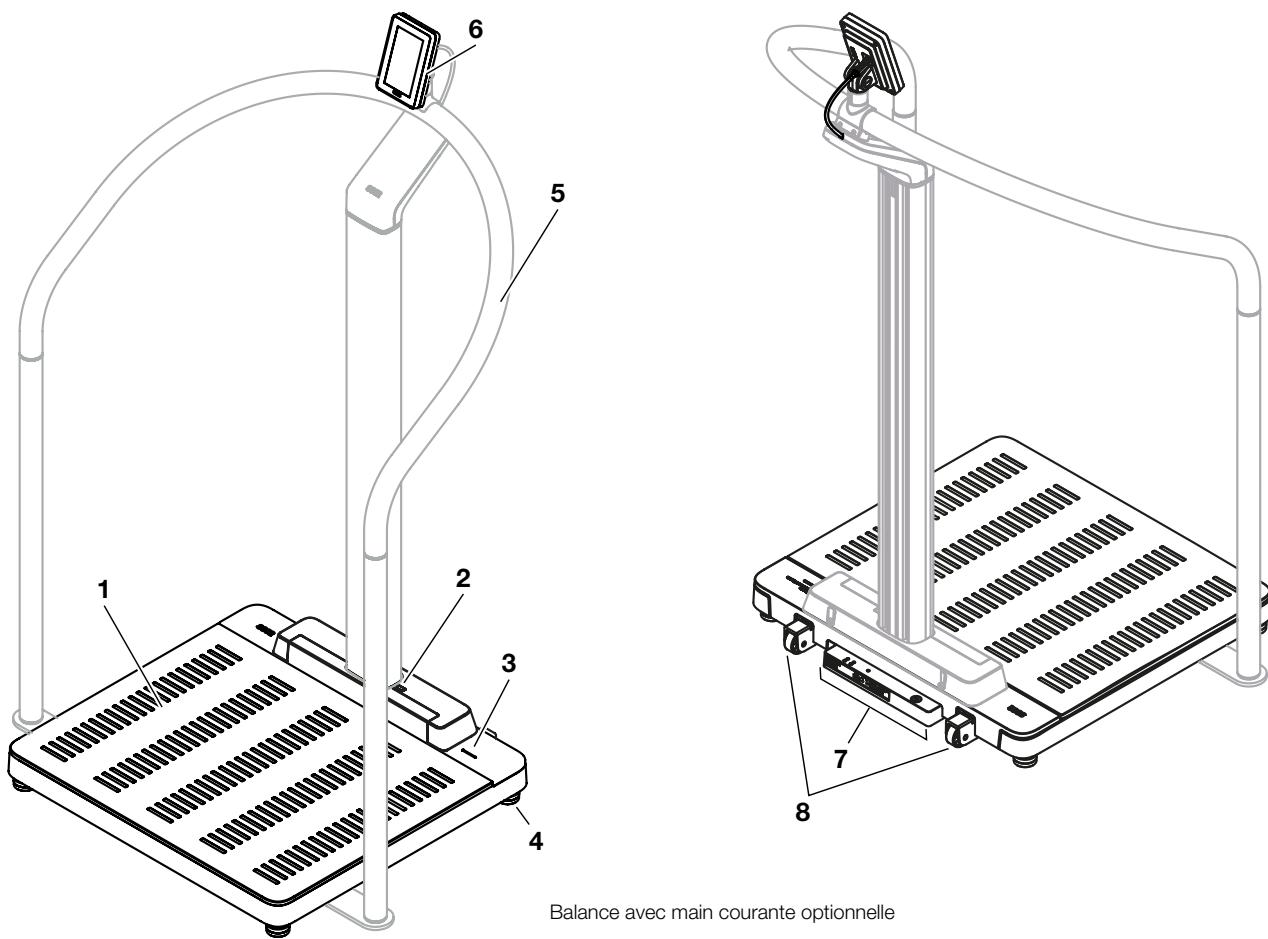
- ▶ Conservez le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.
- ▶ Si le matériel d'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastiques munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. retour de l'appareil à des fins de maintenance).

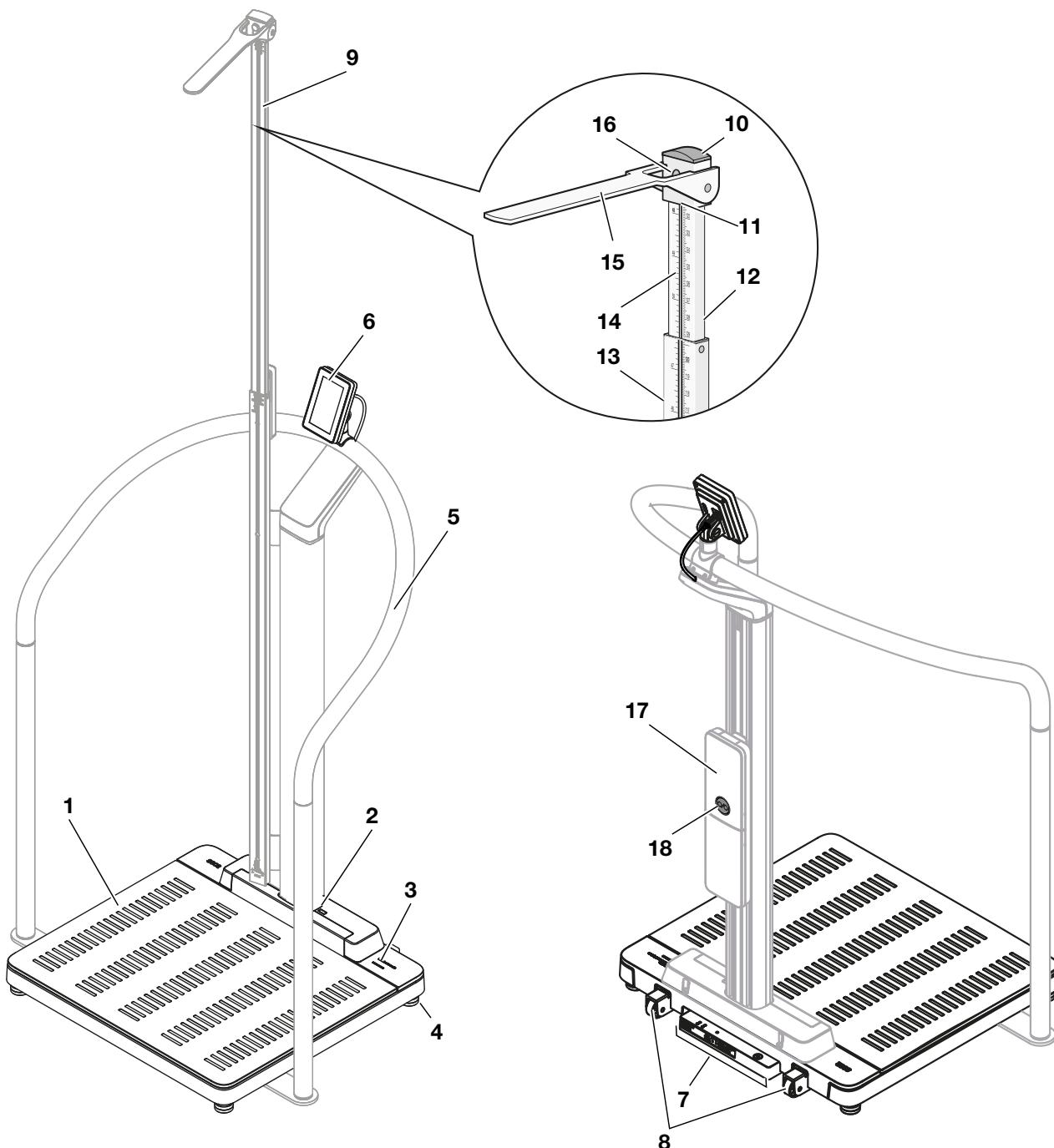
4 APERÇU

4.1 Éléments de commande : Combinaison avec la main courante



Pos.	Composants de l'appareil	Description
1	Plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> • Reçoit le poids du patient • Silhouettes de pieds éclairées pour la pesée
2	Interface infrarouge	Pour l'ajout de fonctions, n'est pas utilisé à l'heure actuelle
3	Témoin « Mesure »	<p>Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : Connexion au logiciel seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allumé en vert : mesure active • Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) • Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) • Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure <p>REMARQUE</p> <p>Les données à acquérir et à transmettre sont déterminées dans le logiciel seca connect 103. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.</p>
4	Pied réglable	Pour le réglage horizontal précis de l'appareil (4 pièces)
5	Main courante seca 455 (en option)	<ul style="list-style-type: none"> • Pour soutenir les patients qui ont du mal à se tenir debout • Possibilité de montage de l'écran multifonctions • ➔ Produits seca compatibles, page 313
6	Écran multifonctions	<p>Élément de pilotage et d'affichage central</p> <p>➔ Symboles sur l'écran ID (écran principal), page 230</p> <p>➔ Symboles sur l'écran ID (menu), page 233</p>
7	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données ➔ Interfaces, page 238
8	Roulette	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)

4.2 Éléments de commande : combinaisons avec toise de mesure numérique et jeu de batteries



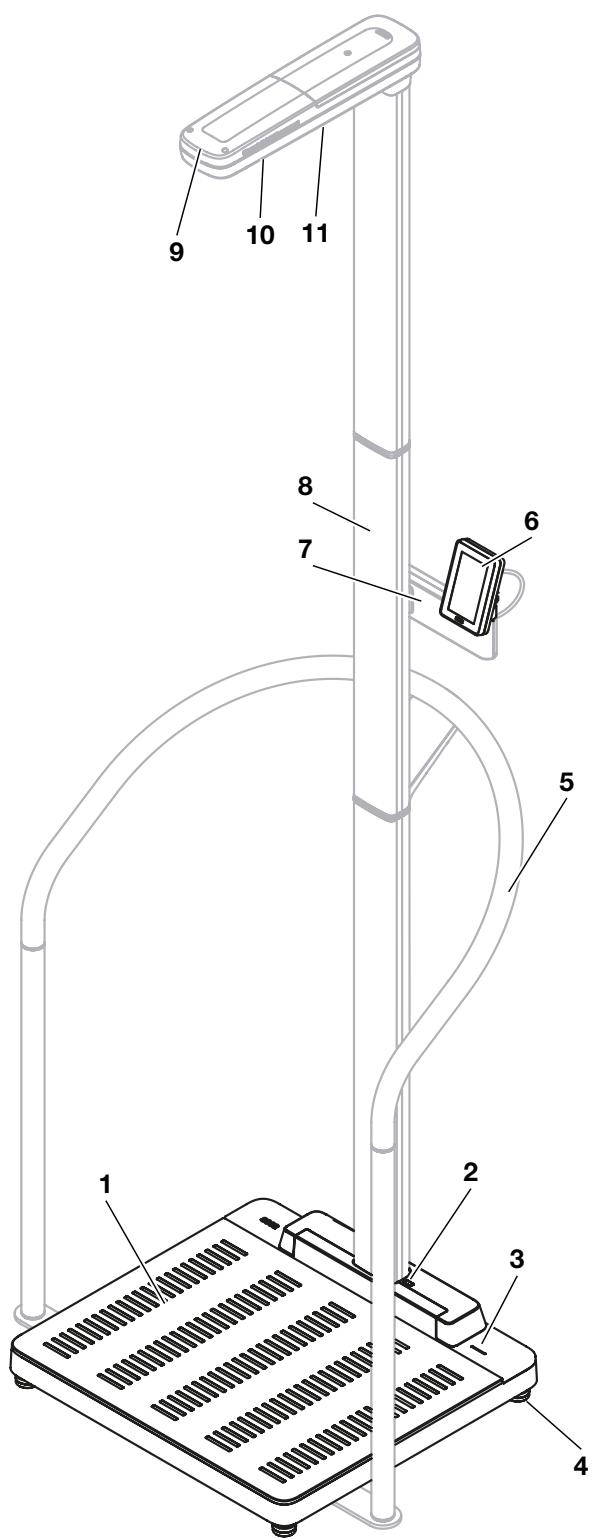
Vue avant : balance avec composants optionnels :
main courante, toise de mesure télescopique numérique

Vue arrière : balance avec composants optionnels :
main courante, jeu de batteries

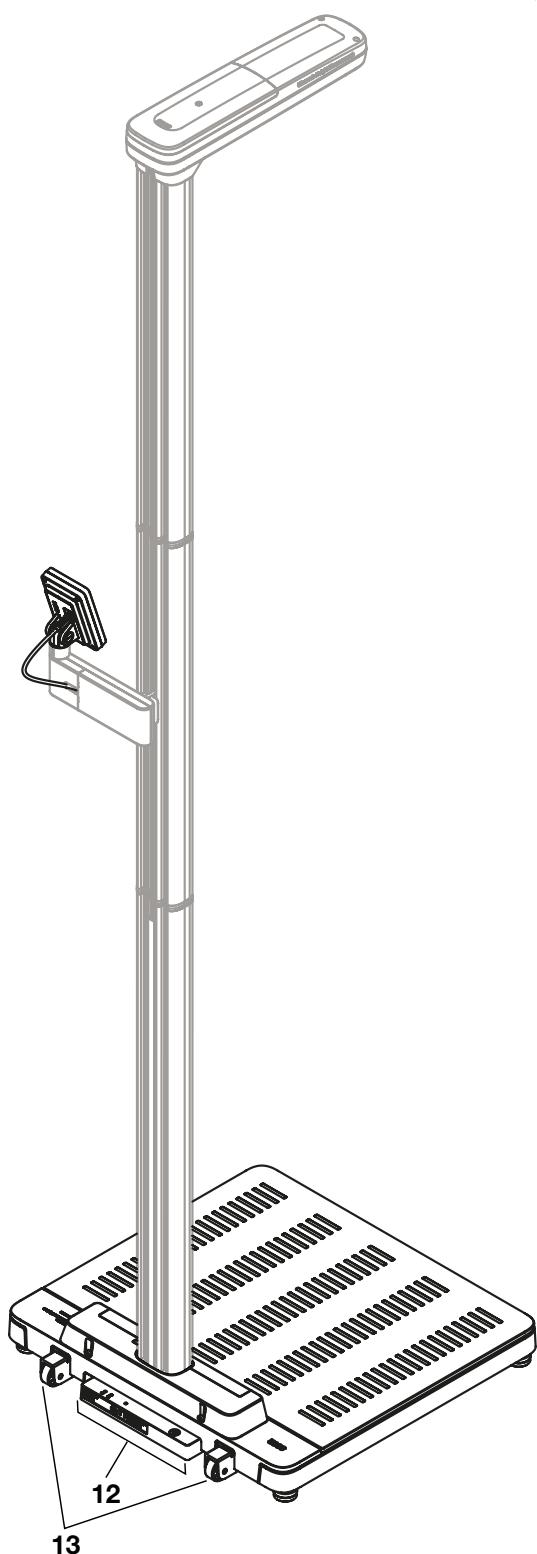
Pos.	Composants de l'appareil	Description
1	Plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> • Reçoit le poids du patient • Silhouettes de pieds éclairées pour la mesure de la taille
2	Interface infrarouge	Pour l'ajout de fonctions, n'est pas utilisé à l'heure actuelle
3	Témoin « Mesure »	<p>Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : Connexion au logiciel seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allumé en vert : mesure active • Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) • Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) • Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure <p>REMARQUE</p> <p>Les données à acquérir et à transmettre sont déterminées dans le logiciel seca connect 103. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.</p>
4	Pied réglable	Pour le réglage horizontal précis de l'appareil (4 pièces)
5	Main courante seca 455 (en option)	Pour soutenir les patients qui ont du mal à tenir debout → Produits seca compatibles, page 313
6	Écran multifonctions	<p>Élément de pilotage et d'affichage central</p> <p>→ Symboles sur l'écran ID (écran principal), page 230</p> <p>→ Symboles sur l'écran ID (menu), page 233</p>
7	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données → Interfaces, page 238
8	Roulette	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)
9	Toise de mesure télescopique numérique seca 254 (en option)	<ul style="list-style-type: none"> • Sert à mesurer la taille (disponibilité en fonction des modèles et des pays) → Produits seca compatibles, page 313 • Peut être combinée avec le jeu de batteries optionnel seca 453 → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 312
10	Curseur	Permet de déplacer la languette de mesure le long de l'élément télescopique inférieur
11	Ligne de lecture 1	Pour les tailles < 1,22 m, vous devez lire le résultat de mesure sous le curseur
12	Ligne de lecture 2	Pour les tailles ≥ 1,22 m, le résultat de mesure est lu sur le bord supérieur de l'élément télescopique inférieur
13	Élément télescopique inférieur	Sert à mesurer la taille des patients < 1,22 m
14	Élément télescopique supérieur	Pour mesurer la taille des patients ≥ 1,22 m
15	Languette de mesure	Butée de tête pour la mesure de la taille des patients

Pos.	Composants de l'appareil	Description
16	Dispositif d'arrêt	Pour bloquer ou débloquer le curseur
17	Jeu de batteries seca 453 (en option)	<ul style="list-style-type: none"> • Sert à l'alimentation électrique mobile (disponibilité en fonction des modèles et des pays) ➔ Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 312 • Peut être combiné avec une toise de mesure télescopique numérique optionnelle seca 254 ➔ Produits seca compatibles, page 313
18	Touche marche/arrêt	<ul style="list-style-type: none"> • Sert à allumer/éteindre l'appareil en mode batterie • Clignote brièvement en vert à l'allumage : le fonctionnement sur batterie démarre • Clignote rapidement en rouge à l'allumage : batterie déchargée • Clignote lentement en vert : fonctionnement sur secteur, la batterie est rechargeée • Allumé en vert : fonctionnement sur secteur, batterie complètement rechargeée

4.3 Éléments de commande : Combinaisons avec toise de mesure à ultrasons



Vue avant, balance avec composants optionnels :
main courante, toise de mesure à ultrasons

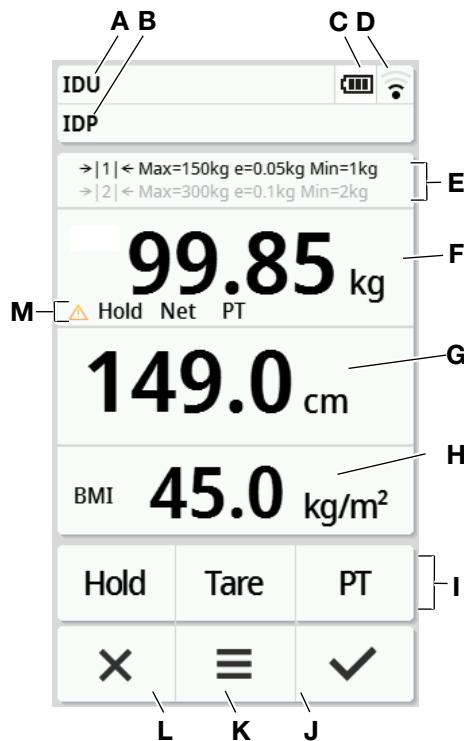


Vue arrière, balance
avec toise de mesure à ultrasons optionnelle

Pos.	Composants de l'appareil	Description
1	Plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> Reçoit le poids du patient Silhouettes de pieds éclairées pour la pesée et la mesure de la taille
2	Interface infrarouge	Pour l'ajout de fonctions, n'est pas utilisé à l'heure actuelle
3	Témoin « Mesure »	<p>Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : Connexion au logiciel seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> Allumé en vert : mesure active Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure <p>REMARQUE</p> <p>Les données à acquérir et à transmettre sont déterminées dans le logiciel seca connect 103. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.</p>
4	Pied réglable	Pour le réglage horizontal précis de l'appareil (4 pièces)
5	Main courante seca 455 (en option)	Pour soutenir les patients qui ont du mal à tenir debout ➔ Produits seca compatibles, page 313
6	Écran multifonctions	<p>Élément de pilotage et d'affichage central</p> <p>➔ Symboles sur l'écran ID (écran principal), page 230</p> <p>➔ Symboles sur l'écran ID (menu), page 233</p>
7	Support pour écran multifonctions	Pour monter l'écran multifonctions sur la toise de mesure
8	Toise de mesure à ultrasons seca 257/256 (en option)	Pour mesurer la taille des patients ➔ Produits seca compatibles, page 313
9	Témoin « État de fonctionnement »	Indique l'état de fonctionnement de la toise de mesure
10	Capteurs ultrasons	Pour la mesure de la taille
11	Haut-parleur	Pour la diffusion des messages vocaux
12	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données ➔ Interfaces, page 238
13	Roulette	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)

4.4 Symboles sur l'écran ID (écran principal)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage en mode mesure. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration : → [Symboles sur l'écran ID \(menu\), page 233](#).



Pos.	Élément d'affichage	Description
A B	IDU IDP	Uniquement en cas de connexion à un système d'information (via seca connect 103) : <ul style="list-style-type: none"> • IDU : nom d'utilisateur • IDP : nom et date de naissance du patient • Appuyer sur cette section pour zoomer les ID
C		Indication de l'état de l'alimentation électrique mobile (uniquement avec un jeu de batteries optionnel seca 453) : <ul style="list-style-type: none"> • Batterie déchargée • Batterie presque déchargée • Batterie presque chargée • Batterie chargée, fonctionnement mobile • Batterie chargée, fonctionnement sur secteur • Batterie en cours de chargement (ici : chargée à > 30 %)

Pos.	Élément d'affichage	Description
D		Indication de l'état de la connexion WiFi : <ul style="list-style-type: none">• WiFi indisponible• WiFi activé, pas de signal• Signal très faible• Signal faible• Signal de bonne qualité• Signal de qualité optimale
		Indication de l'état de la connexion LAN : <ul style="list-style-type: none">• non disponible• désactivée• activée
E	Caractéristiques de pesage	<ul style="list-style-type: none">• Plages de poids : → 1 ←, → 2 ←• Max : charge maximale par plage de poids• e : graduation (modèles vérifiés)• d : graduation (modèles non vérifiés)• Min. : charge minimale par plage de poids
F	Champ d'affichage Weight (Poids)	Poids : Unités : <ul style="list-style-type: none">• Kilogrammes• Livres (modèles non vérifiés)
G	Champ d'affichage Height (Taille)	Taille, appuyer sur l'écran pour effectuer une saisie manuelle : Unités : <ul style="list-style-type: none">• Centimètres• Pieds/pouces (modèles non vérifiés)

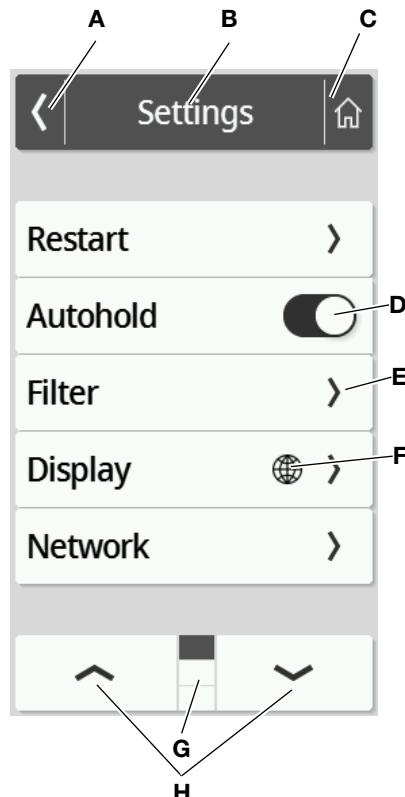
Pos.	Élément d'affichage	Description
H	Champ d'affichage « Body-Size-Indicator »	<p>Body-Size-Indicator (appuyer sur le champ d'affichage pour changer de paramètre) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMI (IMC) : indice de masse corporelle (kg/m^2) : calcul automatique • BSA (DuBois) (SC (DuBois)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique • BSA (Haycock) (SC (Haycock)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique • BSA (Mosteller) (SC (Mosteller)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique <p>Body-Size-Indicator (activer/désactiver dans le menu → Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 270) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • : Saisir le tour de taille
I	Fonctions supplémentaires	<ul style="list-style-type: none"> • Hold Fonction supplémentaire activée (ici : Hold) • Hold Fonction supplémentaire désactivée
J		<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer les résultats de mesure et les envoyer au système d'information • Confirmer les saisies manuelles
K		<ul style="list-style-type: none"> • Pression courte : ouvrir le menu (→ Configuration, page 262) • Pression longue (env. 5 secondes) : → Changer de mode, page 262
L		<ul style="list-style-type: none"> • Annuler les résultats de mesure • Annuler les saisies manuelles • Annuler les processus automatisés
M	Fonctions de pesée étendues	<ul style="list-style-type: none"> • : fonction non vérifiable active • Hold : fonction Hold active • NET : fonction Tare ou Pre-tare (Pré-tare) active • PT : fonction Pre-tare (Pré-tare) active

4.5 Symboles sur l'écran ID (menu)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage en mode mesure : → [Symboles sur l'écran ID \(écran principal\), page 230](#).

Les possibilités de configuration dans le menu dépendent du mode choisi :

- → [Changer de mode, page 262](#)
- → [Fonctions/Mode, page 306](#)



	Symbole	Description
A	◀	Retour au niveau de menu supérieur
B	En-tête	Indique le niveau de menu actuel
C	⌂	Retour à l'écran principal
D	toggle	<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer : activer/désactiver la fonction • <input checked="" type="checkbox"/> Fonction activée • <input type="checkbox"/> Fonction désactivée
E	❯	<ul style="list-style-type: none"> • Sous-menu disponible • Possibilités de réglage disponibles
F	🌐	Les touches portant ce symbole donnent accès à l'option de menu Display (Écran)\Langue (Langue)

	Symbol	Description
G		<ul style="list-style-type: none"> Pages par niveau de menu, ici : 3 Affichage de la page actuelle, ici : page 1
H		<ul style="list-style-type: none"> Choisir une page dans le menu

4.6 Marquages

Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbol	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
UDI	Unique Device Identification (Numéro d'identification du produit)
REF	Référence
SN	Numéro de série
GAL	<p>Valeur en m/s² (selon le modèle)</p> <ul style="list-style-type: none"> Indique l'accélération de la pesanteur sur Terre Indépendamment du lieu d'utilisation prévu
ProdID	Numéro d'identification du produit
Approval Type	Désignation du type d'approbation de modèle
	Respecter le mode d'emploi
	Ne pas incliner l'appareil. Ne pas le pousser ou s'appuyer dessus (appareils avec main courante ou toise de mesure)
	Appareil électromédical, type BF
IP21	<p>Indice de protection selon CEI 60529 :</p> <ul style="list-style-type: none"> Protection contre les corps solides d'un diamètre supérieur à 12,5 mm Protection contre l'accès avec le doigt Protection contre les gouttes d'eau
e	<p>Valeur en unités de masse (modèles vérifiés) Utilisée pour la classification et la vérification des balances</p>
d	<p>Valeur en unités de masse (modèles non vérifiés) Indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives</p>
→ x ←	Plage de poids active

Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbol	Signification
	Balance de la classe d'étalonnage III selon la directive 2014/31/UE
	L'appareil est conforme aux directives UE <ul style="list-style-type: none"> M : sigle de conformité à la directive 2014/31/UE sur les instruments de pesée à fonctionnement non automatique (modèles vérifiés) 22 : (exemple : 2022) année de la déclaration de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiés) 0102 : organisme de métrologie désigné (modèles vérifiés) 0123 : organisme désigné pour les dispositifs médicaux
	Dispositif médical conformément au règlement (UE) 2017/745
	L'appareil satisfait aux exigences des USA et du Canada. Appareil certifié et contrôlé par un laboratoire d'homologation (NRTL), par la société de contrôle technique TÜV SÜD Product Services GmbH.
	L'appareil est conforme aux directives du Royaume-Uni <ul style="list-style-type: none"> M : sigle de conformité à la directive UK SI2016 N° 1152 sur les balances non automatiques (NAWIR) (modèles vérifiés) 22 : (exemple : 2022) année de la déclaration de conformité et de l'apposition du sigle UKCA (modèles vérifiés) xxxx : organisme désigné pour les dispositifs médicaux du Royaume-Uni yyyy : organisme désigné de métrologie du Royaume-Uni (modèles vérifiés)
	Importateur/représentant au Royaume-Uni : <p>seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom</p>
	Importateur/représentant en Suisse : <p>seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH</p>
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC
IC ID	numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada

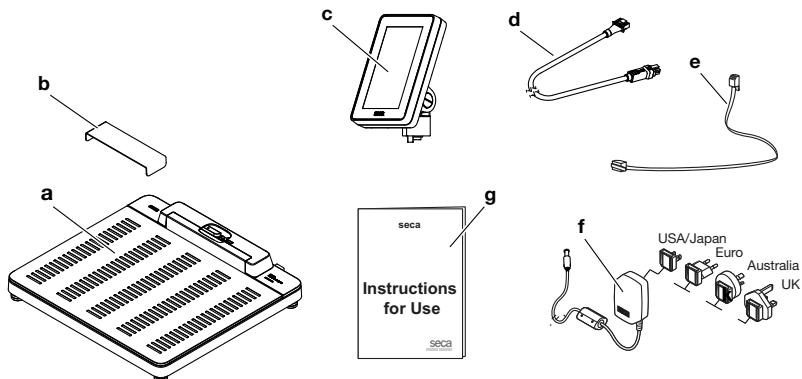
Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbol	Signification
	<p>Plaque signalétique sur la prise secteur</p> <ul style="list-style-type: none"> Tension d'alimentation requise en V Consommation maximale en mA — + : respecter la polarité du connecteur d'alimentation — : l'appareil doit fonctionner uniquement sur courant continu ⚠️ : Utiliser uniquement des adaptateurs secteur compatibles
	Port LAN
	Interface USB
	Témoin « État de fonctionnement »
	Témoin « État de connexion »
	Bouton WPS
	Bouton Reset
	Prise pour écran multifonctions
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

Marquages sur l'emballage	
Symbol	Signification
	Protéger de l'humidité
	<p>Les flèches indiquent le dessus du produit</p> <p>Transporter et stocker en position verticale</p>
	Fragile, ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissible pour le transport et le stockage

Marquages sur l'emballage	
Symbol	Signification
	Pression atmosphérique min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux programmes de recyclage en vigueur

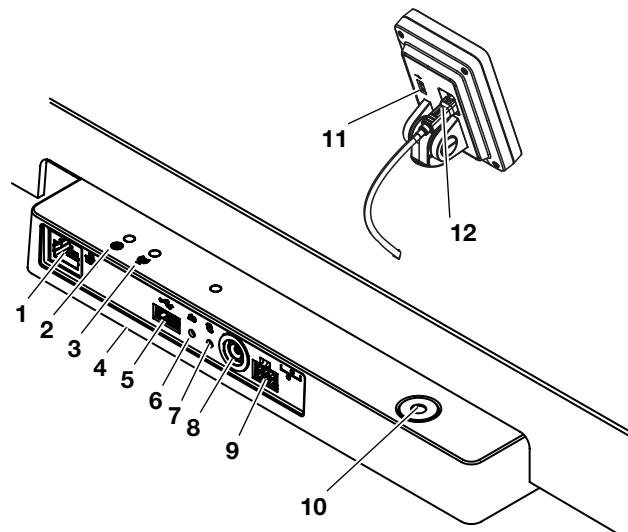
5 MISE EN SERVICE DE L'APPAREIL

5.1 Éléments livrés



Pos.	Composant	Qté
a	Balance	1
b	Protection contre les gouttes d'eau, transparente	1
c	Écran multifonctions	1
d	Câble de l'écran	1
e	Câble réseau	1
f	Adaptateur secteur enfichable avec adaptateurs	1
g	Mode d'emploi	1
-	Roulette pour le transport sur de courtes distances • seca 655 : montée en usine • seca 654 : à monter par le client	2

5.2 Interfaces

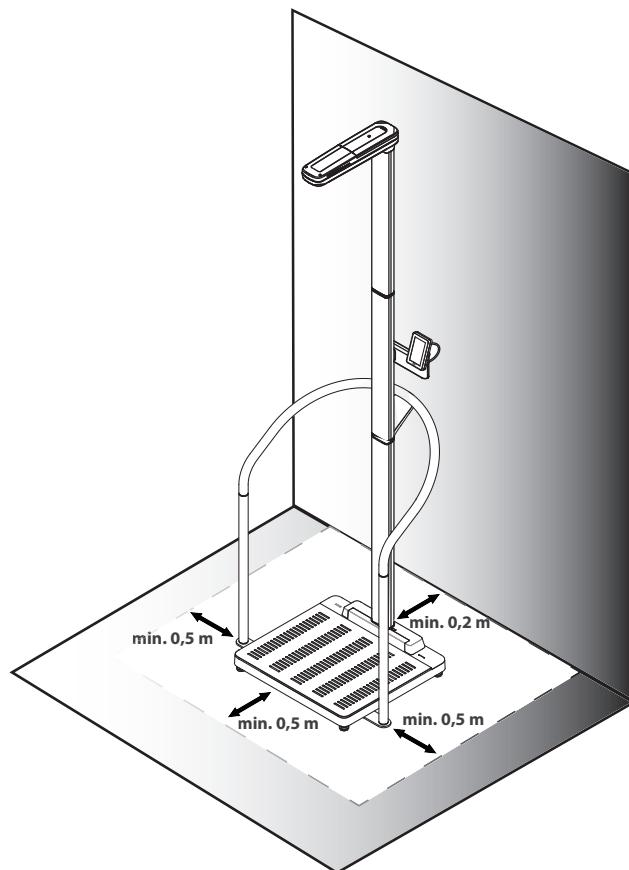


Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
1	Port LAN	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion WiFi, logiciel seca connect 103 nécessaire).
2	Témoin « État de fonctionnement »	<ul style="list-style-type: none"> Allumé en vert : l'appareil est prêt à fonctionner Allumé en rouge : l'appareil est défectueux Clignote en vert : l'appareil est actif en tant que point d'accès
3	Témoin « État de connexion »	<ul style="list-style-type: none"> Clignote en vert : la connexion réseau est en cours d'établissement Allumé en vert : la connexion réseau est établie Allumé en rouge : dérangement de la connexion réseau
4	Module WiFi (interne)	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion LAN, logiciel seca connect 103 nécessaire)
5	Interface USB, plate-forme de pesée	Pour cette variante d'appareil pas de fonction, utiliser l'interface USB sur l'écran multifonctions
6	Bouton Reset	<ul style="list-style-type: none"> Pression longue (env. 8 s) : réinitialiser les réglages Pression courte (env. 1 s) : activer/désactiver la fonction Access Point
7	Bouton WPS	Établir la connexion WiFi par WPS
8	Prise secteur	Permet de brancher l'adaptateur secteur enfichable
9	Prise écran	Pour cette variante d'appareil pas de fonction, l'écran est raccordé à une interface interne lors du montage de l'appareil
10	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien horizontal
11	Interface USB, écran multifonctions	Permet de brancher un lecteur de code-barres (accessoire nécessaire : support de lecteur seca 463) ➔ Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 312
12	Prise de l'écran	Permet d'alimenter l'écran multifonctions en électricité et de transmettre des données

5.3 Installer l'appareil

Pour obtenir des résultats de mesure exacts, le sol à l'emplacement d'installation doit être plat et stable. Les sols souples, par ex. les planchers en bois, ont tendance à céder sous le poids du patient et faussent le résultat de mesure.

1. Positionnez l'appareil sur un sol stable et plat.
2. Uniquement pour les appareils avec toise de mesure à ultrasons : délimitez la zone représentée dans le graphique en utilisant, par ex., un ruban adhésif de couleur.



Exemple de configuration d'appareil : balance seca 655
Main courante seca 455, toise de mesure à ultrasons seca 257

ATTENTION !

Dysfonctionnement provoqué par d'autres émetteurs d'ultrasons

La présence d'autres émetteurs d'ultrasons, par ex. des systèmes automatiques d'ouverture de porte, à proximité directe de l'appareil peut être à l'origine de mesures erronées.

- Veillez à l'absence d'autres émetteurs d'ultrasons dans la même pièce ou à proximité directe de l'appareil.

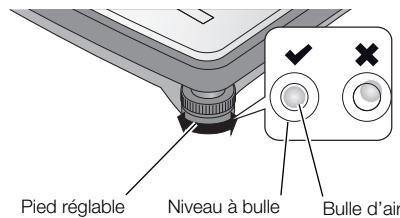
ATTENTION !

Mesure erronée due à des réflexions

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- ▶ Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- ▶ Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.



⇒ L'appareil est à l'horizontale lorsque la bulle d'air du niveau à bulle se trouve exactement au centre du cercle.

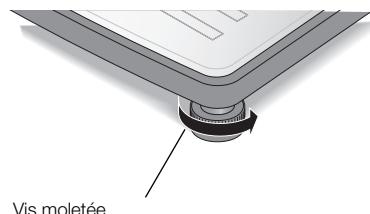


PRUDENCE !

Blessures en cas d'instabilité

En cas de dévissage excessif des pieds réglables, ces derniers peuvent se détacher de l'appareil. L'appareil devient alors instable.

- ▶ Ne dévissez pas les vis des pieds réglables de plus de 10 mm.
- ▶ S'il n'est pas possible de placer l'appareil à l'horizontale après avoir dévissé au maximum les vis, l'emplacement choisi ne convient pas à l'installation de l'appareil. Installez l'appareil à un emplacement approprié.



4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche pour les serrer.

⇒ Les pieds réglables sont ainsi fixés de manière à éviter tout déréglage.

5. Si une toise de mesure à ultrasons est montée, calibrez-la → [Étalonnez la toise de mesure à ultrasons, page 268](#).

5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)

Un lecteur de code-barres peut être branché sur l'interface USB de l'écran multifonctions.

Le lecteur de code-barres est nécessaire pour les fonctions suivantes :

- **Configuration** : définir les données réseau dans le logiciel **seca connect 103** et les transmettre à l'appareil par code QR : → [Configurer les fonctions réseau, page 276](#)

- **Utilisation** : Saisir les ID du patient et de l'utilisateur pour transmettre des résultats de mesure à **seca analytics 125** ou à un système d'information :
→ [Terminer la mesure, page 260](#)

AVERTISSEMENT !
Blessure

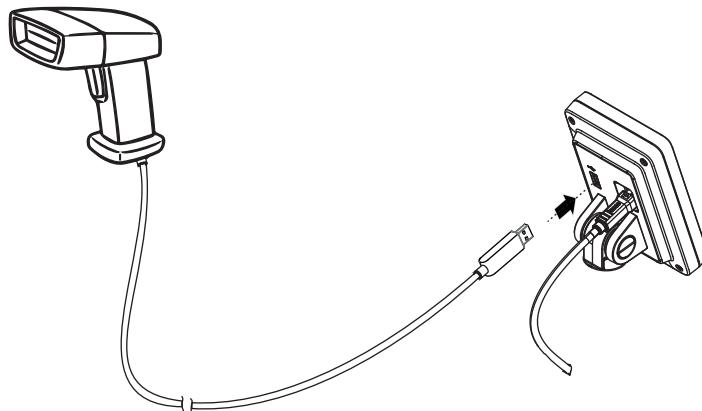
- ▶ Posez le câble de raccordement de manière à éviter tout risque d'enchevêtrement ou de strangulation du patient.
- ▶ Posez le câble de raccordement de manière à ce que le patient et l'utilisateur ne puissent pas trébucher dessus.

REMARQUE

- ▶ Tenez compte de la consommation de courant maximale autorisée pour le lecteur de code-barres.
- ▶ Utilisez uniquement des lecteurs de code-barres recommandés par seca.
- ▶ L'appareil est compatible avec des lecteurs NFC/RFID. Pour plus de détails, adressez-vous à seca Service.

Pour brancher un lecteur de code-barres, procédez comme suit :

1. Assurez-vous d'avoir débranché l'appareil de l'alimentation électrique.
2. Branchez le connecteur USB du lecteur de code-barres dans la prise USB de l'écran multifonctions.



3. Placez le lecteur de code-barres dans un support approprié (par ex. un support de lecteur **seca 463** → [Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 312](#)).

ATTENTION !
Mesure erronée

Le lecteur de code-barres et son support se trouvent dans la zone sensible de l'appareil destinée à la pesée. Si le lecteur de code-barres n'est pas remis dans le support de lecteur après le scannage, le résultat de mesure est faussé.

- ▶ Remettez le lecteur en place dans son support après chaque utilisation pour la lecture.
- 4. Établissez l'alimentation électrique → [Établir l'alimentation électrique, page 242](#).

5.5 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'appareil est assurée au moyen d'un adaptateur secteur enfichable.



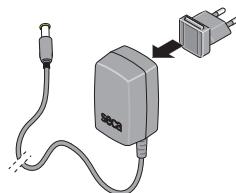
AVERTISSEMENT !

Dommage corporel et matériel en cas d'utilisation d'adaptateurs secteur inappropriés

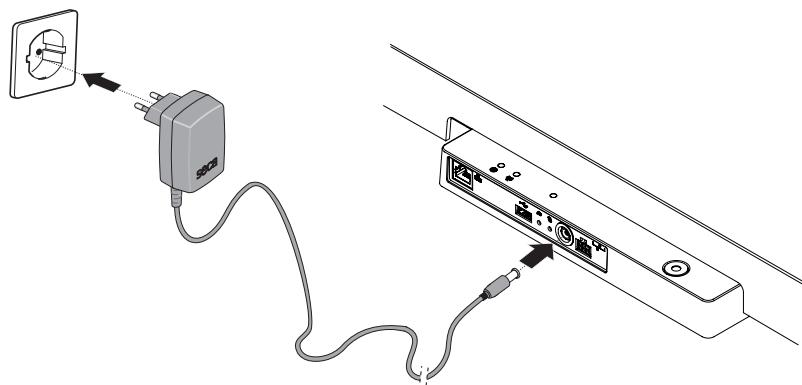
Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent délivrer une tension supérieure à celle indiquée. L'appareil de mesure risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de se mettre en court-circuit.

- ▶ Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur seca d'origine avec une tension de sortie régulée de 12 volts.

1. Branchez sur l'adaptateur secteur l'adaptateur requis pour assurer l'alimentation.



2. Branchez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise secteur de l'appareil.
3. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.



4. Effectuez un contrôle fonctionnel ➔ [Contrôle fonctionnel, page 291](#).

5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau

ATTENTION !

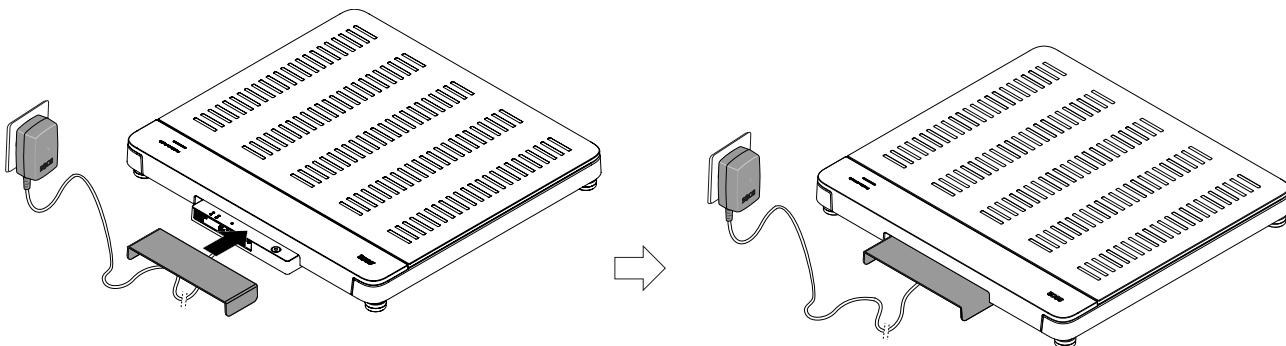
Dommage matériel en cas de pénétration de liquides

Si des gouttes d'eau ou d'autres liquides pénètrent dans l'appareil par le panneau de branchement, des dommages matériels sont possibles.

- ▶ Utilisez l'appareil uniquement lorsque la protection contre les gouttes d'eau est montée.

1. Branchez tous les câbles comme décrit dans le présent mode d'emploi et dans les instructions de montage des produits compatibles.
2. Posez la protection contre les gouttes d'eau sur le panneau de branchement comme représenté dans le graphique.

3. Enfoncez la protection contre les gouttes d'eau sous la plateforme de pesée jusqu'en butée.



5.7 Adapter les réglages de l'appareil

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des possibilités suivantes :

- ➔ Changer de mode, page 262
- ➔ Ouvrir/quitter un menu, page 263
- ➔ Configurer les fonctions réseau, page 276
- ➔ Étalonner la toise de mesure à ultrasons, page 268

5.8 Transporter l'appareil

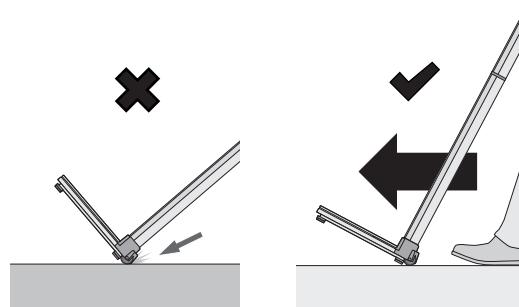
L'appareil est équipé de deux roulettes permettant de le transporter sur de courtes distances.

PRUDENCE !
Blessure, dommage matériel

L'appareil doit être nettoyé pour le transport. Si l'appareil est incliné par inadvertance, cela peut entraîner des blessures et des dommages matériels.

- ▶ Pendant tout le transport, assurez-vous qu'aucune autre personne ne se trouve à proximité directe.
- ▶ Pendant tout le transport, assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve à proximité directe.

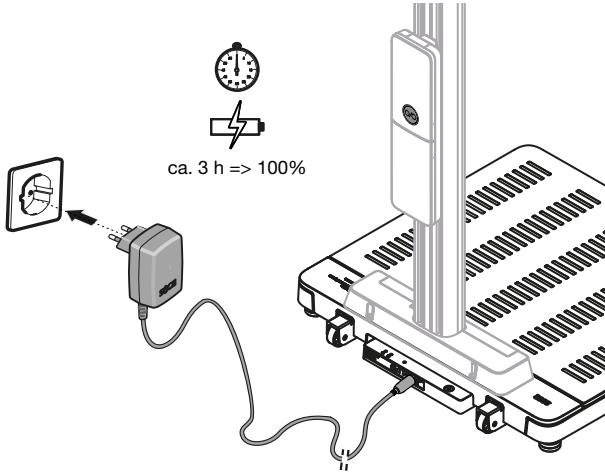
1. Retirez la protection contre les gouttes d'eau.
2. Débranchez tous les câbles de l'appareil (par ex. alimentation, réseau).
3. Inclinez l'appareil jusqu'à pouvoir le déplacer sur ses roulettes.



4. Transportez l'appareil vers son nouvel emplacement d'installation.
5. Installez l'appareil.
6. Rebranchez tous les câbles.
7. Montez la protection contre les gouttes d'eau.

5.9 Charger la batterie optionnelle

1. Assurez-vous que le jeu de batteries **seca 453** est monté correctement comme décrit dans les instructions de montage correspondantes.
2. Établissez l'alimentation de l'appareil → [Établir l'alimentation électrique, page 242](#).



⇒ La recharge commence automatiquement.

⇒ La touche  du jeu de batteries clignote lentement en vert.

⇒ Le jeu de batteries est complètement chargé lorsque la touche  du jeu de batteries est allumée en vert en permanence.

6 UTILISATION

AVERTISSEMENT ! Blessures par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez le câble de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que ni l'utilisateur ni le patient ne puisse trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas servir d'appui pour se lever. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se tient pas trop près du bord de la plateforme de pesée ni ne la quitte.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

AVERTISSEMENT !
Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesée est sèche avant que le patient ne monte dessus.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne monte sur la plateforme de pesée.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

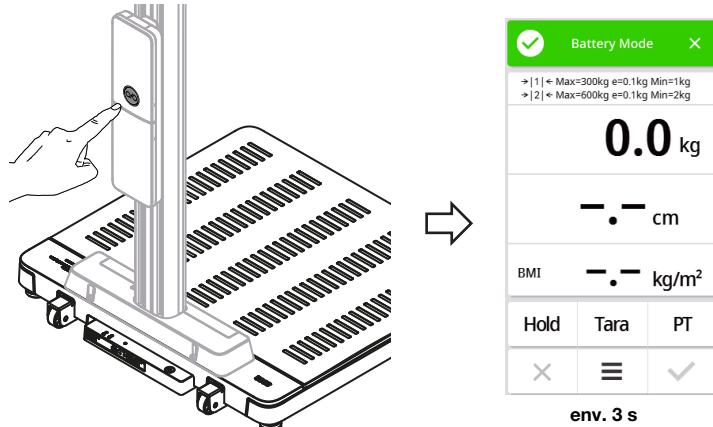
REMARQUE

Les fonctions disponibles dépendent du mode. Si vous avez besoin de fonctions qui ne sont pas disponibles dans le mode actuellement utilisé, demandez à votre administrateur ou technicien hospitalier s'il est possible de modifier le mode.

6.1 Allumer/Éteindre l'appareil (uniquement en fonctionnement sur batterie)

Si votre appareil est équipé du jeu de batteries optionnel **seca 453** et utilisé de manière mobile, vous devez commencer par l'allumer sur le lieu d'utilisation :

1. Appuyez sur la touche  du jeu de batteries.
 - ⇒ La touche  s'allume brièvement en vert.
 - ⇒ L'appareil et l'écran multifonctions s'allument.
 - ⇒ Le message **Battery operation (Fonc. batt.)** s'affiche brièvement.



2. Effectuez les mesures comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

AVERTISSEMENT !
Erreur d'attribution des résultats de mesure, perte de données

En mode batterie, les fonctions réseau sont désactivées. Les données de patient ne peuvent pas être chargées automatiquement/électroniquement. Les résultats de mesure ne peuvent pas être enregistrés.

- ▶ Assurez-vous que les résultats de mesure sont plausibles.
- ▶ Inscrivez manuellement les résultats de mesure dans le bon dossier médical immédiatement après la mesure.

- Pour éteindre l'appareil, maintenez la touche  du jeu de batteries enfoncée.
 - ⇒ L'écran multifonctions s'éteint.
 - ⇒ L'appareil est arrêté.

REMARQUE

Après 30 secondes d'inactivité, l'écran devient noir pour économiser de l'électricité.

Au bout de 5 minutes d'inactivité, l'appareil s'éteint automatiquement. Vous pouvez ajuster cette durée → [Régler la durée pour l'arrêt automatique \(Auto off\), fonctionnement sur batterie uniquement, page 265](#).

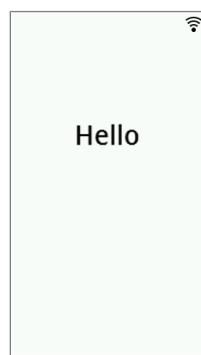
- Rétablissementz l'alimentation par adaptateur secteur après chaque utilisation mobile → [Établir l'alimentation électrique, page 242](#).
 - ⇒ L'appareil est prêt pour une utilisation stationnaire.
 - ⇒ La batterie est chargée automatiquement.
 - ⇒ Les fonctions réseau sont actives.

6.2 Démarrer la mesure

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Activer l'écran multifonctions (mode autonome)

L'écran multifonctions passe en mode Veille après une durée réglée (→ [Régler le temps de veille, page 274](#)). En mode autonome, l'écran de veille suivant s'affiche :

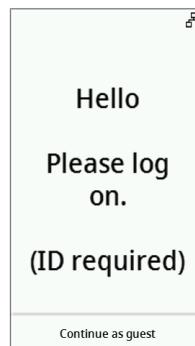


Écran de veille en mode autonome

- Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
 - ⇒ L'écran principal s'affiche.
- Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
- Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

Activer l'écran multifonctions (connexion réseau)

L'écran multifonctions passe en mode Veille après une durée réglée ([→ Régler le temps de veille, page 274](#)). En cas de connexion réseau, l'écran de veille suivant s'affiche :



Écran de veille en cas de connexion réseau

1. Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Scannez votre ID et celui du patient.

REMARQUE

Si vous appuyez sur la touche **Continue as guest (Continuer comme invité)**, vous pouvez commencer directement la mesure et scanner les ID ultérieurement.

3. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
4. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

Utiliser un appareil réservé (connexion réseau)

Vous pouvez réserver l'appareil pour votre patient (à partir de la version de micrologiciel 1.3) dans le logiciel **seca analytics 125** (en fonction de la version). Le nom du patient s'affiche sur l'appareil réservé :



1. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

6.3 Peser le patient

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

⚠ PRUDENCE !
Blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
3. Demandez au patient de ne pas bouger.
4. Relevez le résultat de mesure.



6.4 Saisir la taille manuellement

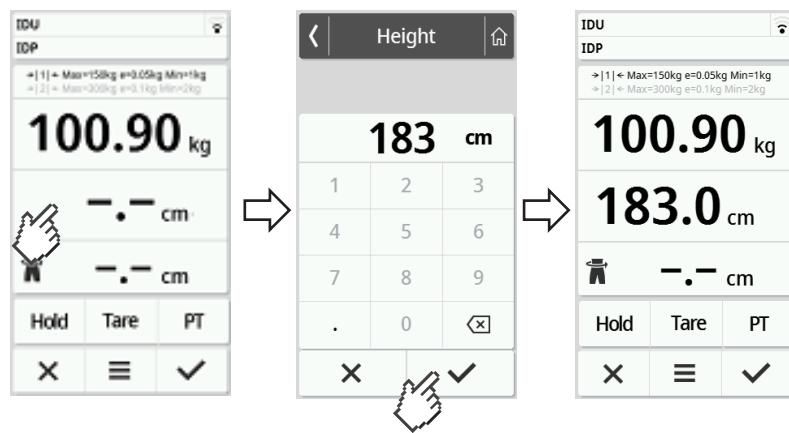
Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

⚠ PRUDENCE !
Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- ▶ Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- ▶ L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entièvre responsabilité de l'utilisateur.

1. Appuyez sur le champ **Height (Taille)**.
2. Saisissez la taille.
3. Appuyez sur la touche  pour confirmer la saisie.



4. Pour annuler la saisie, appuyez sur la touche .

6.5 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure à ultrasons)

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

PRUDENCE !
Blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

ATTENTION !

Mesure erronée due à des réflexions

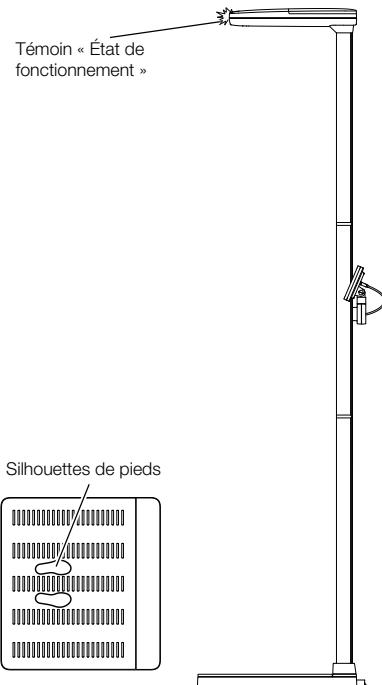
En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- ▶ Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- ▶ Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

La mesure décrite ci-après repose sur les réglages d'usine de l'assistance vocale. Vous trouverez ici des informations sur les possibilités de configuration :

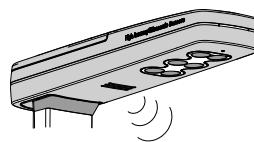
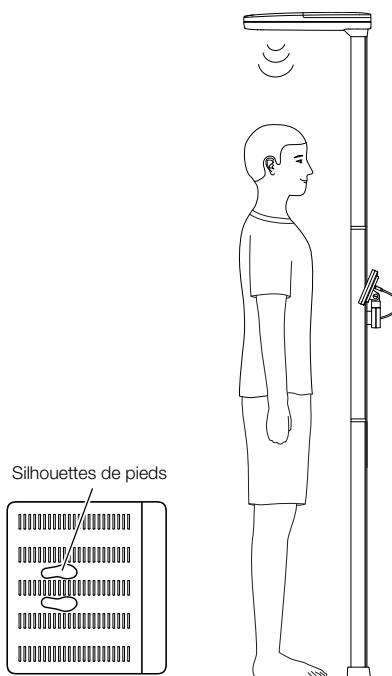
→ [Configurer l'assistance vocale \(appareils avec toise de mesure à ultrasons\), page 283.](#)

- ✓ Aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée
 - ✓ La DEL « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumée en continu
 - ✓ Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée sont allumées
1. Si nécessaire, touchez l'écran multifonctions pour que l'appareil quitte le mode veille.



2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée avec le visage face à la colonne.

3. Priez le patient de suivre les instructions données par l'appareil.



4. Veillez à ce que le patient ait une posture correcte :

- Corps bien droit : dos et tête droits
- Pieds sur les silhouettes de pieds éclairées

5. Relevez le résultat de mesure.



6. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :

• Terminer la mesure → [Terminer la mesure, page 260](#)

• Annuler les résultats de mesure : Appuyer sur la touche X

6.6 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure numérique)

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

⚠ PRUDENCE !
Blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

⚠ PRUDENCE !
Risque de blessure si la languette de mesure est mal placée

Si la languette de mesure est dépliée à hauteur du patient, il risque de se blesser.

- ▶ Assurez-vous que la languette de mesure est dépliée nettement au-dessus de la tête du patient avant que ce dernier monte sur la plateforme de pesée.

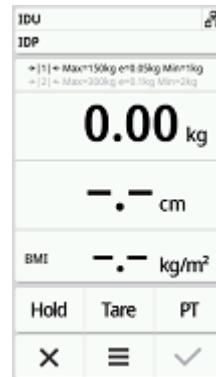
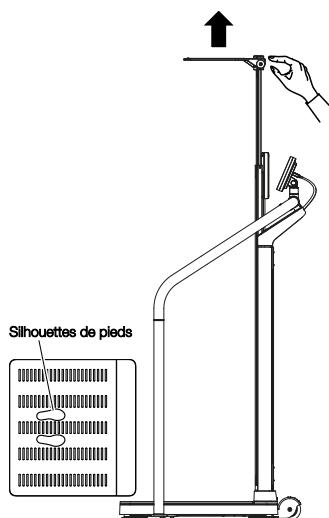
⚠ PRUDENCE !
Résultats de mesure non plausibles

S'il y a des substances graisseuses sur la colonne de la toise de mesure, le curseur peut glisser, ce qui faussera les résultats de mesure.

- ▶ Utilisez toujours la toise de mesure avec des mains propres et sèches.

Mesurer les patients dont la taille est $\geq 1,22$ m

- ✓ Aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée
 - ✓ L'élément télescopique supérieur est complètement rentré
 - ✓ La languette de mesure est rabattue
1. Si nécessaire, touchez l'écran multifonctions pour que l'appareil quitte le mode veille.



2. Relevez la languette de mesure jusqu'à ce qu'elle se bloque en position horizontale.

3. Tirez l'élément télescopique supérieur vers le haut jusqu'à ce que le patient puisse se tenir confortablement sous la languette de mesure.

4. Demandez au patient de se placer sous la languette de mesure et de prendre la position suivante :

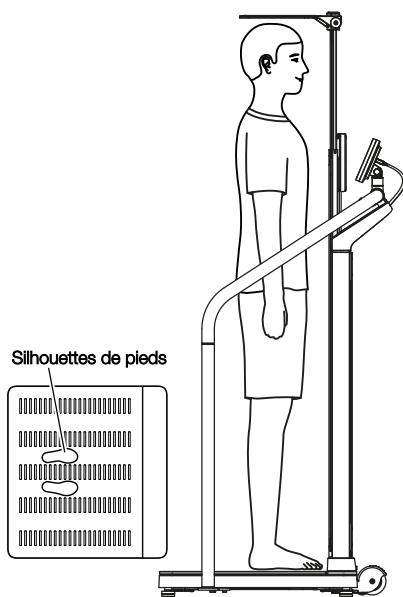
- Corps bien droit : dos et tête droits
- Pieds sur les silhouettes de pieds éclairées
- Visage face à la colonne de l'appareil

5. Appuyez sur la touche **Hold**.

⇒ L'affichage clignote jusqu'à stabilisation du poids mesuré.

⇒ La valeur du poids reste affichée.

⇒ Le symbole  et le message **Hold** s'affichent



REMARQUE

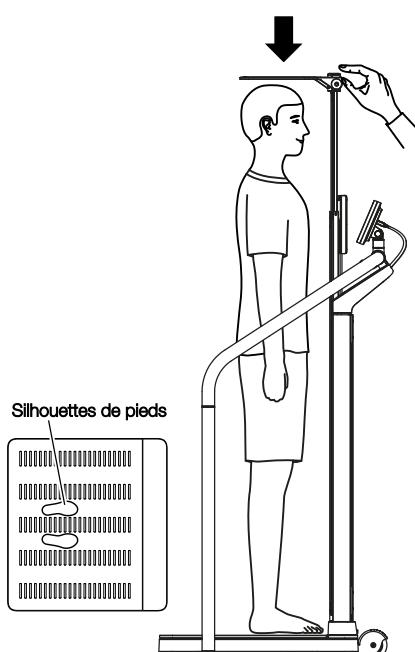
Si la fonction **Autohold** est activée, le poids et la taille restent automatiquement affichés dès que des valeurs mesurées stables sont disponibles.

6. Poussez l'élément télescopique supérieur vers le bas jusqu'à ce que la languette de mesure repose sur la tête du patient.

7. Attendez jusqu'à ce qu'une valeur de taille stable s'affiche :

⇒ la valeur de taille n'est plus grise

⇒ La touche  est activée



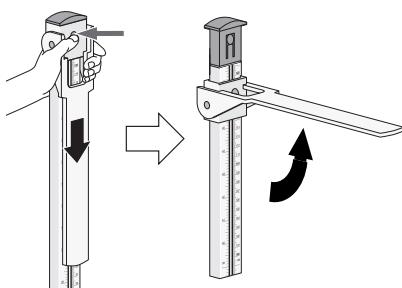
8. Relevez le résultat de mesure.

9. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :

- ▶ Appareils autonomes : inscrire manuellement le résultat de mesure dans le dossier médical
 - ▶ Appareil avec connexion réseau : terminer la mesure : ➔ [Terminer la mesure, page 260](#)
 - ▶ Annuler les résultats de mesure : Appuyer sur la touche 
10. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
 11. Repoussez l'élément télescopique supérieur à sa position la plus basse.
 12. Rabattez la languette de mesure vers le bas.

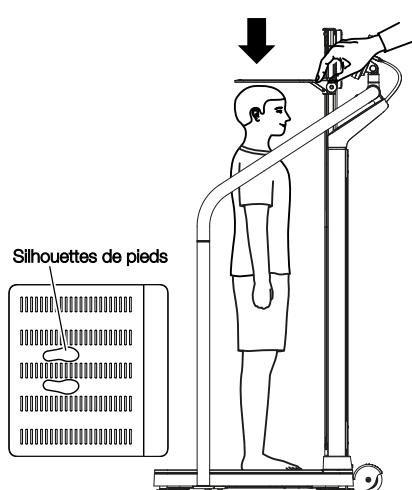
Mesurer les patients dont la taille est < 1,22 m

- ✓ Aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée
- ✓ L'élément télescopique supérieur est complètement rentré
- ✓ La languette de mesure est rabattue

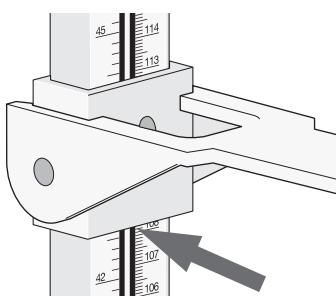


1. Débloquez le curseur en appuyant au niveau du dispositif d'arrêt, puis déplacez le curseur jusqu'au sur l'élément télescopique inférieur.
2. Relevez la languette de mesure jusqu'à ce qu'elle se bloque en position horizontale.

3. Demandez au patient de se placer sous la languette de mesure et de prendre la position suivante :
 - Visage face à la colonne de l'appareil
 - Pieds sur les silhouettes de pieds éclairées
 - Corps bien droit : dos et tête droits
4. Poussez le curseur vers le bas jusqu'à ce que la languette de mesure repose sur la tête du patient.



5. Lisez le résultat de mesure sous le curseur comme le montre l'illustration.
6. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ Appareils autonomes : inscrire manuellement le résultat de mesure dans le dossier médical
 - ▶ Appareil avec connexion réseau : Incrire le résultat de la mesure sur l'écran multifonctions (➔ [Saisir la taille manuellement, page 249](#)) et terminer la mesure (➔ [Terminer la mesure, page 260](#))
7. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
8. Rabattez la languette de mesure vers le bas.
9. Tirez le curseur vers le haut jusqu'à ce qu'il vienne se bloquer dans le dispositif d'arrêt.



6.7 Utiliser les fonctions de pesée étendues

Compenser le poids supplémentaire (Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Tare** permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (p. ex. une serviette) influe sur la valeur de poids du patient.

ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

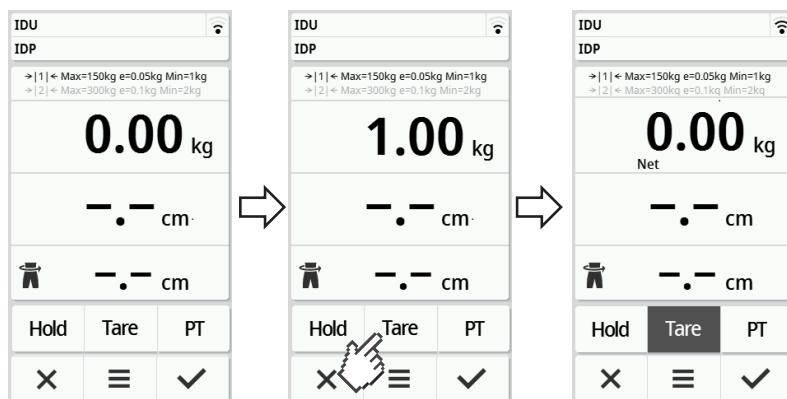
Le poids ne sera pas mesuré correctement si un poids supplémentaire (p. ex. une grande serviette), touche la surface sur laquelle repose la balance.

- ▶ Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la plateforme de pesée de la balance.

✓ Aucune charge ne repose sur la balance.

1. Pour activer la fonction **Tare**, procédez comme suit :

- a) Placer un poids supplémentaire (ici : 1 kg) sur la plateforme de pesée.
- b) Appuyer sur la touche **Tare**.
- c) Attendre jusqu'à ce que la valeur **0.00** et le message **NET** s'affichent.



2. Pesez le patient.
3. Relevez le résultat de mesure.
⇒ Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.
4. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - d) Décharger la plateforme de pesée.
 - e) Appuyer sur la touche **Tare**.
 - f) Attendre jusqu'à ce que le message **NET** disparaisse et que le poids supplémentaire s'affiche.
 - g) Retirer le poids supplémentaire de la plateforme de pesée.



REMARQUE

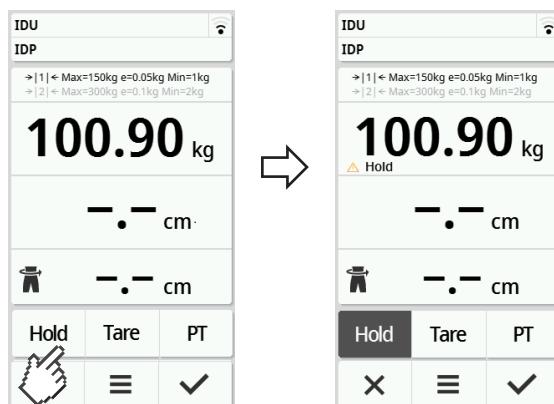
Le poids maximal affichable diminue à raison du poids des objets utilisés pour le tarage.

Afficher le poids en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids reste affiché après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

- ✓ Aucune charge ne repose sur la balance.
- 1. Demandez au patient de monter sur la balance.
- 2. Appuyez sur la touche **Hold**.
- 3. Attendez jusqu'à ce que la valeur du poids cesse de clignoter.
⇒ Le message **Hold** s'affiche.



- 4. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
⇒ Le message **Hold** ne s'affiche plus.

REMARQUE

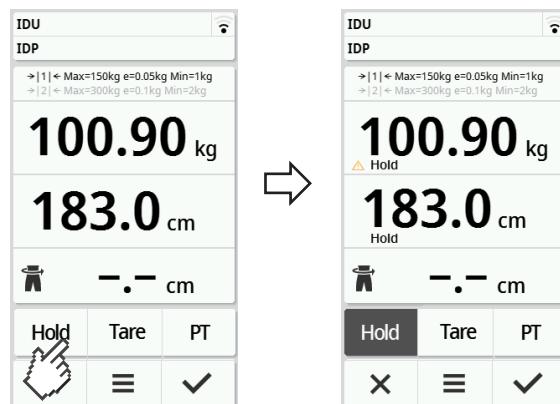
- Si la fonction **Autohold** est activée, le poids et la taille restent automatiquement affichés dès que des valeurs mesurées stables sont disponibles (→ [Activer la fonction Autohold, page 266](#)).
- Si vous souhaitez actualiser les valeurs mesurées (poids et taille), appuyez sur le champ d'affichage **Weight (Poids)** ou à nouveau sur la touche **Hold**. La mesure est à nouveau effectuée et les valeurs mesurées actualisées restent affichées en permanence.

Afficher le poids et la taille en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids et la taille restent affichés après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter les résultats de mesure.

- ✓ Aucune charge ne repose sur la balance.
 - 1. Demandez au patient de monter sur la balance.
 - 2. Attendez que la mesure de la taille soit terminée et, si l'appareil est réglé pour cela, que les résultats de mesure soient annoncés.
 - 3. Appuyez sur la touche **Hold**.
- ⇒ Le message **Hold** s'affiche.



- 4. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
- ⇒ Le message **Hold** ne s'affiche plus.

REMARQUE

- Si la fonction **Autohold** est activée, la valeur du poids reste automatiquement affichée dès qu'un résultat de mesure stable est obtenu (→ [Activer la fonction Autohold, page 266](#)).
- Si vous souhaitez actualiser la valeur du poids, appuyez sur le champ d'affichage **Weight (Poids)** ou à nouveau sur la touche **Hold**. La mesure est à nouveau effectuée et la valeur du poids actualisée reste affichée en permanence.

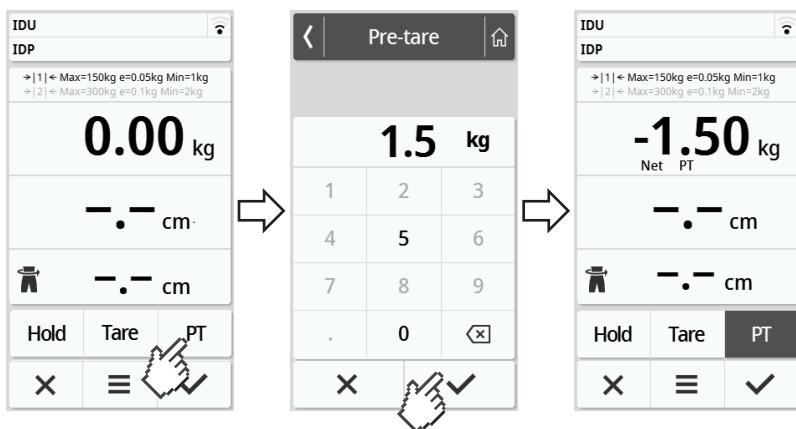
Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Pre-tare (Pré-tare)** permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure, p. ex. un poids global pour les chaussures et les vêtements.

Activer la fonction Pre-tare (Pré-tare)

1. Décharger la plateforme de pesée.
2. Appuyer sur la touche **PT**.
3. Saisir la valeur.
4. Confirmer la valeur avec la touche .
 - ⇒ Le poids supplémentaire défini (ici : 1,5 kg) est précédé du signe moins.
 - ⇒ Les messages **NET** et **PT** s'affichent.



5. Demandez au patient de monter sur la balance.
 - ⇒ Le poids du patient s'affiche.
 - ⇒ Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.

Désactiver la fonction Pre-tare (Pré-tare)

1. Décharger la plateforme de pesée.
2. Appuyer sur la touche **PT**.
3. Annuler la valeur avec la touche .
 - ⇒ Le poids supplémentaire défini ne s'affiche plus.
 - ⇒ La fonction est désactivée.

Faire basculer la plage de poids

À la mise sous tension de la balance, c'est la plage de poids 1 qui est active. Dès qu'une valeur de poids définie est dépassée, la balance bascule automatiquement sur la plage de poids 2.



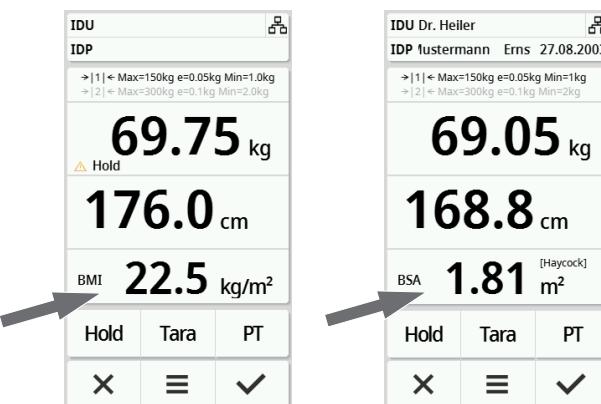
- ▶ Pour repasser à la plage de poids 1, retirez toute charge de la balance.
- ⇒ La plage de poids 1 est de nouveau active.

Calcul automatique d'IMC ou de SC

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

L'appareil calcule automatiquement l'indice de masse corporelle (**BMI (IMC)**) ou la surface corporelle (**BSA (SC)** : Body-Surface-Area) conformément au pré-réglage (➔ Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 270).

1. Pesez le patient (➔ Peser le patient, page 248).
 2. Mesurez le patient (➔ Saisir la taille manuellement, page 249).
- ⇒ fonction du préréglage, le **BMI (IMC)** ou la **BSA (SC)** s'affiche :

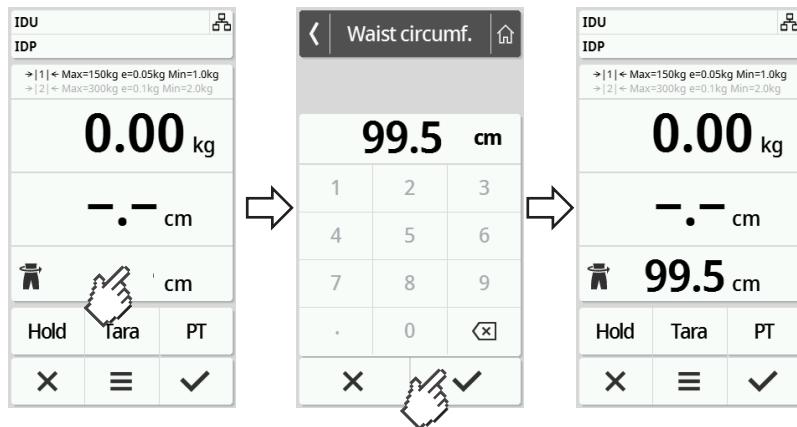


Saisir le tour de taille

Si le symbole  s'affiche sur l'écran principal, vous pouvez saisir le tour de taille du patient. La saisie du tour de taille peut être configurée → [Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 270](#).

1. Appuyez sur le champ d'affichage .
2. Saisissez le tour de taille.
3. Confirmez la saisie avec la touche .

⇒ Le tour de taille est affiché sur l'écran principal.



6.8 Terminer la mesure

Mode autonome

Pour terminer une mesure sur des appareils qui ne sont pas reliés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Transférez manuellement les valeurs mesurées affichées vers le dossier médical.
3. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
4. Appuyez sur la touche .

⇒ Les valeurs mesurées et les saisies manuelles sont annulées.

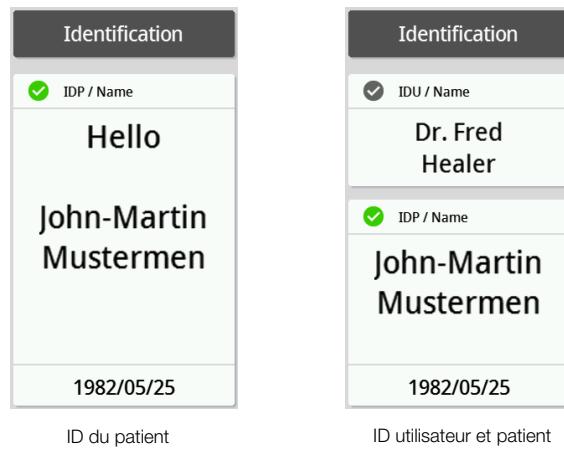
⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés à un système d'information

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés à un système d'information, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Appuyez sur la touche .
3. Scannez l'ID du patient et/ou de l'utilisateur.

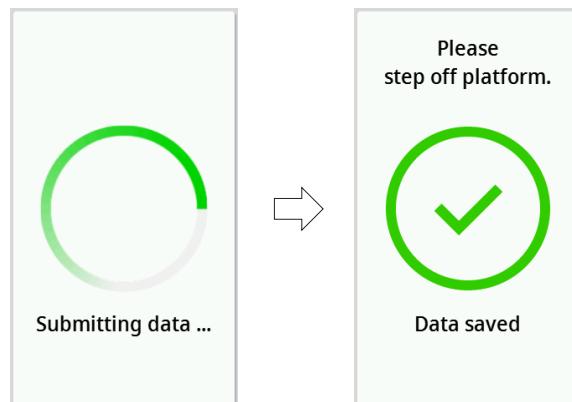
⇒ L'appareil indique si les ID scannés sont corrects :

**REMARQUE**

L'obligation ou non de scanner les ID et le moment auquel cette opération doit intervenir durant la mesure sont déterminés lors de l'intégration de l'appareil à votre système d'information. En cas de questions à ce sujet, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.

4. Appuyez sur la touche ✓.

⇒ Les résultats de mesure sont envoyés au système d'information et affectés au dossier médical électronique.



5. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.

⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

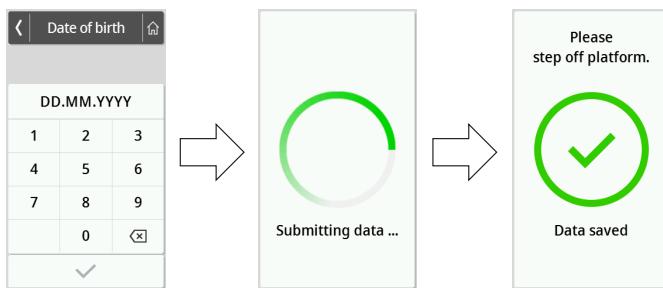
Appareils connectés au logiciel seca analytics 125

Pour terminer une mesure sur des appareils connectés au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche ✓.
- ⇒ La boîte de dialogue **Date of birth (Date naiss.)** s'affiche.
2. Saisissez la date de naissance du patient.

3. Appuyez sur la touche ✓.

⇒ Les résultats de mesure sont envoyés au logiciel **seca analytics 125**.



4. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.

⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

7 CONFIGURATION

7.1 Fonctions de base

Changer de mode

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des modes suivants :

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Basic	<ul style="list-style-type: none">• Fonctions de mesure :<ul style="list-style-type: none">– Effectuer une mesure– Relever des résultats• Menu :<ul style="list-style-type: none">– Redémarrer l'appareil	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Advanced	<ul style="list-style-type: none">• Fonctions de mesure :<ul style="list-style-type: none">– Effectuer une mesure– Relever des résultats– Utiliser des fonctions supplémentaires• Menu :<ul style="list-style-type: none">– Restrictions dans la configuration de l'appareil	Mesures effectuées	Personnel hospitalier

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> – Effectuer une mesure – Relever des résultats – Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> – Configurer l'appareil – Configurer la connexion réseau 	<ul style="list-style-type: none"> • Mesures effectuées • Configurer l'appareil • Connexion réseau 	<ul style="list-style-type: none"> • Personnel hospitalier • Techniciens hospitaliers • Administrateurs informatiques
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> – Effectuer une mesure – Relever des résultats – Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> – Configurer l'appareil – Configurer la connexion réseau – Fonctions de service supplémentaires 	Service	Techniciens S.A.V. autorisés

Pour choisir un mode, procédez comme suit :

1. Maintenez la touche  enfonceée (env. 5 s) jusqu'à ce que le menu **Device mode (Mode app.)** s'affiche.
⇒ Le mode actuel s'affiche.
2. Appuyez sur le mode souhaité.
⇒ La fonction est active.
3. Appuyez sur la touche  dans l'en-tête.
⇒ L'écran principal s'affiche.

Ouvrir/quitter un menu

1. Pour ouvrir le menu, appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
2. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .
⇒ L'écran principal s'affiche.

REMARQUE

Les possibilités de réglage disponibles dans le menu sont fonction de la variante de produit/de la combinaison de produits utilisée. Le menu de votre appareil peut contenir moins de points que ceux représentés dans ce mode d'emploi.

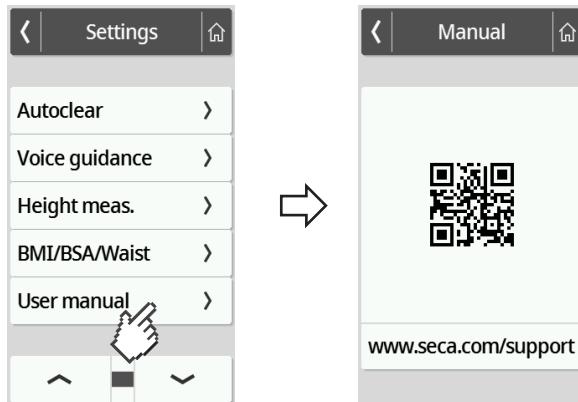
Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez scanner un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger, par ex., sur votre smartphone ou une tablette PC.

Pour scanner le code QR, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **User manual (Mode d'emploi)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **User manual (Mode d'emploi)**.
⇒ Un code QR s'affiche.



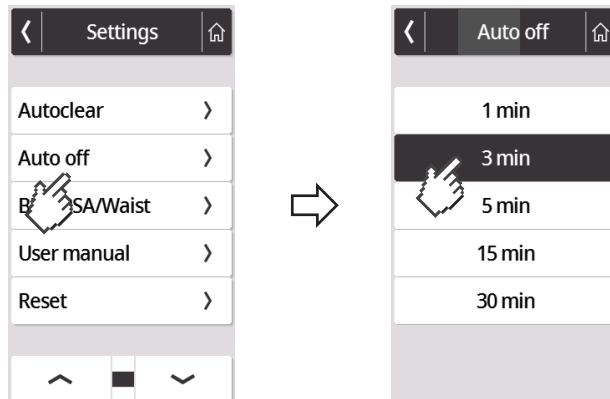
4. Scannez le code QR (par ex. avec votre smartphone ou une tablette).
⇒ Vous êtes dirigé vers le site web www.seca.com/support, où vous pouvez télécharger le mode d'emploi.

Régler la durée pour l'arrêt automatique (Auto off), fonctionnement sur batterie uniquement

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si votre appareil est équipé du jeu de batteries **seca 453**, vous pouvez ajuster la durée après laquelle l'appareil s'arrête automatiquement (réglage d'usine : 5 minutes) :

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Auto off** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Auto off**.
4. Appuyez sur la durée après laquelle l'appareil doit s'arrêter automatiquement (ici : 3 minutes)



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.2 Mesurer

Activer la fonction Autohold

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Autohold**, il n'est plus nécessaire d'activer manuellement la fonction **Hold** pour chacune des mesures effectuées.

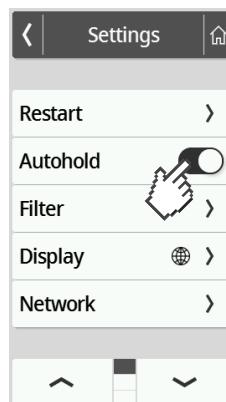
Sur les appareils à toise de mesure, le réglage s'applique également à l'affichage de la taille.

REMARQUE

Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Vous pouvez désactiver la fonction.

1. Appuyez sur la touche .

⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.



2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autohold** s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
4. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

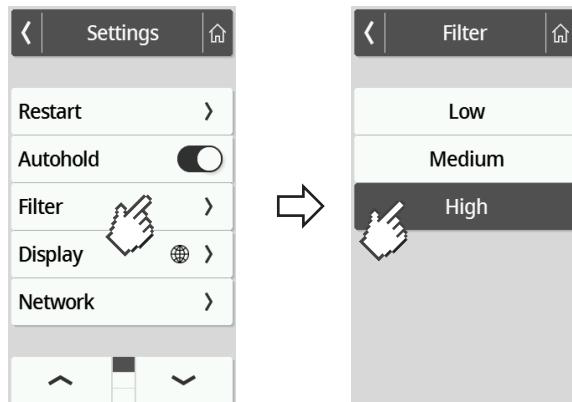
Régler l'atténuation

Mode	Disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Filter (Attén.)** vous permet de réduire les perturbations lors de la détermination du poids. Le réglage sélectionné a les répercussions suivantes sur les mesures effectuées avec la fonction **Hold/Autohold** activée :

- Sensibilité avec laquelle l'affichage du poids réagit aux mouvements du patient
- Durée nécessaire jusqu'à ce qu'une valeur de poids reste affichée en permanence

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Filter (Attén.)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Filter (Attén.)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le niveau d'atténuation souhaité.
⇒ Le réglage est actif.

Settings (Réglages)	Détermination du poids
Low (Basse)	Rapide
Medium (Moyenne)	Moyenne
High (Elevée)	Lente

REMARQUE

Avec le réglage **Low (Basse)**, si le patient n'est pas stable, il est possible que malgré l'activation de la fonction **Hold** aucune valeur de poids ne reste affichée en permanence.

Étalonner la toise de mesure à ultrasons

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

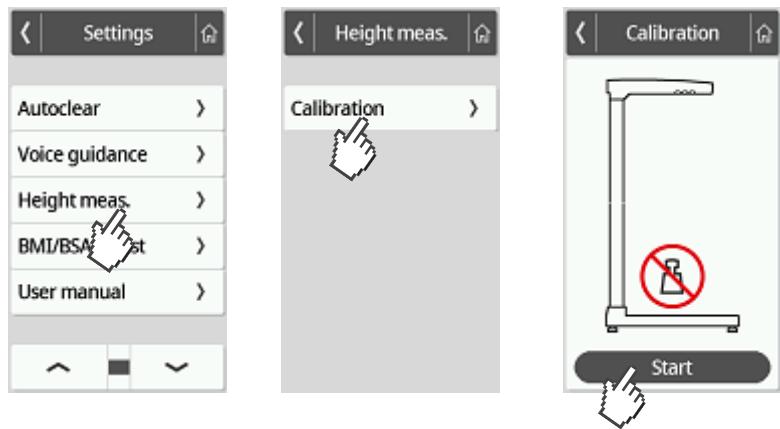
Avant d'effectuer pour la première fois une mesure avec l'appareil, vous devez procéder à l'étalonnage de la mesure de la taille. Répétez l'étalonnage au moins une fois par an.

L'étalonnage automatisé se compose de deux étapes :

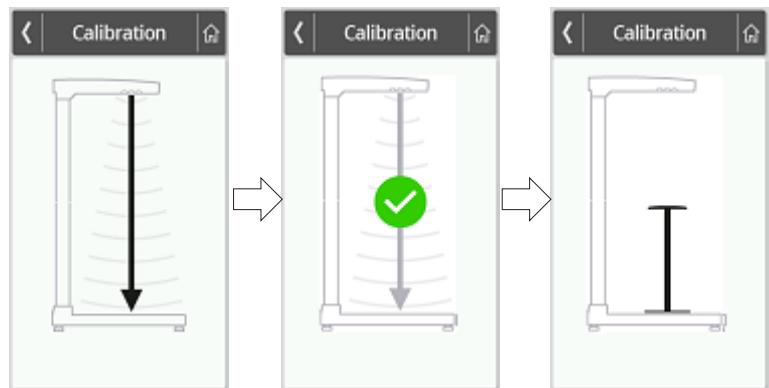
- Étalonnage sur toute la plage de mesure
- Étalonnage avec une barre d'étalonnage (comprise dans les éléments livrés avec la toise de mesure).

- ✓ Aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée
- ✓ La DEL « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumée en continu
- ✓ Les silhouettes sur la plateforme de pesée sont allumées
- ✓ Ni objets ni personnes à proximité immédiate de l'appareil (écart env. 0,5 m)

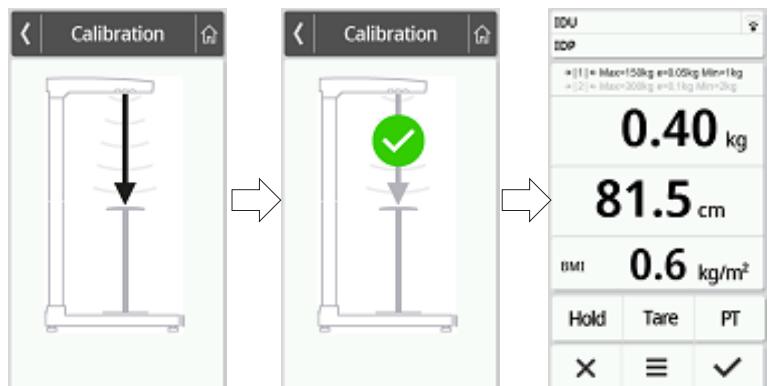
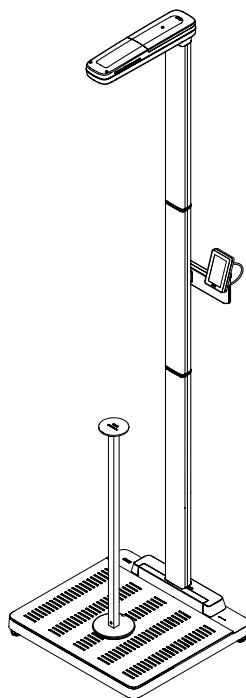
1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Height meas. (Mes. taille)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option de menu **Height meas. (Mes. taille)**.
4. Appuyez sur l'option de menu **Calibration (Étalonnage)**.
⇒ La boîte de dialogue **Calibration (Étalonnage)** s'affiche :
5. Appuyez sur la touche **Start (Dém.)**.
⇒ La première étape de l'étalonnage commence.



6. Reculez-vous de l'appareil de mesure (distance d'env. 0,5 m).
7. Attendez jusqu'à ce que la première partie de l'étalonnage soit terminée.
⇒ L'appareil vous demande de placer la barre d'étalonnage sur la plate-forme de pesée :



8. Placez la barre d'étalonnage au centre des silhouettes de pieds éclairées sur la plateforme de pesée.
9. Reculez-vous de l'appareil de mesure (distance d'env. 0,5 m).
⇒ La deuxième étape de l'étalonnage commence.
10. Attendez jusqu'à ce que la deuxième partie de l'étalonnage soit terminée.
⇒ L'écran principal réapparaît.



11. Retirez la barre d'étalonnage de la plateforme de pesée.
⇒ L'appareil est prêt pour la mesure.

Sélectionner IMC/SC/Tour de taille

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

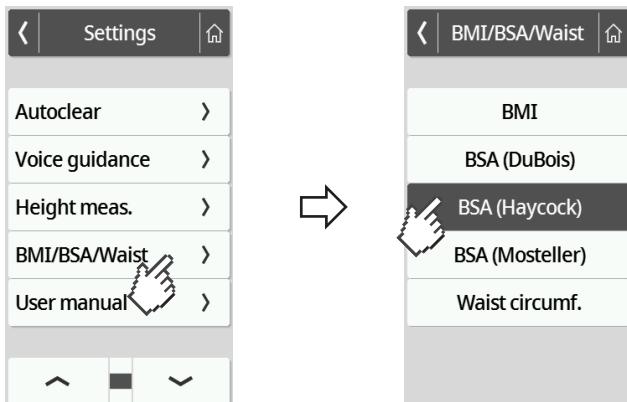
Vous pouvez déterminer si l'appareil calculera l'indice de masse corporelle (**BMI (IMC)**) ou la surface corporelle (**BSA (SC)**) dès que le poids et la taille du patient seront disponibles.

Vous pouvez également régler l'appareil de telle manière que non pas la valeur du **BMI (IMC)** ou de la **BSA (SC)** s'affiche, mais que le tour de taille **Waist circumf. (Tour taille)** puisse être saisi manuellement.

REMARQUE

Si vous sélectionnez le réglage **Waist circumf. (Tour taille)**, un calcul automatique de l'IMC/de la SC n'est pas possible.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)**.
4. Appuyez sur le réglage souhaité :
⇒ Le réglage est actif.



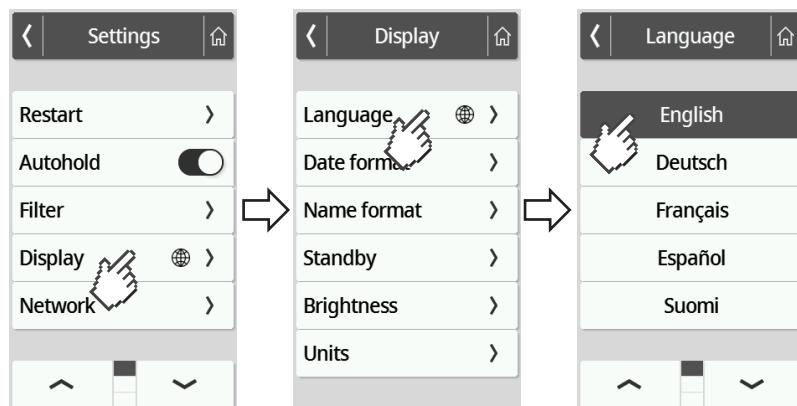
7.3 Adapter les réglages de l'écran

Régler la langue d'affichage

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous avez la possibilité de régler la langue d'affichage.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.
4. Appuyez sur la langue souhaitée.
⇒ Le réglage est actif.



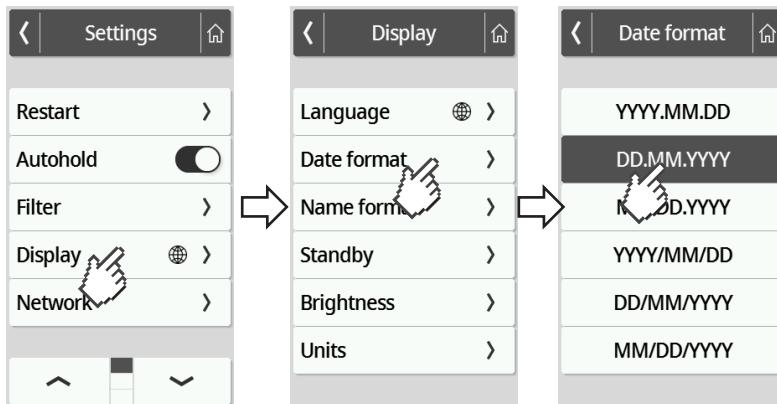
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format de date

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage de la date de naissance du patient.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Date format (Format date)**.
4. Appuyez sur le format de date souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



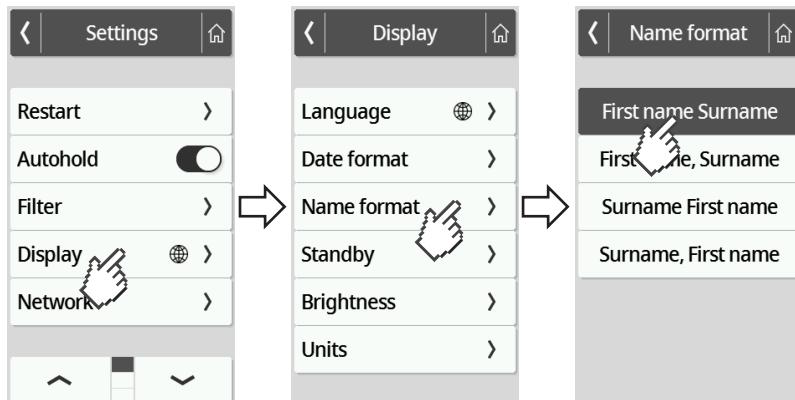
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format du nom

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage des noms des patients et des utilisateurs.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Name format (Format du nom)**.
4. Appuyez sur le format de nom souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le temps de veille

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

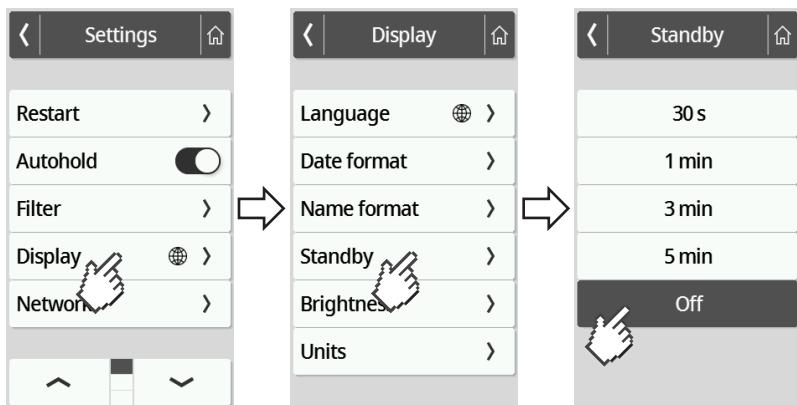
Vous pouvez régler le laps de temps au bout duquel l'écran multifonctions passe en mode veille.

AVERTISSEMENT ! Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt. Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, p. ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Standby (Veille)**.
4. Appuyez sur le réglage souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



REMARQUE

Si, dans le menu **Standby (Veille)**, vous choisissez le réglage **Off**, l'écran multifonctions reste actif en permanence.

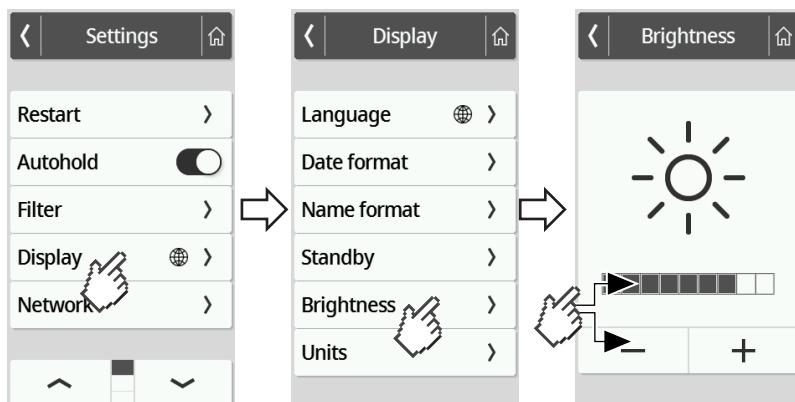
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler la luminosité de l'écran

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster la luminosité de l'écran par paliers (0 = éteint, 9 = max.).

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Brightness (Luminosité)**.
4. Réglez la luminosité :
 - ▶ Appuyer sur les touches plus/moins
 - ▶ Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection
 - ⇒ Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Basculer entre les unités

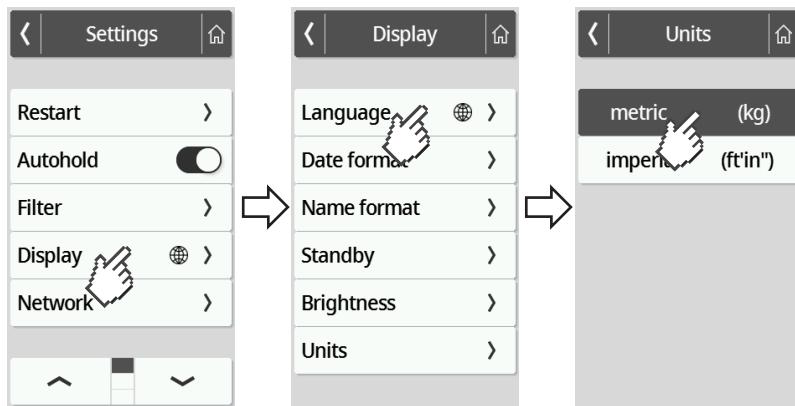
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

PRUDENCE ! **Mise en danger du patient**

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- ▶ Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- ▶ L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entièvre responsabilité de l'utilisateur.

1. Appuyez sur la touche .
- ⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Units (Unités)**.
4. Appuyez sur le système d'unités souhaité.



- ⇒ Le réglage est actif.
 - ⇒ Les résultats de mesure sont affichés dans le système d'unités choisi.
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.4 Configurer les fonctions réseau

PRUDENCE ! **Dysfonctionnement, résultats de mesure non plausibles**

Si les réglages réseau ne sont pas effectués correctement, les résultats de mesure peuvent être affectés au mauvais dossier ou se perdre.

- ▶ Confiez les opérations décrites dans cette section à votre administrateur ou votre technicien hospitalier. En cas de questions, adressez-vous à seca Service.

REMARQUE

Dès que l'appareil est connecté à un réseau, la fonction **Autohold** est automatiquement activée. La fonction **Autohold** ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau.

Pour pouvoir transmettre des valeurs de mesure au logiciel **seca analytics 125** ou à un système d'information d'un fournisseur tiers, les conditions préalables suivantes doivent être remplies :

Logiciel **seca analytics 125** (connexion directe) :

- L'appareil est relié au serveur du logiciel **seca analytics 125**
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi

REMARQUE

Dans certains cas; il peut être judicieux de ne pas connecter l'appareil directement au logiciel **seca analytics 125**, mais via le logiciel **seca connect 103**. Cela fera l'objet d'une discussion dans le cadre de la préparation du projet.

Système d'information d'un fournisseur tiers (via **seca connect 103**) :

- L'appareil est relié au serveur du logiciel **seca connect 103**
- Dans le logiciel **seca connect 103** une interface avec le système d'information doit être configurée en concertation avec le fournisseur tiers
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi
- Un lecteur de code-barres est raccordé à l'appareil

Après l'établissement de la connexion, la mesure comporte les étapes suivantes :

- Saisir les ID avec le lecteur de code-barres ; alternative en cas de connexion directe à **seca analytics 125** : envoyer les ID à l'appareil
- Saisir sur l'appareil les valeurs mesurées
- Transmettre les résultats de mesure du logiciel **seca connect 103** au système d'information

REMARQUE

Dans le logiciel **seca connect 103** ou le logiciel **seca analytics 125**, des réglages individuels pour la mesure sont possibles. Il est convenu de ces réglages dans le cadre de la préparation du projet et ils sont configurés par seca Service.

Saisir l'adresse du serveur

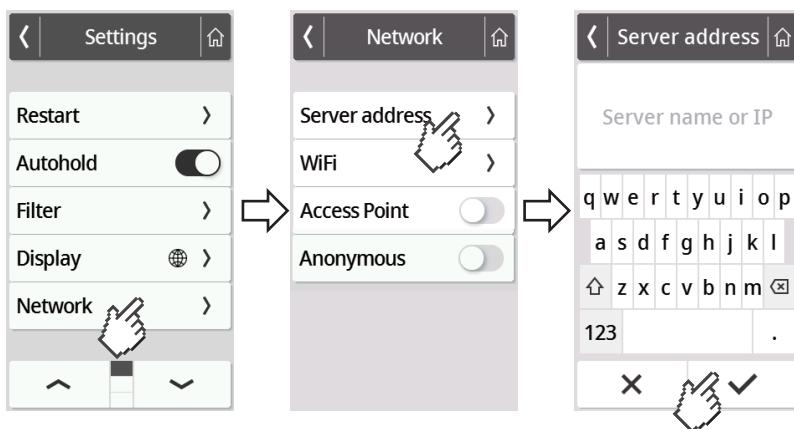
Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Pour pouvoir utiliser des fonctions réseau, en fonction de votre application personnelle, l'appareil doit être connecté à l'un des serveurs suivants :

- **seca connect 103**, installation locale : serveur local sur lequel le logiciel **seca connect 103** est installé.
- **seca connect 103**, installation dans le cloud : serveur cloud (vous avez reçu des données d'accès dans le cadre du traitement du projet)
- **seca analytics 125**, installation dans le cloud : serveur cloud (vous avez reçu des données d'accès dans le cadre du traitement du projet)

Il a été convenu de la possibilité adaptée à votre application parmi celles mentionnées dans le cadre de la préparation du projet.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
4. Appuyez sur l'option **Server address (Adresse serv.)**.
5. Saisissez l'adresse IP du serveur ou le nom du serveur (DNS) :
 - a) Saisir la valeur
 - b) Confirmez la saisie avec la touche 



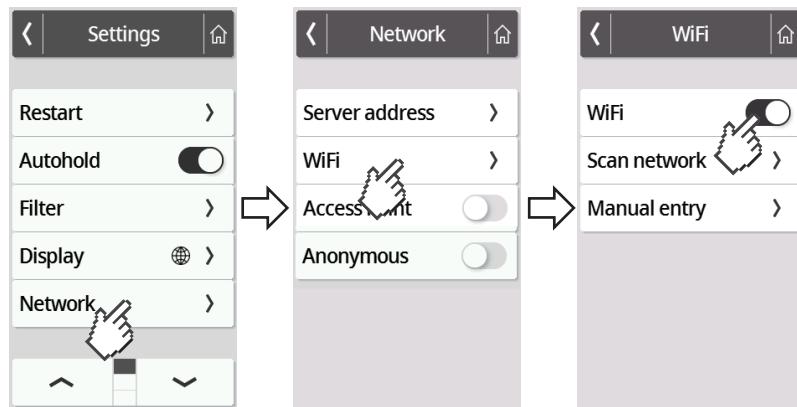
6. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - LAN : connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - Établir la connexion WiFi ⇒ [Connecter l'appareil au réseau WiFi, page 279](#)

Activer/désactiver la fonction WiFi

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Pour activer/désactiver la fonction WiFi de l'appareil, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche :



4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **WiFi** :

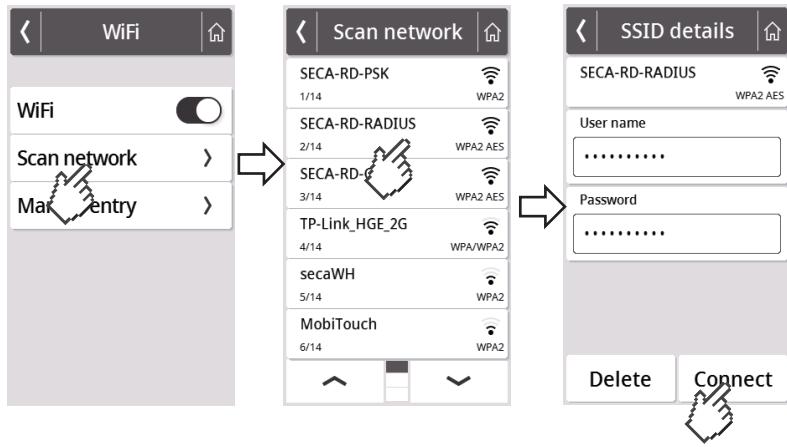
- Fonction activée
- Fonction désactivée

5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Connecter l'appareil au réseau WiFi

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

1. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de connexion LAN, le cas échéant, débranchez le câble LAN de l'appareil.
2. Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 278](#).
3. Appuyez sur la touche  .
 - ⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
4. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **WiFi** s'affiche.
5. Appuyez sur l'option de menu **WiFi**.
 - ⇒ Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ Chercher automatiquement le réseau (recommandé et décrit ci-dessous)
 - ▶ Intégrer manuellement l'appareil dans un réseau WiFi
6. Appuyez sur l'option de menu **Scan network (Lire)**.
 - ⇒ L'appareil cherche des réseaux WiFi disponibles. Cela peut prendre un moment.



7. Appuyez sur le réseau que vous souhaitez utiliser (ici : « SECA-RD-RADIUS » avec standard de cryptage « WPA2 AES »).
8. Saisissez le nom d'utilisateur et le mot de passe pour le réseau WiFi en appuyant sur le champ de texte respectif.
9. Appuyez sur la touche **Connect (Connacter)**.

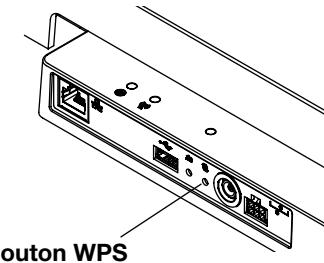


- ⇒ L'appareil se connecte (**Connecting (Connex.)**) au routeur du réseau WiFi.
- ⇒ Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole **Connected (Connecté)** s'affiche.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)

Connectez votre appareil au réseau WiFi par WPS si vous n'avez pas branché de lecteur de code-barres sur l'appareil et que vous avez accès au routeur.

- Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 278](#).
- Pressez le bouton WPS sur le routeur et sur le panneau de branchement de la plateforme de pesée.
 - ⇒ L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
 - ⇒ Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole  est allumé en continu.



ATTENTION !

Dysfonctionnement, transmission de données incomplète

Pour pouvoir envoyer des données de mesure à un système d'information via le logiciel **seca connect 103**, des réglages supplémentaires sont nécessaires.

- Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use **seca 103/452**.

Autoriser des mesures anonymes

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

Lorsque l'appareil est relié à un système d'information adapté via le logiciel **seca connect 103**, vous pouvez autoriser des mesures anonymes. Si vous activez cette fonction, l'appareil ne demande ni l'ID utilisateur ni des données de patient (date de naissance, ID du patient).



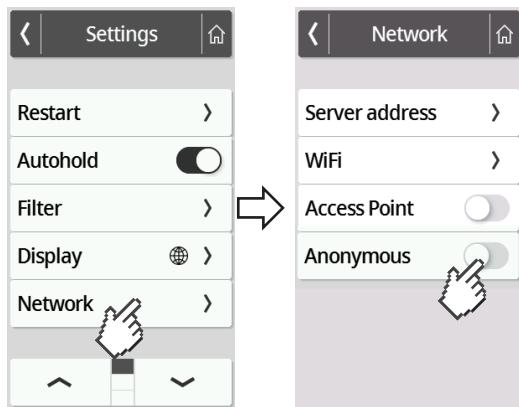
AVERTISSEMENT !

Erreur d'attribution des résultats de mesure, perte de données

Si des résultats de mesure sont mal attribués ou perdus, cela entraînera des interprétations erronées et, par conséquent, des erreurs de diagnostic.

- Veillez à ce que votre environnement de travail prenne en charge les mesures anonymes de manière à toujours assurer l'attribution claire de résultats de mesure.
- N'utilisez cette fonction qu'après avoir consulté seca Service.

- Appuyez sur la touche .
- ⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
 - ⇒ Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **Anonymous (Anonyme)** :

- Fonction activée
- Fonction désactivée

5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

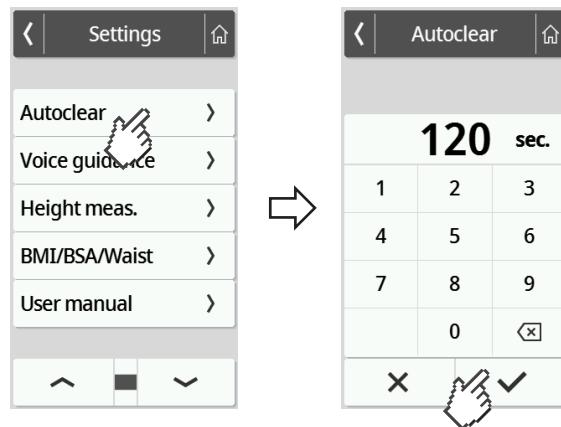
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Les résultats de mesure et données de patient obsolètes entraînent un calcul erroné de l'IMC/de la SC ou des analyses de bioimpédance non plausibles. Vous pouvez définir la durée au bout de laquelle les paramètres suivants seront supprimés automatiquement :

- Poids
- Taille
- **BMI (IMC)**
- **BSA (SC)**
- ID du patient

1. Appuyez sur la touche .
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autoclear** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Autoclear**.
4. Saisissez la durée au bout de laquelle l'appareil doit effacer les résultats de mesure et les données de patient :
 - a) Saisir la valeur (minimum : 1 s/maximum : 3 600 s/1 h)
 - b) Confirmez la saisie avec la touche 



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

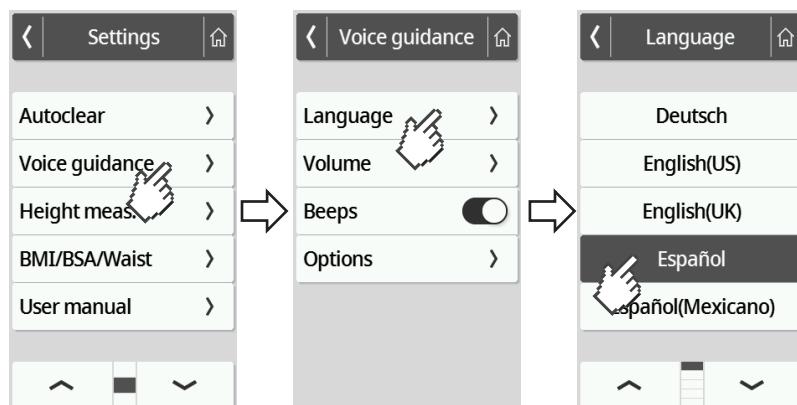
7.5 Configurer l'assistance vocale (appareils avec toise de mesure à ultrasons)

Sélectionner la langue

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Pour modifier la langue, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.



4. Sélectionnez une langue.
- a) Appuyer sur les touches fléchées jusqu'à ce que la langue souhaitée apparaîsse sur l'écran
- b) Appuyer sur la langue souhaitée
⇒ Le réglage est actif.

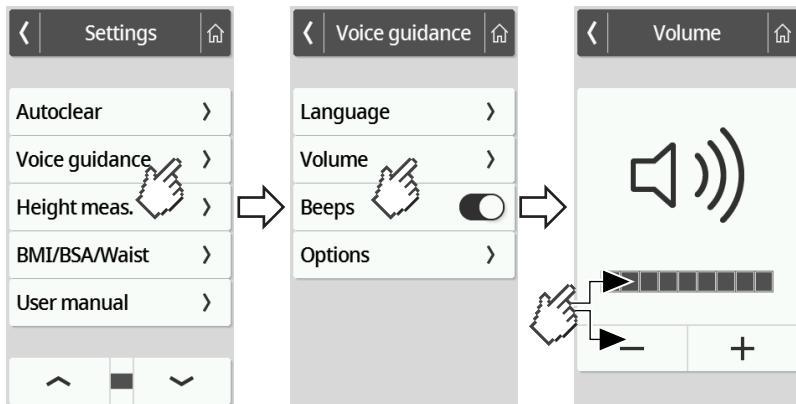
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le volume sonore

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster par paliers le volume sonore des messages vocaux (0 = sourdine, 9 = max.).

1. Appuyez sur la touche .
- ⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Volume (Vol. sonore)**.



4. Réglez le volume sonore :
- Appuyer sur les touches plus/moins
- Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection
- ⇒ Le réglage est actif.

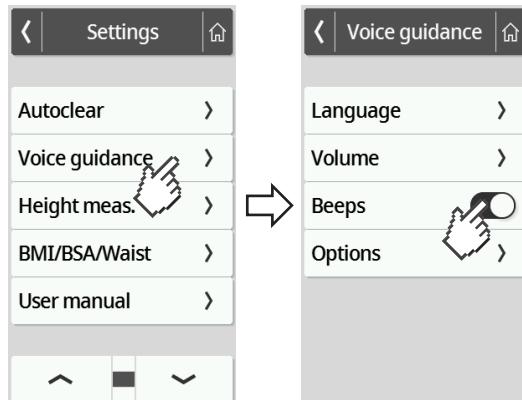
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Activer/désactiver les signaux sonores

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Vous pouvez activer des signaux sonores qui signaleront, lors de la mesure de la taille, le début et la fin d'une mesure.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Beeps (Tonalités)**.



4. Sélectionnez le réglage souhaité pour l'option **Beeps (Tonalités)** :
 - Fonction activée : 
 - Fonction désactivée : 
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Activer/désactiver les instructions vocales (mesure)

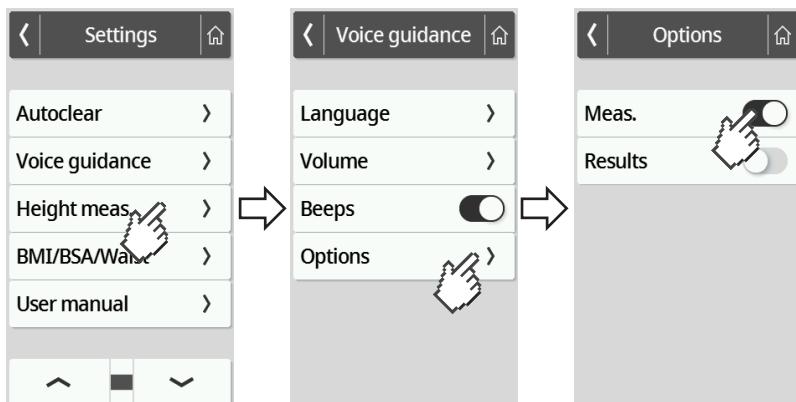
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler l'appareil de manière à accompagner le patient tout au long de la mesure grâce à des messages vocaux.

REMARQUE

Sélectionnez une langue que le patient comprend ➔ [Sélectionner la langue, page 283](#).

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Options (Options)**.



4. Sélectionnez le réglage souhaité pour l'option **Meas. (Mesure)** :
 - Fonction activée : 
 - Fonction désactivée : 
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)

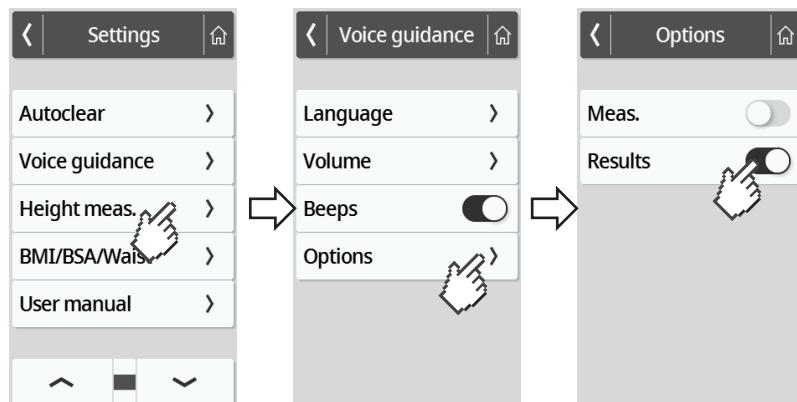
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler l'appareil de manière à activer des messages vocaux qui annoncent les résultats après chaque mesure (poids, taille et IMC).

REMARQUE

Sélectionnez une langue que le patient comprend ➔ [Sélectionner la langue, page 283.](#)

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Options (Options)**.



4. Sélectionnez le réglage souhaité pour l'option **Results (Résultats)** :

- Fonction activée : 
- Fonction désactivée : 

5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.6 Réglages d'usine

Vue d'ensemble des réglages d'usine

Fonction	Réglage d'usine
Généralités	
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare (Pré-tare)	0 kg
Height (Taille)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Mode app.)	Expert
Autoclear ^a	300 s
Auto off (uniquement avec jeu de batteries seca 453)	5 min
Filter (Attén.)	Faible
Display (Écran) : Language (Langue)	Anglais
Display (Écran) : Date format (Format date)	AAAA/MM/JJ
Display (Écran) : Name format (Format du nom)	Prénom Nom
Display (Écran) : Standby (Veille)	Off
Display (Écran) : Brightness (Luminosité)	Niveau 7 sur 9
BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)	IMC
Units (Unités)	Métrique (kg, cm)
Server address (Adresse serv.)^a	Non
WiFi^a	On
Access Point^a	Off
Anonymous (Anonyme)	Off
Assistance vocale (appareils avec toise de mesure à ultrasons)	
Voice guidance (Assist. voc.) : Language (Langue)	Anglais
Voice guidance (Assist. voc.) : Volume (Vol. sonore)	Niveau 5 sur 9
Voice guidance (Assist. voc.) : Beeps (Tonalités) Beeps	On

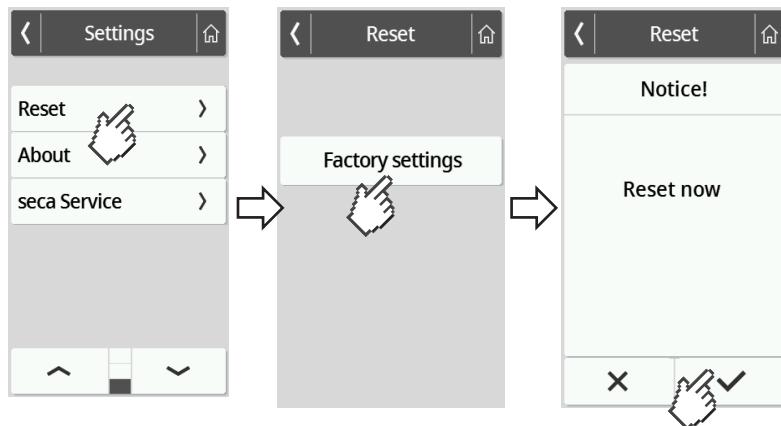
Fonction	Réglage d'usine
Voice guidance (Assist. voc.) : Meas. (Measure)	On
Voice guidance (Assist. voc.) : Results (Résultats)	On

^a Les réglages individuels ne sont **pas** réinitialisés aux réglages d'usine.

Rétablir les réglages d'usine

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	—
Expert	•
Service	•

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Reset (Réinitial.)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Reset (Réinitial.)**.



4. Appuyez sur la touche **Factory settings (Réglages usine)**.
5. Appuyez sur la touche  .
⇒ Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.
⇒ L'écran principal réapparaît.

REMARQUE

Les réglages réseau suivants **ne sont pas** rétablis :

- **Autoclear**
- **Server address (Adresse serv.)**
- **Server port (Port serv.)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 DÉCONTAMINATION

AVERTISSEMENT ! Décharge électrique

Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- ▶ Avant la décontamination, débranchez l'appareil.
- ▶ Assurez-vous qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

AVERTISSEMENT ! Risque d'infection

- ▶ Effectuez un traitement hygiénique de l'appareil à intervalles réguliers comme décrit dans cette section.

ATTENTION ! Dommage matériel

Des nettoyants et désinfectants inadéquats peuvent endommager les surfaces sensibles de l'appareil et entraîner l'opacification de composants transparents.

- ▶ N'utilisez pas de nettoyants puissants ou abrasifs.
- ▶ N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'alcool à brûler ou de l'essence).

8.1 Nettoyage

- ▶ Au besoin, essuyez l'appareil avec un chiffon doux humecté de solution savonneuse douce.

8.2 Désinfection

1. Désinfectez l'appareil à intervalles réguliers avec un désinfectant adapté aux surfaces sensibles et au verre acrylique (par ex. 70 % d'éthanol).
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
 - ▶ Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
 - ▶ Respecter les délais, voir tableau :

Délai	Composant
Avant chaque mesure	<ul style="list-style-type: none">• Plateforme de pesée• Main courante (appareils avec main courante)
Après chaque mesure	<ul style="list-style-type: none">• Plateforme de pesée• Main courante (appareils avec main courante)
Si nécessaire	<ul style="list-style-type: none">• Écran multifonctions• Colonne (appareils avec toise de mesure à ultrasons)• Curseur et languette de mesure (appareils avec toise de mesure numérique)

8.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

9 CONTRÔLE FONCTIONNEL

- ▶ Contrôlez le fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle du positionnement de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments de commande représentés dans la section « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant la section « Dépannage ».



PRUDENCE !

Risque de blessure

Si, lors du contrôle fonctionnel, vous constatez des erreurs ou des écarts que les indications de la section « Dépannage » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- ▶ Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Suivez les indications de la section « Maintenance » du présent document.

10 DÉPANNAGE

Si des défaillances surviennent pendant l'utilisation de l'appareil, essayez d'abord d'y remédier vous-même à l'aide des tableaux suivants. Si les défauts persistent, adressez-vous à seca Service.

S'il y a plusieurs défaillances, un code d'erreur s'affiche sur l'écran multifonctions. Veuillez transmettre ce code d'erreur lorsque vous contactez seca Service.

Vous trouverez ici des informations sur les messages affichés et sur la structure des codes d'erreur :

- ➔ Système de feu de signalisation pour les messages affichés, page 301
- ➔ Codes d'erreur, page 301

10.1 Défauts généraux

Défault	Cause	Solution
Accès aux menus impossible	Mode Basic actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode <ul style="list-style-type: none">• ➔ Changer de mode, page 262• ➔ Fonctions/Mode, page 306
Fonction souhaitée indisponible	La fonction n'est pas prévue dans le mode actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode <ul style="list-style-type: none">• ➔ Changer de mode, page 262• ➔ Fonctions/Mode, page 306
L'écran multifonctions ne réagit pas aux pressions sur les touches	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	<ul style="list-style-type: none">• ➔ Redémarrer l'appareil, page 299• Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Dans le cas des combinaisons d'appareils avec main courante et/ou toise de mesure : Écran supplémentaire branché	<ul style="list-style-type: none">• ➔ Redémarrer l'appareil, page 299• Si l'erreur persiste, contacter seca Service
L'écran multifonctions reste sombre lorsque l'on appuie dessus	Pas de connexion avec la plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none">• Vérifier que le câble de l'écran est raccordé correctement• Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Pas d'alimentation électrique : <ul style="list-style-type: none">• Pas d'adaptateur secteur raccordé• Sur les appareils avec jeu de batteries optionnel : batterie déchargée	<ul style="list-style-type: none">• Vérifier que l'adaptateur secteur est raccordé correctement• Sur les appareils avec jeu de batteries optionnel : ➔ Charger la batterie optionnelle, page 244• Si l'erreur persiste, contacter seca Service

Défaut	Cause	Solution
	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	<ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Écran multifonctions défectueux	Contacter seca Service

10.2 Peser le patient

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
La valeur de poids affichée n'est pas plausible	Le système électronique de pesée utilise un point zéro obsolète	<ul style="list-style-type: none"> • Décharger la plateforme de pesée • Appuyer sur le champ d'affichage Weight (Poids) • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Attendre jusqu'à ce que l'écran principal réapparaisse
	Système électronique de pesée défectueux	Contacter seca Service
Impossible de désactiver la fonction Autohold	L'appareil est connecté à un réseau (comportement prévu) : La fonction Autohold est automatiquement activée	Si nécessaire, couper l'appareil du réseau
001-272XX-XXX à 008-272XX-XXX	Cellule de pesée ou module de mesure du poids défectueux	Contacter seca Service
010-272XX-XXX	Balance mise sous tension avec une charge trop élevée	<ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
013-272XX-XXX	Déclenchement d'oscillations propres à la balance qui ont empêché la détermination du point zéro	<ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
016-272XX-XXX	La charge maximale est dépassée	Prier le patient de descendre de la balance
019-272XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse	<ul style="list-style-type: none"> • Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage → Caractéristiques techniques générales, page 308
020-272XX-XXX à 023-272XX-XXX	La balance a été trop chargée sur un coin	<ul style="list-style-type: none"> • Répartir uniformément le poids • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
		<ul style="list-style-type: none"> • Contacter seca Service
024-272XX-XXX	Pas de valeur GAL	Contacter seca Service

10.3 Mesure de la taille par ultrasons

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Le symbole  apparaît pendant l'étalonnage	Échec de l'étalonnage	<ul style="list-style-type: none"> Veiller à l'absence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil durant l'étalonnage S'assurer que la barre d'étalonnage fournie a été utilisée S'assurer que la barre d'étalonnage se trouve au centre des silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée
Le témoin « État de fonctionnement » de la tête de mesure par ultrasons ne s'allume pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Redémarrer l'appareil, page 299 Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Câblage incorrect dans la tête de mesure par ultrasons	Procéder correctement au câblage dans la tête de mesure par ultrasons, comme décrit dans les instructions de montage correspondantes
	La DEL « État de fonctionnement » est défectueuse	Contacter seca Service
Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée ne s'allument pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Redémarrer l'appareil, page 299 Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Éclairage des silhouettes de pieds défectueux	Contacter seca Service
Les instructions vocales ne sont pas diffusées	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction ➔ Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 285
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore ➔ Régler le volume sonore, page 284
	Haut-parleur défectueux	Contacter seca Service
Aucun signal sonore audible	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction ➔ Activer/désactiver les signaux sonores, page 285
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore ➔ Régler le volume sonore, page 284
	Haut-parleur défectueux	Contacter seca Service
Les résultats de mesure vocaux ne sont pas diffusés	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction ➔ Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 286
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore ➔ Régler le volume sonore, page 284
	Haut-parleur défectueux	Contacter seca Service
080-297XX-XXX	Impossible de lire la mémoire de messages vocaux	Contacter seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
		<p>Désactiver les signaux sonores et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur jusqu'à la réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Désactiver les instructions vocales → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 285 • Désactiver les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 286 • Désactiver les signaux sonores → Activer/désactiver les signaux sonores, page 285
081-297XX-XXX	Impossible de trouver le fichier vocal	<p>Contacter seca Service</p> <p>Désactiver les signaux sonores et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur jusqu'à la réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Désactiver les instructions vocales → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 285 • Désactiver les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 286 • Désactiver les signaux sonores → Activer/désactiver les signaux sonores, page 285
082-297XX-XXX	Une erreur s'est produite durant la mesure	<p>Recommencer la mesure et demander au patient de ne pas bouger</p> <p>Si l'erreur persiste, contacter seca Service</p>
083-297XX-XXX	<p>Une erreur s'est produite au cours de l'étalonnage</p> <p>Perturbations par réflexion</p> <p>Perturbations par d'autres émetteurs d'ultrasons</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Retirer les objets situés à proximité directe de l'appareil. • Prier les personnes présentes de s'éloigner davantage de l'appareil <p>Augmenter la distance par rapport à d'autres émetteurs d'ultrasons</p>
084-297XX-XXX	<p>La température ambiante est trop haute ou trop basse</p> <p>La sonde de température est défectueuse</p>	<p>Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage → Caractéristiques techniques générales, page 308</p> <p>Contacter seca Service</p>
099-297XX-XXX	Assistance vocale : La langue active ne prend pas en charge les résultats de mesure vocaux en unités impériales, les résultats de mesure vocaux ont été automatiquement désactivés	<ul style="list-style-type: none"> • Régler les unités métriques → Basculer entre les unités, page 275 • Activer les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 286

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
		<ul style="list-style-type: none"> Choisir une langue qui prend en charge les résultats de mesure vocaux en unités impériales : EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Sélectionner la langue, page 283 Activer les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 286

10.4 Mesure de la taille numérique

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Utilisation mobile de l'appareil : les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée ne s'allument pas	Fonction indisponible en cas de fonctionnement avec jeu de batteries seca 453 (en option)	Si la fonction est nécessaire, établir l'alimentation électrique par adaptateur secteur
Valeur mesurée non plausible	Le curseur glisse à cause de substances graisseuses sur la toise de mesure	<ul style="list-style-type: none"> Enlever les substances graisseuses Ne pas utiliser de crèmes pour les mains ou de désinfectants surgras directement avant la mesure
Mesure de patients dont la taille est < 1,22 m : Aucune valeur mesurée ne s'affiche sur l'écran	Balayage numérique sur l'élément télescopique inférieur indisponible	Lire la valeur mesurée sur le curseur et l'inscrire manuellement dans le dossier médical → Mesurer les patients dont la taille est < 1,22 m , page 254
Le curseur se coince	Abrasion sur la colonne ou sur les surfaces de glissement du curseur	Nettoyer la colonne → Décontamination , page 290
004-320XX-XXX	Pas de connexion entre le module électronique et les capteurs externes	Contacter seca Service

10.5 Transmission de données

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Après actionnement de la touche  , la boîte de dialogue « Date de naissance » apparaît	L'ID du patient n'a pas été scanné	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche  Scanner l'ID du patient
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
	Le patient ne dispose pas encore de dossier dans le système d'information	<ul style="list-style-type: none"> Saisir la date de naissance et appuyer à nouveau sur la touche  Créer un dossier médical dans le système d'information et lui affecter la mesure
	L'appareil est connecté au logiciel seca analytics 125	<ul style="list-style-type: none"> Saisir la date de naissance Appuyer sur la touche 

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Après que la touche a été actionnée, les données patient ou utilisateur ne sont pas demandées	ID scanné(s) au début de la mesure	<ul style="list-style-type: none"> Pas de dysfonctionnement, les résultats de mesure sont affectés au patient et enregistrés dans le système d'information Vérifier l'acceptation dans le système d'information
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
	Fonction Anonymous (Anonyme) activée	<ul style="list-style-type: none"> Pas de dysfonctionnement, les résultats de mesure sont envoyés au système d'information Vérifier dans le système d'information que les résultats de mesure sont correctement affectés
L'icône s'affiche	Une mesure obligatoire n'a pas été effectuée	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche Effectuer la mesure manquante
	L'ID scanné n'est pas valide	Scanner un ID valide
L'icône s'affiche	Une valeur mesurée optionnelle (par ex. la taille) n'a pas été déterminée	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche et déterminer la valeur mesurée optionnelle Appuyer sur la touche et terminer la mesure Si cela est souhaité : Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
L'icône s'affiche	Un ID optionnel (par ex. ID utilisateur) a été scanné	Si cela est souhaité : Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
La touche est grisée	Il n'y a pas de données pouvant être confirmées	<ul style="list-style-type: none"> Effectuer une mesure Scanner les ID (utilisateur/patient)
La touche est grisée	Il n'y a pas de données pouvant être refusées	<ul style="list-style-type: none"> Effectuer une mesure Scanner les ID (utilisateur/patient)
Fonction Autoclear : la saisie « 0 secondes » n'est pas acceptée et le réglage d'usine (300 secondes) est proposé à la place	Saisie non plausible, l'appareil n'est pas conçu pour la désactivation de la fonction	<ul style="list-style-type: none"> Utiliser le réglage d'usine Saisir manuellement une valeur comprise entre 1 et 3600 secondes
Le témoin « Mesure » ne s'allume pas	La mesure n'a pas encore démarré	Démarrer la mesure (Démarrer la mesure, page 246)
	Pas de connexion réseau	Configurer une connexion réseau → Configurer les fonctions réseau, page 276
	Fonction WiFi désactivée	Activer la fonction WiFi → Activer/désactiver la fonction WiFi, page 278
	Témoin « Mesure » défectueuse	Contacter seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Le témoin « Mesure » est allumé en rouge	L'ID n'a pas été trouvé dans le système d'information ou dans le logiciel	Créer l'ID dans le système d'information ou dans le logiciel seca
	Les résultats de mesure n'ont pas été enregistrés temporairement par l'appareil	Répéter la mesure
	Les résultats de mesure n'ont pas été envoyés à un système d'information ou à un logiciel seca	<ul style="list-style-type: none"> • Répéter la mesure • Contrôler la connexion WiFi
001-288XX-XXX	Pas de connexion au serveur	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler le câble LAN • Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 276
002-288XX-XXX	Transmission de données impossible	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 276 • Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
004-288XX-XXX	Code-barres scanné au mauvais moment	<p>Répéter la mesure et respecter l'ordre d'utilisation correct</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Code-barres non valide ou endommagé	Utiliser un code valide non endommagé
005-288XX-XXX	ID du patient/de l'utilisateur introuvable	<p>Dans la base de données (seca analytics 125 ou le système d'information) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Créer un dossier médical • Créer un compte utilisateur
	La mesure ne peut pas être transmise au système d'information	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
010-288XX-XXX	Mise à jour infructueuse	<ul style="list-style-type: none"> • Échec de la mise à jour • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
019-288XX-XXX	Surintensité de courant à l'interface USB de la plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier l'appareil USB raccordé • Si l'erreur persiste, ne pas utiliser l'appareil USB
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Pas de connexion au logiciel seca connect 103	<ul style="list-style-type: none"> • Répéter la mesure • Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
		<ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
050-280XX-XXX	Surintensité de courant à l'interface USB de l'écran multifonctions	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier l'appareil USB raccordé • Si l'erreur persiste, ne pas utiliser l'appareil USB
052-280XX-XXX	Erreur de communication interne à l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service
053-280XX-XXX	Erreur de communication entre la plate-forme de pesée et l'écran multifonctions	<ul style="list-style-type: none"> • → Redémarrer l'appareil, page 299 • Si l'erreur persiste, contacter seca Service

10.6 Redémarrer l'appareil

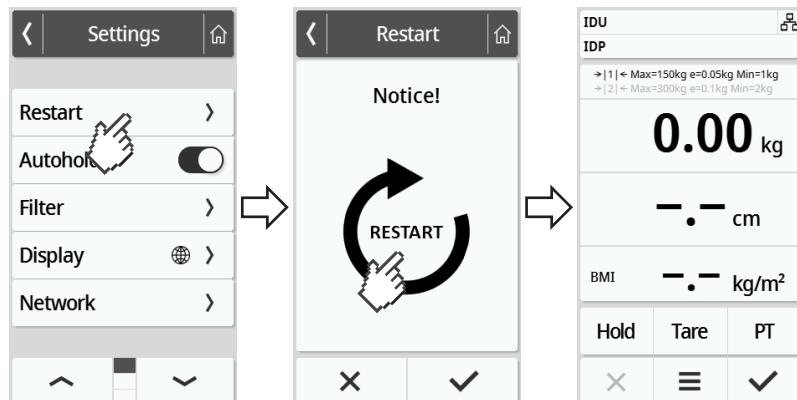
Dans certains cas, il peut être nécessaire de redémarrer l'appareil (par ex. après des saisies non plausibles). Pour ce faire, vous pouvez utiliser la fonction **Restart (Redém.)** dans le menu ou interrompre l'alimentation puis la rétablir.

REMARQUE

Lors d'un redémarrage, tous les réglages individuels de l'appareil sont conservés. Si vous souhaitez réinitialiser l'appareil aux réglages d'usine, procédez comme décrit au chapitre correspondant : → [Réglages d'usine, page 288](#)

Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
2. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
3. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Restart (Redémarrage)** s'affiche.



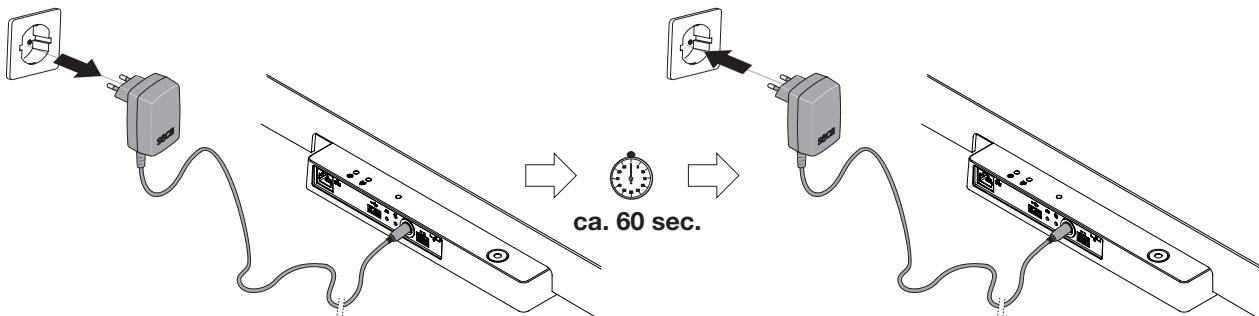
4. Appuyez sur l'option **Restart (Redémarrage)**.

5. Appuyez sur le symbole .
⇒ L'appareil redémarre.
6. Attendez que l'écran principal s'affiche à nouveau.
⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)

Si le redémarrage n'est pas possible via l'écran, vous pouvez interrompre brièvement l'alimentation de l'appareil :

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
2. Débranchez l'adaptateur secteur de la prise.
3. Attendez environ une minute.



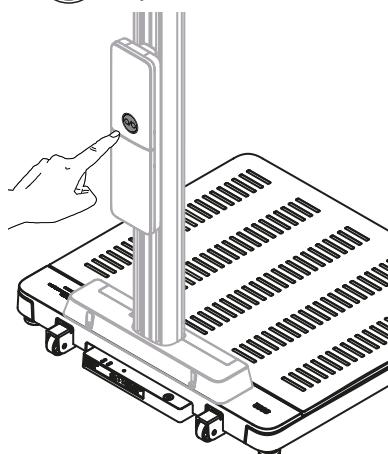
4. Rebranchez l'adaptateur secteur.
⇒ L'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement.
⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur batterie)

Si le redémarrage n'est pas possible via la fonction de menu correspondante, vous pouvez interrompre brièvement l'alimentation de l'appareil :

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.

2. Maintenez la touche  du jeu de batteries enfoncée.

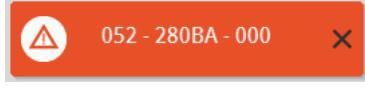


⇒ L'écran multifonctions s'éteint.
⇒ L'appareil est arrêté.

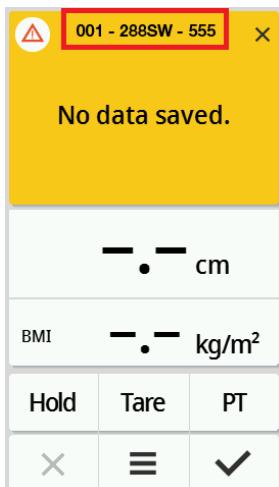
3. Relâchez la touche  et attendez environ une minute.

4. Appuyez à nouveau sur la touche  du jeu de batteries.
- ⇒ L'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement.
 - ⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

10.7 Système de feu de signalisation pour les messages affichés

Symbole	Description
	Vert : opération réussie, par ex. envoi de données à un système d'information ou au logiciel seca analytics 125
	Jaune : erreur de manipulation ou dysfonctionnement ; l'utilisateur peut y remédier à l'aide des tableaux de dépannage fournis dans le présent mode d'emploi (Dépannage, page 292).
	Rouge : l'appareil présente une erreur à laquelle l'utilisateur ne peut pas remédier. Contacter seca Service.

10.8 Codes d'erreur



001 - 288SW - 555

Numéro du modèle, ici : Balance seca mBCA 555

Version du firmware du sous-ensemble concerné, ici : Indice « W »

Version du matériel du sous-ensemble concerné, ici : Indice « S »

Sous-ensemble concerné, ici : 288 = module d'interface

Numéro de l'erreur, ici : 001 = Pas de connexion au serveur

11 MAINTENANCE

11.1 Balances vérifiées



PRUDENCE !

Mesures erronées suite à une vérification inexistant ou mal effectuée

- ▶ Faites impérativement effectuer une vérification par des personnes agréées.
- ▶ Faites toujours effectuer une vérification si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées.

seca recommande de faire procéder à une maintenance de l'appareil avant sa vérification.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ La maintenance et les réparations sont exclusivement réservés au seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

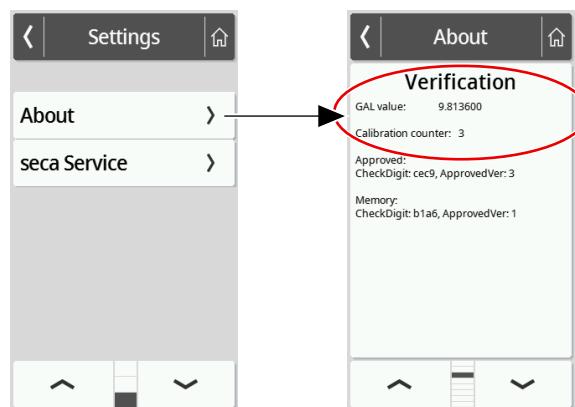
Faites effectuer la vérification par des techniciens agréés conformément aux dispositions légales nationales.

Une vérification est nécessaire dans tous les cas si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si des marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement à seca Service.

Les étalonnages ne doivent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage. Il est également possible de consulter la valeur GAL utilisée par l'appareil.

Si vous souhaitez vérifier que la balance a été correctement vérifiée, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Régagements)** s'affiche.
2. Appuyez sur **About (App.)**.
3. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Verification (Infos vérification)** s'affiche.



4. Relevez la valeur GAL (l'illustration montre un exemple de valeur).



5. Relevez le compteur de vérification.



⇒ La valeur doit correspondre au chiffre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage (l'illustration montre un exemple de valeur).

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, une vérification doit être effectuée. Adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou à seca Service. Après la vérification, une nouvelle marque de vérification actualisée est utilisée pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne agréée pour effectuer la vérification. La marque de vérification peut être obtenue auprès de seca Service.

11.2 Balances non vérifiées

Le produit doit être installé avec soin et faire l'objet d'une maintenance régulière. Selon la fréquence d'utilisation, seca recommande une maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Faites impérativement effectuer les maintenances et réparations par seca Service ou par un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

11.3 Appareil de mesure de la taille

Le produit doit être installé avec soin et faire l'objet d'une maintenance régulière. Selon la fréquence d'utilisation, seca recommande une maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Faites impérativement effectuer les maintenances et réparations par seca Service ou par un partenaire S.A.V. agréé.
- ▶ Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

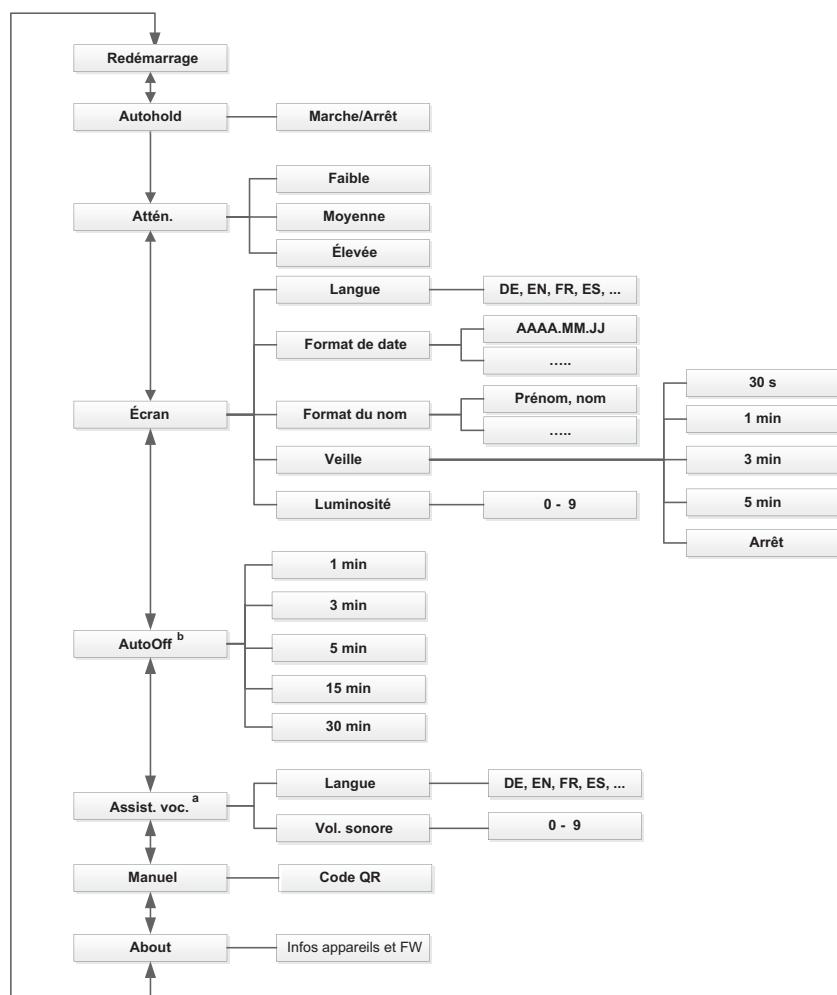
12 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

12.1 Structures des menus

Mode « Basic »

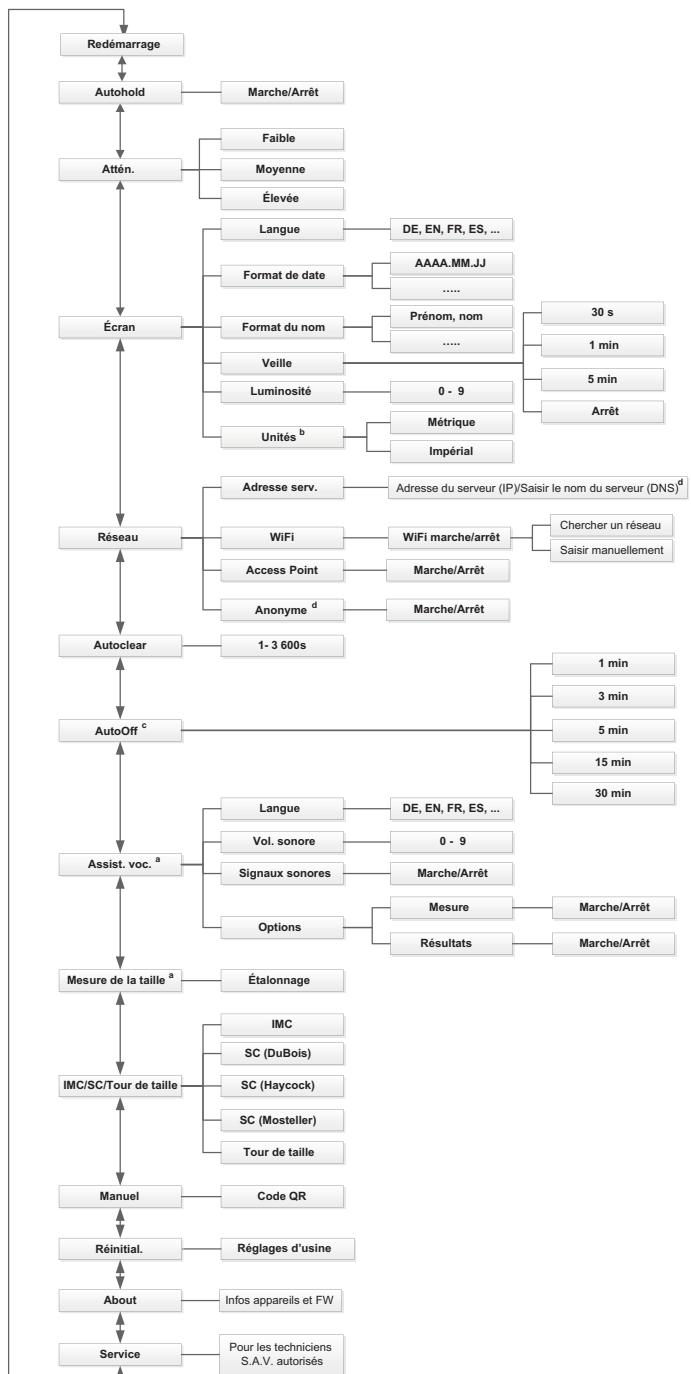
En mode **Basic** de l'appareil, seule l'option de menu **Restart (Redém.)** est disponible.

Mode « Advanced »



a Pour les combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons
b Pour les combinaisons d'appareils avec jeu de batteries optionnel

Modes « Expert »/« Service »

^a Pour les combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons^b Seulement pour les balances non vérifiées^c Pour les combinaison d'appareils avec jeu de batteries optionnel^d Utiliser uniquement après avoir consulté seca Service

12.2 Fonctions/Mode

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Mesurer				
Calculer automatiquement le BMI (IMC) /la BSA (SC)	•	•	•	•
Peser le patient	•	•	•	•
Saisir les ID (utilisateur/patient) ^a	•	•	•	•
Saisir manuellement la taille	•	•	•	•
Mesurer la taille	•	•	•	•
Afficher en permanence les résultats de mesure (Hold)	–	•	•	•
Envoyer les résultats de mesure ^a	•	•	•	•
Saisir le tour de taille	–	•	•	•
Déduire un poids supplémentaire (Tare)	–	•	•	•
Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire (Pre-tare (Pré-tare))	–	•	•	•
Configurer				
Autoriser des mesures anonymes ^{a,b}	–	–	–	•
Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (Results (Résultats))	–	–	•	•
Activer/désactiver les instructions vocales (Meas. (Measure))	–	–	•	•
Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)	–	•	•	•
Fonction Autoclear : définir la durée	–	–	•	•
Fonction Auto off : Définir la durée (uniquement avec le jeu de batteries seca 453)	–	•	•	•
Activer la fonction Autohold	–	•	•	•
Utiliser la fonction Restart (Redém.)	•	•	•	•
Régler l'atténuation (sensibilité de la balance aux mouvements du patient)	–	•	•	•
Régler le format de date	–	•	•	•
Régler le format du nom	–	•	•	•
Régler la luminosité de l'écran	–	•	•	•
Régler la langue d'affichage	–	•	•	•
Relever le compteur de vérification (balances vérifiées)	–	•	•	•
Changer d'unité (balances non étalonnées)	–	–	•	•

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Relever la valeur GAL	–	•	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	–	–	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (directement)	–	–	•	•
Connecter les appareils au réseau WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
En cas de connexion réseau :				
saisir l'adresse du serveur (DNS)	–	–	•	•
saisir l'adresse IP du serveur	–	–	•	•
Régler le volume sonore de l'assistance vocale	–	•	•	•
Ouvrir le menu	–	•	•	•
Fonctions Service ^c	–	–	–	•
Activer/désactiver les signaux sonores pour la mesure de la taille par ultrasons	–	–	•	•
Sélectionner la langue de l'assistance vocale	–	•	•	•
Régler le temps de veille	–	•	•	•
Étalonner la toise de mesure à ultrasons	–	–	•	•
Commuter entre calcul de l'IMC/de la SC et la saisie du tour de taille	–	–	•	•
Rétablir les réglages d'usine	–	–	•	•
Activer/désactiver le module WiFi	–	–	•	•

^a Appareils connectés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125** (directement ou via le logiciel **seca connect 103**)

^b Utiliser uniquement après avoir consulté seca Service

^c Uniquement pour technicien S.A.V. autorisé

12.3 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Conditions ambiantes de fonctionnement :	
<ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	+10 °C à +40 °C (50 °F à 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage :	
<ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air • Durée de réchauffement nécessaire pour passer de la température minimale de stockage à une température opérationnelle <ul style="list-style-type: none"> – à une température ambiante de 20 °C – à une température ambiante de 20 °C et avec condensation • Durée de refroidissement nécessaire pour passer de la température maximale de stockage à une température opérationnelle (à une température ambiante de 20° C) 	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sans condensation 8 h 24 h 8 h
Conditions ambiantes de transport	
<ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sans condensation
Alimentation : adaptateur secteur enfichable	
<ul style="list-style-type: none"> • Tension d'alimentation • Consommation maximale 	12 V Max. 1,5 A
Tension secteur	100 V – 240 V
Fréquence secteur	50 Hz – 60 Hz
Puissance absorbée	max. 18 W
Alimentation électrique : jeu de batteries optionnel seca 453	
<ul style="list-style-type: none"> • Durée (luminosité de l'écran : 80 %) • Durée de recharge (déchargée -> rechargée) • Méthode de recharge 	env. 8 h env. 3 h Adaptateur secteur de la balance
CEI 60601-1 : appareil électromédical, type BF	

Caractéristiques techniques générales	
Indice de protection selon CEI 60529	IP 21
Mode de fonctionnement	Mode permanent
Dispositif médical conformément au règlement (UE) 2017/745 :	Classe I avec fonction de mesurage
Parties appliquées selon CEI 60601-1 :	
• Balances seca 655/654	Écran multifonctions, plaque de verre
• Main courante seca 455	Arc supérieur du garde-corps
• Toise de mesure télescopique numérique seca 254	Curseur, languette de mesure
Interfaces :	
• USB	USB 2.0, max. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Système de bus interne/écran multifonctions	seca Device Bus (SDB)
Poids minimal (déclenchement de la mesure pour les combinaisons d'appareils avec assistance vocale)	0,5 kg

12.4 Dimensions et poids

Dimensions et poids	
Balance avec main courante	
Dimensions :	
• Profondeur	653 mm
• Largeur	801 mm
• Hauteur	1280 mm
Poids à vide	env. 25 kg
Balance avec toise de mesure à ultrasons	
Dimensions :	
• Profondeur	614 mm
• Largeur	600 mm
• Hauteur (standard/colonne courte)	2 387 mm/2 187 mm
Poids à vide	env. 22 kg

Dimensions et poids	
Balance avec main courante et toise de mesure à ultrasons	
Dimensions :	
• Profondeur	650 mm
• Largeur	801 mm
• Hauteur (standard/colonne courte)	2 387 mm/2 187 mm
Poids à vide	env. 29 kg
Balance avec main courante et toise de mesure télescopique numérique	
Dimensions :	
• Profondeur	636 mm
• Largeur	801 mm
• Hauteur (toise rentrée/sortie)	1299 mm/2367 mm
Poids à vide	env. 26 kg

12.5 Mesure du poids

Modèle vérifié	
Étalonnage selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale	
• Plage de poids 1	150 kg
• Plage de poids 2	300 kg
Charge minimale	
• Plage de poids 1	1 kg
• Plage de poids 2	2 kg
Graduation de précision	
• Plage de poids 1	50 g
• Plage de poids 2	100 g
Plage de tarage	300 kg (déduits)

Modèle vérifié	
Précision lors du premier étalonnage	
• Plage de poids 1 : 0 à 25 kg	± 25 g
• Plage de poids 1 : 25 à 100 kg	± 50 g
• Plage de poids 1 : 100 à 150 kg	± 75 g
• Plage de poids 2 : 0 à 50 kg	± 50 g
• Plage de poids 2 : 50 à 200 kg	± 100 g
• Plage de poids 2 : 200 à 300 kg	± 150 g

Modèle non vérifié	
Charge maximale	360 kg
Charge minimale	1 kg
Graduation de précision	50 g
Plage de tarage	360 kg (déduits)
Précision	
• 0 kg à 50 kg	± 50 g
• 50 kg à 360 kg	±50 g / ±0,10 %

12.6 Mesure de la taille

Toise de mesure à ultrasons

Plage de mesure, graduation, précision	
Mesure de la taille, standard	
• Plage de mesure sans main courante	60 – 220 cm
• Plage de mesure avec main courante	100 – 220 cm
• Graduation	1 mm
Précision (plage de mesure 100 – 200 cm) à une température ambiante de 20° C, sans courant d'air, sans objets perturbateurs à proximité de la plage de me- sure	± 5 mm
Mesure de la taille, brève	
• Plage de mesure sans main courante	60 – 200 cm
• Plage de mesure avec main courante	100 – 200 cm
• Graduation	1 mm

Plage de mesure, graduation, précision	
Précision (plage de mesure 100 – 180 cm) à une température ambiante de 20° C, sans courant d'air, sans objets perturbateurs à proximité de la plage de mesure	± 5 mm

Signaux et messages vocaux	
Le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumé en permanence.	L'appareil est prêt pour la mesure.
« Veuillez vous tenir droit(e) et regarder droit devant vous. »	Instruction donnée au patient.
Le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons s'éteint.	La mesure est en cours d'exécution.
« Ne bougez pas. La mesure démarre. »	Instruction donnée au patient.
Signaux sonores brefs.	La mesure est en cours d'exécution.
Signal sonore long.	La mesure est terminée.
« Votre poids est de (...) kilogrammes. Votre taille est de (...) centimètres. Votre IMC est de (...). »	Résultats de mesure vocaux.
« La mesure est terminée. Veuillez quitter la plateforme. »	Instruction donnée au patient.

Toise de mesure télescopique numérique

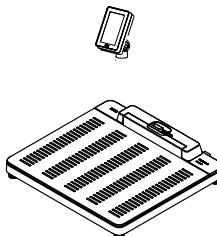
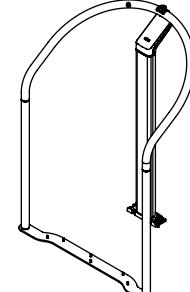
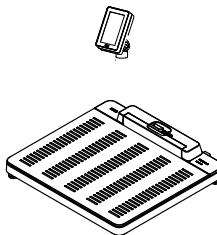
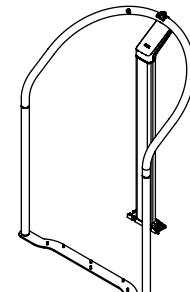
Plage de mesure, graduation, précision	
Plage de mesure 1	10 – 122 cm (4 pouces – 48 pouces)
Plage de mesure 2	122 – 228,8 cm (48 pouces – 90 pouces)
Graduation	1 mm (1/8 pouces)
Précision	± 5 mm

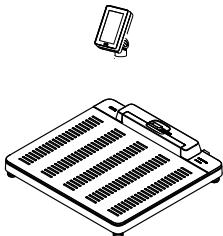
13 ACCESSOIRES OPTIONNELS ET PIÈCES DE RECHANGE

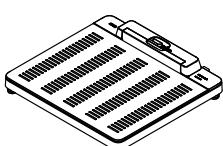
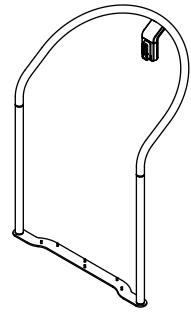
Accessoire/pièce de rechange	Référence
Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Lecteur de code-barres	voir recommandations sur www.seca.com
Support seca 463 pour lecteur de code-barres	463 0000 009
Personnage « Panda » seca 459	459 0000 009
Autocollant « Animaux » seca 487 pour toises de mesure à ultrasons	487 0045 009

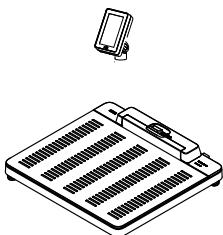
Accessoire/pièce de rechange	Référence
Boîtier adaptateur RS232 seca 480 (disponible ni pour tous les modèles ni dans tous les pays, plus d'informations sur www.seca.com)	480 6900 009
Jeu de batteries seca 453 (disponible ni pour tous les modèles ni dans tous les pays, plus d'informations sur www.seca.com)	453 0000 009
Mains courantes	→ Produits seca compatibles, page 313
Toises de mesure	
Logiciel de configuration	→ Produits seca compatibles, page 313
Logiciel d'analyse	

14 PRODUITS SECA COMPATIBLES

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Medical, couleur du châssis : Blanc				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	-	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125
 seca 654 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	 seca 254 254 1817 009	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Medical, couleur du châssis : Blanc				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	-	 seca 257 , standard 257 1714 009 seca 257 , court 257 2914 009	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Fitness, couleur du châssis : noir/anthracite				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0002 009	 seca 257 , standard 257 1714 009 seca 257 , court 257 2914 009	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Fitness, couleur du châssis : noir/anthracite				
 seca 654 654 1333 009	-	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

15 ÉLIMINATION

15.1 Éliminer l'appareil



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être éliminé en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour en savoir plus, contactez seca Service à l'adresse service@seca.com.

15.2 Éliminer les piles et batteries



Ne jetez pas les piles et batteries usagées avec les ordures ménagères, qu'elles contiennent ou non des substances toxiques. En tant que consommateur de ces produits, vous êtes tenu par la loi de mettre au rebut les piles et les batteries via les centres de collecte de votre commune ou du commerce. Ne restituez les piles et les batteries qu'une fois ces dernières complètement déchargées.

16 GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matériau ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les adaptateurs secteur, les batteries etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre revendication ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas livré à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, il est uniquement possible de faire valoir la garantie si l'emballage d'origine a été utilisé dans son intégralité pour les opérations de transport et si l'appareil a été sécurisé et fixé comme dans l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucune garantie ne peut être invoquée si l'appareil est ouvert par des personnes sans autorisation explicite de seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au reveneur auprès duquel vous avez acquis le produit.

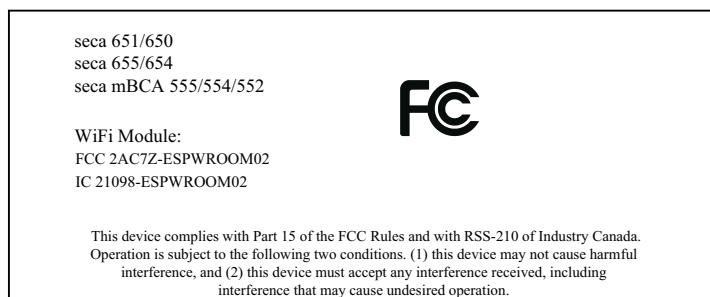
17 DÉCLARATIONS DE CONFORMITÉ

17.1 Europe



seca gmbh & co. kg certifie par la présente que le produit satisfait aux directives et règlements européens applicables. La déclaration de conformité est disponible dans son intégralité sous www.seca.com.

17.2 USA et Canada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

ÍNDICE

1 Acerca de este documento.....	319	5 Puesta en funcionamiento del aparato	343
1.1 Representación en el texto.....	319	5.1 Volumen de suministro.....	343
1.2 Representación en gráficos.....	319	5.2 Interfaces.....	344
1.3 Versión en PDF.....	320	5.3 Colocación del aparato	345
2 Descripción del aparato.....	320	5.4 Conexión del escáner de código de barras (opcional).....	346
2.1 Uso previsto	320	5.5 Establecer la alimentación eléctrica.....	348
2.2 Utilidad clínica	320	5.6 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua.....	348
2.3 Contraindicaciones.....	320	5.7 Adaptar la configuración del aparato	349
2.4 Grupo destinatario de pacientes	320	5.8 Transportar el aparato	349
2.5 Cualificación del usuario	321	5.9 Cargar la batería opcional	350
Montaje.....	321		
Administración/funcionamiento en red.....	321		
Medición	321		
2.6 Descripción del funcionamiento	321		
Medir el peso/introducir la estatura.....	321		
Medir el peso y la estatura	321		
Medición móvil	321		
Funciones de red.....	322		
Compatibilidad	322		
3 Indicaciones de seguridad.....	322		
3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	322		
3.2 Indicaciones de seguridad básicas	323		
Manejo del aparato.....	323		
Prevención de descargas eléctricas.....	324		
Prevención de lesiones e infecciones	324		
Prevención de daños en el aparato.....	326		
Manejo de los resultados de medición.....	327		
Manejo con pilas y baterías.....	328		
Manejo del material de embalaje.....	328		
4 Vista general.....	329		
4.1 Elementos de mando: Combinación con apoyo.....	329		
4.2 Elementos de mando: Combinaciones con tallímetro digital y set de baterías.....	331		
4.3 Elementos de mando: combinación con tallímetro ultrasónico	334		
4.4 Símbolos en el visor ID (pantalla principal)....	336		
4.5 Símbolos en el visor ID (menú)	339		
4.6 Indicaciones	340		
5 Puesta en funcionamiento del aparato	343		
5.1 Volumen de suministro.....	343		
5.2 Interfaces.....	344		
5.3 Colocación del aparato	345		
5.4 Conexión del escáner de código de barras (opcional).....	346		
5.5 Establecer la alimentación eléctrica.....	348		
5.6 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua.....	348		
5.7 Adaptar la configuración del aparato	349		
5.8 Transportar el aparato	349		
5.9 Cargar la batería opcional	350		
6 Manejo	350		
6.1 Encender/apagar el aparato (solo en funcionamiento con batería).....	351		
6.2 Inicie el proceso de medición	352		
Activar el visor multifuncional (funcionamiento independiente)	352		
Activar el visor multifuncional (conexión a la red).....	353		
Utilizar aparato reservado (conexión a la red)	353		
6.3 Medir el peso.....	354		
6.4 Introducir la estatura manualmente.....	355		
6.5 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro ultrasónico)	356		
6.6 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro digital)	358		
Medir estaturas $\geq 1,22$ m	358		
Medir estaturas $< 1,22$ m	360		
6.7 Uso de funciones de pesaje ampliadas	361		
Tasar peso adicional (tara).....	361		
Indicación continua del peso (Hold)	362		
Indicación continua del peso y la estatura (Hold)	363		
Almacenar de forma continuada el peso adicional (pre-tara)	364		
Comutación del margen de pesaje	365		
Cálculo automático de IMC o BSA	365		
Introducir circunferencia de la cintura.....	366		
6.8 Terminar proceso de medición	366		
Funcionamiento independiente	366		
Aparatos con conexión a un sistema de información.....	366		
Aparatos con conexión al software seca analytics 125	367		

7 Configuración.....	368
7.1 Funciones básicas.....	368
Cambiar el nivel del aparato.....	368
Acceder al menú/abandonar el menú	369
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	370
Configurar periodo de tiempo para desconexión automática (Auto off), solo funcionamiento con batería.....	371
7.2 Medir	372
Activar la función Autohold	372
Ajustar el filtrado.....	373
Calibrar el tallímetro ultrasónico	374
Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura.....	375
7.3 Adaptar la configuración del visor.....	376
Configurar el idioma del visor.....	376
Ajustar el formato de fecha	377
Ajustar el formato del nombre	378
Ajustar el tiempo de espera.....	379
Ajustar brillo del visor	380
Cambiar unidades	381
7.4 Configurar las funciones de red	382
Introducir la dirección del servidor	383
Activar/desactivar la función de WiFi	384
Conectar el aparato a la red WiFi.....	384
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS) ...	386
Permitir procesos de medición anónimos..	386
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear).....	387
7.5 Configurar el menú de voz (aparatos con tallímetro ultrasónico)	388
Seleccionar el idioma	388
Ajustar el volumen	389
Activar/desactivar señales acústicas	390
Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)	390
Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)	391
7.6 Configuración de fábrica	392
Vista general de la configuración de fábrica.....	392
Restaurar la configuración de fábrica	394
8 Preparación higiénica	395
8.1 Limpieza	395
8.2 Desinfección.....	395
8.3 Esterilización.....	396
9 Control del funcionamiento	396
10 Corrección de averías	396
10.1 Averías generales	397
10.2 Medir el peso.....	398
10.3 medición ultrasónica de la estatura	399
10.4 Medición digital de la estatura	401
10.5 Transmisión de datos.....	402
10.6 Reiniciar el aparato.....	404
Utilizar la función del menú “Reiniciar”	405
Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo red)	405
Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo batería).....	406
10.7 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor	406
10.8 Códigos de error	407
11 Mantenimiento	407
11.1 Básculas calibradas	407
11.2 Báscula sin calibrar	409
11.3 Aparatos de medición de la estatura	409
12 Datos técnicos	410
12.1 Estructuras de menú	410
Nivel del aparato “Básico”	410
Nivel del aparato “Avanzado”	410
Modos del aparato “Experto”/“Servicio” ..	411
12.2 Funciones/niveles del aparato	412
12.3 Datos técnicos generales	414
12.4 Dimensiones y pesos	415
12.5 Medición del peso	416
12.6 Medición de la estatura	417
Tallímetro ultrasónico	417
Tallímetro telescopico digital.....	418
13 Accesorios opcionales y piezas de recambio	418
14 Productos seca compatibles.....	419
15 Eliminación.....	421
15.1 Eliminación del aparato	421
15.2 Eliminación de pilas y baterías	421
16 Garantía	421
17 Declaraciones de conformidad	422
17.1 Europa	422
17.2 EE.UU. y Canadá.....	422

1 ACERCA DE ESTE DOCUMENTO

Estas instrucciones de uso contienen información para el funcionamiento de las básculas **seca 655/654**, así como de productos seca compatibles.

El montaje de los productos seca compatibles no está descrito en estas instrucciones de uso. Hallará una vista general de los productos seca compatibles aquí: → [Productos seca compatibles, página 419](#).

1.1 Representación en el texto

Símbolo	Descripción
✓	Requisito para instrucciones operativas
►	Instrucción operativa
1. 2.	Instrucciones operativas con una secuencia especificada
a) b)	Pasos de una instrucción operativa con una secuencia especificada
⇒	Resultado de una acción
• •	Primer nivel de una lista
— —	Segundo nivel de una lista

1.2 Representación en gráficos

Símbolo	Descripción
→	Señala puntos relevantes en el aparato o en componentes del aparato
➡	Indica direcciones de movimiento del aparato o de componentes del aparato
✓	Modo de actuación correcto Resultado correcto de la actuación
✗	Modo de actuación incorrecto Resultado incorrecto de la actuación
➡	Indica el siguiente paso de un procedimiento
→	Indica un elemento sobre el que pulsa el usuario
✓	Fin de un procedimiento, p. ej., del montaje de un componente

1.3 Versión en PDF

En el menú del aparato encontrará un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarla, p. ej., a su smartphone o tableta.

Aquí encontrará más información: ➔ [Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso \(código QR\)](#), página 370

2 DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 Uso previsto

La báscula electrónica plana ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en el peso.

El apoyo ayuda a las personas que no pueden mantenerse en pie de forma independiente y continua durante el pesaje en una báscula compatible.

El tallímetro ultrasónico ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en la estatura.

El tallímetro digital ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en la estatura.

2.2 Utilidad clínica

La báscula electrónica plana ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en parámetros medidos y calculados (utilidad clínica indirecta).

El apoyo respalda el uso previsto de básculas compatibles (utilidad clínica indirecta).

En combinación con básculas compatibles, el tallímetro ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en parámetros medidos y calculados (utilidad clínica indirecta).

2.3 Contraindicaciones

No se conocen contraindicaciones.

2.4 Grupo destinatario de pacientes

La báscula está prevista para personas de cualquier edad que puedan mantenerse de pie en ella de manera independiente —en caso necesario con ayuda de un apoyo— y que no excedan la capacidad máxima de peso de la báscula.

El apoyo está previsto para personas de cualquier edad (a excepción de los lactantes) que no pueden mantenerse en pie de forma independiente y permanente.

El tallímetro está previsto para personas de cualquier edad (a excepción de los lactantes) cuya estatura esté dentro del rango de medición. Las personas deben ser capaces de mantenerse en pie de forma independiente durante el proceso de medición —en caso necesario con ayuda de un apoyo—.

2.5 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo debe encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej. (distribuidores, técnicos de su hospital o seca Service).

Administración/funcionamiento en red

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Medición

El aparato debe ser manejado únicamente por personas que dispongan de una formación profesional formal en el ámbito sanitario o médico.

2.6 Descripción del funcionamiento

Medir el peso/introducir la estatura

El registro de peso tiene lugar a través de cuatro células de pesaje. Los resultados de medición se muestran en el visor multifuncional. La estatura se introduce manualmente.

El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (BSA) se calculan automáticamente en cuanto se ha introducido una estatura.

Medir el peso y la estatura

El peso y la estatura pueden registrarse al mismo tiempo cuando hay un tallímetro compatible montado en la báscula. El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (BSA) se calculan automáticamente.

El tallímetro **seca 257/256** registra la estatura mediante ultrasonido. Mediante mensajes de voz configurables se guía al paciente por el proceso de medición.

El tallímetro telescopico **seca 254** registra la estatura de personas de $\geq 1,22\text{ m}$ mediante la exploración con una escala digital. Para personas de $< 1,22\text{ m}$ debe leerse la estatura en el tallímetro e introducirla manualmente en el visor multifuncional de la báscula.

Medición móvil

Con el set de baterías **seca 453** disponible opcionalmente puede utilizar el aparato de forma móvil (no recomendado para combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico).

En el modo de funcionamiento con batería, los resultados de medición únicamente pueden transferirse al historial médico manualmente. Las funciones de red (p. ej., recuperar datos del paciente, guardar resultados de medición) no están disponibles. Los ajustes de red se conservan durante el funcionamiento con batería y están disponibles en cuanto el aparato vuelve a utilizarse de forma estacionaria (alimentación eléctrica a través de la fuente de alimentación).

Funciones de red

El aparato puede conectarse a una red del PC a través de una interfaz LAN o a través de WiFi. Para configurar la conexión se requiere el software **seca connect 103**.

El software **seca connect 103** recibe datos de medición del aparato y los transmite a un sistema de información o al software **seca analytics 125**.

El software **seca analytics 125** recibe datos de medición del software **seca connect 103** y los procesa en forma de gráfico. De esta manera, el software ayuda al médico responsable del tratamiento a evaluar los resultados de la medición y elaborar un diagnóstico.

Compatibilidad

Software de configuración **seca connect 103**: versión 3.1 o superior; no compatible con versiones anteriores

Software de valoración **seca analytics 125**: versión 1.8 o superior

3 INDICACIONES DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones especificadas en estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde bien las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.
- ▶ Por la seguridad de los pacientes, usted y sus pacientes están obligados a notificar al fabricante y a las autoridades competentes de su país sucesos graves que se produzcan en relación con este producto.

 **¡PELIGRO!**
Peligro de explosión

- ▶ No utilice el aparato en un entorno enriquecido con los gases siguientes:
 - Oxígeno
 - Anestésicos inflamables
 - Otras sustancias o mezclas de gases inflamables

 **¡PRECAUCIÓN!**
Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Si se conectan otros dispositivos a los aparatos médicos eléctricos, dichos dispositivos deberán tener un certificado de cumplimiento de las normas IEC o ISO (por ejemplo, IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Además, todas las configuraciones deberán cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 o el apartado 16 de la edición 3.1 de la norma IEC 60601-1, respectivamente). La persona que conecta dispositivos adicionales a los aparatos médicos eléctricos está configurando un sistema y, por tanto, es responsable de que dicho sistema cumpla los requisitos normativos sobre sistemas. Esto se aplica también a los dispositivos adicionales recomendados por seca. Cabe señalar que las leyes locales tienen prioridad frente a los requisitos normativos mencionados arriba. Si tiene alguna pregunta, póngase en contacto con su distribuidor local especializado o su servicio técnico.

 **¡PRECAUCIÓN!**
Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Someta el aparato a un mantenimiento regular, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ▶ No está permitido realizar modificaciones técnicas en el aparato. El aparato no contiene ninguna pieza en la que el usuario deba realizar trabajos de mantenimiento. Las tareas de mantenimiento y reparación debe realizarlas únicamente un socio de servicio técnico seca autorizado. Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio originales de seca. De lo contrario, seca no concede ningún tipo de garantía.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga una distancia mínima de aprox. 1 metro respecto a aparatos médicos eléctricos como, por ejemplo, dispositivos quirúrgicos de alta frecuencia, para evitar mediciones erróneas o averías debido a la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga una distancia mínima de aprox. 1 metro respecto a aparatos de alta frecuencia como, por ejemplo, teléfonos móviles, para evitar mediciones erróneas o averías debido a la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia de transmisión real de los aparatos de alta frecuencia puede requerir distancias mínimas mayores que 1 metro. Encontrará más detalles en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas

¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Los aparatos que funcionan con una fuente de alimentación deben colocarse de forma que se pueda acceder fácilmente a la toma de corriente y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red eléctrica.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque nunca la fuente de alimentación con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables alargadores ni regletas de varios enchufes.
- ▶ Tenga cuidado de que los cables no se aplasten ni se dañen con cantos afilados.
- ▶ Tenga cuidado de que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud mayor de 3000 m sobre el nivel del mar.
- ▶ Conecte a la interfaz USB únicamente aparatos que estén homologados como productos sanitarios y no posean ninguna alimentación eléctrica propia.

Prevención de lesiones e infecciones

¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de vuelco del aparato

El aparato está previsto como producto sanitario móvil, por lo cual no queda anclado de manera fija en una pared o en el suelo. En caso de uso inadecuado (p. ej., al trepar encima), las combinaciones de aparatos con un apoyo o un tallímetro pueden volcar.

- ▶ No deje sin supervisión a niños y a personas con discapacidad mental o motriz.
- ▶ No deje sin supervisión a las mascotas.

 **¡ADVERTENCIA!**
Lesiones en caso de caída

- ▶ Asegúrese de que el aparato esté instalado firmemente sobre una superficie plana.
- ▶ Coloque el cable de conexión (dado el caso) de tal forma que no puedan tropezar con él los usuarios ni los pacientes.
- ▶ El aparato no está previsto para usarlo como ayuda para levantarse. Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no suba o baje de la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.

 **¡ADVERTENCIA!**
Peligro de resbalar

- ▶ Compruebe que la plataforma esté seca antes de que el paciente acceda a ella.
- ▶ Asegúrese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de medición del paciente.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de medición del paciente despacio y de modo seguro.

 **¡PRECAUCIÓN!**
Lesiones, daños en el aparato

La superficie de apoyo del paciente se compone de una placa de vidrio. Los daños (p. ej., araÑazos, grietas o zonas astilladas) suponen un riesgo de lesiones. Además, los daños pueden provocar la rotura de la placa de vidrio.

- ▶ No coloque objetos afilados sobre la placa de vidrio.
- ▶ Antes de cada uso, compruebe si la placa de vidrio presenta araÑazos, grietas o astillas. Si detecta algún daño, sustituya la placa de vidrio por una nueva.
- ▶ No utilice el aparato si la placa de vidrio está dañada.

 **¡ADVERTENCIA!**
Peligro de infección

- ▶ Lávese las manos antes y después de cada medición, para reducir el riesgo de contaminación cruzada y de infecciones nosocomiales.
- ▶ Realice regularmente un acondicionamiento higiénico del aparato, tal como se describe en el apartado correspondiente de estas instrucciones de uso.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga heridas abiertas o alteraciones de la piel infecciosas que pudieran entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- ▶ Tenga cuidado de que no penetren nunca líquidos en el interior del aparato. Podrían estropear el sistema electrónico.
- ▶ Para aparatos que funcionan con alimentación de red: Apague el aparato antes de desenchufar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Para aparatos que funcionan con alimentación de red: Si el aparato no se utiliza durante mucho tiempo, desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ Para aparatos con funcionamiento por pilas o batería: Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas o las baterías. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No permita que el aparato se caiga.
- ▶ No someta el aparato a ningún tipo de golpes o vibraciones.
- ▶ Lleve a cabo un control del funcionamiento del aparato antes de cada uso, tal como se describe en el aparatado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o si está dañado.
- ▶ No exponga el aparato directamente a la luz solar, y preste atención a que no haya ninguna fuente de calor en las proximidades inmediatas del aparato. Las temperaturas excesivas podrían dañar los componentes electrónicos.
- ▶ Evite las variaciones de temperatura rápidas. Si se transporta el aparato de forma que se produce una diferencia de temperatura mayor que 20 °C, deberá dejarse reposar el aparato como mínimo durante 2 horas antes de encenderlo. De lo contrario, se forma agua condensada que puede dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en las condiciones ambientales previstas.
- ▶ Guarde el aparato exclusivamente en las condiciones de almacenamiento previstas.
- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes y detergentes que cumplan las especificaciones del apartado "Preparación higiénica".
- ▶ Para básculas: asegúrese de que no se exceda el peso máximo.

Manejo de los resultados de medición



¡ADVERTENCIA! Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición inconsistentes

- ▶ Antes de guardar y utilizar los valores de medición obtenidos con este aparato (por ejemplo, en un software seca o en un sistema de información), asegúrese de que dichos valores sean plausibles.
- ▶ Si se han transmitido valores de medición a un software seca o a un sistema de información, asegúrese antes de utilizarlo de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido a otros emisores de ultrasonidos

Si hay otros emisores de ultrasonidos en la proximidad inmediata del aparato, p. ej., abridores automáticos de puertas, se producirán mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que no haya otros emisores de ultrasonidos en la misma sala o en la proximidad inmediata del aparato.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea a causa de reflexiones

Si hay objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato se producirán mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté a una distancia mínima de 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve ningún adorno en el pelo en la parte superior de la cabeza.

Manejo con pilas y baterías

¡ADVERTENCIA! Lesiones

Las pilas y las baterías recargables contienen sustancias nocivas que, si se manipulan incorrectamente, pueden liberarse de forma explosiva.

- ▶ No intente recargar las pilas.
- ▶ No caliente pilas ni baterías recargables.
- ▶ No queme pilas ni baterías recargables.
- ▶ En caso de que emane ácido, evite el contacto con la piel, los ojos y las mucosas. Enjuague con abundante agua clara las partes del cuerpo afectadas y acuda a un médico inmediatamente.

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato y funcionamiento erróneo en caso de manipulación incorrecta

- ▶ Utilice únicamente pilas o baterías recargables del tipo que se especifica en este documento.
- ▶ Cambie siempre al mismo tiempo todas las pilas o baterías recargables.
- ▶ No cortocircuite las pilas o baterías recargables.
- ▶ Si no va a utilizarse el aparato durante mucho tiempo, saque las pilas o baterías recargables. De ese modo evitará la emanación de ácido en el aparato.
- ▶ En caso de que haya penetrado ácido en el aparato, no siga utilizándolo. Lleve el aparato a un socio de servicio técnico seca autorizado para que lo inspeccione y lo repare en caso necesario.

Manejo del material de embalaje

¡ADVERTENCIA! Peligro de asfixia

El material de embalaje de lámina de plástico (bolsas) constituye un peligro de asfixia.

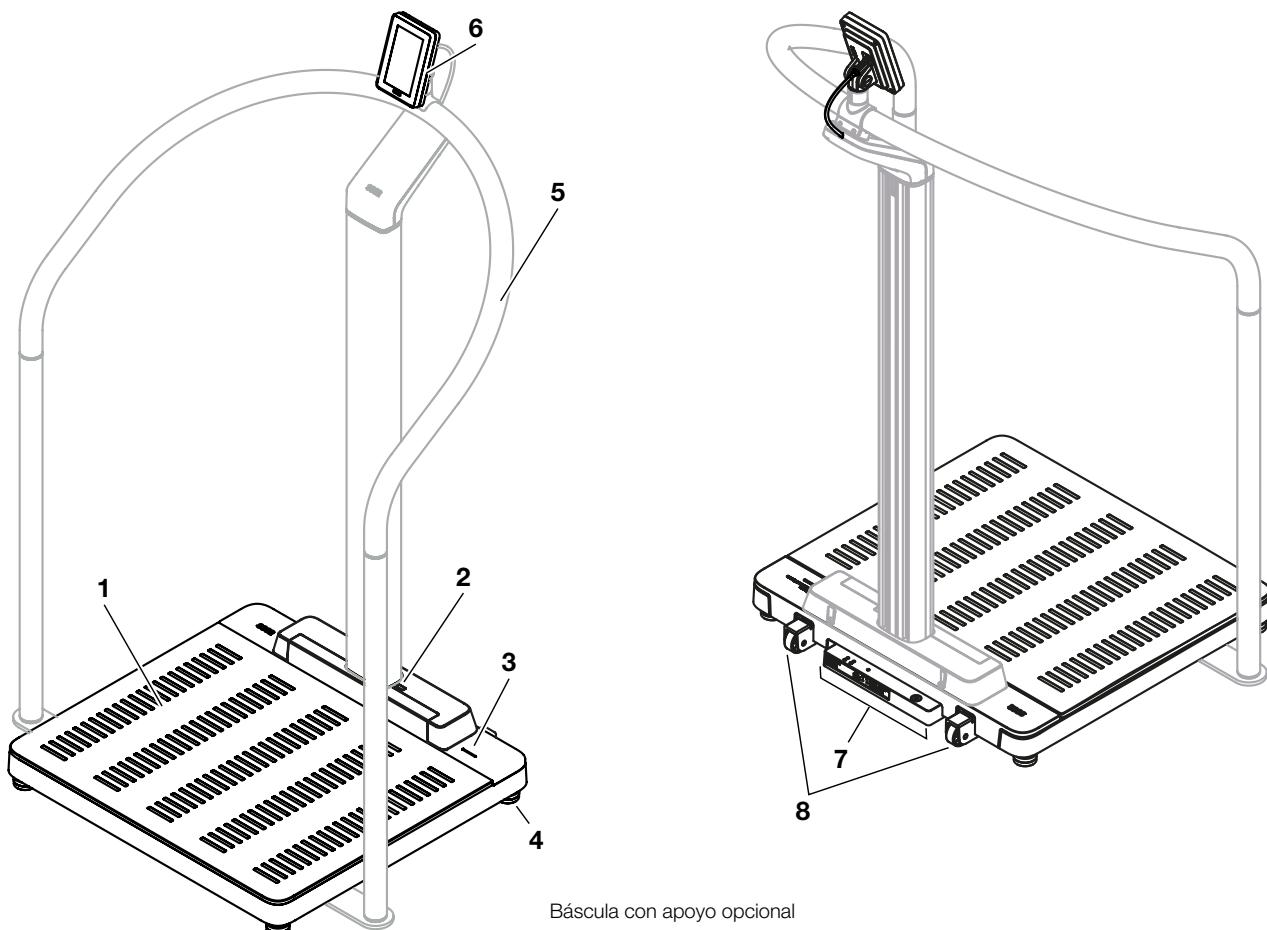
- ▶ Guarde el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ▶ Si ya no dispone del material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con orificios de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de los posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA

Guarde el material de embalaje original para utilizarlo en el futuro (por ejemplo, en caso de envío para mantenimiento).

4 VISTA GENERAL

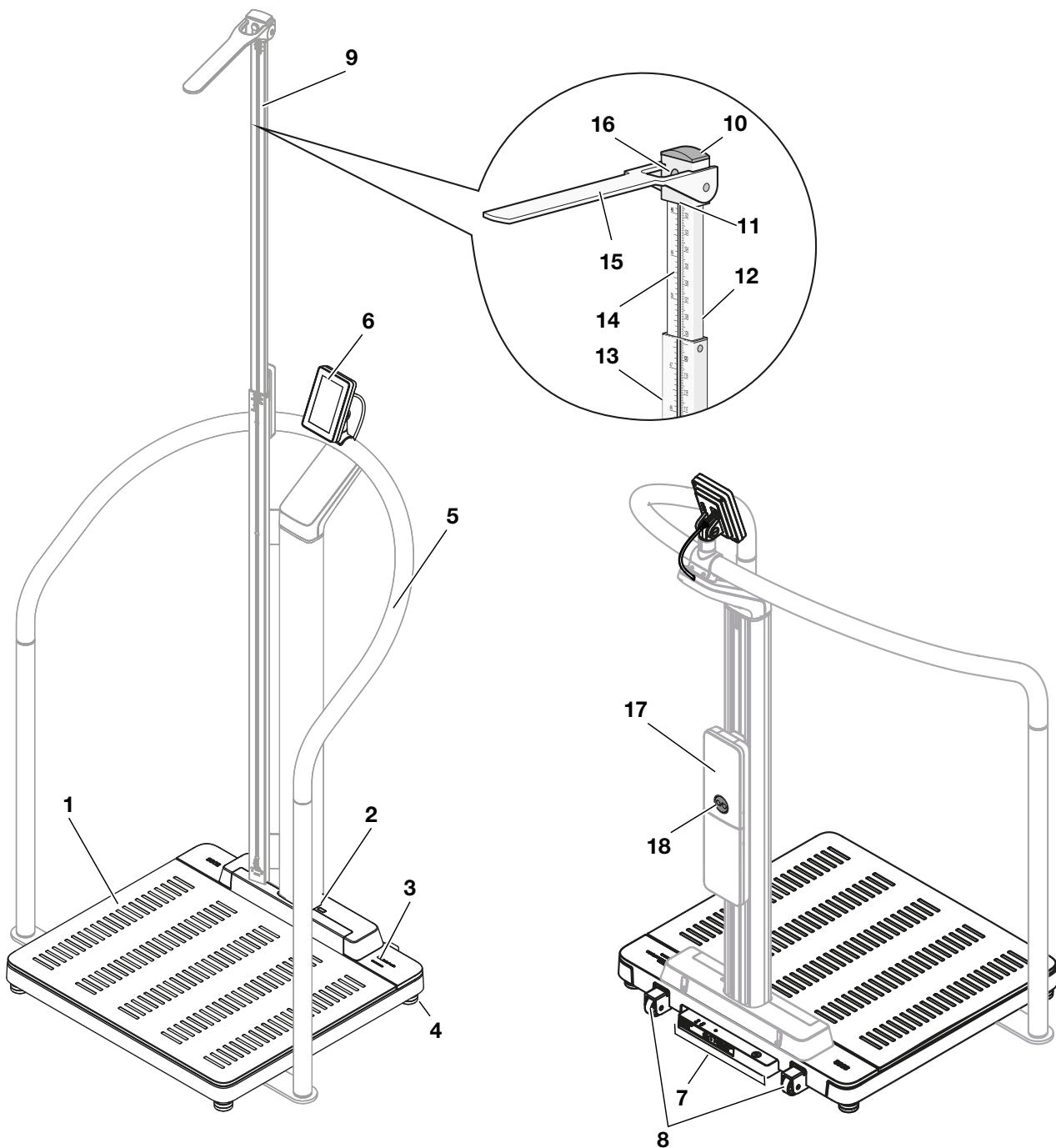
4.1 Elementos de mando: Combinación con apoyo



Pos.	Componente del aparato	Descripción
1	Plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> Soporta el peso del paciente Siluetas de pies iluminadas para la medición del peso
2	Interfaz de infrarrojos	Para ampliaciones de las funciones, actualmente sin función

Pos.	Componente del aparato	Descripción
3	LED "Proceso de medición"	<p>Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: Conexión con el software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Se ilumina en verde: proceso de medición activo • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición <p>NOTA</p> <p>En el software seca connect 103 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.</p>
4	Tornillo nivelador	Sirve para el nivelado preciso del aparato (4 unidades)
5	Apoyo seca 455 (opcional)	<ul style="list-style-type: none"> • Sirve para apoyar a pacientes que no se pueden mantener en pie con seguridad • Posibilidad de montaje para el visor multifuncional • → Productos seca compatibles, página 419
6	Visor multifuncional	<p>Elemento central de control y visualización</p> <p>→ Símbolos en el visor ID (pantalla principal), página 336</p> <p>→ Símbolos en el visor ID (menú), página 339</p>
7	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos → Interfaces, página 344
8	Rueda	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)

4.2 Elementos de mando: Combinaciones con tallímetro digital y set de baterías



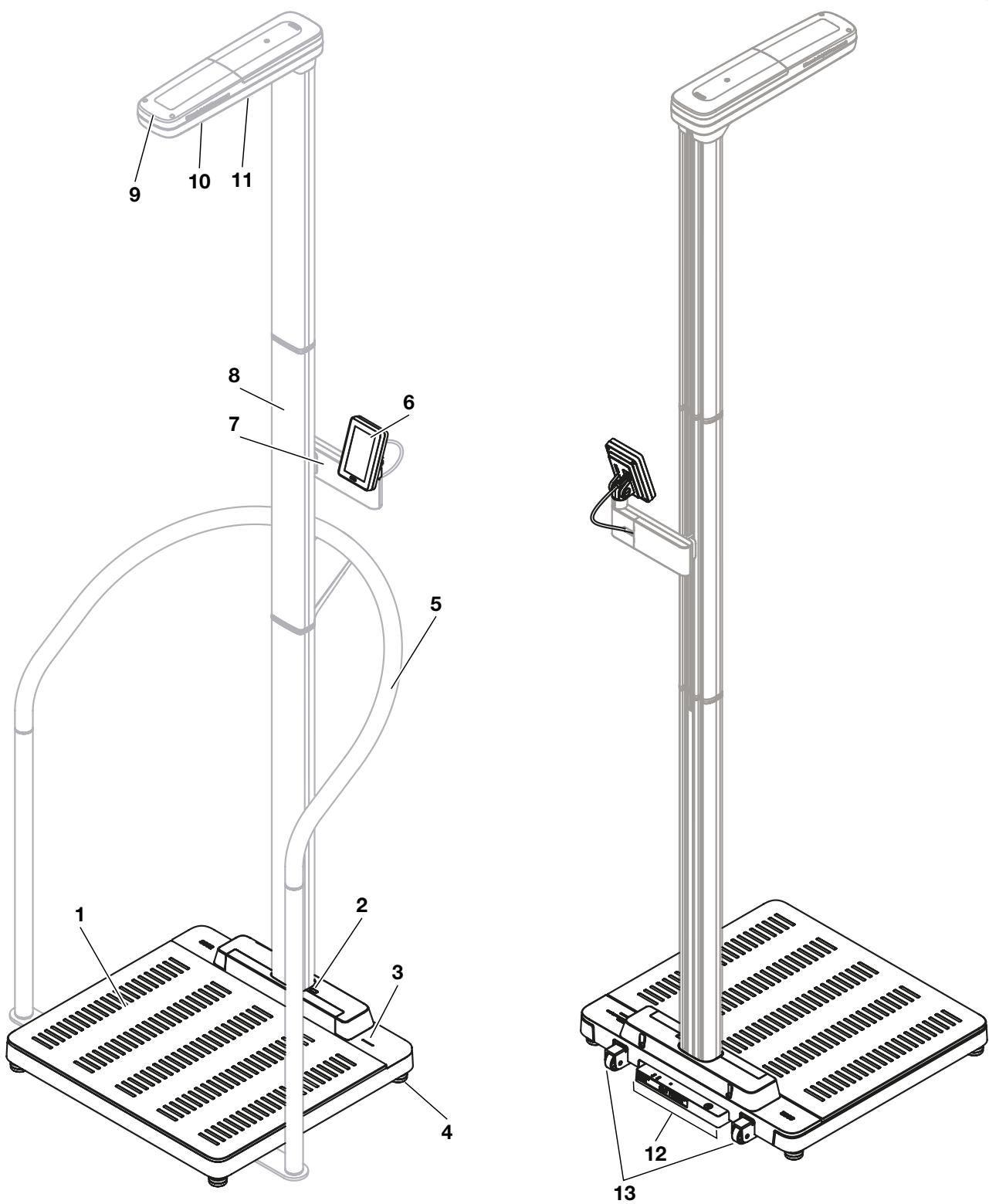
Vista frontal: báscula con componentes opcionales:
apoyo, tallímetro telescopico digital

Vista posterior: báscula con componentes opcionales:
apoyo, set de baterías

Pos.	Componente del aparato	Descripción
1	Plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Soporta el peso del paciente • Siluetas de pies iluminadas para la medición de la estatura
2	Interfaz de infrarrojos	Para ampliaciones de las funciones, actualmente sin función
3	LED "Proceso de medición"	<p>Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: Conexión con el software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Se ilumina en verde: proceso de medición activo • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición <p>NOTA</p> <p>En el software seca connect 103 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.</p>
4	Tornillo nivelador	Sirve para el nivelado preciso del aparato (4 unidades)
5	Apoyo seca 455 (opcional)	Sirve para apoyar a pacientes que no se pueden mantener en pie con seguridad ➔ Productos seca compatibles, página 419
6	Visor multifuncional	<p>Elemento central de control y visualización</p> <p>➔ Símbolos en el visor ID (pantalla principal), página 336</p> <p>➔ Símbolos en el visor ID (menú), página 339</p>
7	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos ➔ Interfaces, página 344
8	Rueda	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)
9	Tallímetro telescópico digital seca 254 (opcional)	<ul style="list-style-type: none"> • Sirve para medir la estatura (disponibilidad en función del modelo y del país) ➔ Productos seca compatibles, página 419 • Combinable con el set de baterías opcional seca 453 ➔ Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 418
10	Corredera para la cabeza	Sirve para deslizar la lengüeta de medición sobre el elemento telescópico inferior
11	Canto de lectura 1	Para estaturas < 1,22 m el resultado de medición se lee debajo de la corredera para la cabeza
12	Canto de lectura 2	Para estaturas ≥ 1,22 m el resultado de medición se lee en el borde superior del elemento telescópico inferior
13	Elemento telescópico inferior	Sirve para medir la estatura < 1,22 m
14	Elemento telescópico superior	Sirve para medir la estatura ≥ 1,22 m

Pos.	Componente del aparato	Descripción
15	Lengüeta de medición	Sirve como tope para la cabeza, para medir la estatura
16	Bloqueo	Sirve para bloquear y desbloquear la corredera para la cabeza
17	Set de baterías seca 453 (opcional)	<ul style="list-style-type: none"> • Sirve para la alimentación eléctrica portátil (disponibilidad en función del modelo y del país) → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 418 • Combinable con el tallímetro telescópico digital opcional seca 254 → Productos seca compatibles, página 419
18	Pulsador CON/DES	<ul style="list-style-type: none"> • Sirve para encender y apagar el aparato en el funcionamiento con batería • Parpadea brevemente en verde al encender: empieza el funcionamiento con batería • Parpadea rápidamente en rojo al encender: batería descargada • Parpadea lentamente en verde: funcionamiento con alimentación de red, se carga la batería • Se ilumina en verde: funcionamiento con alimentación de red, batería completamente cargada

4.3 Elementos de mando: combinación con tallímetro ultrasónico



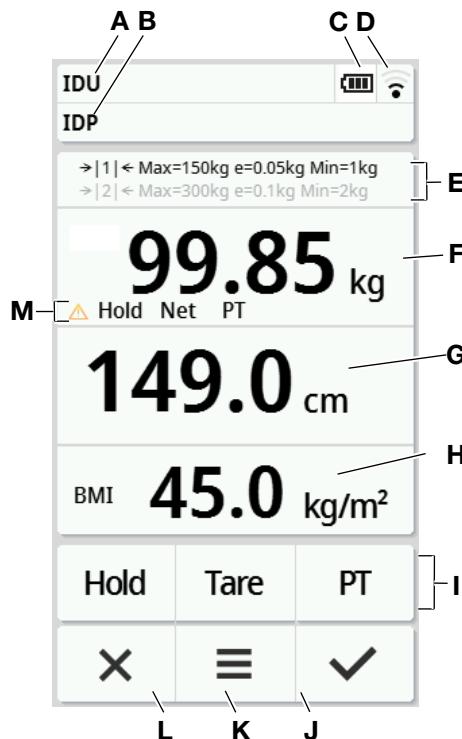
Vista frontal, báscula con componentes opcionales:
apoyo, tallímetro ultrasónico

Vista posterior, báscula con tallímetro ultrasónico opcional

Pos.	Componente del aparato	Descripción
1	Plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Soporta el peso del paciente • Siluetas de pies iluminadas para la medición del peso y de la estatura
2	Interfaz de infrarrojos	Para ampliaciones de las funciones, actualmente sin función
3	LED "Proceso de medición"	<p>Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: Conexión con el software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Se ilumina en verde: proceso de medición activo • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición <p>NOTA</p> <p>En el software seca connect 103 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.</p>
4	Tornillo nivelador	Sirve para el nivelado preciso del aparato (4 unidades)
5	Apoyo seca 455 (opcional)	Sirve para apoyar a pacientes que no se pueden mantener en pie con seguridad ➔ Productos seca compatibles, página 419
6	Visor multifuncional	<p>Elemento central de control y visualización</p> <p>➔ Símbolos en el visor ID (pantalla principal), página 336</p> <p>➔ Símbolos en el visor ID (menú), página 339</p>
7	Soporte para visor multifuncional	Sirve para el montaje del visor multifuncional en el tallímetro
8	Tallímetro ultrasónico seca 257/256 (opcional)	Sirve para medir la estatura ➔ Productos seca compatibles, página 419
9	LED "estado de funcionamiento"	Indica el estado de funcionamiento del tallímetro
10	Sensores ultrasónicos	Sirven para la medición de la estatura
11	Altavoz	Sirve para los mensajes de voz
12	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos ➔ Interfaces, página 344
13	Rueda	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)

4.4 Símbolos en el visor ID (pantalla principal)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor durante la medición. La información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor ID \(menú\)](#), página 339.



Pos.	Elemento del visor	Descripción
A B	IDU IDP	Solo en caso de conexión con un sistema de información de terceros (vía seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: Nombre del usuario • IDP: Nombre y fecha de nacimiento del paciente • Pulsar el campo para una vista ampliada de las ID
C		Indicación de estado de alimentación de corriente portátil (solo con set de baterías opcional seca 453): <ul style="list-style-type: none"> • Batería descargada • Batería casi descargada • Batería casi llena • Batería llena, funcionamiento móvil • Batería llena, funcionamiento con alimentación de red • Batería cargándose (aquí > 30 % cargado)

Pos.	Elemento del visor	Descripción
D		<p>Indicación de estado conexión de WiFi:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WiFi no disponible • WiFi activado, sin señal • Señal muy débil • Señal débil • Señal buena • Señal óptima
		<p>Indicación de estado conexión de LAN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • no disponible • desactivada • activada
E	Datos técnicos de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Márgenes de pesaje: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ • Máx: Carga máxima por margen de pesaje • e: División (modelos calibrados) • d: División (modelos sin calibrar) • Mín: Carga mínima por margen de pesaje
F	Campo de visor Weight (Peso)	<p>Peso corporal: Unidades:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilogramos • Libras (modelos sin calibrar)
G	Campo de visor Height (Estatura)	<p>Estatura, pulsar el visor para la introducción manual: Unidades:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Centímetros • Pies/pulgadas (modelos sin calibrar)

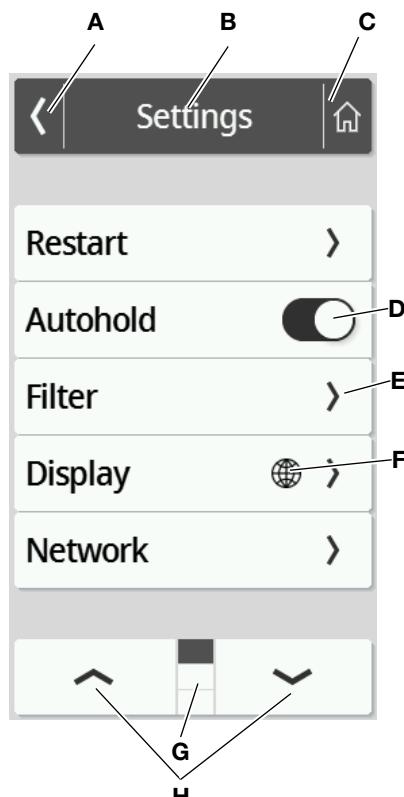
Pos.	Elemento del visor	Descripción
H	Campo de visor "Body-Size-Indicator"	<p>Body-Size-Indicator (pulse el campo de visor para cambiar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMI (IMC): Índice de masa corporal (kg/m^2): Cálculo automático • BSA (DuBois): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático • BSA (Haycock): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático • BSA (Mosteller): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático <p>Body-Size-Indicator (activar/desactivar en el menú ➔ Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 375):</p> <ul style="list-style-type: none"> • : Introducir circunferencia de la cintura
I	Funciones adicionales	<ul style="list-style-type: none"> • Hold: Función adicional activada (aquí: Hold) • Hold: Función adicional desactivada
J		<ul style="list-style-type: none"> • Confirmar los resultados de medición y enviarlos al sistema de información • Confirmar las entradas manuales
K		<ul style="list-style-type: none"> • Pulsación breve: Abrir el menú (➔ Configuración, página 368) • Pulsación prolongada (aprox. 5 segundos): ➔ Cambiar el nivel del aparato, página 368
L		<ul style="list-style-type: none"> • Desechar los resultados de medición • Desechar las entradas manuales • Cancelar procesos automatizados
M	Funciones de pesaje ampliadas	<ul style="list-style-type: none"> • : Función no calibrable activa • Hold: Función Hold activa • NET: Función Tare (Tara) o Pre-tare (Pre-tara) activa • PT: Función Pre-tare (Pre-tara) activa

4.5 Símbolos en el visor ID (menú)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración. La información sobre el contenido del visor para la medición se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor ID \(pantalla principal\), página 336](#).

Las posibilidades de configuración en el menú dependen del nivel seleccionado en el aparato:

- → [Cambiar el nivel del aparato, página 368](#)
- → [Funciones/niveles del aparato, página 412](#)



	Símbolo	Descripción
A	◀	Volver al nivel de menú más alto
B	Línea de cabecera	Muestra el nivel de menú actual
C	⌂	Volver al visor principal
D	Toggle	<ul style="list-style-type: none"> • Pulsar: Activar/desactivar la función • <input checked="" type="checkbox"/> Función activada • <input type="checkbox"/> Función desactivada
E	❯	<ul style="list-style-type: none"> • Existe un submenú • Existen posibilidades de ajuste

	Símbolo	Descripción
F		Las teclas con este símbolo conducen al punto del menú Display (Visor)\Language (Idioma)
G		<ul style="list-style-type: none"> • Páginas por nivel de menú, aquí: 3 • Se muestra la página actual, aquí: Página 1
H		<ul style="list-style-type: none"> • Seleccionar una página en el menú

4.6 Indicaciones

Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
	Nombre y dirección del fabricante, fecha de fabricación
UDI	Unique Device Identification (número de identificación del producto)
	Número de artículo
	Número de serie
GAL	<p>Valor en m/s² (en función de la variante)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indica la aceleración de la gravedad en la tierra • Depende del emplazamiento previsto
ProdID	Número de identificación del producto
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación
	Tenga en cuenta las instrucciones de uso
	El aparato puede volcar. No empujarlo ni apoyarse en el mismo (aparatos con apoyo o tallímetro)
	Aparato electromédico, tipo BF
IP21	<p>Grado de protección según IEC 60529:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protección frente a cuerpos extraños sólidos con un diámetro de más de 12,5 mm • Protección contra el acceso con el dedo • Protección contra la caída de gotas de agua
e	<p>Valor en unidades de masa (modelos calibrados) Se utiliza para clasificar y calibrar una báscula</p>

Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
d	Valor en unidades de masa (modelos no calibrados) Indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
→ x ←	Margen de pesaje activo
(III)	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE
CE M22 0102 0123	El aparato cumple las directivas de la UE <ul style="list-style-type: none"> M: Marca de conformidad según la directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) 22: (Ejemplo: 2022) año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) 0102: Organismo de metrología notificado (modelos calibrados) 0123: Organismo de productos sanitarios notificado
MD	Producto sanitario conforme al reglamento (UE) 2017/745
	El aparato cumple los requisitos de EE. UU. y Canadá. Certificado y probado por un laboratorio de homologación (NRTL), de TÜV SÜD Product Services GmbH.
UK CA M22 xxxx yyyy	El aparato cumple las directivas del Reino Unido <ul style="list-style-type: none"> M: Marca de conformidad según la directiva UK SI 2016 N.º 1152 relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (NAWIR) (modelos calibrados) 22: (Ejemplo: 2022) año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca UKCA (modelos calibrados) xxxx: Organismo de productos sanitarios notificado del Reino Unido yyyy: Organismo de metrología notificado del Reino Unido (modelos calibrados)
	Importador/Representante en el Reino Unido: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
	Importador/Representante en Suiza: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
FCC	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
IC ID	número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada

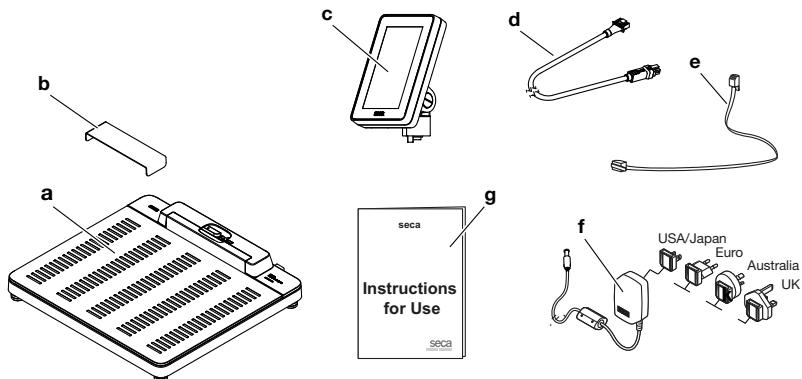
Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
	<p>Placa de identificación de la hembrilla de conexión a la red</p> <ul style="list-style-type: none"> Tensión de alimentación necesaria en V Consumo máximo de electricidad en mA - +: Observar la polaridad de la clavija del aparato —: Utilizar el aparato con corriente continua ⚠: Utilizar únicamente fuentes de alimentación seca compatibles
	Interfaz LAN
	Interfaz USB
	LED "estado de funcionamiento"
	LED "estado de conexión"
	Pulsador WPS
	Pulsador de reset
	Interfaz para visor multifuncional
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

Indicaciones en el embalaje	
Símbolo	Significado
	Proteger de la humedad
	<p>Las flechas indican la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho</p>
	Frágil, no arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
	Humedad del aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento

Indicaciones en el embalaje	
Símbolo	Significado
	Presión de aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material de embalaje se puede eliminar a través de programas de reciclaje

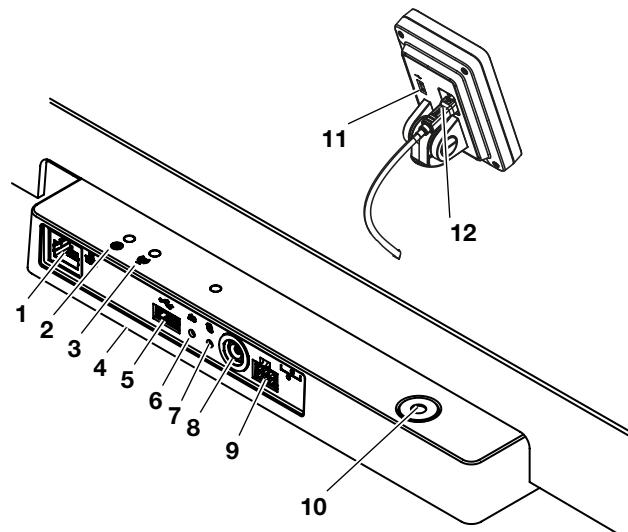
5 PUESTA EN FUNCIONAMIENTO DEL APARATO

5.1 Volumen de suministro



Pos.	Componente	Uds.
a	Báscula	1
b	Protección contra la caída de gotas de agua, transparente	1
c	Visor multifuncional	1
d	Cable de visor	1
e	Cable de red	1
f	Fuente de alimentación con enchufe, con adaptadores	1
g	Instrucciones de uso	1
-	Rueda para el transporte a cortas distancias • seca 655 : montada de fábrica • seca 654 : debe ser montada por el cliente	2

5.2 Interfaces

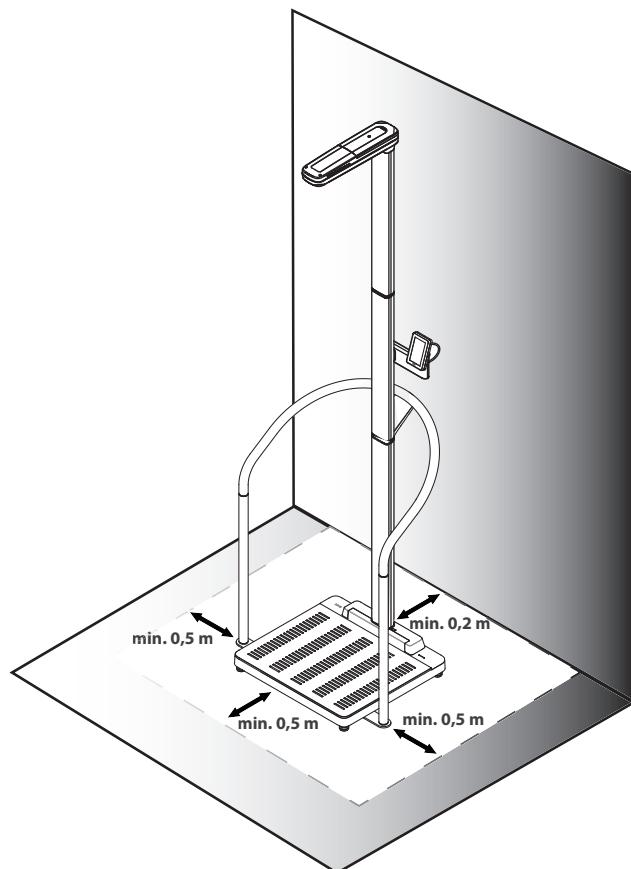


Pos.	Componente del aparato	Función
1	Interfaz LAN	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de WiFi, requiere el software seca connect 103).
2	LED "estado de funcionamiento"	<ul style="list-style-type: none"> Se ilumina en verde: El aparato está operativo Se ilumina en rojo: El aparato está defectuoso Parpadea en verde: El aparato está activo como Acces-Point
3	LED "estado de conexión"	<ul style="list-style-type: none"> Parpadea en verde: Estableciendo la conexión de red Se ilumina en verde: Conexión de red establecida Se ilumina en rojo: Conexión de red perturbada
4	Módulo WiFi (interno)	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de LAN, requiere el software seca connect 103)
5	Interfaz USB, plataforma de pesaje	Sin función para esta variante del aparato, utilice la interfaz USB en el visor multifuncional
6	Pulsador de reset	<ul style="list-style-type: none"> Mantener pulsado (aprox. 8 s): Reiniciar la configuración Pulsar brevemente (aprox. 1 s): Activar/desactivar función Access Point
7	Pulsador WPS	Establecer la conexión WiFi mediante WPS
8	Conexión de red	Sirve para conectar la fuente de alimentación con enchufe
9	Hembrilla del visor	Sin función para esta variante del aparato, el visor se conecta a la interfaz interna durante el montaje del aparato
10	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
11	Interfaz USB, visor multifuncional	Sirve para conectar un escáner de código de barras (accesorios necesarios: soporte para escáner seca 463) ➔ Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 418
12	Interfaz para visor	Sirve para la alimentación eléctrica del visor multifuncional y la transmisión de datos

5.3 Colocación del aparato

Para conseguir resultados de medición exactos, el suelo del lugar de instalación debe ser plano y estable. Los suelos blandos, p. ej., tarimas de madera, ceden con el peso del paciente y alteran el resultado de medición.

1. Coloque el aparato sobre una base firme y plana.
2. Solo para aparatos con tallímetro ultrasónico: marque el área representada en el gráfico, p. ej., con cinta adhesiva de color.



Ejemplo de configuración de aparatos: Báscula seca 655
apoyo seco 455, tallímetro ultrasónico seco 257

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido a otros emisores de ultrasonidos

Si hay otros emisores de ultrasonidos en la proximidad inmediata del aparato, p. ej., abridores automáticos de puertas, se producirán mediciones erróneas.

- Asegúrese de que no haya otros emisores de ultrasonidos en la misma sala o en la proximidad inmediata del aparato.

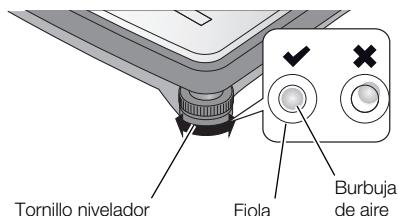
¡ATENCIÓN!

Medición errónea a causa de reflexiones

Si hay objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato se producirán mediciones erróneas.

- Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- Asegúrese de que el aparato esté a una distancia mínima de 0,2 metros de la pared.
- Asegúrese de que el paciente no lleve ningún adorno en el pelo en la parte superior de la cabeza.

3. Nivel el aparato girando los tornillos niveladores.



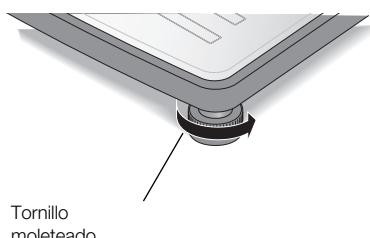
⇒ El aparato se encuentra en posición horizontal cuando la burbuja de aire de la fiola está situada exactamente en el centro del círculo.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

Lesiones en caso de falta de estabilidad

En caso de desenroscar excesivamente los tornillos niveladores, estos se pueden separar del aparato. En este caso no está asegurada la estabilidad del aparato.

- Desenrosque los tornillos niveladores como máximo, 10 mm.
- Si no es posible nivelar el aparato con los tornillos desenroscados al máximo, el lugar de instalación es inapropiado. Coloque el aparato en un lugar apropiado.



4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.

⇒ Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

5. Si hay un tallímetro ultrasónico montado, calíbrelo → [Calibrar el tallímetro ultrasónico, página 374](#).

5.4 Conexión del escáner de código de barras (opcional)

En la interfaz USB del visor multifuncional puede conectarse un escáner de código de barras.

El escáner de código de barras se necesita para las siguientes funciones:

- **Configuración:** Establecer los datos de la red en el software **seca connect 103** y transmitirlos al aparato mediante un código QR: → [Configurar las funciones de red, página 382](#)

- **Manejo:** Registrar ID de pacientes y usuarios para la transmisión de resultados de medición al software **seca analytics 125** o a un sistema de información: ➔ [Terminar proceso de medición, página 366](#)

⚠ ¡ADVERTENCIA!
Lesiones

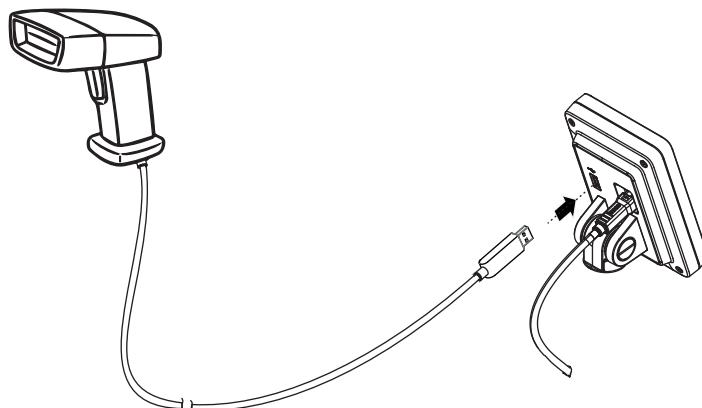
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes no puedan engancharse o estrangularse con él.
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes y usuarios no puedan tropezar con él.

NOTA

- ▶ Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner de código de barras.
- ▶ Utilice únicamente escáneres de código de barras recomendados por seca.
- ▶ El aparato es compatible con escáneres NFC/RFID. Para obtener información detallada, diríjase al seca Service.

Para conectar un escáner de código de barras, proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que el aparato está desconectado de la alimentación eléctrica.
2. Enchufe el conector USB del escáner de código de barras en la conexión USB del visor multifuncional.



3. Cuelgue el escáner de código de barras en un soporte apropiado (p. ej., soporte para escáner **seca 463** ➔ [Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 418](#)).

¡ATENCIÓN!
Medición errónea

El escáner de código de barras y el soporte para escáner se encuentran en la parte del aparato que es sensible para el pesaje. Si el escáner de código de barras no se vuelve a colgar en el soporte para escáner después del escaneado, se altera el resultado de la medición.

- ▶ Vuelva a colgar el escáner en el soporte después de cada proceso de escaneado.

4. Establezca la alimentación eléctrica ➔ [Establecer la alimentación eléctrica, página 348](#).

5.5 Establecer la alimentación eléctrica

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación con enchufe.



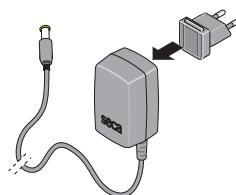
¡ADVERTENCIA!

Daños personales y en el aparato debido a una fuente de alimentación incorrecta

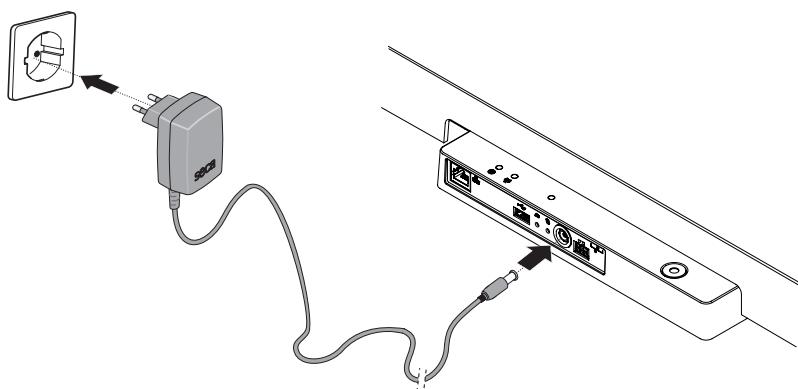
Las fuentes de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. El aparato de medición se puede sobrecalentar, incendiarse, fundirse o ponerse en cortocircuito.

- Utilice exclusivamente fuentes de alimentación originales de seca con tensión de salida regulada de 12 V.

1. Enchufe en la fuente de alimentación el adaptador necesario para su alimentación eléctrica.



2. Enchufe la clavija del aparato en la hembrilla de conexión a la red del aparato.
3. Enchufe la fuente de alimentación a una toma de corriente de la red.



4. Realice un control del funcionamiento → [Control del funcionamiento, página 396](#).

5.6 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua

¡ATENCIÓN!

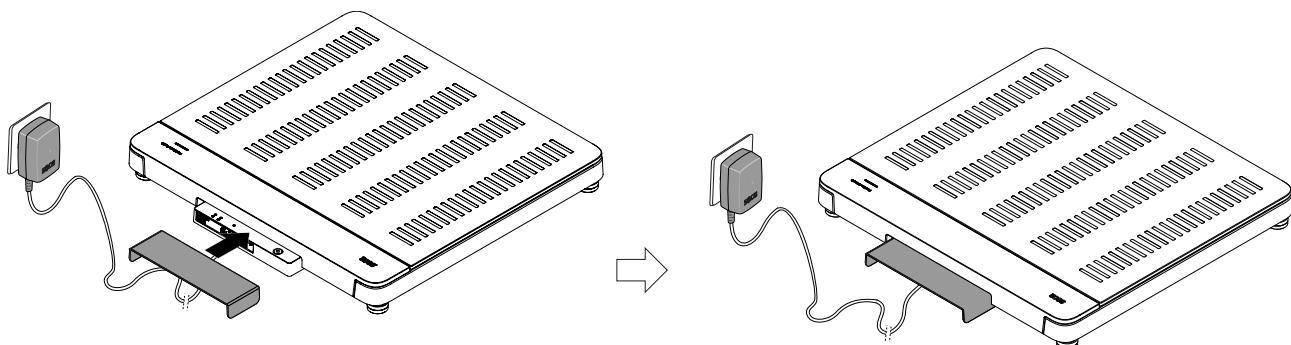
Daños en el aparato en caso de penetración de líquidos

Si gotas de agua u otros líquidos penetran al interior del aparato a través del panel de conexión se pueden producir daños en el aparato.

- Utilice el aparato únicamente con la protección contra la caída de gotas de agua montada.

1. Establezca todas las conexiones de cables según la descripción contenida en estas instrucciones de uso y en las instrucciones de montaje de los productos compatibles.
2. Coloque la protección contra la caída de gotas de agua en el panel de conexión, tal como muestra el gráfico.

3. Deslice la protección contra la caída de gotas de agua hasta el tope debajo de la plataforma de pesaje.



5.7 Adaptar la configuración del aparato

Tiene las siguientes posibilidades de configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

- → Cambiar el nivel del aparato, página 368
- → Acceder al menú/abandonar el menú, página 369
- → Configurar las funciones de red, página 382
- → Calibrar el tallímetro ultrasónico, página 374

5.8 Transportar el aparato

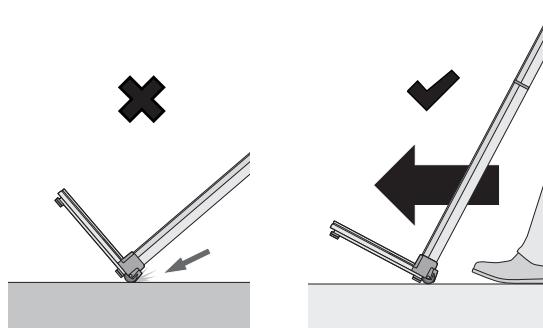
El aparato está equipado con dos ruedas que permiten transportarlo a cortas distancias.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Lesiones, daños en el aparato

Para transportar el aparato es necesario inclinarlo. Si el aparato se inclina y transporta de forma descuidada, pueden producirse lesiones y daños en el aparato.

- ▶ Durante todo el proceso de transporte, cerciórese de que no se encuentran otras personas en la proximidad inmediata.
- ▶ Durante todo el proceso de transporte, cerciórese de que no se encuentran objetos en la proximidad inmediata.

1. Retire la protección contra la caída de agua.
2. Separe todas las conexiones de cables del aparato (p. ej., alimentación eléctrica, red).
3. Incline el aparato hasta que se pueda mover libremente sobre las ruedas.

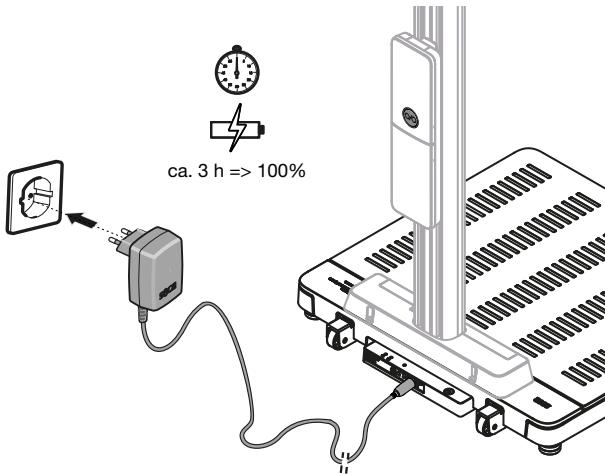


4. Transporte el aparato al nuevo lugar de instalación.

5. Coloque el aparato.
6. Vuelva a establecer todas las conexiones de cables.
7. Monte la protección contra la caída de gotas de agua.

5.9 Cargar la batería opcional

1. Asegúrese de que el set de baterías **seca 453** está montado correctamente, como se describe en las instrucciones de montaje correspondientes.
2. Establezca la alimentación eléctrica del aparato → [Establecer la alimentación eléctrica, página 348](#).



⇒ El procedimiento de carga se inicia automáticamente.

⇒ La tecla  del set de baterías parpadea lentamente en verde.

⇒ El set de baterías está cargado completamente cuando la tecla  del set de baterías está encendido en verde permanentemente.

6 MANEJO

¡ADVERTENCIA! Lesiones en caso de caída

- Asegúrese de que el aparato esté instalado firmemente sobre una superficie plana.
- Coloque el cable de conexión (dado el caso) de tal forma que no puedan tropezar con él los usuarios ni los pacientes.
- El aparato no está previsto para usarlo como ayuda para levantarse. Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.
- Asegúrese de que el paciente no suba o baje de la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.

!ADVERTENCIA!
Peligro de resbalar

- Compruebe que la plataforma de pesaje esté seca antes de que el paciente acceda a ella.
- Asegúrese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.

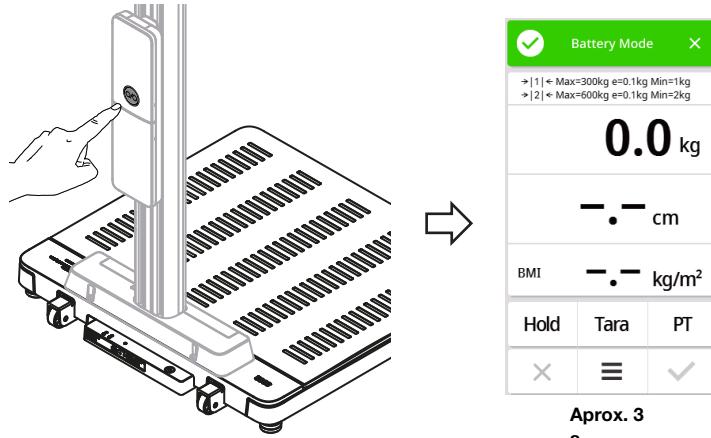
NOTA

La disponibilidad de algunas funciones depende del nivel del aparato. Si necesita unas funciones que no estén disponibles en el nivel actual del aparato, pregunte a su administrador o al técnico de su hospital si es posible cambiar el nivel del aparato.

6.1 Encender/apagar el aparato (solo en funcionamiento con batería)

Si su aparato está equipado con el set de baterías **seca 453** y se utiliza de forma móvil, primero debe encender el aparato en el lugar de uso:

1. Pulse la tecla  del set de baterías.
 - ⇒ La tecla  se enciende brevemente en verde.
 - ⇒ El aparato y el visor multifuncional se encienden.
 - ⇒ Se muestra brevemente el mensaje **Battery operation (Modo batería)**.



2. Realice las mediciones como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

!ADVERTENCIA!
Asignación incorrecta de resultados de medición, pérdida de datos

En el funcionamiento con batería las funciones de red están desactivadas. Los datos del paciente no se pueden cargar automáticamente/electrónicamente. Los resultados de medición no pueden guardarse.

- Asegúrese de que los resultados de medición son plausibles.
- Introduzca los resultados de medición manualmente en el historial médico correcto inmediatamente después de la medición.

- Para apagar el aparato, mantenga pulsada la tecla  de set de baterías.
 - ⇒ El visor multifuncional se apaga.
 - ⇒ El aparato está apagado.

NOTA

Después de 30 segundos de inactividad el visor se oscurece para ahorrar corriente.

Después de 5 minutos de inactividad el aparato se apaga automáticamente. Puede adaptar este periodo de tiempo

→ [Configurar periodo de tiempo para desconexión automática \(Auto off\), solo funcionamiento con batería, página 371.](#)

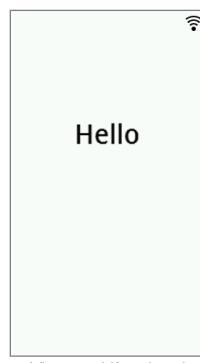
- Restablezca la alimentación eléctrica a través de la fuente de alimentación después de cada uso móvil → [Establecer la alimentación eléctrica, página 348.](#)
 - ⇒ El aparato está listo para el funcionamiento de forma estacionaria.
 - ⇒ La batería se carga automáticamente.
 - ⇒ Las funciones de red están activas.

6.2 Inicie el proceso de medición

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Activar el visor multifuncional (funcionamiento independiente)

Al cabo de un periodo de tiempo configurado, el visor multifuncional cambia al modo de espera (→ [Ajustar el tiempo de espera, página 379](#)). En el funcionamiento independiente se muestra el siguiente salvapantallas:

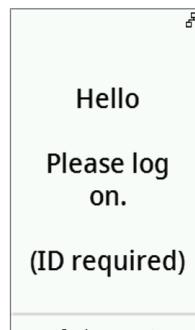


Visor multifuncional con funcionamiento independiente

- Toque el visor multifuncional para activarlo.
 - ⇒ Se muestra la pantalla principal.
- Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
- Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

Activar el visor multifuncional (conexión a la red)

Al cabo de un periodo de tiempo configurado, el visor multifuncional cambia al modo de espera (→ [Ajustar el tiempo de espera, página 379](#)). Cuando hay conexión a la red se muestra el siguiente salvapantallas:



Salvapantallas con conexión a la red

1. Toque el visor multifuncional para activarlo.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Escanee su ID y la ID del paciente.

NOTA

Si pulsa la tecla **Continue as guest (Seguir como invitado)** puede comenzar directamente el proceso de medición y escanear las ID más tarde.

3. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
4. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

Utilizar aparato reservado (conexión a la red)

Puede reservar el aparato para su paciente (a partir de la versión 1.3 del firmware) en el software **seca analytics 125** (dependiendo de la versión). El nombre del paciente se indica en el aparato reservado:



1. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

6.3 Medir el peso

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

¡PRECAUCIÓN! Lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
4. Lea el resultado de medición.



6.4 Introducir la estatura manualmente

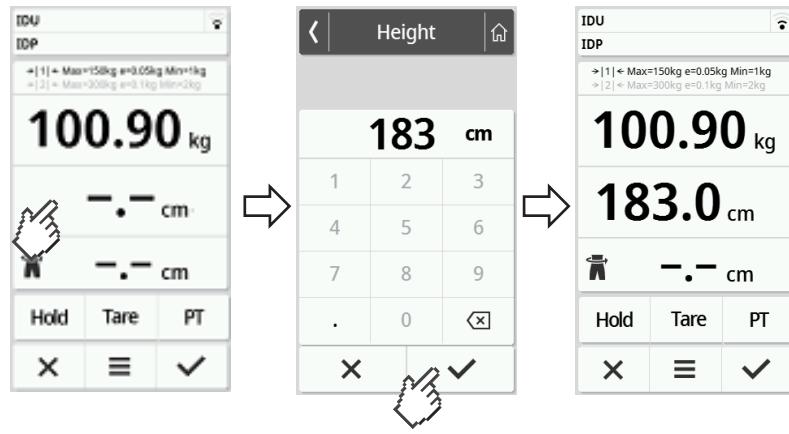
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse el campo **Height (Estatura)**.
2. Introduzca la estatura.
3. Pulse la tecla para confirmar la entrada.



4. Para borrar la entrada, pulse la tecla .

6.5 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro ultrasónico)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

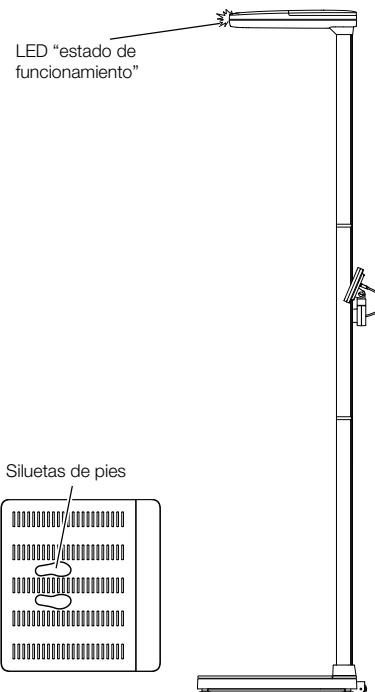
- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea a causa de reflexiones

Si hay objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato se producirán mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté a una distancia mínima de 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve ningún adorno en el pelo en la parte superior de la cabeza.

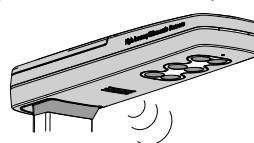
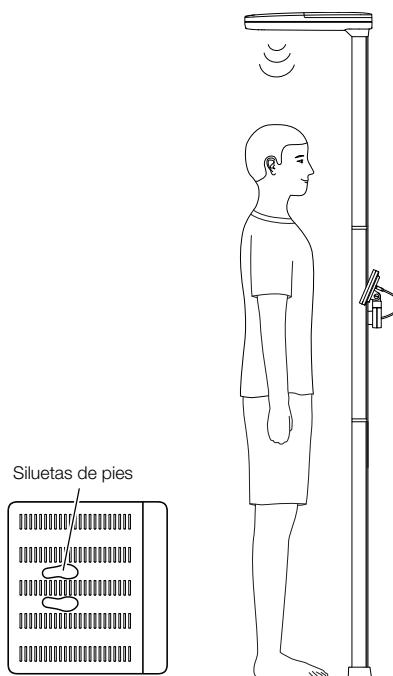
El proceso de medición descrito a continuación está basado en el menú de voz preconfigurado de fábrica. La información sobre las posibilidades de configuración se encuentra aquí: ➔ [Configurar el menú de voz \(aparatos con tallímetro ultrasónico\), página 388](#).

- 
- LED "estado de funcionamiento"
Siluetas de pies
- ✓ No hay peso sobre la plataforma de pesaje
 - ✓ El LED "Estado de funcionamiento" en el cabezal ultrasónico está encendido
 - ✓ Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje están encendidas
1. En su caso, toque la pantalla del visor multifuncional para "despertar" el aparato del estado en espera.



2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje con el rostro hacia la columna.

3. Pida al paciente que siga las instrucciones que emite el aparato.



4. Asegúrese de que la postura del paciente sea correcta.

- Postura erguida del cuerpo: espalda y cabeza rectas
- los pies encima de las siluetas de pies iluminadas

5. Lea el resultado de medición.



6. Tiene las siguientes opciones para continuar:

- Terminar la medición → [Terminar proceso de medición, página 366](#)
- Desechar los resultados de medición: Pulse la tecla X

6.6 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro digital)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Se pueden producir lesiones debido a una colocación incorrecta de la lengüeta de medición

Si hay una lengüeta de medición desplegada a la altura del paciente, pueden producirse lesiones.

- ▶ Asegúrese de que la lengüeta de medición está posicionada claramente por encima de la cabeza del paciente antes de que este acceda a la plataforma de pesaje.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Resultados de medición no plausibles

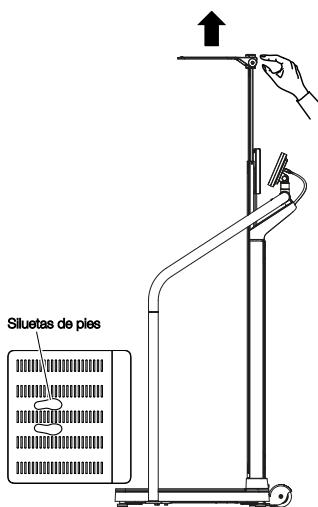
En caso de que haya sustancias grasas en la columna del tallímetro, la corredera para la cabeza podría resbalar y los resultados de la medición se alterarían.

- ▶ Maneje siempre el tallímetro con las manos limpias y secas.

Medir estaturas ≥ 1,22 m

- ✓ No hay peso sobre la plataforma de pesaje
- ✓ El elemento telescopico superior está introducido completamente
- ✓ La lengüeta de medición está plegada hacia abajo

1. En su caso, toque la pantalla del visor multifuncional para “despertar” el aparato del estado en espera.

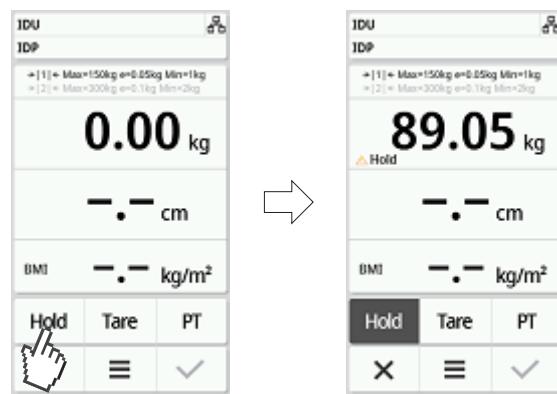
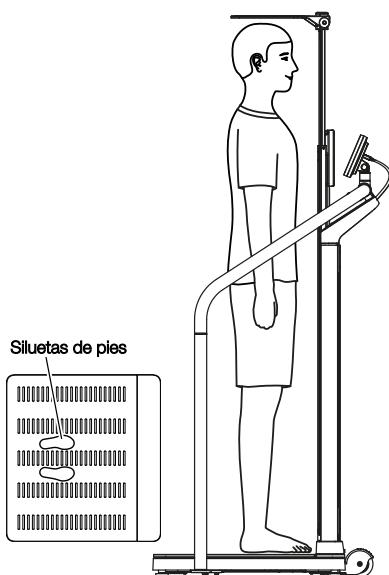


2. Despliegue la lengüeta de medición hasta que esté enclavada en posición horizontal.
3. Saque el elemento telescópico superior hasta que el paciente se pueda colocar cómodamente debajo de la lengüeta de medición.
4. Pídale al paciente que se coloque debajo de la lengüeta de medición y adopte la siguiente postura.

- Postura erguida del cuerpo: espalda y cabeza rectas
- los pies encima de las siluetas de pies iluminadas
- Con la cara hacia la columna del aparato

5. Pulse la tecla **Hold**.

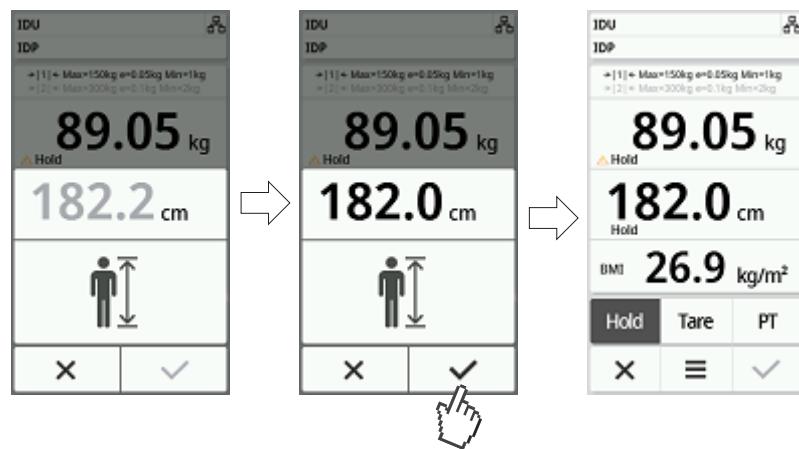
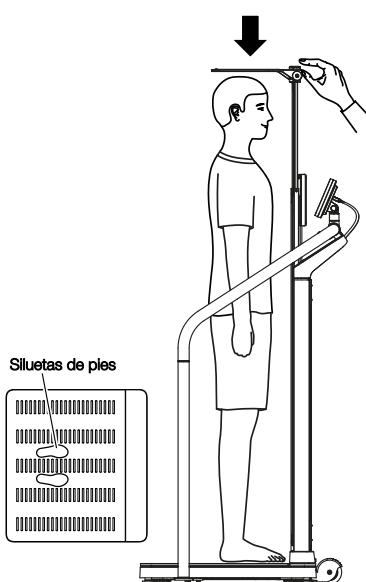
- ⇒ La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable.
- ⇒ El valor del peso se muestra de forma continua.
- ⇒ Se muestran el símbolo **⚠** y el mensaje **Hold**



NOTA

Cuando la función **Autohold** está activada, el peso y la estatura se muestran automáticamente de manera permanente en cuanto se dispone de unos valores de medición estables.

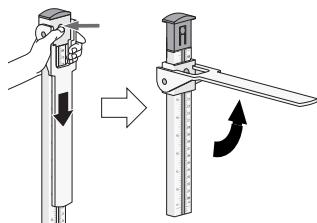
6. Deslice el elemento telescópico superior hacia abajo, hasta que la lengüeta de medición esté colocada sobre la cabeza del paciente.
 7. Espere hasta que se muestre en valor de estatura estable:
- ⇒ el valor de estatura ya no está en gris
 - ⇒ La tecla **✓** está activada



8. Lea el resultado de medición.
9. Tiene las siguientes opciones para continuar:
 - Aparatos independientes: introducir el resultado de medición manualmente en el historial médico
 - Aparatos con conexión a la red: terminar el proceso de medición: [→ Terminar proceso de medición, página 366](#)
 - Desechar los resultados de medición: Pulse la tecla 
10. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
11. Deslice el elemento telescópico hasta la posición más baja.
12. Pliegue la lengüeta de medición hacia abajo.

Medir estaturas < 1,22 m

- ✓ No hay peso sobre la plataforma de pesaje
- ✓ El elemento telescópico superior está introducido completamente
- ✓ La lengüeta de medición está plegada hacia abajo

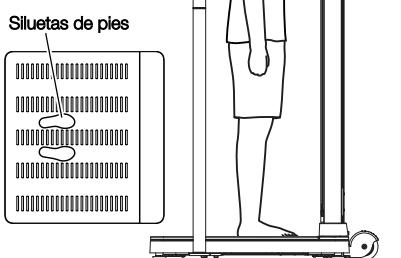


1. Desbloquee la corredera para la cabeza pulsando el bloqueo y desplácela hacia abajo sobre el elemento telescópico inferior.
2. Despliegue la lengüeta de medición hasta que esté enclavada en posición horizontal.

3. Pídale al paciente que se coloque debajo de la lengüeta de medición y adopte la siguiente postura:

- Con la cara hacia la columna del aparato
- los pies encima de las siluetas de pies iluminadas
- Postura erguida del cuerpo: espalda y cabeza rectas

4. Deslice la corredera para la cabeza hacia abajo, hasta que la lengüeta de medición esté colocada sobre la cabeza del paciente.



5. Lea el resultado de la medición debajo de la corredera para la cabeza como se muestra en el gráfico.

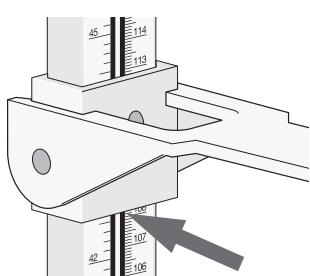
6. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:

- Aparatos independientes: introducir el resultado de medición manualmente en el historial médico
- Aparatos con conexión a la red: Introducir el resultado de medición en el visor multifuncional ([→ Introducir la estatura manualmente, página 355](#)) y terminar el proceso de medición ([→ Terminar proceso de medición, página 366](#))

7. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.

8. Pliegue la lengüeta de medición hacia abajo.

9. Deslice la corredera para la cabeza hacia arriba, hasta que quede enclavada en el bloqueo.



6.7 Uso de funciones de pesaje ampliadas

Tarar peso adicional (tara)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Tare (Tara)** puede evitar que un peso adicional (p. ej., una toalla) influya en el valor del peso del paciente.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

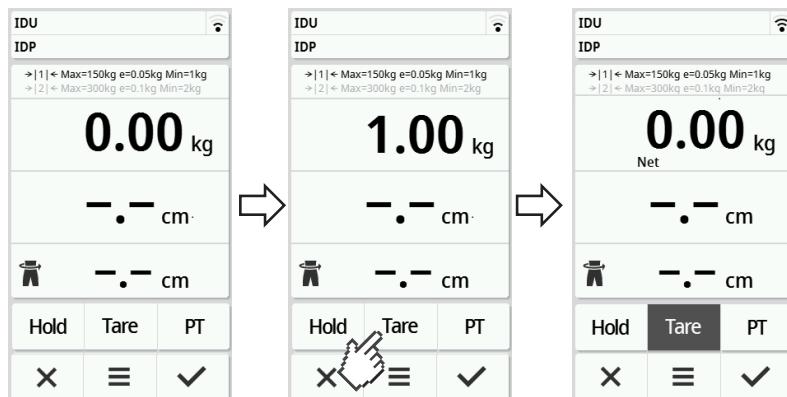
Si un peso adicional, (p. ej., una toalla grande), toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la plataforma de pesaje de la báscula.

✓ No hay peso en la báscula.

1. Proceda de la siguiente manera para activar la función **Tare (Tara)**:

- a) Coloque un peso adicional (aquí: 1 kg) en la plataforma de pesaje.
- b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
- c) Espere hasta que se muestren el valor **0.00** y el mensaje **NET**.



2. Pese al paciente.
3. Lea el resultado de medición.
⇒ El peso adicional se ha restado automáticamente.
4. Para desactivar la función proceda de la siguiente manera:
 - d) Descargue la plataforma de pesaje.
 - e) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
 - f) Espere hasta que se apague el mensaje **NET** y se indique el peso adicional.
 - g) Retire el peso adicional de la plataforma de pesaje.



NOTA

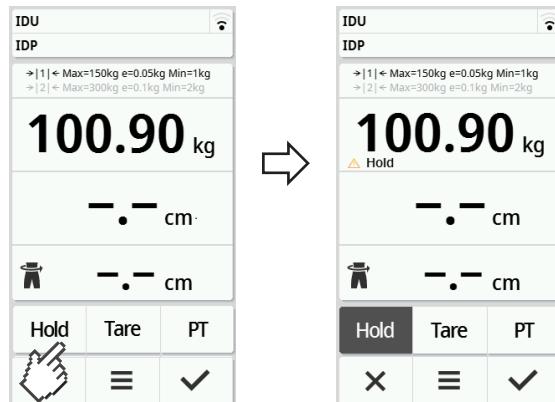
Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos a tarar.

Indicación continua del peso (Hold)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si activa la función **Hold**, el peso se sigue indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

- ✓ No hay peso en la báscula.
- 1. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
- 2. Pulse la tecla **Hold**.
- 3. Espere hasta que deje de parpadear el valor de peso.
⇒ Aparece el mensaje **Hold**.



- 4. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.
⇒ Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA

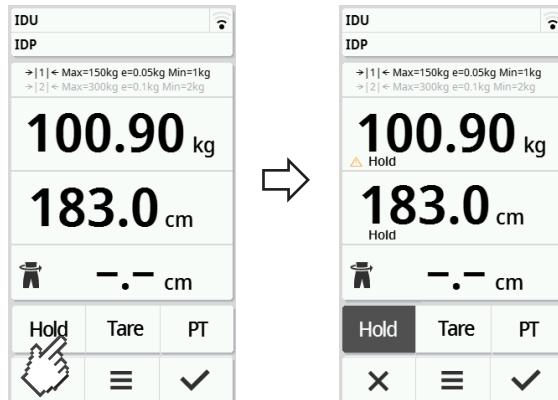
- Cuando la función **Autohold** está activada, el peso y la estatura se muestran automáticamente de manera permanente en cuanto se dispone de unos valores de medición estables (➔ [Activar la función Autohold, página 372](#)).
- Si desea actualizar los valor de medición (peso y estatura), pulse el campo de visor **Weight (Peso)** o pulse de nuevo la tecla **Hold**. La medición se repite y los valores de medición actualizados se muestran de forma permanente.

Indicación continua del peso y la estatura (Hold)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si activa la función **Hold**, el peso y la estatura se siguen indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar los resultados de medición.

- ✓ No hay peso en la báscula.
 - 1. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
 - 2. Espere hasta que esté terminada la medición de la estatura y, si el aparato está configurado en consecuencia, se hayan emitido los resultados de medición.
 - 3. Pulse la tecla **Hold**.
- ⇒ Aparece el mensaje **Hold**.



4. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.

⇒ Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA

- Si está activada la función **Autohold**, el peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable (➔ [Activar la función Autohold, página 372](#)).

- Si desea actualizar el valor del peso, pulse el campo de visor **Weight (Peso)** o pulse de nuevo la tecla **Hold**. La medición se repite y el valor del peso actualizado se muestra de forma permanente.

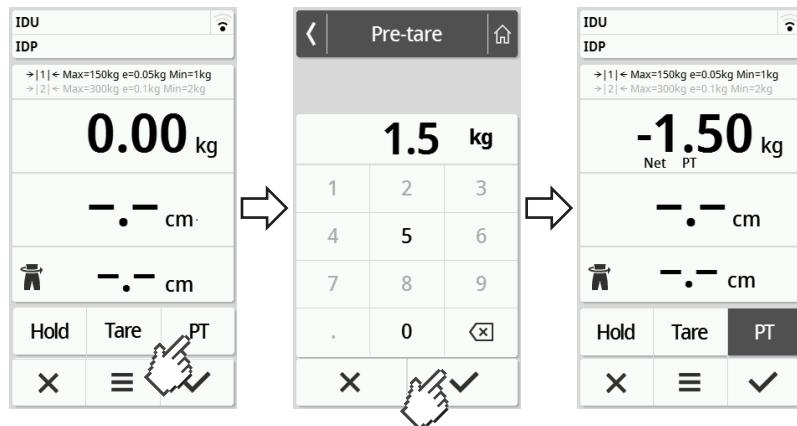
Almacenar de forma continua el peso adicional (pre-tara)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Pre-tare (Pre-tara)** puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición, p. ej., un peso global para calzado y ropa.

Activar la función Pre-tare (Pre-tara)

1. Descargue la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla **PT**.
3. Introduzca el valor
4. Confirme el valor con la tecla .
 - ⇒ El peso adicional configurado (aquí: 1,5 kg) se muestra con un signo negativo.
 - ⇒ Se muestran los mensajes **NET** y **PT**.



5. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
 - ⇒ Se indicará el peso del paciente.
 - ⇒ El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.

Desactivar la función Pre-tare (Pre-tara)

1. Descargue la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla **PT**.
3. Deseche el valor con la tecla .
 - ⇒ El peso adicional ajustado ya no se indica.
 - ⇒ La función está desactivada.

Comutación del margen de pesaje

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.



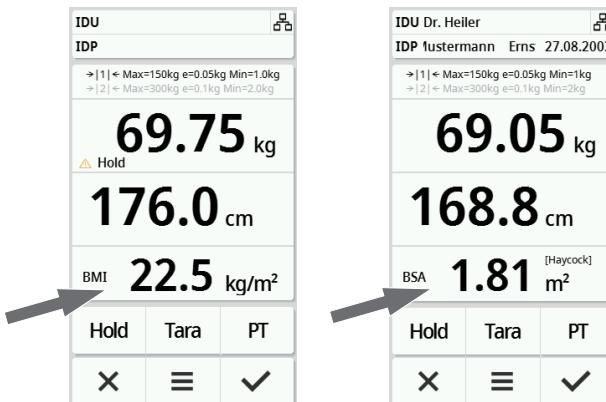
- Para volver al margen de pesaje 1, descargue completamente la báscula.
⇒ El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

Cálculo automático de IMC o BSA

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

El aparato calcula automáticamente el índice de masa corporal (**BMI (IMC)**) o el área de superficie corporal (**BSA**: Body-Surface-Area) según el ajuste previo (→ [Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 375](#)).

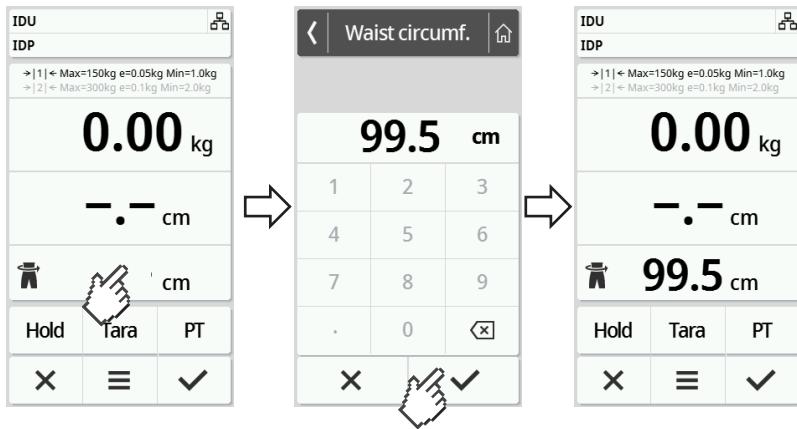
1. Determine el peso del paciente (→ [Medir el peso, página 354](#)).
 2. Determine la altura del paciente (→ [Introducir la estatura manualmente, página 355](#)).
- ⇒ Conforme al ajuste previo, se muestran automáticamente los valores **BMI (IMC)** o **BSA**:



Introducir circunferencia de la cintura

Cuando se ve el símbolo  en la pantalla principal, puede introducir la circunferencia de la cintura del paciente. La introducción de la circunferencia de la cintura es configurable → [Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 375.](#)

1. Pulse el campo de visor .
 2. Introduzca la circunferencia de la cintura.
 3. Confirme la entrada con la tecla .
- ⇒ La circunferencia de cintura se muestra en la pantalla principal.



6.8 Terminar proceso de medición

Funcionamiento independiente

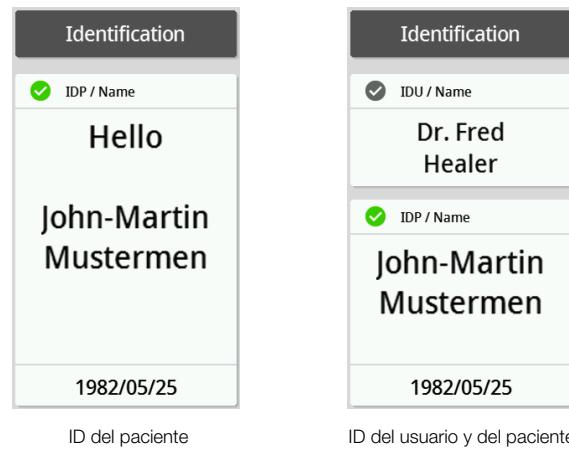
Para finalizar un proceso de medición en aparatos sin conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
 2. Transmite manualmente los valores de medición indicados al historial médico del paciente.
 3. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
 4. Pulse la tecla .
- ⇒ Los valores de medición y las entradas manuales se desechan.
⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos con conexión a un sistema de información

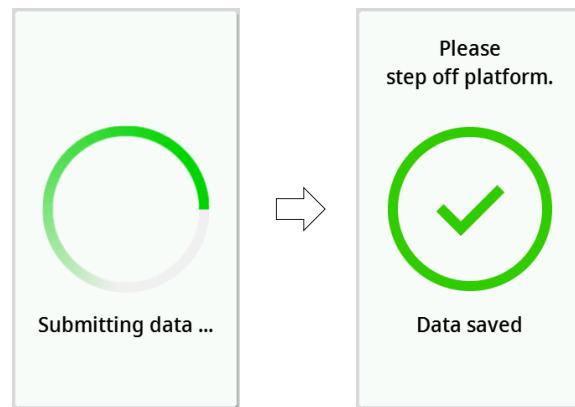
Para finalizar un proceso de medición en aparatos conectados a un sistema de información, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Pulse la tecla .
3. Escanee la ID del paciente y/o del usuario.
⇒ El aparato indica si las ID escaneadas son correctas:

**NOTA**

En la conexión del aparato a su sistema de información se define si y en qué punto del proceso de medición se necesitan escanear las ID. Si tiene alguna consulta al respecto, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.

4. Pulse la tecla ✓ .
- ⇒ Los resultados de medición se envían al sistema de información y se asignan al historial médico electrónico del paciente.



5. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
- ⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

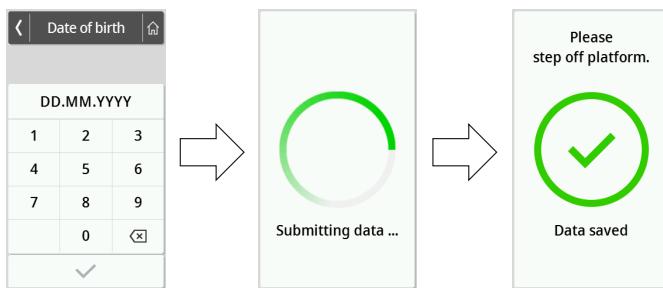
Aparatos con conexión al software seca analytics 125

Para finalizar un proceso de medición en aparatos conectados al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla ✓ .
- ⇒ Aparece la ventana de diálogo **Date of birth (Fecha de nac)**.
2. Introduzca la fecha de nacimiento del paciente.

3. Pulse la tecla ✓.

⇒ Los resultados de medición se envían al software **seca analytics 125**.



4. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.

⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

7 CONFIGURACIÓN

7.1 Funciones básicas

Cambiar el nivel del aparato

Los siguientes niveles del aparato están disponibles para configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Basic (Básico)	<ul style="list-style-type: none">• Funciones de medición:<ul style="list-style-type: none">– Realizar la medición– Leer los resultados• Menú:<ul style="list-style-type: none">– Reiniciar el aparato	Mediciones guiadas	Personal clínico
Advanced (Avanzado)	<ul style="list-style-type: none">• Funciones de medición:<ul style="list-style-type: none">– Realizar la medición– Leer los resultados– Utilizar funciones adicionales• Menú:<ul style="list-style-type: none">– Configuración limitada del aparato	Mediciones guiadas	Personal clínico

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Expert (Experto)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciones de medición: <ul style="list-style-type: none"> – Realizar la medición – Leer los resultados – Utilizar funciones adicionales • Menú: <ul style="list-style-type: none"> – Configuración del aparato – Configurar conexión a la red 	<ul style="list-style-type: none"> • Mediciones guiadas • Configuración del aparato • Conexión a la red 	<ul style="list-style-type: none"> • Personal clínico • Técnicos del hospital • Administradores de TI
Service (Servicio)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciones de medición: <ul style="list-style-type: none"> – Realizar la medición – Leer los resultados – Utilizar funciones adicionales • Menú: <ul style="list-style-type: none"> – Configuración del aparato – Configurar conexión a la red – Funciones de servicio adicionales 	Servicio	Técnicos de mantenimiento autorizados

Para seleccionar un nivel del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Mantenga pulsada la tecla  (aprox. 5 seg.) hasta que aparezca el menú **Device mode (Nivel)**.
 - ⇒ Se indica el nivel actual del aparato.
2. Pulse el nivel del aparato deseado.
 - ⇒ La función está activa.
3. Pulse la tecla  en la línea de cabecera.
 - ⇒ Se muestra la pantalla principal.

Acceder al menú/abandonar el menú

1. Para acceder al menú pulse la tecla  .
 - ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Para salir del menú, pulse la tecla  .
 - ⇒ Se muestra la pantalla principal.

NOTA

Las opciones de ajuste disponibles en el menú dependen de la variante del producto o la combinación de productos utilizada. Es posible que en el menú de su aparato haya menos opciones que las que se muestran en estas instrucciones de uso.

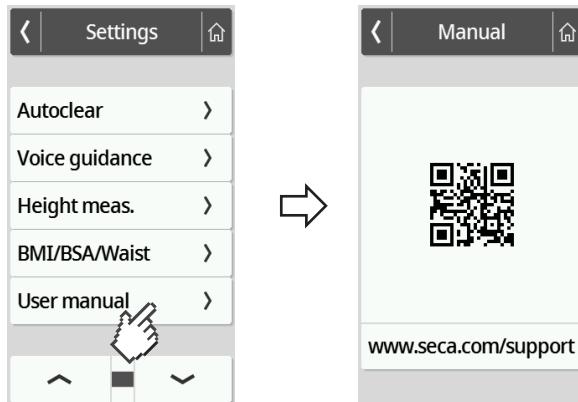
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede escanear un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarlas, p. ej., a su smartphone o tableta.

Para escanear el código QR, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **User manual (Instrucciones)**.
3. Toque el punto **User manual (Instrucciones)**.
⇒ Se muestra un código QR.



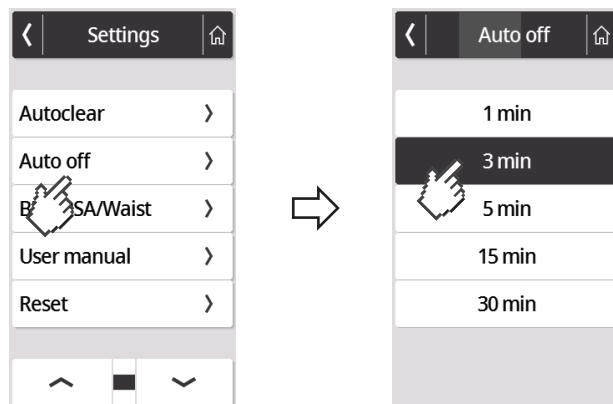
4. Escanee el código QR (p. ej., con su smartphone o tableta).
⇒ Se le conduce a la página web www.seca.com/support, de donde puede descargar las instrucciones de uso.

Configurar periodo de tiempo para desconexión automática (Auto off), solo funcionamiento con batería

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si su aparato está equipado con el set de baterías **seca 453**, puede adaptar el periodo de tiempo tras el cual el aparato se desconecta automáticamente (configuración de fábrica: 5 minutos):

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Auto off**.
3. Toque el punto **Auto off**.
4. Toque el periodo de tiempo tras el cual debe desconectarse el aparato automáticamente (aquí: 3 minutos)



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.2 Medir

Activar la función Autohold

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

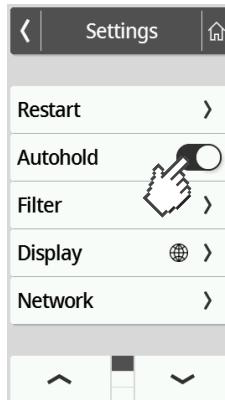
Si activa la función **Autohold** ya no es necesario activar la función **Hold** manualmente para cada proceso de medición individual.

En aparatos con tallímetro, el ajuste también es válido para la indicación de la estatura.

NOTA

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Puede desactivar la función.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.



2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autohold**.
3. Seleccione el ajuste que deseé:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
4. Para salir del menú, pulse la tecla .

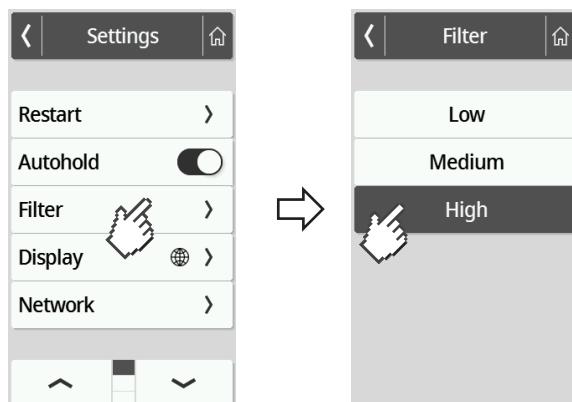
Ajustar el filtrado

Modo del aparato	Disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Filter (Filtrado)** puede evitar interferencias a la hora de determinar el peso. El ajuste seleccionado tiene las siguientes repercusiones en procesos de medición con la función **Hold/Autohold** activada:

- La sensibilidad con la cual reacciona la indicación de peso a los movimientos del paciente
- El intervalo de tiempo hasta que un valor de peso se indique de manera continua

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Filter (Filtrado)**.
3. Toque el punto **Filter (Filtrado)**.
⇒ Se muestra el ajuste del momento.



4. Pulse el nivel de filtrado deseado.
⇒ El ajuste está activo.

Settings (Configuración)	Determinación del peso
Low (Bajo)	Rápido
Medium (Medio)	Medio
High (Alto)	Lento

NOTA

Con el ajuste **Low (Bajo)** es posible que, en pacientes sin estabilidad, no se indique permanentemente ningún valor de peso a pesar de que esté activada la función **Hold**.

Calibrar el tallímetro ultrasónico

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

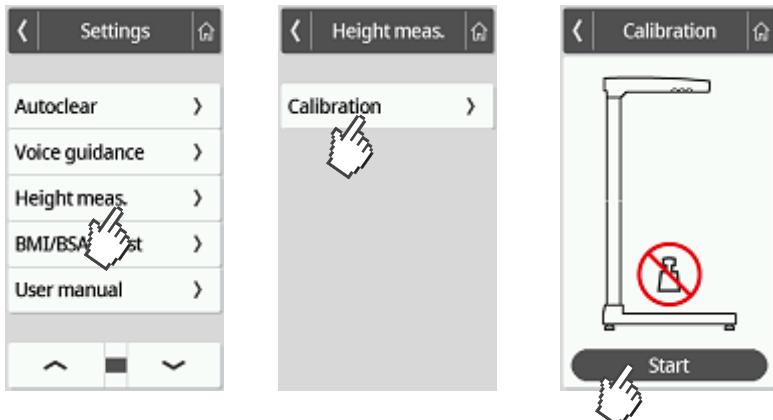
Antes de realizar la primera medición con el aparato necesita calibrar la medición de la estatura. Repita la calibración al menos una vez al año.

El proceso de calibración automatizado consta de dos pasos:

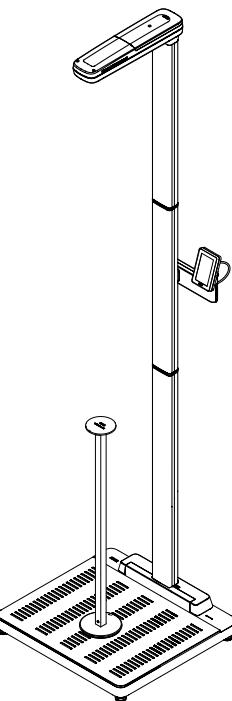
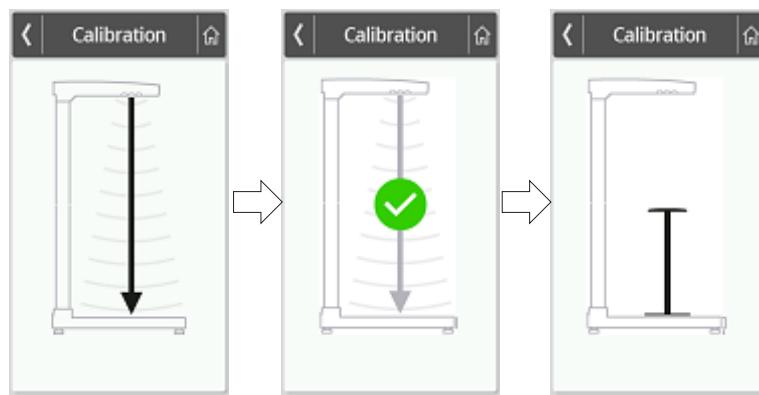
- Calibración en todo el rango de medición
- Calibración mediante una barra de calibración (incluida en el volumen de suministro del tallímetro).

- ✓ No hay peso sobre la plataforma de pesaje
- ✓ El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico está encendido
- ✓ Las siluetas en la plataforma de pesaje están encendidas
- ✓ No debe haber objetos ni personas en las inmediaciones del aparato (distancia aprox. 0,5 m).

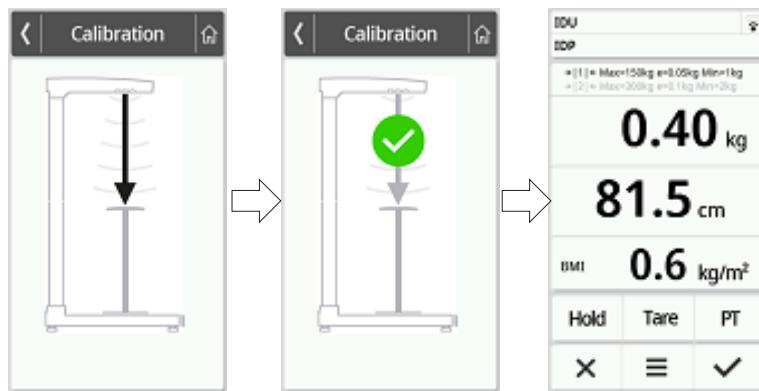
1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Height meas. (Med. longitud)**.
3. Pulse el punto de menú **Height meas. (Med. longitud)**.
4. Pulse el punto de menú **Calibration (Calibración)**.
⇒ Se muestra el diálogo **Calibration (Calibración)**:
5. Pulse la tecla **Start (Iniciar)**.
⇒ Se inicia el primer paso del proceso de calibración.



6. Aléjese del aparato de medición (distancia aprox. 0,5 m).
7. Espere que termine la primera parte del proceso de calibración.
⇒ El aparato le pide que coloque la barra de calibración en la plataforma de pesaje:



8. Coloque la barra de calibración en posición centrada en las siluetas de pies iluminadas en la plataforma de pesaje.
9. Aléjese del aparato de medición (distancia aprox. 0,5 m).
 - ⇒ Se inicia el segundo paso del proceso de calibración:
10. Espere que termine la segunda parte del proceso de calibración.
 - ⇒ Se vuelve a mostrar la pantalla principal.



11. Retire la barra de calibración de la plataforma de pesaje.
 - ⇒ El aparato está preparado para la medición.

Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

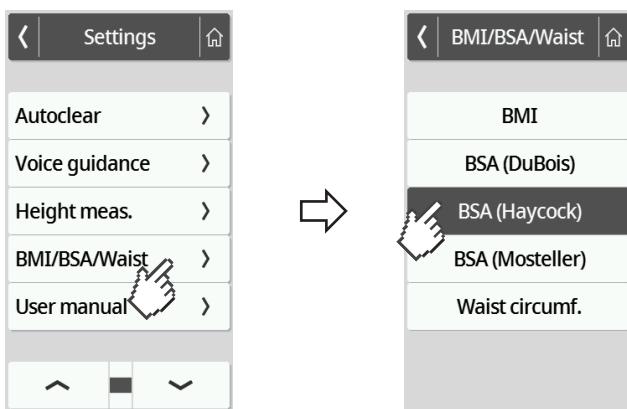
Puede establecer si el aparato calcula el índice de masa corporal (**BMI (IMC)**) o el área de superficie corporal (**BSA**) en cuanto disponga del peso y de la estatura del paciente.

También puede configurar el aparato de manera que no se muestre el valor de **BMI (IMC)** o **BSA** calculado, sino que se pueda introducir manualmente la circunferencia de la cintura **Waist circumf. (Talla cintura)**.

NOTA

Si elige el ajuste **Waist circumf. (Talla cintura)** no es posible el cálculo automático de IMC/BSA.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)**.
3. Toque el punto **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)**.
4. Toque el ajuste deseado:
⇒ El ajuste está activo.



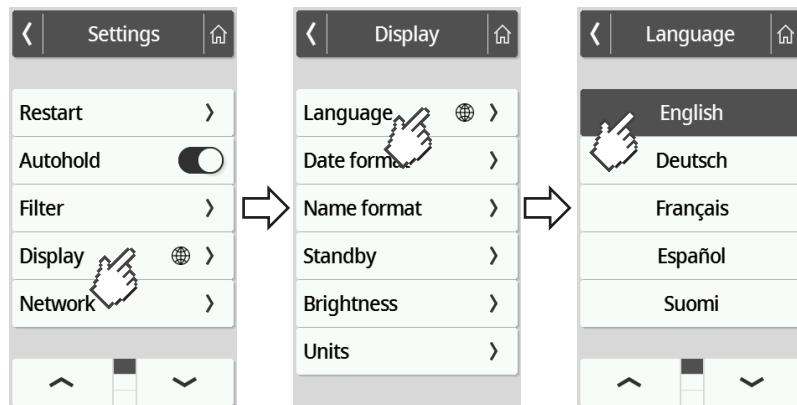
7.3 Adaptar la configuración del visor

Configurar el idioma del visor

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el idioma del visor.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Language (Idioma)**.
4. Toque el idioma deseado.
⇒ El ajuste está activo.



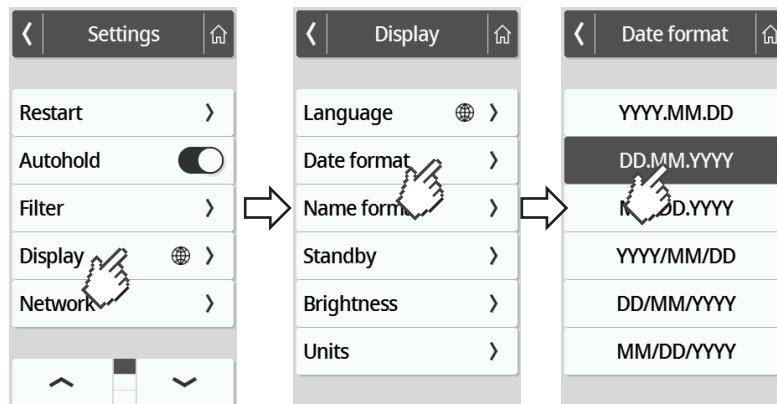
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato de fecha

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará la fecha de nacimiento de los pacientes.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Date format (Form. de fecha)**.
4. Toque el formato de fecha deseado.
⇒ El ajuste está activo.



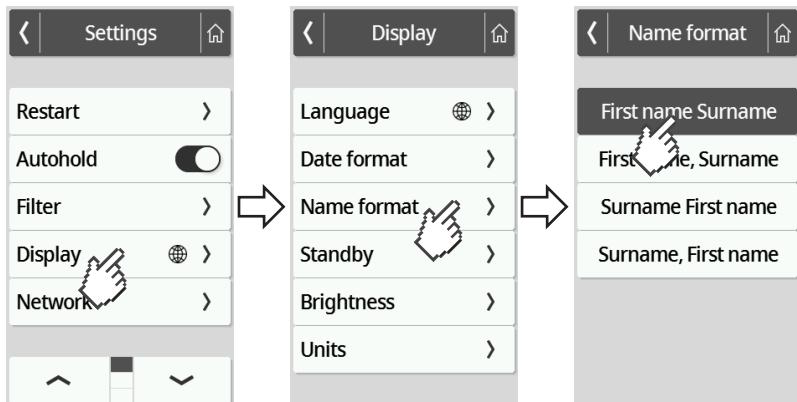
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato del nombre

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará el nombre de los pacientes y los usuarios.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Name format (Form. del nombre)**.
4. Pulse el formato del nombre que desee.
⇒ El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el tiempo de espera

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

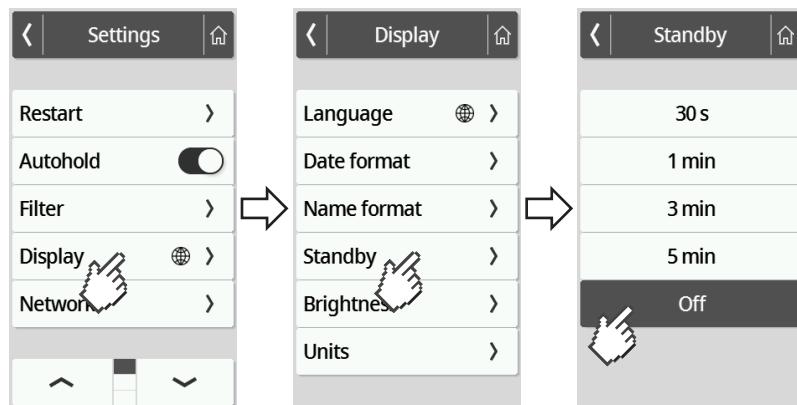
Puede configurar el tiempo al cabo del cual el visor multifuncional cambia al modo de espera.

¡ADVERTENCIA!
Electrocución

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor.

- El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión. Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Standby (Espera)**.
4. Pulse el ajuste deseado.
⇒ El ajuste está activo.



NOTA

Si selecciona en el menú **Standby (Espera)** el ajuste **Off (Des)**, el visor multifuncional está activo en permanencia.

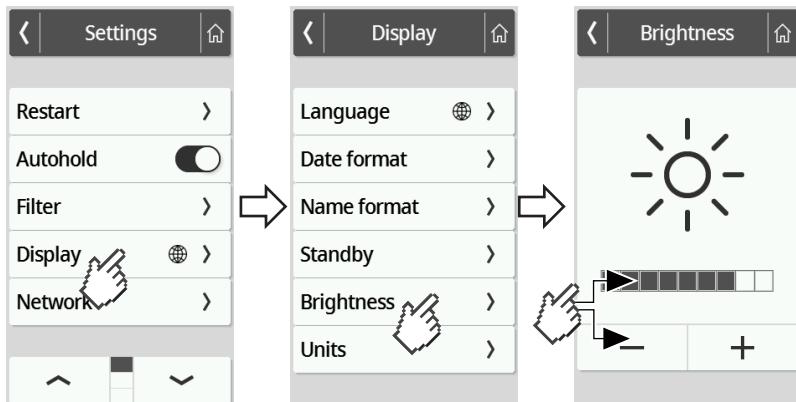
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar brillo del visor

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede adaptar gradualmente el brillo del visor (0 = apagado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Brightness (Brillo)**.
4. Ajuste el brillo:
 - ▶ Pulse las teclas Más/Menos
 - ▶ Toque los niveles en la barra de selección
⇒ El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Cambiar unidades

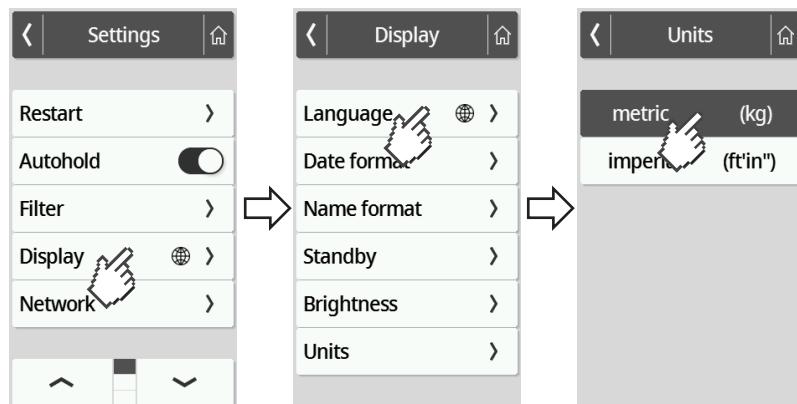
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	—
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

⚠ ¡PRECAUCIÓN!
Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- ▶ Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- ▶ El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Units (Unidades)**.
4. Toque el sistema de unidades deseado.



- ⇒ El ajuste está activo.
- ⇒ Los resultados de medición se indican en el sistema de unidades seleccionado.

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.4 Configurar las funciones de red



¡PRECAUCIÓN!

Funcionamiento erróneo, resultados de medición no plausibles

Si la configuración de la red no se realiza correctamente, los resultados de medición pueden ser asignados incorrectamente o perderse.

- ▶ Haga ejecutar los pasos descritos en este apartado por su administrador o el técnico de su hospital. Si tiene alguna pregunta, diríjase al seca Service.

NOTA

En cuanto el aparato esté conectado a la red, la función **Autohold** se activará automáticamente. La función **Autohold** no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red.

Para poder transferir valores de medición al software **seca analytics 125** o a un sistema de información de terceros deben cumplirse los siguientes requisitos:

Software **seca analytics 125** (conexión directa):

- El aparato está conectado al servidor del software **seca analytics 125**
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi

NOTA

En algunos casos puede ser conveniente no conectar el aparato directamente con el software **seca analytics 125**, sino a través del software **seca connect 103**. Esto se acordará durante la preparación del proyecto.

Sistema de información de terceros (vía **seca connect 103**):

- El aparato está conectado al servidor del software **seca connect 103**
- En el software **seca connect 103** está configurada una interfaz —previa consulta con el proveedor— con el sistema de información
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi
- En el aparato está conectado un escáner de código de barras

Una vez establecida la conexión, el proceso de medición consta de los siguientes pasos:

- Registrar ID(s) con escáner de código de barras; alternativa en caso de conexión directa con **seca analytics 125**: enviar IDs al aparato
- Registrar los valores de medición en el aparato
- Transmitir los resultados de medición del software **seca connect 103** al sistema de información

NOTA

En el software **seca connect 103** o en el software **seca analytics 125** es posible realizar ajustes individuales para el proceso de medición. Dichos ajustes se acordarán durante la preparación del proyecto y serán configurados por seca Service.

Introducir la dirección del servidor

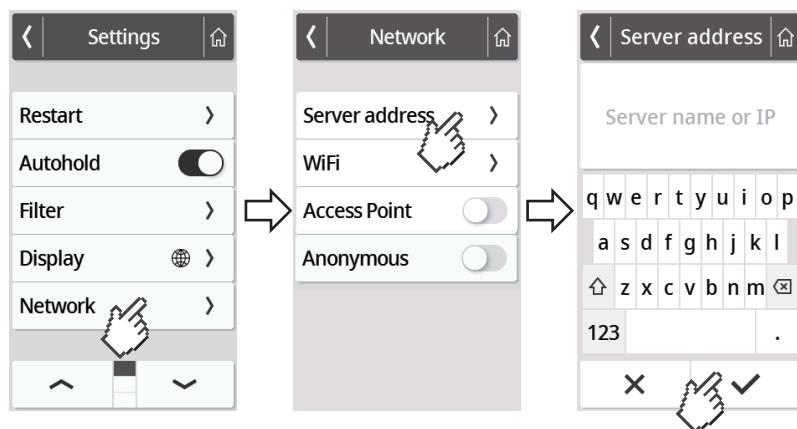
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para utilizar las funciones de red, el aparato debe estar conectado a uno de los siguientes servidores, dependiendo de su aplicación individual:

- **seca connect 103**, instalación local: servidor local en el que está instalado el software **seca connect 103**.
- **seca connect 103**, instalación en la nube: servidor en la nube (durante la preparación del proyecto recibirá los datos de acceso)
- **seca analytics 125**, instalación en la nube: servidor en la nube (durante la preparación del proyecto recibirá los datos de acceso)

Durante la preparación del proyecto se acordará cuáles de las opciones mencionadas son adecuadas para su aplicación.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
4. Toque el punto **Server address (Direc. servidor)**.
5. Introduzca la dirección IP del servidor o el nombre del servidor (DNS):
 - a) Introduzca el valor
 - b) Confirme la entrada con la tecla



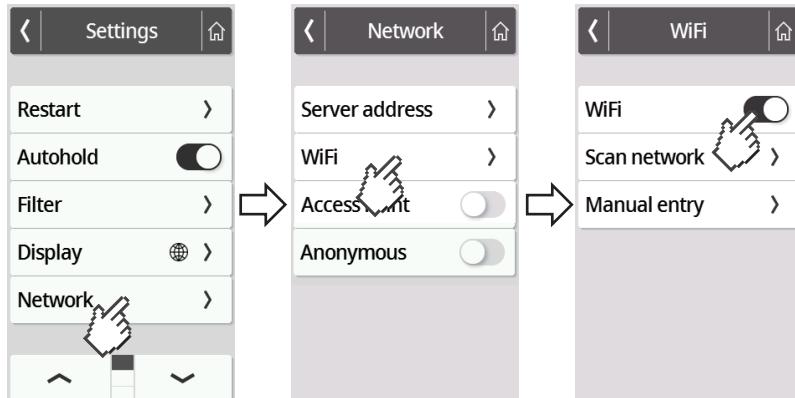
6. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - LAN: Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - Establecer una conexión WiFi ➔ [Conectar el aparato a la red WiFi, página 384](#)

Activar/desactivar la función de WiFi

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para activar/desactivar la función de WiFi del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
⇒ Se muestra el ajuste actual:



4. Toque el ajuste deseado para el punto **WiFi**:

-  Función activada
-  Función desactivada

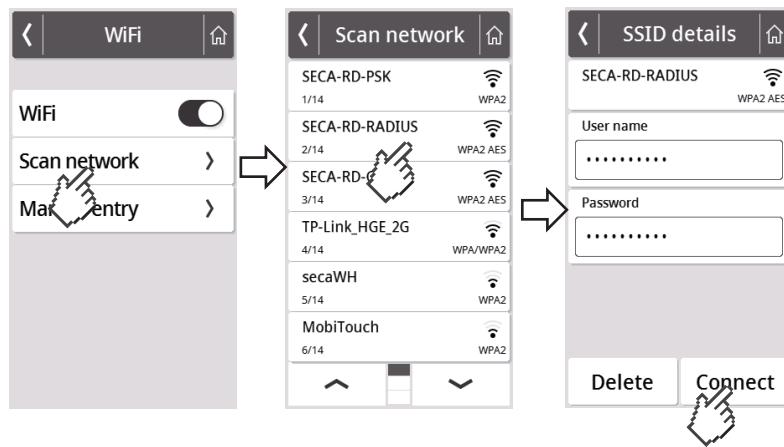
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Conectarse al aparato a la red WiFi

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

1. Asegúrese de que no hay conexión de LAN, desconecte el cable LAN del aparato si lo hay.

2. Asegúrese de que está activada la función de WiFi del aparato → [Activar/desactivar la función de WiFi](#), página 384.
3. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
4. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **WiFi**.
5. Pulse el punto de menú **WiFi**.
 - ⇒ Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Buscar automáticamente una red (recomendado y descrito a continuación)
 - ▶ Conectar manualmente el aparato a una red WiFi
6. Pulse el punto de menú **Scan network (Escaneo)**.
 - ⇒ El aparato busca las redes WiFi disponibles. La operación puede tardar un tiempo.



7. Toque la red que desea utilizar (aquí: "SECA-RD-RADIUS" con estándar de cifrado "WPA2 AES").
8. Introduzca el nombre de usuario y la contraseña de la red WiFi tocando el campo de texto correspondiente.
9. Pulse la tecla **Connect (Conectar)**.

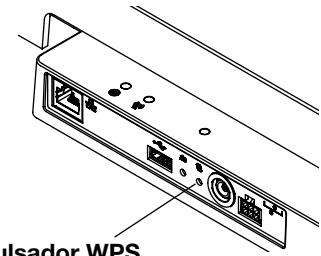


- ⇒ El aparato se (**Connecting (Conectando)**) conecta al router de la red WiFi.
- ⇒ En cuanto el aparato está conectado a la red WiFi, aparece el mensaje **Connected (Conectado)**.

Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)

Conecte su aparato mediante WPS a la red WiFi si no está conectado ningún escáner de código de barras al aparato y tiene acceso al router.

1. Asegúrese de que está activada la función de WiFi del aparato → [Activar/desactivar la función de WiFi](#), página 384.
2. Accione el pulsador WPS en el router y en el panel de conexión de la plataforma de pesaje.
 - ⇒ El aparato se conecta al router de la red WiFi.
 - ⇒ En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo  de forma constante.



Pulsador WPS

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo, transmisión de datos incompleta

Para poder enviar datos de medición a través del software **seca connect 103** a un sistema de información, es necesario realizar ajustes adicionales.

- Tenga en cuenta las instrucciones de uso del sistema **seca 103/452**.

Permitir procesos de medición anónimos

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	–
Service (Servicio)	•

Si el aparato está conectado a través del software **seca connect 103** con un sistema de información adecuado, puede permitir procesos de medición anónimos. Si activa dicha función, en el aparato no se pide la ID del usuario ni los datos del paciente (fecha de nacimiento, ID del paciente).



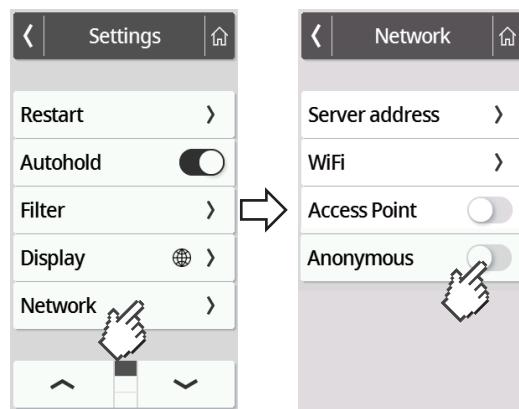
¡ADVERTENCIA!

Asignación incorrecta de resultados de medición, pérdida de datos

En caso de que los resultados de una medición se asignen incorrectamente o se pierdan, se producen interpretaciones erróneas y, por lo tanto, errores de diagnóstico.

- Asegúrese de que su entorno de trabajo permita procesos de medición anónimos, de modo que siempre esté asegurada una asignación inequívoca de los resultados de medición.
- Utilice esta función únicamente tras consultar con el seca Service.

1. Pulse la tecla .
- ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
 - ⇒ Se muestra el ajuste del momento.



4. Toque el ajuste deseado para el punto **Anonymous (Anónimo)**:
 - Función activada
 - Función desactivada

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

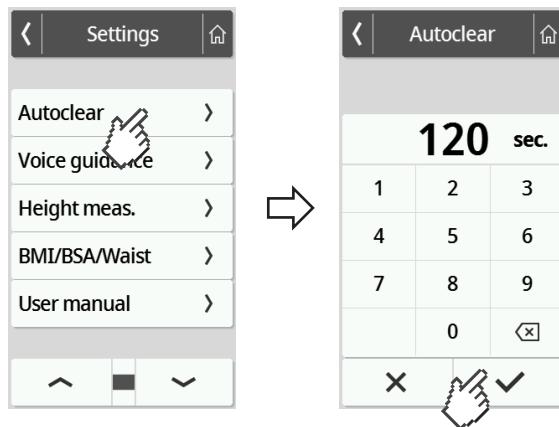
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Los resultados de medición y datos de paciente antiguados producen un cálculo erróneo de IMC y BSA, respectivamente, o unos análisis de bioimpedancia no plausibles. Puede configurar el tiempo al cabo del cual se eliminan automáticamente los siguientes parámetros:

- Peso
- Estatura
- **BMI (IMC)**
- **BSA**
- ID del paciente

1. Pulse la tecla .
- ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autoclear**.
3. Toque el punto **Autoclear**.
4. Indique el tiempo al cabo del cual el aparato deberá desechar los resultados de medición o datos del paciente:
 - a) Introduzca el valor (mínimo: 1 seg./máximo: 3600 s/1 h)
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

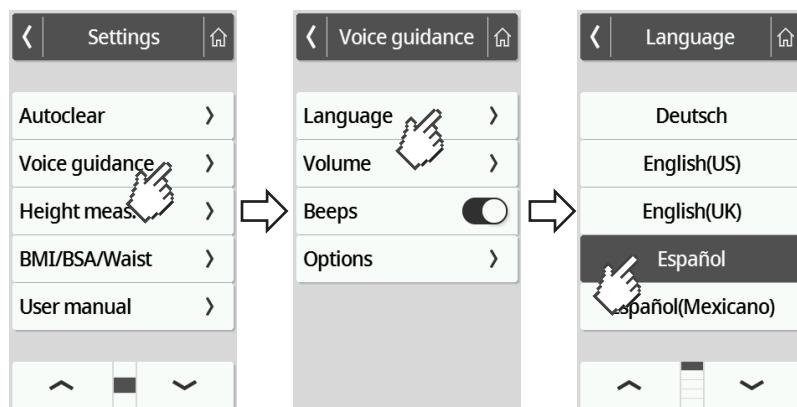
7.5 Configurar el menú de voz (aparatos con tallímetro ultrasónico)

Seleccionar el idioma

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para cambiar el idioma, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Language (Idioma)**.



4. Seleccione un idioma.
- a) Toque las teclas de dirección hasta que el idioma deseado aparezca en el visor
- b) Toque el idioma deseado
⇒ El ajuste está activo.

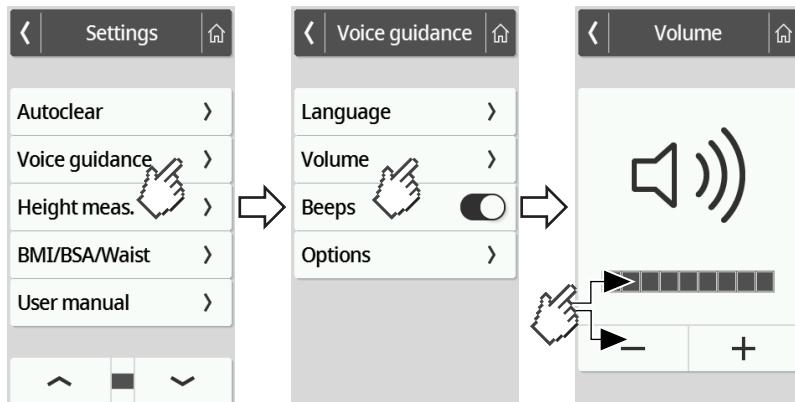
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el volumen

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede adaptar gradualmente el volumen de los mensajes de voz (0 = desconectado, 9 = máx.).

1. Pulse la tecla .
- ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Volume (Volumen)**.



4. Ajuste el volumen:
- Pulse las teclas Más/Menos
- Toque los niveles en la barra de selección
- ⇒ El ajuste está activo.

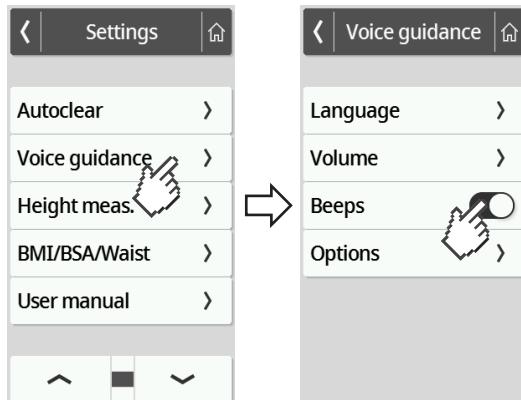
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar señales acústicas

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	-
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede activar señales acústicas para la medición de la estatura para señalizar el inicio y el fin de un proceso de medición.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Beeps (Se. acúst.)**.



4. Seleccione el ajuste deseado para el punto para el punto **Beeps (Se. acúst.)**:
 - Función activada:
 - Función desactivada:
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)

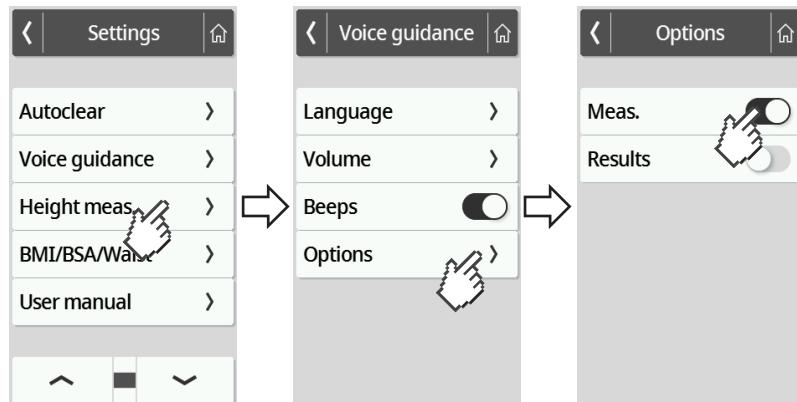
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	-
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el aparato de manera que guíe al paciente por el proceso de medición con la ayuda de mensajes de voz.

NOTA

Seleccione un idioma que el paciente comprenda → [Seleccionar el idioma, página 388.](#)

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Options (Opciones)**.



4. Seleccione el ajuste deseado para el punto para el punto **Meas. (Medición)**:
 - Función activada: 
 - Función desactivada: 
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

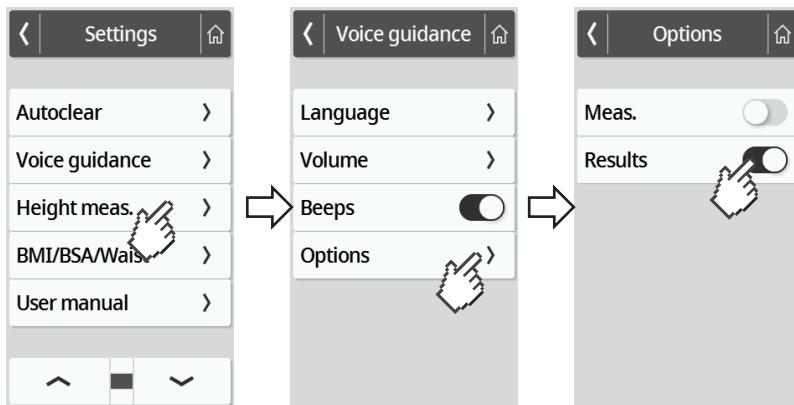
Puede configurar el aparato de manera que produzca, después de cada proceso de medición, los mensajes de voz para los resultados de medición (peso, estatura e IMC).

NOTA

Seleccione un idioma que el paciente comprenda → [Seleccionar el idioma, página 388.](#)

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.

3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Options (Opciones)**.



4. Seleccione el ajuste deseado para el punto para el punto **Results (Resultados)**:

- Función activada:
- Función desactivada:

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.6 Configuración de fábrica

Vista general de la configuración de fábrica

Función	Configuración de fábrica
Generalidades	
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Estatura)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Nivel)	Experto
Autoclear ^a	300 s
Auto off (solo con set de baterías seca 453)	5 min.
Filter (Filtrado)	Low
Display (Visor): Language (Idioma)	English
Display (Visor): Date format (Form. de fecha)	AAAA/MM/DD
Display (Visor): Name format (Form. del nombre)	First name Surname

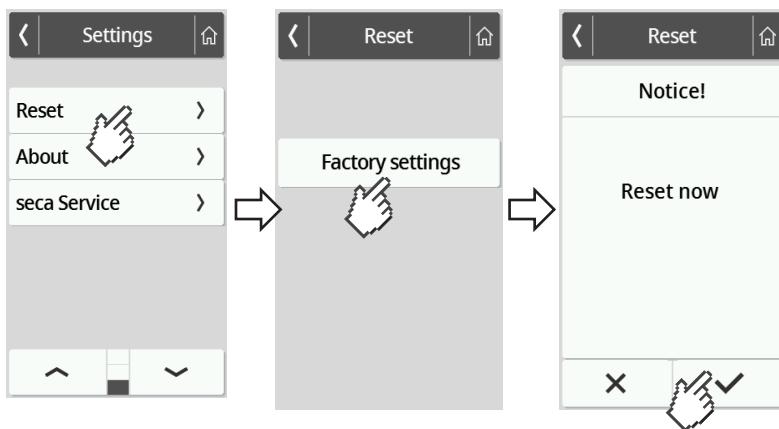
Función	Configuración de fábrica
Display (Visor): Standby (Espera)	Off
Display (Visor): Brightness (Brillo)	Nivel 7 de 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)	IMC
Units (Unidades)	Métrico (kg, cm)
Server address (Direc. servidor)^a	Sin datos
WiFi^a	On
Access Point^a	Off
Anonymous (Anónimo)	Off
Menú de voz (aparatos con tallímetro ultrasónico)	
Voice guidance (Menú de voz): Language (Idioma)	English
Voice guidance (Menú de voz): Volume (Volumen)	Nivel 5 de 9
Voice guidance (Menú de voz): Beeps (Se. acúst.) Beeps	On
Voice guidance (Menú de voz): Meas. (Medición)	On
Voice guidance (Menú de voz): Results (Resultados)	On

^a La configuración individual **no** se restablece con la configuración de fábrica.

Restaurar la configuración de fábrica

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	-
Advanced (Avanzado)	-
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

- Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
- Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Reset (Reiniciar)**.
- Toque el punto **Reset (Reiniciar)**.



- Pulse la tecla **Factory settings (Ajustes de fábrica)**.
- Pulse la tecla  .
⇒ El aparato se va a restablecer a la configuración de fábrica.
⇒ Se vuelve a mostrar la pantalla principal.

NOTA

Los siguientes ajustes de red **no** se resetean:

- **Autoclear**
- **Server address (Direc. servidor)**
- **Server port (Puerto servidor)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 PREPARACIÓN HIGIÉNICA

⚠ ¡ADVERTENCIA!
Electrocución

Si se utilizan líquidos en el aparato, puede producirse una electrocución.

- ▶ Antes de cada preparación higiénica, saque el enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Asegúrese de que no penetre ningún líquido en el aparato.

⚠ ¡ADVERTENCIA!
Peligro de infección

- ▶ Realice regularmente un acondicionamiento higiénico del aparato, tal y como se describe en este apartado.

¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato

Los productos de limpieza y desinfección inadecuados pueden dañar las superficies delicadas del aparato y enturbiar los componentes transparentes.

- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

8.1 Limpieza

- ▶ En caso necesario, humedezca un paño suave con una solución jabonosa suave para limpiar el aparato.

8.2 Desinfección

1. Desinfecte el aparato a intervalos regulares con un desinfectante adecuado para superficies sensibles y vidrio acrílico (p. ej., etanol al 70 %).
2. Siga las instrucciones de uso para el desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
 - ▶ Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
 - ▶ Observe los intervalos, ver tabla:

Intervalo	Componente
Antes de cada medición	<ul style="list-style-type: none"> • Plataforma de pesaje • Apoyo (aparatos con apoyo)
Después de cada medición	<ul style="list-style-type: none"> • Plataforma de pesaje • Apoyo (aparatos con apoyo)
En caso de necesidad	<ul style="list-style-type: none"> • Visor multifuncional • Columna (aparatos con tallímetro ultrasónico) • Corredora para la cabeza y lengüeta de medición (aparatos con tallímetro digital)

8.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

9 CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada uso.

Un control del funcionamiento completo incluye:

- Examen visual para detectar daños mecánicos
- Comprobación de la orientación del aparato
- Examen visual y comprobación del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación visual de todos los elementos de mando representados en el apartado "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si se detecta algún error o divergencia durante el control del funcionamiento, intente, en primer lugar, subsanar el error con ayuda del apartado "Corrección de averías" de este documento.



Si durante el control del funcionamiento detecta algún error o divergencia que no se pueda subsanar con ayuda del apartado "Corrección de averías" de este documento, no utilice el aparato.

- Lleve el aparato al seca Service o a un socio de servicio técnico autorizado para que su reparación.
- Tenga en cuenta el capítulo "Mantenimiento" de este documento.

10 CORRECCIÓN DE AVERÍAS

En caso de que se produjeran averías durante el manejo del aparato, intente primero solucionarlas usted mismo con la ayuda de las siguientes tablas. Si persiste la avería, consulte al seca Service.

En algunas averías aparece un código de error en el visor multifuncional. Por favor, transmita el código de error al consultar al seca Service.

Aquí encontrará información sobre los mensajes en el visor y la estructura de los códigos de error:

- ➔ [Sistema de semáforo de los mensajes en el visor, página 406](#)
- ➔ [Códigos de error, página 407](#)

10.1 Averías generales

Avería	Causa	Solución
No es posible acceder al menú	Nivel del aparato Basic (Básico) activo	<p>Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo</p> <ul style="list-style-type: none"> • ➔ Cambiar el nivel del aparato, página 368 • ➔ Funciones/niveles del aparato, página 412
La función deseada no está disponible	Está activo un nivel del aparato en el cual no está prevista la función	<p>Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo</p> <ul style="list-style-type: none"> • ➔ Cambiar el nivel del aparato, página 368 • ➔ Funciones/niveles del aparato, página 412
El visor multifuncional no reacciona al pulsar teclas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	En combinaciones del aparato con un apoyo y/o un tallímetro: Está conectado un visor adicional	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
El visor multifuncional permanece apagado después de tocarlo	No hay conexión con la plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si el cable del visor está conectado correctamente • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	No hay alimentación eléctrica:	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe si la fuente de alimentación con enchufe está conectada correctamente • En aparatos con set de baterías opcional: ➔ Cargar la batería opcional, página 350 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	Visor multifuncional defectuoso	Llame al seca Service

10.2 Medir el peso

Avería/código de error	Causa	Solución
El valor de peso indicado no es plausible	El sistema electrónico de pesaje utiliza un punto cero obsoleto	<ul style="list-style-type: none"> • Descargue la plataforma de pesaje • Tocar el campo de visor Weight (Peso) • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Espere hasta que vuelva a aparecer la pantalla principal
	Sistema electrónico de pesaje defectuoso	Llame al seca Service
No es posible desactivar la función Autohold	El aparato está conectado a una red (comportamiento previsto): La función Autohold se activa automáticamente	Desconecte el aparato de la red si es necesario
001-272XX-XXX hasta 008-272XX-XXX	Célula de pesaje o módulo de registro de peso defectuosos	Llame al seca Service
010-272XX-XXX	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
013-272XX-XXX	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero	<ul style="list-style-type: none"> • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
016-272XX-XXX	Peso máximo superado	Pida al paciente que baje de la báscula
019-272XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> • Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento ➔ Datos técnicos generales, página 414
020-272XX-XXX hasta 023-272XX-XXX	Una esquina de la báscula ha sido cargada excesivamente	<ul style="list-style-type: none"> • Distribuya el peso uniformemente • ➔ Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
		<ul style="list-style-type: none"> • Llame al seca Service
024-272XX-XXX	Ningún valor GAL	Llame al seca Service

10.3 medición ultrasónica de la estatura

Avería/código de error	Causa	Solución
Durante la calibración aparece el símbolo 	Calibración fallida	<ul style="list-style-type: none"> Asegúrese de que, durante la calibración, no se encuentren objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato Compruebe que se ha utilizado la barra de calibración adjunta Compruebe que la barra de calibración está colocada en posición centrada en las siluetas de pies en la plataforma de pesaje
El LED "Estado de funcionamiento" del cabezal de medición ultrasónico no está encendido	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Reiniciar el aparato, página 404 Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	El cableado en el cabezal de medición ultrasónico no es correcto	Ejecute el cableado en el cabezal de medición ultrasónico según la descripción en las instrucciones de montaje correspondientes
	El LED "Estado de funcionamiento" está defectuoso	Llame al seca Service
Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje no están iluminadas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Reiniciar el aparato, página 404 Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	La iluminación de las siluetas de pies está defectuosa	Llame al seca Service
No se emiten los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente	La función no está activada	Activar la función ➔ Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 390
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen ➔ Ajustar el volumen, página 389
	El altavoz está defectuoso	Llame al seca Service
No se oyen señales acústicas	La función no está activada	Activar la función ➔ Activar/desactivar señales acústicas, página 390
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen ➔ Ajustar el volumen, página 389
	El altavoz está defectuoso	Llame al seca Service
No se emiten los mensajes de voz para los resultados de medición	La función no está activada	Activar la función ➔ Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 391
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen ➔ Ajustar el volumen, página 389
	El altavoz está defectuoso	Llame al seca Service

Avería/código de error	Causa	Solución
080-297XX-XXX	No se puede leer la memoria para los mensajes de voz	<p>Llame al seca Service</p> <p>Desactive las señales acústicas y los mensajes de voz para suprimir el mensaje de error hasta la reparación:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desactive los mensajes de voz de las instrucciones del paciente → Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 390 • Desactive los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 391 • Desactive las señales acústicas → Activar/desactivar señales acústicas, página 390
081-297XX-XXX	No se ha encontrado el archivo de idioma	<p>Llame al seca Service</p> <p>Desactive las señales acústicas y los mensajes de voz para suprimir el mensaje de error hasta la reparación:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desactive los mensajes de voz de las instrucciones del paciente → Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 390 • Desactive los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 391 • Desactive las señales acústicas → Activar/desactivar señales acústicas, página 390
082-297XX-XXX	Se ha producido un error durante el proceso de medición	<p>Repita el proceso de medición y pida al paciente que permanezca inmóvil</p> <p>Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service</p>
083-297XX-XXX	Se ha producido un error durante el proceso de calibración	<ul style="list-style-type: none"> • Retire los objetos que se encuentren en la proximidad inmediata del aparato.
	Perturbación por reflexión	<ul style="list-style-type: none"> • Pida a las personas situadas en el entorno que mantengan una mayor distancia del aparato
	Perturbación por otros emisores de ultrasonidos	Aumentar la distancia frente a otros emisores de ultrasonidos

Avería/código de error	Causa	Solución
084-297XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja	Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento → Datos técnicos generales, página 414
	El sensor de temperatura está defectuoso	Llame al seca Service
099-297XX-XXX	Menú de voz: Está activo un idioma que no soporta mensajes de voz para resultados de medición en unidades imperiales, los mensajes de voz para los resultados de medición se han desactivado automáticamente	<ul style="list-style-type: none"> • Ajuste las unidades métricas → Cambiar unidades, página 381 • Active los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 391 • Seleccione un idioma que soporte mensajes de voz para resultados de medición en unidades imperiales: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Seleccionar el idioma, página 388 • Active los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 391

10.4 Medición digital de la estatura

Avería/código de error	Causa	Solución
Aparato en uso móvil: Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje no se encienden	Función no disponible en caso de funcionamiento con el set de baterías seca 453 (opcional)	Si la función lo requiere, establezca la alimentación eléctrica a través de la fuente de alimentación enchufable
Valor de medición no plausible	La corredera para la cabeza se ha desplazado debido a la presencia de sustancias grasientas en el tallímetro	<ul style="list-style-type: none"> • Retire las sustancias grasientas • No utilice crema de manos ni desinfectantes grasos justo antes de la medición
Medición de estaturas < 1,22 m: en el visor no aparece ningún valor de medición	Exploración digital en el elemento telescopico inferior no disponible	Leer el valor de medición en la corredera para la cabeza e introducirlo manualmente en el historial médico → Medir estaturas < 1,22 m, página 360
Movimiento pesado de la corredera para la cabeza	Abrasion en la columna o en las superficies de deslizamiento de la corredera para la cabeza	Limpie la columna → Preparación higiénica, página 395
004-320XX-XXX	No hay conexión entre el módulo electrónico y los sensores externos	Llame al seca Service

10.5 Transmisión de datos

Avería/código de error	Causa	Solución
Al accionar la tecla ✓ aparece la ventana de diálogo "Fecha de nac"	ID del paciente no escaneada	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla ✗ Escanee la ID del paciente
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
	El paciente aún no tiene ningún historial en el sistema de información	<ul style="list-style-type: none"> Introduzca la fecha de nacimiento y vuelva a pulsar la tecla ✓ Cree un historial médico en el sistema de información y asigne la medición
	El aparato está conectado con el software seca analytics 125	<ul style="list-style-type: none"> Introduzca la fecha de nacimiento Pulse la tecla ✓
Después de accionar la tecla ✓ no se consultan los datos del paciente o del usuario	ID escaneada(s) al inicio del proceso de medición	<ul style="list-style-type: none"> No es un funcionamiento erróneo; los resultados de medición están asignados al paciente y se guardan en el sistema de información Compruebe la asignación en el sistema de información
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
	Función Anonymous (Anóni.) activada	<ul style="list-style-type: none"> No es un funcionamiento erróneo; los resultados de medición se transmiten al sistema de información Asegúrese en el sistema de información de que los resultados de medición son asignados correctamente
Aparece el icono ⚠	No se ha realizado una medición obligatoria	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla ✗ Realice la medición que falta
	La ID escaneada no es válida	Escanee una ID válida
Aparece el icono ⓘ	No se ha determinado un valor de medición opcional (p. ej., estatura)	<ul style="list-style-type: none"> Pulse la tecla ✗ y determine el valor de medición opcional Pulse la tecla ✓ y termine el proceso de medición Si lo desea: Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125

Avería/código de error	Causa	Solución
Aparece el ícono	Se ha escaneado una ID opcional (p. ej., ID de usuario)	Si lo desea: Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
La tecla aparece de color gris	No hay datos que pudieran confirmarse	<ul style="list-style-type: none"> Realizar la medición Escanear ID (usuario/paciente)
La tecla aparece de color gris	No hay datos que pudieran desecharse	<ul style="list-style-type: none"> Realizar la medición Escanear ID (usuario/paciente)
Función Autoclear: la entrada "0 segundos" no se acepta; en su lugar se propone el ajuste de fábrica (300 segundos)	Entrada no plausible; desde la fábrica no está prevista la desactivación de la función	<ul style="list-style-type: none"> Aplique los ajustes de fábrica Introduzca manualmente un valor entre 1 y 3600 segundos
El LED "Proceso de medición" no se enciende	Proceso de medición aún no iniciado	Inicie el proceso de medición (→ Inicie el proceso de medición, página 352)
	Sin conexión de red	Configure la conexión de red → Configurar las funciones de red, página 382
	Función WiFi desactivada	Active la función WiFi → Activar/desactivar la función de WiFi, página 384
	LED "Proceso de medición" defectuoso	Llame al seca Service
El LED "Proceso de medición" se ilumina en rojo	La ID no se ha encontrado en el sistema de información o en el software seca	Cree la ID en el sistema de información o en el software seca
	El aparato no ha guardado provisionalmente los resultados de medición	Repita la medición
	Los resultados de medición no se han enviado a ningún sistema de información ni a un software seca	<ul style="list-style-type: none"> Repita la medición Compruebe la conexión WiFi
001-288XX-XXX	Sin conexión con el servidor	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe el cable LAN Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 382
002-288XX-XXX	La transmisión de datos no es posible	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 382 Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
004-288XX-XXX	El código de barras se ha escaneado en un momento incorrecto	<p>Repita la medición, observando la secuencia de manejo correcta</p> <ul style="list-style-type: none"> → Reiniciar el aparato, página 404 Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service

Avería/código de error	Causa	Solución
005-288XX-XXX	Código de barras no válido o dañado	Utilice un código de barras válido y en perfecto estado
	ID del paciente/ID del usuario no encontrada	En la base de datos (seca analytics 125 o sistema de información): <ul style="list-style-type: none"> • Cree un historial médico • Cree una cuenta de usuario
006-288XX-XXX	La medición no se puede transmitir al sistema de información	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
010-288XX-XXX	Error en la actualización	<ul style="list-style-type: none"> • Reinicie la actualización • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
019-288XX-XXX	Sobreintensidad en la interfaz USB o la plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe el dispositivo USB conectado • Si vuelve a aparecer el error, no utilice el dispositivo USB
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	No hay conexión con el software seca connect 103	<ul style="list-style-type: none"> • Repita la medición • Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
		<ul style="list-style-type: none"> • → Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
050-280XX-XXX	Sobreintensidad en la interfaz USB del visor multifuncional	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe el dispositivo USB conectado • Si vuelve a aparecer el error, no utilice el dispositivo USB
052-280XX-XXX	Error de comunicación interno del aparato	<ul style="list-style-type: none"> • → Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
053-280XX-XXX	Error de comunicación entre la plataforma de pesaje y el visor multifuncional	<ul style="list-style-type: none"> • → Reiniciar el aparato, página 404 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service

10.6 Reiniciar el aparato

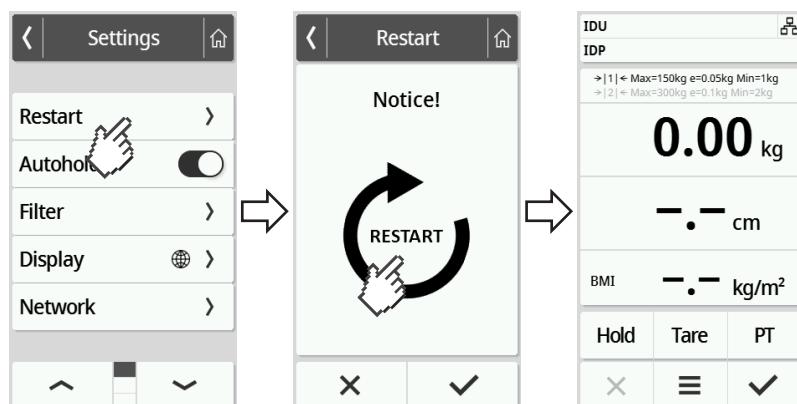
En algunos casos (por ejemplo, después de realizar entradas no plausibles) puede ser necesario reiniciar el aparato. Para ello, puede usar la función **Restart (Reiniciar)** en el menú o interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla después.

NOTA

En caso de reinicio, se conservan todos los ajustes individuales del aparato. Si desea restablecer el aparato a la configuración de fábrica, proceda como se describe en el capítulo correspondiente:
 ➔ [Configuración de fábrica, página 392](#)

Utilizar la función del menú “Reiniciar”

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla  .
 ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
3. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Restart (Reiniciar)**.



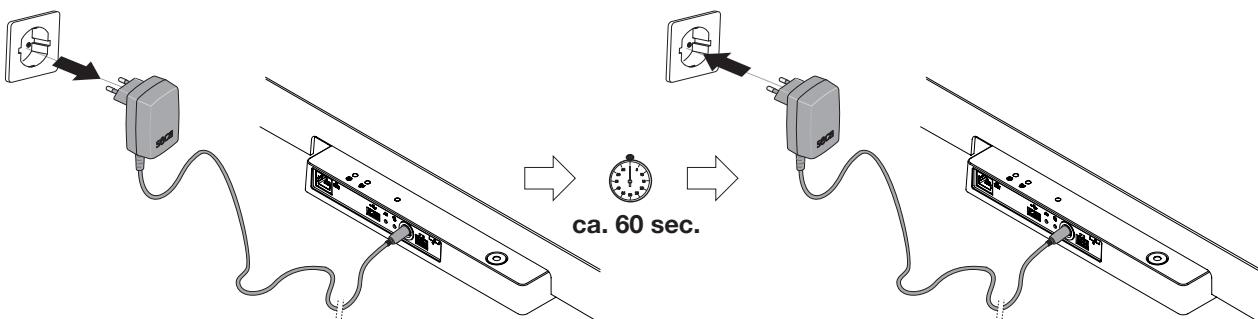
4. Toque el punto **Restart (Reiniciar)**.

5. Pulse el símbolo  .
 ⇒ El aparato se reinicia.
6. Espere hasta que se muestre de nuevo la pantalla principal:
 ⇒ El aparato está preparado para el uso.

Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo red)

En caso de que no tenga éxito el reinicio a través de el visor puede interrumpir brevemente la alimentación eléctrica del aparato:

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente.
3. Espere un minuto aproximadamente.



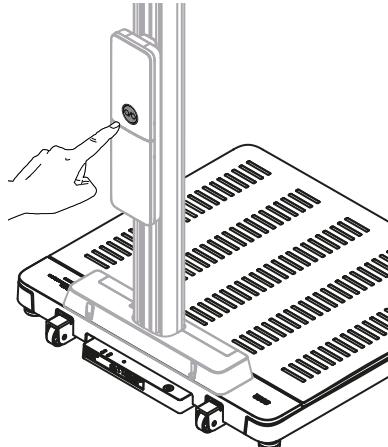
- Vuelva a enchufar la fuente de alimentación a la toma de corriente.
- ⇒ El aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente.
- ⇒ El aparato está preparado para el uso.

Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo batería)

En caso de que no tenga éxito el reinicio a través de la correspondiente función del menú, puede interrumpir brevemente la alimentación eléctrica del aparato:

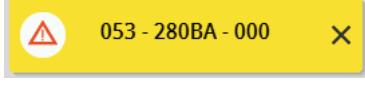
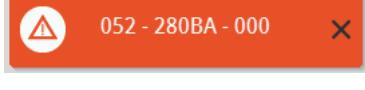
- Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.

- Mantenga pulsada la tecla  del set de baterías.

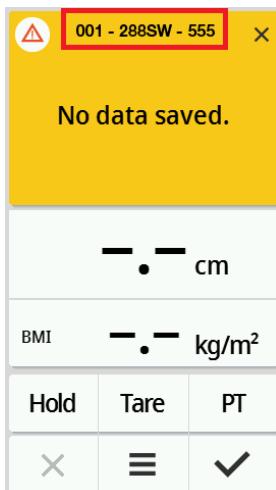


- ⇒ El visor multifuncional se apaga.
 - ⇒ El aparato está apagado.
- Suelte la tecla  y espere aproximadamente un minuto.
 - Vuelva a pulsar la tecla  del set de baterías.
- ⇒ El aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente.
 - ⇒ El aparato está preparado para el uso.

10.7 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor

Símbolo	Descripción
	<p>Verde:</p> <p>Acción finalizada correctamente; p. ej., datos enviados a un sistema de información o al software seca analytics 125</p>
	<p>Amarillo:</p> <p>Error de manejo o fallo de funcionamiento, puede ser corregido por el usuario con la ayuda de las tablas de errores contenidas en estas instrucciones de uso (→ Corrección de averías, página 396).</p>
	<p>Rojo:</p> <p>Error del aparato que no puede ser corregido por el usuario. Avise al seca Service.</p>

10.8 Códigos de error



001 - 288SW - 555

Número de modelo, aquí: Báscula seca mBCA 555

Versión de firmware del módulo afectado, aquí: Índice "W"

Versión de hardware del módulo afectado, aquí: Índice "S"

Módulo afectado, aquí: 288 = Módulo de interfaz

Número de error, aquí: 001 = Sin conexión con el servidor

11 MANTENIMIENTO

11.1 Bás culas calibradas



¡PRECAUCIÓN!

Mediciones erróneas por falta de calibrado o calibrado inadecuado

- ▶ Encargue el calibrado únicamente a personal autorizado.
- ▶ Cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados debe realizarse una calibrado.

seca recomienda realizar un mantenimiento antes de calibrar el aparato.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- ▶ Encontrará a su socio de servicios más cercano en www.seca.com; también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

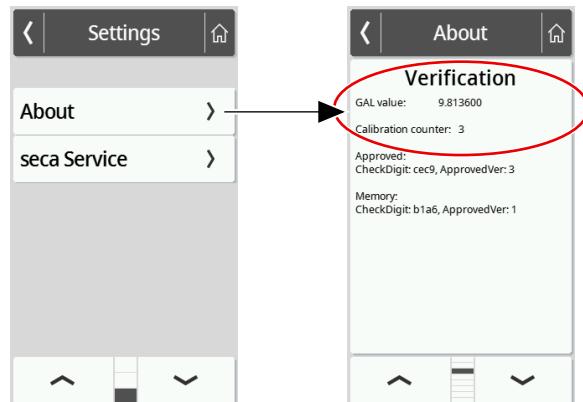
Encargue el calibrado a personas autorizadas de acuerdo con las disposiciones legales nacionales vigentes.

Un calibrado es necesario en cualquier caso cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del precinto válido del contador de calibración. Si los precintos de seguridad están dañados, póngase en contacto directamente con el seca Service.

Los calibrados solo pueden ser realizados por organismos autorizados. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado. Adicionalmente, se puede ver qué valor GAL utiliza el aparato.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

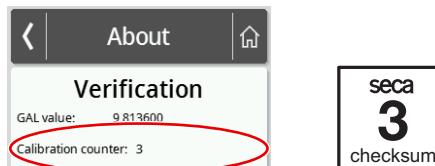
- Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
- Pulse **About (Acerca de)**.
- Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Verification (Info. de contraste)**.



- Lea el valor GAL (la figura muestra valores a título de ejemplo).



- Lea la indicación del contador de calibración.



⇒ El valor debe coincidir con el número indicado en el precinto del contador de calibración (la figura muestra valores a título de ejemplo).

Para un calibrado válido los dos números deben coincidir. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un calibrado. Diríjase a su socio de servicios o al seca Service. Cuando se realiza el calibrado se utiliza un sello de calibrado nuevo y actualizado para marcar el estado del contador de calibrado. La persona autorizada para el calibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello de calibrado se puede solicitar al seca Service.

11.2 Báscula sin calibrar

El producto debe colocarse correctamente y someterse a un mantenimiento regular. seca recomienda, según la frecuencia de uso, realizar las tareas de mantenimiento en intervalos de 3 a 5 años.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- ▶ Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

11.3 Aparatos de medición de la estatura

El producto debe colocarse correctamente y someterse a un mantenimiento regular. seca recomienda, según la frecuencia de uso, realizar las tareas de mantenimiento en intervalos de 3 a 5 años.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- ▶ Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

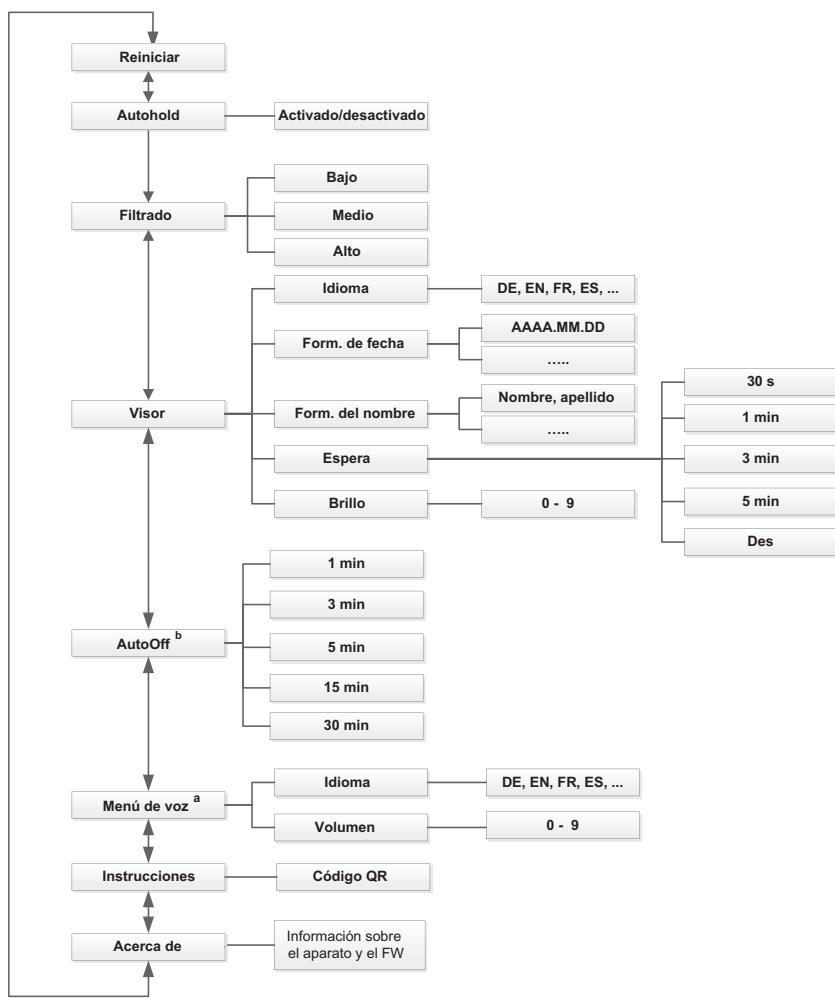
12 DATOS TÉCNICOS

12.1 Estructuras de menú

Nivel del aparato “Básico”

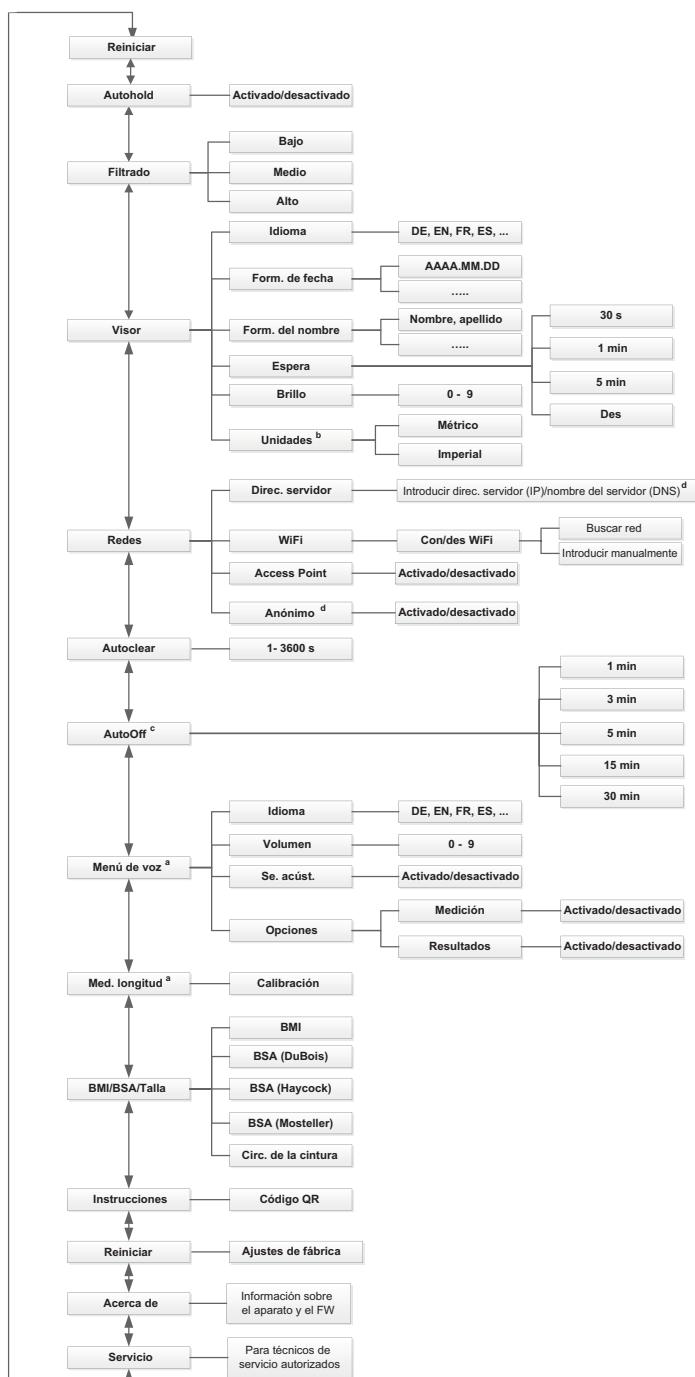
En el modo del aparato **Basic (Básico)** solo está disponible el punto de menú **Restart (Reiniciar)**.

Nivel del aparato “Avanzado”



a En combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico
b En combinaciones de aparatos con set de baterías opcional

Modos del aparato “Experto”/“Servicio”



a En combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico

b Solo con básculas sin calibrar

c En combinaciones de aparatos con set de baterías opcional

d Utilizar solo tras haber consultado con el seca Service

12.2 Funciones/niveles del aparato

Función	Modo del aparato			
	Basic (Básico)	Advanced (Avanzado)	Expert (Experto)	Service (Servicio)
Medir				
Calcular BMI (IMC)/BSA automáticamente	•	•	•	•
Medir el peso	•	•	•	•
Registrar ID (usuario/paciente) ^a	•	•	•	•
Introducir manualmente la estatura	•	•	•	•
Medición de la estatura	•	•	•	•
Indicación continua del resultado de medición (Hold)	–	•	•	•
Enviar los resultados de medición ^a	•	•	•	•
Introducir circunferencia de la cintura	–	•	•	•
Tarar peso adicional (Tare (Tara))	–	•	•	•
Guardar peso adicional de forma continuada (Pre-tare (Pre-tara))	–	•	•	•
Configurar				
Permitir un proceso de medición anónimo ^{a,b}	–	–	–	•
Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (Results (Resultados))	–	–	•	•
Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones del paciente (Meas. (Medición))	–	–	•	•
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	–	•	•	•
Función Autoclear : Definir un intervalo de tiempo	–	–	•	•
Función Auto off : Definir un periodo de tiempo (solo con el set de baterías seca 453)	–	•	•	•
Activar la función Autohold	–	•	•	•
Utilizar la función Restart (Reiniciar)	•	•	•	•
Ajustar el filtrado (sensibilidad de la báscula a los movimientos del paciente)	–	•	•	•
Ajustar el formato de fecha	–	•	•	•
Ajustar el formato del nombre	–	•	•	•
Ajustar brillo del visor	–	•	•	•
Configurar el idioma del visor	–	•	•	•
Leer el estado del contador de calibración (básculas calibradas)	–	•	•	•

Función	Modo del aparato			
	Basic (Básico)	Advanced (Avanzado)	Expert (Experto)	Service (Servicio)
Comutar las unidades (báscula sin calibrar)	–	–	•	•
Leer el valor GAL	–	•	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	–	–	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (directamente)	–	–	•	•
Conectar aparatos a la red WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
Cuando hay conexión a la red:				
Introducir el nombre del servidor (DNS)	–	–	•	•
Introducir la dirección IP del servidor	–	–	•	•
Ajustar el volumen para el menú de voz	–	•	•	•
Abrir el menú	–	•	•	•
Funciones de servicio ^c	–	–	–	•
Activar/desactivar señales acústicas para la medición ultrasónica de estatura	–	–	•	•
Seleccionar el idioma para el menú de voz	–	•	•	•
Ajustar el tiempo de espera	–	•	•	•
Calibrar el tallímetro ultrasónico	–	–	•	•
Comutar entre el cálculo de IMC/BSA y la entrada de la circunferencia de la cintura	–	–	•	•
Restaurar la configuración de fábrica	–	–	•	•
Activar/desactivar el módulo de WiFi	–	–	•	•

^a Aparatos con conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125** (directamente o a través del software **seca connect 103**)

^b Utilizar solo tras haber consultado con el seca Service

^c Solo para técnicos de servicio autorizados

12.3 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Condiciones de entorno, operación:	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatura de +10 °C a +40 °C (de 50 °F a 104 °F) • Presión de aire 700 hPa – 1060 hPa • Humedad del aire 20 %– 80 % sin condensación
Condiciones de entorno, almacenamiento:	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatura de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) • Presión de aire 700 hPa – 1060 hPa • Humedad del aire 0 %– 95 % sin condensación <p> • Tiempo de calentamiento desde la temperatura de almacenamiento más baja a la temperatura de servicio <ul style="list-style-type: none"> – con una temperatura ambiente de 20 °C 8 h – con una temperatura ambiente de 20 °C y formación de condensación 24 h </p> <p> • Tiempo de enfriamiento desde la temperatura de almacenamiento más alta a la temperatura de servicio (con una temperatura ambiente de 20 °C) 8 h </p>
Condiciones de entorno, transporte	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatura de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) • Presión de aire 700 hPa – 1060 hPa • Humedad del aire 0 %– 95 % sin condensación
Alimentación eléctrica: Fuente de alimentación con enchufe	<ul style="list-style-type: none"> • Tensión de alimentación 12 V • Consumo máximo de electricidad máx. 1.5 A
Tensión de red	100 V – 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz – 60 Hz
Consumo de potencia	máx. 18 W
Alimentación eléctrica: set de baterías opcional seca 453	<ul style="list-style-type: none"> • Duración (brillo del visor: 80 %) aprox. 8 h • Tiempo de carga (vacío -> lleno) aprox. 3 h • Método de carga Fuente de alimentación enchufable de la báscula
IEC 60601-1: aparato electromédico, tipo BF	

Datos técnicos generales	
Grado de protección según IEC 60529	IP 21
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Producto sanitario conforme al reglamento (UE) 2017/745:	Clase I con función de medición
Elementos de aplicación según IEC 60601-1:	
• Básculas seca 655/654	Visor multifuncional, placa de vidrio
• Apoyo seca 455	Arco de barandilla superior
• Tallímetro telescopico digital seca 254	Corredera para la cabeza, lengüeta de medición
Interfaces:	
• USB	USB 2.0, máx. 500 mA
• WiFi	IEEE 802.11b/g/n/e/i
• LAN	IEEE 802.3u
• Sistema de bus interno/visor multifuncional	seca Device Bus (SDB)
Peso mínimo (activación del proceso de medición en combinaciones de aparatos con menú de voz)	0.5 kg

12.4 Dimensiones y pesos

Dimensiones y pesos	
Báscula con apoyo	
Dimensiones:	
• Fondo	653 mm
• Ancho	801 mm
• Altura	1280 mm
Peso propio	aprox. 25 kg
Báscula con tallímetro ultrasónico	
Dimensiones:	
• Fondo	614 mm
• Ancho	600 mm
• Alto (estándar/columna corta)	2387 mm/2187 mm
Peso propio	aprox. 22 kg

Dimensiones y pesos	
Báscula con apoyo y tallímetro ultrasónico	
Dimensiones:	
• Fondo	650 mm
• Ancho	801 mm
• Alto (estándar/columna corta)	2387 mm/2187 mm
Peso propio	aprox. 29 kg
Báscula con apoyo y tallímetro telescopico digital	
Dimensiones:	
• Fondo	636 mm
• Ancho	801 mm
• Altura (tallímetro retraído/extendido)	1299 mm/2367 mm
Peso propio	aprox. 26 kg

12.5 Medición del peso

Modelo calibrado	
Calibrado según la directiva 2014/31/UE	Clase III
Peso máximo	
• Margen de pesaje 1	150 kg
• Margen de pesaje 2	300 kg
Peso mínimo	
• Margen de pesaje 1	1 kg
• Margen de pesaje 2	2 kg
División de precisión	
• Margen de pesaje 1	50 g
• Margen de pesaje 2	100 g
Campo de tara	300 kg (substractivo)

Modelo calibrado	
Precisión en el primer calibrado	
• Margen de pesaje 1: de 0 a 25 kg	± 25 g
• Margen de pesaje 1: de 25 a 100 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 1: de 100 a 150 kg	± 75 g
• Margen de pesaje 2: de 0 a 50 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 2: de 50 a 200 kg	± 100 g
• Margen de pesaje 2: de 200 a 300 kg	± 150 g

Modelo no calibrado	
Peso máximo	360 kg
Peso mínimo	1 kg
División de precisión	50 g
Campo de tara	360 kg (substractivo)
Precisión	
• de 0 kg a 50 kg	± 50 g
• de 50 kg a 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

12.6 Medición de la estatura

Tallímetro ultrasónico

Rango de medición, división, precisión	
Med. longitud, estándar	
• Rango de medición sin apoyo	60 – 220 cm
• Rango de medición con apoyo	100 – 220 cm
• División	1 mm
Precisión (rango de medición de 100 – 200 cm) 20 °C de temperatura ambiente, sin movimientos del aire, sin objetos perturbadores en el entorno del rango de medición	± 5 mm
Med. longitud, breve	
• Rango de medición sin apoyo	60 – 200 cm
• Rango de medición con apoyo	100 – 200 cm
• División	1 mm

Rango de medición, división, precisión	
Precisión (rango de medición de 100 – 180 cm)	
20 °C de temperatura ambiente, sin movimientos del aire, sin objetos perturbadores en el entorno del rango de medición	± 5 mm

Señales y mensajes de voz	
El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico está encendido permanentemente.	El aparato está preparado para la medición.
“Por favor, manténgase en postura erguida y mire hacia delante”.	Instrucción para el paciente.
El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico se apaga.	Se ejecuta el proceso de medición.
“No se mueva. Ahora se iniciará la medición”.	Instrucción para el paciente.
Tonos de señal breves.	Se ejecuta el proceso de medición.
Tono de señal largo.	Ha finalizado el proceso de medición.
“Su peso corporal es de (...) kilogramos. Su estatura es de (...) centímetros. Su IMC es de (...)”.	Mensaje de voz para los resultados de medición.
“La medición está terminada. Por favor, baje de la plataforma”.	Instrucción para el paciente.

Tallímetro telescópico digital

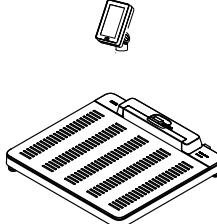
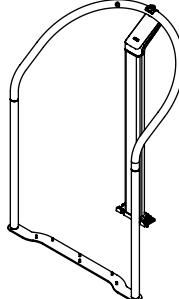
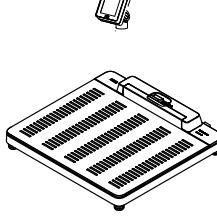
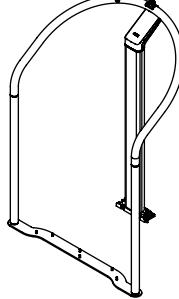
Rango de medición, división, precisión	
Rango de medición 1	10 – 122 cm (4 pulgadas – 48 pulgadas)
Rango de medición 2	122 – 228,8 cm (48 pulgadas – 90 pulgadas)
División	1 mm (1/8 pulgada)
Precisión	± 5 mm

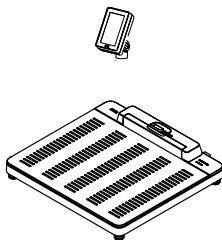
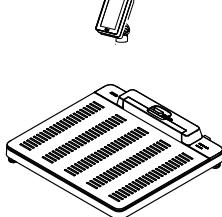
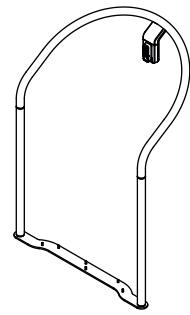
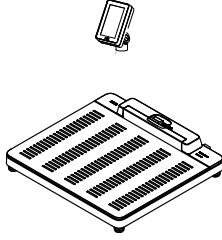
13 ACCESORIOS OPCIONALES Y PIEZAS DE RECAMBIO

Accesorio/pieza de recambio	Número de artículo
Fuente de alimentación conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Escáner de código de barras	Véanse las recomendaciones en www.seca.com
Soporte seca 463 para escáner del código de barras	463 0000 009
Figura “Oso panda” seca 459	459 0000 009

Accesorio/pieza de recambio	Número de artículo
Etiqueta adhesiva "Animales" seca 487 para tallímetros ultrasónicos	487 0045 009
Adapterbox RS232 seca 480 (no disponible para todos los modelos ni en todos los países, más información en www.seca.com)	480 6900 009
Set de baterías seca 453 (no disponible para todos los modelos ni en todos los países, más información en www.seca.com)	453 0000 009
Apojos	→ Productos seca compatibles, página 419
Tallímetros	→ Productos seca compatibles, página 419
Software de configuración	→ Productos seca compatibles, página 419
Software de valoración	→ Productos seca compatibles, página 419

14 PRODUCTOS SECA COMPATIBLES

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Software de valoración
seca Medical, color de la carcasa: blanco				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	-	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125
 seca 654 654 1321 009	 seca 455 455 0001 009	 seca 254 254 1817 009	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Software de valoración
seca Medical, color de la carcasa: blanco				
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	-	 seca 257 , estándar 257 1714 009	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125
 seca 655/654 655 7021 099 654 1321 009	 seca 455 455 0002 009	 seca 257 , estándar 257 1714 009	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125
seca Fitness, color de la carcasa: negro/antracita				
 seca 654 654 1333 009	-	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125

15 ELIMINACIÓN

15.1 Eliminación del aparato



No elimine el aparato tirándolo a la basura doméstica. El aparato debe eliminarse correctamente como residuo electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales respectivas. Para obtener más información, diríjase al seca Service a través de service@seca.com.

15.2 Eliminación de pilas y baterías



No tire a la basura doméstica las pilas y baterías gastadas, independientemente de que contengan o no contengan sustancias nocivas. Como consumidor, está obligado a eliminar las pilas y baterías a través de los puntos de recogida municipales o los puntos de recogida del comercio. Entregue las pilas y baterías solo cuando estén totalmente descargadas.

16 GARANTÍA

Se aplica un plazo de garantía de dos años a partir del suministro, por los defectos debidos a fallos del material o de fabricación. Todas las piezas móviles como, por ejemplo, pilas, cables, fuentes de alimentación, baterías recargables, etc. están excluidas de la garantía. Los defectos incluidos en la garantía se subsanarán para el cliente previa presentación del justificante de compra. No es posible tener en cuenta otras reclamaciones. Los gastos de transporte de envío y devolución son a cargo del cliente si el aparato se encuentra en un lugar distinto a la sede del cliente. En caso de producirse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y el aparato se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

No se prestará la garantía si el aparato ha sido abierto por personas que no hayan sido autorizadas expresamente para ello por seca.

En caso de reclamaciones de garantía, póngase en contacto con su filial de seca o con el distribuidor al que le ha adquirido el producto.

17 DECLARACIONES DE CONFORMIDAD

17.1 Europa



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las disposiciones de las directivas y reglamentos europeos aplicables. Puede consultar la declaración de conformidad completa en www.seca.com.

17.2 EE.UU. y Canadá

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552



WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

[seca france](#)
[seca united kingdom](#)
[seca north america](#)
[seca schweiz](#)
[seca zhong guo](#)
[seca nihon](#)
[seca mexico](#)
[seca austria](#)
[seca polska](#)
[seca middle east](#)
[seca suomi](#)
[seca américa latina](#)
[seca asia pacific](#)
[seca danmark](#)
[seca benelux](#)
[seca lietuva](#)

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data at seca.com